This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

**Usage guidelines**

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

**About Google Book Search**

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

**Über dieses Buch**

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

**Nutzungsrichtlinien**

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

**Über Google Buchsuche**

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

P.[illegible] 383

Bound
NOV 18 1899

Harvard College Library.

FROM

THE FUND OF

MRS. HARRIET J. G. DENNY,

OF BOSTON.

Gift of $5000 from the children of Mrs. Denny, at her request, "for the purchase of books for the public library of the College."

17 May, 1897 — 26 Apr., 1899.

AUSGABEN UND ABHANDLUNGEN
AUS DEM GEBIETE DER
ROMANISCHEN PHILOLOGIE.
VERÖFFENTLICHT VON E. STENGEL.
XCVI.

# KRITISCHE BEITRÄGE
ZU
# JACQUES MILETS' DRAMATISCHER ISTOIRE DE LA DESTRUCTION DE TROYE LA GRANT

VON

GUSTAV HÄPKE,
Dr. phil.

IM ANHANG:
J. MILETS' UNEDIRTE EPISTRE ADJACENT ET EPILLOGATIVE
HERAUSGEGEBEN VON E. STENGEL.

MARBURG.
N. G. ELWERT'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG.
1899.

Phila 383

HARVARD COLLEGE
APR 26 1899
LIBRARY.

Denny fund
(96-98)

# Einleitendes.

1] Was wir über das Leben Jacques Milet's, des Dichters der „Destruction de Troye la Grant" wissen, beschränkt sich leider auf sehr dürftige Notizen.

2] Die älteste der uns überlieferten Handschriften [1]) der „Destruction", die ich mit 𝔄 bezeichne, nennt als Verfasser des Dramas: *maistre Jaque Milet estudiant es loys en l'université d'Orleans*, und besagt, dass das Werk begonnen sei *l'an mil quatre cens cinquante le deuxiesme jour du mois de septembre.* Mit diesen Angaben stimmen die Notizen, die sich in der Hs. 𝔅 (Brüssel) und 𝔈 (Edinburg) finden, überein, ebenso die Eingangsbemerkung der editio princeps vom Jahre 1484. Dieses Datum ist auch von Parfaict [2]), La Croix du Maine, [3]) Hain, [3]) Brunet [5]) Chevalier [6]) und Petit de Julleville [7]) als feststehend angenommen. Vallet de Viriville [8]) dagegen nimmt an, die „Destruction" sei 1452 begonnen und 1454 vollendet. Viriville folgt hierin dem Ms. ℭ, welches am Schlusse des Epilogs, den diese Hs. allein den anderen Hss. gegenüber zeigt [9]) (während ihr eine Eingangsbemerkung fehlt), folgende Notiz aufzuweisen hat: *Et fut faicte et escripte ceste presente epistre par moy dessus nommé compositeur et translateur de l'istoire precedent en l'an mil quatre cens cinquante deux le premier jour des calendes du moys de juing.* Das Datum 1454 entnimmt Viriville der Schlussbemerkung des Dramas selbst, welche lautet: *Explicit*

1) Vgl. Beschreibung der Hss.
2) Parfaict, Histoire du Théâtre français. 1735 II 456.
3) La Croix du Maine, Bibl. franç. 1774, I 423 f.
4) Hain, Repertorium bibliogr. III, 11160—6.
5) Brunet, Manuel du Libraire. 1861 II.
6) Chevalier, Rep. des Sources hist. du moyen-âge. Paris 1877—86.
7) Petit de Julleville, Les Mystères. Paris 1880, I. 315 f.
8) Nouvelle biographie générale. 1861, XXXV, 508—10.
9) Der Epilog findet sich im Anhang abgedruckt.

*l'istoire*[1]) — — *faicte et escripte finablement le XV^e^ jour du moys d'octobre L'an mil IVCLXIIII.* Viriville meint, diese Notiz rühre von Milet her, der Copist habe aber fälschlich statt 1454 als Datum 1464 geschrieben. Es liegt jedoch auf der Hand, dass 1464 lediglich die Abfassungszeit des Ms. C, nicht aber die des Originals repräsentiert, dass also schon aus dem Grunde Viriville's Behauptung unhaltbar ist. Zudem hat aber auch Viriville ganz übersehen, dass im Epilog des Ms. C angeführt wird, dass drei Männer bezeugen können, der Autor habe sein Werk begonnen *le deuxsiesme jour de septembre l'an mil quatre cens cinquante deux.* Viriville hat also nicht beachtet, dass die Angaben des Ms. C untereinander in Widerspruch stehn, da, wenn Milet die „Destruction" am 2. Sept. 1452 begonnen hat, er die *epistre epilloqative* (*oire*?) nicht wohl am 1. Juni 1452 geschrieben haben kann. Es ist klar, dass die Notiz des Epilogs, das Drama sei 1452 begonnen, in der Jahreszahl fehlerhaft ist — Tag und Monat stimmen ja mit den Angaben der anderen Hss. überein —, dass hier der Copist fälschlich 1452 statt 1450 geschrieben hat. Milet hat also sein Hauptwerk, die „Destruction", 1450 begonnen und den Epilog dazu 1452 vollendet.

3] Der Titel *maistre*, der Milet beigelegt ist, besagt, dass Milet *maistre ès arts* gewesen ist, ein Titel, der erst nach bestandenem *examen de licence*, meist noch in demselben Jahre, durch die älteren „maistres ès arts" verliehen wurde.[2]) Um die „licence" zu erhalten, musste der Kandidat unter anderem eidlich versichern, unverheiratet und mindestens 21 Jahre alt zu sein. Da Milet 1450 „maistre ès arts" war, so kann er schon aus dem Grunde nicht nach 1429 geboren sein. Andrerseits ist Milet's Geburtsjahr nicht viel früher anzusetzen, da von seinen Zeitgenossen bezeugt wird, dass er als Jüngling seine Dichtungen verfasst habe. So wird denn allgemein, wenn auch ohne obige Begründung, angenommen, dass der Dichter ca. 1425 ge-

1) Wenn Petit de Julleville (Hist. de la Langue et de la Litt. fr. T. II, Paris, 1896, p. 407) angiebt: *Le terme* (d. h. mystère) *alors* (d. h. nach 1450) *s'appliqua même à des pièces qui n'avaient rien de religieux* (*comme le mystère du siège d'Orléans ou le mystère de la destruction de Troie*), so trifft das für die Destruction de Troie ebenso wenig zu wie für das anonyme „Jeu saint Loys, roy de France" (Vgl. Otto, Kritische Studie über das anonyme Jeu Saint Loys, roy de France. Diss. Greifswald 1897, pag. 4, § 8). Weder in den Handschriften, noch in den mir bekannten Drucken findet sich jemals die Bezeichnung „mystère" für unser Drama angewandt.

2) Vgl. Thurot, De l'organisation de l'enseignement de l'université de Paris, Paris 1850 pag. 50 ff.

boren sei. Als Todesjahr Milet's steht 1466 fest. Dieses Datum wird uns durch das Gedicht, das Simon Greban zu Ehren des verstorbenen Jacques Milet verfasst hat, verbürgt, ebenso wie die Angabe, dass Milet in Paris gestorben ist. Die betreffende Stelle bei S. Greban lautet:

„Cy gist maistre Jacques Millet — „Qui par le regard basilique
„Notable homme et scientifique — „Dela mort fut rendu transiz
„Lequel famé entre mil est — „A Paris, la ville autentique
„Filz a ornee Rethorique — „Mil quatre cens soixante et six.

(Man vgl. hierzu Piaget's trefflichen Artikel „Simon Greban et Jacques Millet", Romania, XXII, pag. 230 ff.)

4] Der Geburtsort Milet's ist unbekannt. Wenn Petit de Julleville[1]) schreibt, Milet sei zweifelsohne in Paris geboren, so ist das eine ganz unerwiesene Behauptung. Milet's Sprache zeigt jedenfalls einige ostfranzösche Sprachformen[2]). Also kann aus der Thatsache, dass Milet in Paris studiert hat und auch dort gestorben ist, noch nicht geschlossen werden, dass er auch in Paris geboren sein müsse. Ebenso ist Julleville's Behauptung, Milet stamme aus guter Bürgerfamilie, als reine Hypothese aufzufassen.

5] Ausser der „Destruction de Troye la Grant", die seinen Ruhm begründete, verfasste Milet noch ein „Epitaph" zu Ehren von Agnes Sorel (vgl. Vallet d. Viriville) und den „Jardin de Tristesse", eine Dichtung von etwa 5000 Versen, die bis vor kurzem als verloren galt. Es ist Piaget's Verdienst (cf. obenerwähnte Artikel), nachgewiesen zu haben, dass der „Jardin de Tristesse" identisch sein müsse mit einem Teil des „Jardin de Plaisance et Fleur de Rhétorique" (édition Verard $ff_{os}$ CCIV—CCXXIV $v^{o}$). „Comment l'amant yssant du Jardin de Plaisance entra en la Forest cuydant avoir plus de joye et il entra en Tristesse en plusieurs facons." Wir erfahren in den ersten Strophen der Dichtung, dass dieselbe zu Ehren einer „gente Dame" im Jahre 1459 verfasst sei. (Vgl. hierzu noch Stengel's Bemerkung in Vollmöller's Jahresbericht III, Heft 2 (Mittelalterliches Drama) S. 133).

6] Milet hat für seine kühne That, zu einer Zeit, wo noch Mystères und Moralités den Geschmack des französischen Volkes beherrschten, das klassische Altertum wiederzuerwecken und die Thaten der Helden des trojanischen Krieges dem Publikum vorzuführen, hohen Ruhm bei seinen Zeitgenossen

---

1) Mystères, I 315 f.

2) Diese ostfranzösischen Sprachformen sind: *ie* st. *iée* cf. § 43, *fieulx* statt *filz* cf. § 46, *t'* statt *tu* cf. § 55, *no, vo* statt *nostre, vostre*. cf. § 53.

geerntet. Octavien de Saint-Gelais, Robertet, Cretin, Bouchet, Le Maire des Belges ehren ihn, indem sie ihn an die Seite der gefeiertsten Dichter seiner Zeit stellen. Simon Greban verfasst sogar auf seinen Tod eine „Complaincte". Auch die grosse Zahl der Handschriften und alten Drucke beweisen die Beliebtheit der „Destruction" und zeugen von Milet's Ruhm.[1])

7] Die „Destruction de Troye" ist schon wiederholt Gegenstand von Untersuchungen gewesen. Bereits 1868 erschien eine Dissertation über das Drama von C. Wunder (Über Jacques Milets Destruction de Troye la Grant, Leipzig). Wunder giebt im wesentlichen nur eine Inhaltsangabe, eine nicht sehr tiefgehende Charakterisierung der Personen und Sprache, und stellt zum Schluss einige Hypothesen über die Inszenierung des Dramas auf. Im Gegensatz zu Julleville, der zur Annahme neigt (M. II 371), das Drama sei einmal wegen seines Umfanges, andererseits wegen des Stoffes, der sicherlich nicht den an Heiligenlegenden gewöhnten Geschmack des damaligen Publikums behagt habe, niemals aufgeführt worden, nimmt Wunder an, dass die „Destruction" auch Aufführungen erlebt habe. Er giebt indessen für seine Ansicht nur an: Die Brüder Parfaict hätten in ihrem „Théâtre françois" Milet's Werk erwähnt und sie hätten versprochen, nur solche Stücke aufzunehmen, die wirklich aufgeführt worden wären. Ein direktes Zeugnis dafür, dass der „Siège de Troie" aufgeführt ist, giebt indes Faber durch die Notiz *En décembre 1472 plusieurs compagnons formant la Société de Coeurs joyeux*

---

1) Es hat sogar den Anschein, dass Milet vorbildlich gewirkt hat. Bei den Vermählungsfeierlichkeiten zu Ehren Herzog Karls von Burgund und Margarethes von York im Jahre 1468, die in den Memoires Ollivier's de La Marche p. 345 ff. (Appendix zur „Chronique de Flandres", Lyon 1561) beschrieben sind, wurden eine Reihe von „Histoires" aufgeführt, von denen die zweite als Titel zeigt: „Comment fut donnee eu mariage Cleopatra au roy Alexandre." Des weiteren wurden bei einem der Gastmähler die 12 Arbeiten des Hercules mimisch dargestellt; zur Erläuterung wurde bei jedem Tableau „*certain escrit de certaines lignes*" ausgehängt. Es enthielt eine Beschreibung des Vorgeführten in einer 10zeile von Alexandrinern. Da Milet im Drama zuerst wieder den Alexandriner prinzipiell verwandt hat, da er der erste und damals einzige war, der einen Stoff des klassischen Altertums dramatisch bearbeitet hat, obige Feierlichkeiten aber zu einer Zeit stattfanden, wo zahlreiche Hss. sein Drama überall bekannt machten, so geht man in der Annahme wohl nicht fehl, dass die erwähnten lebenden Bilder unter Milet's Einfluss entstanden sind. Vielleicht ist auch noch die Erwähnung der Exione (die bei Milet eine grosse Rolle spielt) in der 3. Arbeit des Hercules bei dieser Erwägung von Bedeutung.

*requièrent des consaux la permission „de jouer en chambre" pendant les fêtes de Noël l'histoire du siège de Troie* (Tournai).[1]) Im übrigen hat Wunder bereits richtig erkannt, dass Milet's Quelle Guido de Colonna gewesen sein müsse, während Julleville, der überhaupt Wunders Arbeit nicht kennt, noch annimmt, Milet habe direkt aus Dares und Dictys geschöpft, nebenbei aber auch noch Homer verwertet.[2]) Julleville hat, wie es scheint, diese Annahme lediglich dem Epilog der Hs. C der „Destruction" entnommen, wo der Dichter allerdings Dares und Dictys als seine Quellen angiebt. Auf derartige Angaben, selbst wenn sie wie hier vom Autor selbst stammen, ist aber gar kein Verlass, wie Wilhelm Greif (Die mittelalterlichen Bearbeitungen der Trojanersage, ein neuer Beitrag zur Dares- und Dictysfrage, Ausg. und Abh. LXI, Marburg 1886, pag. 13, § 19) nachgewiesen hat. Liegt auch bis jetzt noch keine Spezialuntersuchung über die Quellenfrage der „Destruction" vor, so habe ich mich doch durch eine summarische Untersuchung davon überzeugt, dass an Wunders und Greifs Ansicht festzuhalten ist, unser Drama gehe direkt auf G. de Colonna zurück, ja dass die Anlehnung eine sehr enge ist.

8] Eine sprachliche Untersuchung über die „Destruction" stammt von C. Becker. (Die Mysterien Le Siège d'Orléans und La Destruction de Troye la Grant. Diss. Marburg 1886). Becker weist die Behauptung Tiviers[3]), der „Siège d'Orléans" und die „Destruction de Troye" müssten von demselben Verfasser stammen, auf Grund der sprachlichen Differenzen beider Dramen als unzutreffend zurück.[4])

---

1) Faber, Hist. du théâtre fr. en Belgique. Brüssel. 1878. I, 13.

2) In der grossen unter Jullevilles Leitung erscheinenden „Hist. de la Langue et de la Litt. fr." T. I Paris 1896 (Vgl. Stengels Bespr. in d. Zs. f. frz. Spr. u. Litt. XIX[2] S. 7) behauptet Constans dagegen, Milet folge „assez regulièrement" Benoit's De S. More poetischer Bearbeitung. Bekanntlich hat aber diese nur die Vorlage Guido's De Colonna gebildet.

3) H. Tivier, Etude sur le mystère du siège d'Orléans et sur J. Milet, auteur présumé de ce mystère, P. 1868.

4) Beckers Arbeit ist vielfach ungenau, ja fehlerhaft. Seinen Untersuchungen über die „Destruction" (Σ) liegt der Dresdener Druck (vgl. weiter unten) zu Grunde. Da Becker erkannte, dass der Druck schon bedeutend entstellt sein müsse, hat er mit Hülfe der Mss. A, C und einer jüngeren Pariser Hs. [f. fr. 1625] eine Reihe von Textverbesserungen vorgeschlagen. Dieselben sind nicht immer zutreffend und jedenfalls vollkommen unzureichend. Des weiteren sind ihm bei der Reimgrammatik eine grosse Zahl von Unrichtigkeiten untergelaufen (Besonders fühlbar ist der Mangel an Belegstellen und die Fehlerhaftigkeit der Ziffernangaben. Auf Einzelheiten werde ich noch im Verlauf meiner

9] Über die Auffassung der Antike bei J. Milet handelt die Schrift von E. Meybrinck („Die Auffassung der Antike bei J. Milet, G. de Colonna und Benoît de Ste More, Marburg 1886. Ausg. und Abh. LIV). Mit Recht hebt Meybrinck hervor, dass Milet das Bestreben gehabt habe, Darstellungen antiken Kulturlebens zu geben, dass sich dieses Bestreben besonders bei der Behandlung religiöser Bräuche bemerkbar mache. Er tritt hiermit in Gegensatz zu Wunder, welcher meint, die religiösen Bräuche erinnerten mehr an den Kultus der Zeit Milet's als an die Götterverehrung der Griechen. Auch wird von Meybrinck der litterarhistorische Wert der „Destruction" mit Recht sehr hoch angeschlagen, während Joly [1]), Parfaict und Wunder ihn dem Werke abzusprechen suchen.

10] Die einzige Neuausgabe der „Destruction de Troye" ist von Stengel [2]) besorgt. Dieselbe basiert auf dem ältesten, im Jahre 1484 erschienenen Druck (ein Exemplar befindlich auf der königlichen Bibliothek zu Dresden). Die Ausgabe Stengel's ist nur eine autographische Vervielfältigung dieser editio princeps. Obgleich zwischen dem Erscheinen des für die Neuausgabe benutzten Dresdener Druckes und der Fertigstellung des Originals nur ein Zeitraum von 32 Jahren liegt, ist doch, wie sich alsbald durch eine Vergleichung des Druckes mit den ältesten Handschriften herausgestellt hat, der von der editio princeps repräsentierte Text ein bereits ausserordentlich entstellter.

11] In vorliegender Arbeit nun habe ich mich der Aufgabe unterzogen, die Varianten der ältesten Hss. zu sammeln, um mit ihrer Hülfe den Text des Originals thunlichst herzustellen. Der gewaltige Umfang der Dichtung — dieselbe zählt im Neudruck 27 984 Verse — machte es mir leider unmöglich, in vorliegender Untersuchung bereits die ganze Dichtung in den Kreis meiner Untersuchungen zu ziehen. So habe ich mich mit der Restituierung des ersten Teiles, d. h. bis zum Ende der zweiten „journee" (Vers 14279) begnügen müssen. Ich glaubte an dieser Stelle um so eher abbrechen zu können,

---

Arbeit zu sprechen kommen). Eine Kritik Beckers, soweit seine Untersuchungen den „Siège d'Orléans" (Ⓞ) betreffen, giebt Hanebuth (Über die hauptsächlichsten Jeanne d'Arc-Dichtungen des 15., 16. und 17. Jahrhunderts. Diss. Marburg 1893). Hanebuth hat Becker auch für Ⓞ eine Reihe von Fehlern nachgewiesen.

1) Joly, Benoit de Ste More et le Roman de Troie. Paris 1870.

2) L'istoire de la Destr. de Troye la Grant — par Maistre Jacques Milet. Marburg und Paris 1883.

als die Edinburger Hs., die ich nach einer von Dr. GREIF angefertigten, Prof. STENGEL gehörigen Abschrift bei meinen Untersuchungen mit verwerten konnte, nur bis hierher den Text des Dramas überliefert hat.

12] Die Textverbesserungen, die sich mit Hülfe des Variantenapparats gewinnen lassen, werden aber nur den 2. Teil meiner Arbeit ausmachen. Im ersten Teil werde ich die Textentstellungen der editio princeps nach gemeinsamen Gesichtspunkten zusammenfassen und untersuchen, ob und welche Gründe für den Drucker zu seinen textlichen Änderungen vorgelegen haben. Diese Untersuchungen werden, abgesehen davon, dass sie einen Beitrag zur Sprachgeschichte des 15. Jahrhunderts liefern, vielleicht für die Beurteilung von textlichen Entstellungen überhaupt von einigem Werte sein. Denn die Textentstellungen des Dresdener Druckes gewinnen dadurch besonderes Interesse, dass sowohl die Entstehungszeit des Originals, wie die der besten Hss. und des Druckes zweifellos feststehen, dass es hier einen Druck zu verbessern gilt, der nur 32 Jahre nach Abfassung des Originals erschien. Die Besprechung der Varianten im 1. Teil begründet zugleich meine Textverbesserungs-Vorschläge in Teil II.

## Die Hss. der Destruction de Troye.[1])

13] Den Untersuchungen vorliegender Arbeit habe ich folgende Hss. zu Grunde gelegt:

[1] 𝔄 = Paris Bibl. nat. F. fr. No. 24333. in Fol. papier., 204 Blätter, das Blatt zu 4 Spalten, die Spalte zu etwa 40 Zeilen (doch schwankt die Zeilenzahl beträchtlich wegen der szenischen Bemerkungen), Blatt 46 ist fast ganz herausgerissen. Vor dem Prolog ein Personenverzeichnis (Blatt 6 und 7). Blatt 5 zeigt die Eingangsworte: *Ci sensuit l'istoire de la destruction de troye la grant translatee du latin en francois mise par personnages composee par maistre Jaque Milet estudiant es loys en l'université d'orleans commencee l'an mil quatre cens cinquante le II^e jour du moys de septembre.* Bl. 209 r° zeigt die Schlussworte: *Explicit la destruction de troye la grant de la*

1) Eine Beschreibung des Pariser Hss. findet sich schon bei Julleville Mystères II, 596, woselbst auch 𝔈 und 𝔒 erwähnt werden. Auch Viriville thut der Pariser Hss. Erwähnung.

*main messire Jehan Geneviere l'an mil* IIII CLIX *le* XXVIII$^{e}$ *jour de septembre. Geneviere.*

Die Schrift ist deutlich, steil und fest; die I-striche sind inkonsequent gesetzt. Die szenischen Bemerkungen (rot unterstrichen) sind französisch.

[2] 𝔅 = Brüssel, Bibl. roy. No. 10194, Papierhs., 549 Blätter, das Blatt zu 2 Spalten, die Spalte zu durchschnittlich 25 Zeilen. Leer sind 82 v$^{o}$ und 83 r$^{o}$ (jedenfalls aus Versehen) und 144 v$^{o}$. (Hier die Bemerkung: *Ceste parge est condempree (!) par inadvertance et mal aduis*). Die Hs. zeigt zahlreiche Wurmlöcher. Sie rührt von 2 Copisten her; der zweite setzt 200 v$^{o}$, Zeile 4 ein. *Copist 1:* Schrift klein, deutlich, verschnörkelt, wird immer nachlässiger und grösser. Grosse Anfangsbuchstaben willkürlich gesetzt, regelmässig nur zu Beginn einer neuen Rede. I-Striche häufig, doch nicht regelmässig. *Copist 2:* Schrift klein, steil, deutlich, sauber (ohne Schnörkel), behält ihre anfängliche Güte. I-Striche fehlen. Jeder Vers beginnt mit grossem Anfangsbuchstaben.

Schlussbemerkung: *Explicit l'istoire de la destruction de troye la grant. Explicit. C'est le livre de la destruction de troye. Lequel est a monseigneur charles de croy comte de chimay. charles.* Szenische Bemerkungen: französich.

[3] ℭ = Paris, Bibl. nat. F fr. No. 1626 in Fol. Papier 214 Blätter, das Blatt zu 4 Spalten, die Spalte zu c$^{t}$. 40 Zeilen. Eingangsbemerkung fehlt. Für die Schlussworte cf. § 1. Blatt 211 ff. zeigt eine *Epistre adjacent et epillogative* (*-oire?*) (siehe Anhang).

Schrift: klein, fest, verschnörkelt. I-Striche inkonsequent gesetzt. Szenische Bemerkungen (häufig rot unterstrichen): erst französ., dann lateinisch.

[4] ℰ = Edinburg, Advocates Library N. 19. 1. 9, Papiercodex, gebunden mit Goldschnitt. Hs. sehr lückenhaft, bricht ab mit der 2. journee. Das Exemplar ist falsch gebunden, derartig, dass Vers 10079—11102 nach Vers 12607 zu stehen gekommen sind, so dass Vers 10079 bis 11102 auf Blatt 287 r$^{o}$ bis 310 v$^{o}$, 11103—12607 auf Blatt 153 r$^{o}$ bis 286 v$^{o}$ stehen. Blattzählung modern, unten. Szenische Bemerkungen lateinisch, sehr spärlich. Eingangsbemerkung wie in 𝔄.

14] Die (5.) Hs. Oxford (𝔇) Bodl. Libr., Douce 356, aus dem Jahre 1461, habe ich leider zu meiner Arbeit nicht

heranziehen können; doch glaube ich nicht, dass das von mir gewonnene Resultat wesentlich durch D modifiziert werden könnte. Einige Proben aus der Hs. verdanke ich der Freundlichkeit des Herrn stud. phil. UERKVITZ, der für mich eine Kollation des Prologs und eine Kopie der Verse 4731—4921 (d. h. der in A befindlichen Lücke) anfertigte. Für seine Bemühungen sage ich ihm auch an dieser Stelle meinen besten Dank.

15] Ausser diesen, von mir benutzten Hss. sind noch folgende Mss. der „Destruction" bekannt geworden:

3 weitere Hss. in der Bibl. nat. Paris:

[6] F. fr. 1415.

[7] F. fr. 1625.

[8] F. fr. 12601.

Ferner

[9] No. 144 d. Bibl. Méjanes, Aix en Prov. (Mehrere Blätter fehlen).

[10] No. 177 der Bibl. Genf.

[11] No. 3658 der Bibl. des verstorbenen Sir TH. PHILIPPS in Cheltenham.

[12] No. 1079 des Catalogue des Livres du baron J. DE ROTHSCHILD (A. II, S. 216) vom Jahre 1472.

Im Katal. ROTHSCHILD S. 17 werden noch weitere Mss., die in alten Katalogen erwähnt werden, angeführt, sowie 10 alte Ausgaben.

16] Eine Aufzählung der alten Ausgaben findet sich auch in GRÄSSE (Trésor des livres rares 1861, II 374 f.), bei BRUNET (Manuel du Litraire 1861, II, pag. 658) und PETIT DE JULLEVILLE (Mystères II, 570).

[17] Von der editio princeps (D), deren Textentstellungen der Gegenstand meiner Untersuchungen sind, finden sich Beschreibungen bei C. WUNDER (pag. 3) und in der Einleitung zu STENGEL's Neuausgabe.

## Das Verhältnis der Hss. zu einander.[1])

18] Jede der benutzten Hss. hat eine grosse Zahl von individuellen Fehlern und Lesarten aufzuweisen. Keine der Hss. ist daher als Vorlage einer anderen zu betrachten.

---

1) Ich verweise auf Teil I vorliegender Arbeit, wo die hier in Frage kommenden Varianten eine eingehende Besprechung erfahren werden.

19] 𝔅𝔇 gehen auf eine gemeinsame, bereits stark entstellte Vorlage zurück: Die gemeinsamen, von den anderen Hss. abweichenden Lesarten sind ungemein zahlreich. Besonders charakteristisch für beide Texte ist das gemeinsame Fehlen von 7216 a—m, 7220 a—d, 7839 a, 7840 a—d, jedesmal Zerstörung eines Rondels; ferner der Verse 1270 a, 6738 a, 8748 a und b, 10070 a, 12051 a—h, 10584 a—d. Eine gemeinsame Interpolation findet sich in Vers 7621. — Indessen kann weder 𝔅 die Vorlage von 𝔇 gewesen sein, noch umgekehrt, denn jeder der beiden Texte hat eine grosse Zahl individueller Fehler aufzuweisen. Nur in 𝔅 fehlen z. B. die Verse P. 39—40, 1168, 1237—38, 1271, 1310, 1565, 1738, 1793, 1806—7, 1959, 2430, 2437, 2455, 2545, 2726—31; nur in 𝔇 z. B. 2167a, 2180a, 3611a und b, 7224a—d, 12385a—d, 12409a—f, 13115a.

20] 𝔈 hat aus derselben Quelle geschöpft wie 𝔇. Gemeinsame (fehlerhafte) Lesarten 𝔇𝔈 gegenüber 𝔄𝔅ℭ sind sehr zahlreich; z. B. 963, 993, 1222, 1603, 1925, 1977, 2163, 2881, 3007, 3304, 3480, 3992, 8748a b, 3395, 3397 u. s. w. (cf. Teil II). Eine 𝔇𝔈 gemeinsame Lücke findet sich nach Vers 538. — Die sehr seltenen gemeinschaftlichen Lesarten 𝔅ℭ gegen 𝔄ℭ𝔇 (201: *de vostre* statt *vostre grant*, 256 *entendez* statt *attendez*, 3303 *cebree* statt *celebree*, 10202 *ace* statt *ainsi*) können auf Zufall beruhen. — 𝔅𝔇𝔈 haben häufig gemeinsame Lesarten aufzuweisen, z. B. 506, 527, 537, 551, 629, 660, 663, 676, 776, 802, 1143, 1378, u. s. w.; gemeinsame Lücken 𝔅𝔇𝔈 finden sich 775a, 7239a—m, 6783a—h. — 𝔈 scheint indes noch weitere, auf 𝔄 und ℭ zurückgehende Vorlagen benutzt zu haben. Dafür sprechen einmal die sehr zahlreichen gemeinsamen Lesarten 𝔄ℭ𝔈 gegenüber 𝔅𝔇; z. B. 4340, 4452, 5096, 5997, 6162, 6641, 6764, 6912, 6903, 6919, 6998, 7216a—m, 7220a—d, 10251a—h u. s. w. Denn offenbare Fehler 𝔅𝔇 (wie es die meisten der angeführten Fälle sind) müssten sich auch in 𝔈 finden. Des weiteren sind gleichartige, fehlerhafte Varianten ℭ𝔈 vorhanden: 419, 1001, 4032, 5908, 9622. Nach 9748 zeigen beide Hss. zwei Pluszeilen. Besonders aber ist in dieser Frage die Rede des Troillus (12314—77) zu beachten. 𝔄ℭ und 𝔇 haben an der fraglichen Stelle acht Strophen aufzuweisen. Der Text in 𝔇 weicht von dem Text 𝔄ℭ dadurch ab, dass die 6. Strophe 𝔄ℭ getilgt und nach der 4. Strophe eine neue eingeschoben ist, sodann dass die 3. und 4. Strophe ihren Platz vertauscht haben. 𝔈 hat hier nun 9 Strophen aufzuweisen, d. h. sowohl die Strophe, die 𝔄ℭ, wie die Strophe, die 𝔇

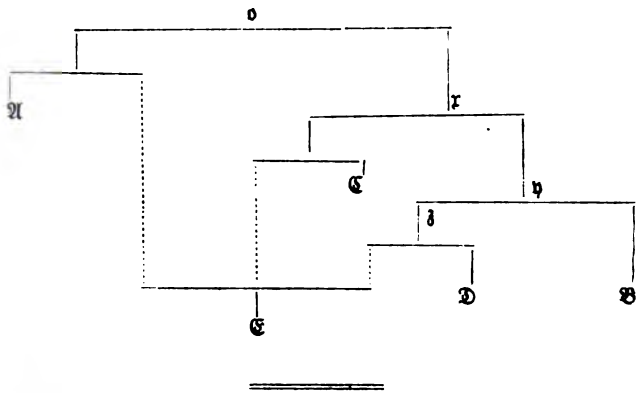
eigentümlich ist. Was die Reihenfolge der Strophen anlangt, so ist hierin 𝔈 den Hss. 𝔄𝔇 gefolgt. (In 𝔅 fehlen sowohl die Strophe 𝔄𝔇𝔈, wie die Strophe 𝔇𝔈; Reihenfolge 𝔅 = 𝔄𝔇). — Die Annahme, dass 𝔈 die Vorlage einer anderen Hs. gebildet habe, ist schon durch das gänzliche Fehlen des zweiten Teiles des Dramas (Vers 14279 - 27984) in 𝔈 ausgeschlossen. Von den sehr zahlreichen Lücken im 1. Teil von 𝔈 sei hier erwähnt das Fehlen der Verse 11—54, 1240—41, 1759—60, 2230—37, 2544, 3273—75, 3350, 3505, 3908—10, 3950, 4186—93, 4199, 4211—16, 4221, 4223—24, 4227—29, 4249, 4274—77, 4364, 4447, 4649, 4729—30, 4988—89.

21] 𝔈 steht dem Originale weit näher als 𝔅𝔇𝔈; doch muss 𝔇 aus einer Quelle geschöpft haben, auf die sich auch 𝔅𝔇𝔈 zurückführen lassen. Gemeinsame Fehler 𝔅𝔇𝔈 9817—23, 6972—79 (𝔄 und 𝔇 haben hier individuelle Lesarten). Gemeinsame Fehler 𝔅𝔇𝔇𝔈 9751—54 (2 Verse 𝔅𝔇𝔈 = 𝔇; 2 Verse 𝔅𝔇𝔈 fehlen), Lücke 6732a - d. — 𝔇 hat nicht die Vorlage von 𝔅𝔇𝔈 gebildet; in 𝔇 allein fehlen z. B. die Verse 791—93, 2068, 2305, 2486—89, 2727 - 29, 4369—84, 5152, 5475—86. Interpolationen zeigt 𝔇 allein nach 3813, 3858, 10408, 10457.

22] Gemeinsame Fehler von 𝔄 mit einem der anderen Texte sind sehr selten. In allen diesen Fällen werden wir es wohl mit einem zufälligen Zusammengehen der Hss. zu thun haben. (Diese Fehler sind P. 114 *verdoyent* 𝔄𝔇𝔈 statt *verdoioyent* 𝔅𝔇 — 286 *Anthenor* 𝔄𝔇 statt *Anchises* 𝔅𝔇𝔈 — 13698 *instructions* 𝔄𝔅 statt *instructations* 𝔇𝔈 (𝔇 isoliert). Über diese Variante cf. § 201. Dass 𝔄 nicht Vorlage für 𝔅𝔇𝔇𝔈 gewesen ist, das beweisen die vielen individuellen Lesarten 𝔄 gegenüber 𝔅𝔇𝔇𝔈; z. B. P. 33, P. 35, P. 107, P. 131, P. 184, P. 194, P. 201, P. 234, P. 319. 91, 190, 271, 28 8, 317, 342, 400, 409, 471, 529 u. s. w.

23] Das Verwandschaftsverhältnis der von mir benutzten Hss. und von 𝔇 würde sich nach diesen Ausführungen folgendermassen gestalten. 𝔄 steht dem Original (o) am nächsten. 𝔅𝔇𝔇𝔈 gehen nicht auf 𝔄 sondern auf einen zweiten, selbstständigen Ausfluss des Originals (ɤ) zurück. Der Text von ɤ findet sich am treuesten in 𝔇 bewahrt. Ausser 𝔇 stammt die 𝔅𝔇𝔇 gemeinsame Vorlage ŋ von ɤ ab. Aus ɤ ist einerseits die 𝔇𝔈 gemeinsame Vorlage ʒ geflossen, andrerseits 𝔅. 𝔈 liegt nicht nur die Vorlage ʒ, sondern noch je eine auf 𝔄 und 𝔇 zurückführende Vorlage zu Grunde.

Demgemäss würde sich der Stammbaum der Hss. 𝔄𝔅𝔇𝔈 und von 𝔇 etwa durchfolgende Figur wiedergeben lassen:




# Teil I: Die Textenstellungen der editio princeps.

## Zur Lautlehre.

### e zwischen Konsonanten.

24] Vortoniges altfranzösisches *e* ist vom Dichter meist behauptet; nur wenige Fälle sind zu verzeichnen, wo es getilgt ist. 𝔇 schiebt auch dann durchweg das *e* wieder ein. 1422 ist *peril* 𝔇 durch *pril* zu ersetzen, da 𝔇 eine Plussilbe aufzuweisen hat. — Ebenso ist 5587 *pril* und *et en adversité* statt *en adversité* zu lesen. — Nicht so sicher ist, ob wir 1549 mit 𝔄 *vrité* oder mit 𝔅𝔈𝔇𝔈 *verité* zu lesen haben, da 𝔅𝔈𝔇𝔈 den in 𝔄 befindlichen Hiat vermeiden. Der Hiat ist indes bei Milet sehr häufig geduldet [cf. § 183]. Da ausserdem 5151 *vrité* durch Hss. und 𝔇 verbürgt ist, so wird auch 1549 die seltenere Form im Originale gestanden haben. — Des weiteren ist 5457 *flaterie* 𝔇 durch *flatrie* und *a plain* durch *plainement* zu ersetzen. — 5106 ist *pierrerie* in *pierrie* zu bessern und ein *tres* (vor *fin*) einzuschieben. — Zweimal haben wir *orfavrie* statt *orfaverie* zu lesen: 7869, wo 𝔇 eine Plussilbe aufweist, und 4560, wo 𝔇 das unentbehrliche *a* fortlässt.

25] 4504 ist *arrester* 𝔇 in *arster* 𝔄𝔅 zu verbessern (𝔇 zeigt eine Plussilbe) — desgleichen 4500, wo 𝔄 allein die kontrahierte Form bewahrt hat, während 𝔈 *tarder*, 𝔈 *rester* einsetzen, 𝔅 den Vers total ändert.

26] In einer Anzahl Futurformen fehlt bei Milet, wie in vielen Texten des 15. Jh., abweichend sowohl vom afr. wie vom nfr. Sprachgebrauch der Ableitungsvokal. 𝔇 schiebt ihn zu wiederholten Malen ein. 7441 lautet in 𝔇 fehlerhaft *Aiderons fournir sa guerre.* Nach 𝔄 ist zu lesen: *Lui aidrons a f. s. g.* 𝔄 wird durch 𝔅 gestützt, da 𝔅 schreibt: *Nous l'aidrons.* (9200 bietet übrigens auch 𝔇 *Et aidront a fournir l'armee*). — 6446 ist zu lesen *Qui cuildront* 𝔄𝔅 statt *Qui cuilderont* 𝔇. — 8563 *Que jamais ne les assegrons* 𝔄 statt *Que point ne le assiegerons* 𝔇. 1214 ist *frapperay* in *frappray* — 1230 *manderay* in *mandray* — 2039 *garderay* in *gardray* zu verbessern. In den drei letzten Fällen trifft 𝔇 keine Änderung und verstösst somit gegen die richtige Silbenzahl.

27] Bei den auf *n* und *r* ausgehenden Verbalstämmen fehlt das *e* meist auch bei 𝔇, z. B. 8616 *Roy Cediron, ces six menront* 𝔄𝔅ℭ𝔇𝔈, 8624 *La tierce bataille menray* 𝔄𝔅ℭ𝔇𝔈. Nur selten ist von 𝔇 ein *e* eingeschoben, so 7223 *demourerons* statt *demourrons* 𝔄𝔅ℭ𝔈. — 716 *pardonnera* statt *pardonra* 𝔄𝔅ℭ — 13017 *meneront* statt *menrront* 𝔄𝔅ℭ. (Nach 𝔄ℭ muss der Vers mit einem *Si* beginnen.) — Dass aber auch Milet in einzelnen derartigen Fällen den Ableitungsvokal bereits wieder bietet, möge Vers 3891 beweisen; *Je meneray avec moy mon beau filz* 𝔄𝔅ℭ𝔇𝔈.

28] Nach Muta cum Liquida ist der Schwund des *e* bei Milet oft, aber doch nicht durchweg zu beobachten. 𝔇 fügt es in solchen Fällen öfter wieder ein, so 4613 *Si vous conterai* [1]) statt *Je vous racomptray* 𝔄𝔅ℭ𝔈 — 6328 *Raconteray* 𝔇 statt *Vous racomptray* 𝔄ℭ. — 13070 *Vous et moy conterons* 𝔇 statt *Mais vous et moy comptrons* 𝔄ℭ. — Nicht so klar ist die Variante 7591, wo 𝔇 für *arrestray* ein *arteray* einsetzt, da wir § 25 gesehen haben, dass in zwei Fällen *arster* statt *arrester* zu lesen ist.

## Vortoniger Vokal unmittelbar vor dem Tonvokal.

29] **e vor e.** In der 2. Pluralis der Verba *croire* und *veoir*, deren Pluralformen sich nach 𝔄 bei Milet noch nicht an die stammbetonten Formen angeglichen haben, hat *e* meist seine syllabische Geltung bewahrt.[2]) 11720 hingegen muss

1) Dass 𝔇 hier nicht etwa das *e* eingeschoben hat, um *raconter* in *conter* verwandeln zu können, ergeben die zahlreichen Fälle, in denen 𝔇 umgekehrt *conter* in *raconter* verwandelt.

2) Die anderen Hss. und 𝔇 meiden durchweg die organische Form.

nach 𝔄 lauten: *Mais crez aussi que je vouldroie.* Die anderen Hss. und 𝔇 meiden die Form: 𝔅𝔈 schreiben *croyez* (mit Plussilbe). 𝔈 bietet *Mais croyez aussi que je vouldroie*, während 𝔇 ändert: *Mais certes aussi je vouldroye.* — Desgleichen haben wir 8356 mit 𝔄 zu lesen: *Mais crez que pas n'est acceptable* statt *Croyez que pas n'est acceptable* 𝔇𝔈 und *Croyez qu'il . . .* 𝔈. — Nur in einem Falle[1]) zeigt auch 𝔇 die Form *veez*, vermutlich aber nur um *veez* lesen zu können. Der Vers lautet in 𝔇: *Vous veez venir noz ennemis* statt *Voyez* (resp. *vëez* 𝔄) *venir voz ennemis.*

30] In *deesse* behauptet das vortonige *e* stets seinen syllabischen Wert, cf. 1542: *De Venus deëse de joye* 𝔄𝔅𝔈𝔇𝔈. ebenso 1554: *Les deësses sont assamblees* 𝔄𝔅𝔈𝔇𝔈. . Daher haben wir 2405 mit 𝔄 zu lesen *A la dëesse citharee* statt *A la deesse de citharee* 𝔇.

31] **e vor dumpfem Vokal** ist in den meisten Fällen verstummt; z. B. 1781 *Que de vous veoir mes beaulx enffans* 𝔄𝔅𝔈𝔇𝔈, 1943 *Il semble a veoir qu'elle se desespere* 𝔄𝔅𝔈𝔇𝔈.

32] Doch sind auch die Fälle, wo es silbenbildend ist, ziemlich zahlreich, cf. P. 157 *Mais nëantmoins tres bien je scay* 𝔄𝔅𝔈𝔇𝔈, 9371 *Nëantmoins je m'y emploieray* 𝔄𝔅𝔈𝔇𝔈, 1565 *Et que vëoir je les vouloie* 𝔄𝔅𝔈𝔇𝔈.

33] 𝔇 vermeidet gern den Hiat, indem z. B. 4179 (*Que de moy*) *trouver et vëoir* in *trouver et de voir* geändert wird — ebenso 13459 *Car il me fault chëoir pasmee* in *Car il me convient cheoir pasmee.*

34] *e* vor *u* ist durchweg verstummt, cf. 7595 *aleure* — 7890 *eur* — 9184 *eu* u. s. w.

35] Nur sehr selten hat sich *eu* zweisilbig erhalten; denn wir haben 8023 mit den Hss. zu lesen *vous avez. . . .*] *Si tost* [*tout* 𝔅] *vostre plaisir ëu* statt *Ainsi tout vostre plaisir eu* 𝔇. — Die Interjektion *heu* ist zweisilbig aufzufassen, da wir 10560 mit 𝔄𝔅𝔈𝔈 zu lesen haben: *Hëu hëu sur voz enffans*, während 𝔇 schreibt *Heu heu sur vous et sur voz gens.* — 2013 wird zu lesen sein: *Pour vengier no malëurté*, obgleich diese Lesart von keiner Hs. verbürgt ist. Von der Lesart 𝔄 *P. v. no maleureté* ist jedenfalls *no* als gesichert anzunehmen gegenüber

1) Anders zu beurteilen sind die Fälle *vez* = *vee* in *vecvos*; z. B. 4505 *Tenez monseigneur veez le cy* 𝔇.

dem *vostre* 𝔅ℭ𝔇𝔈 [cf. § 53], doch ist wohl die unberechtigte Einfügung des *e* in *maleureté* auf Konto des Kopisten 𝔄 zu setzen.

36] **Andere (laute) Vokale** behalten vor dem Tonvokal bei Milet noch vielfach ihre syllabische Geltung. *pays* ist stets zweisilbig, z. B. 83 *Querir les princes du päys* 𝔄𝔅ℭ𝔇𝔈 — 107 *L'ont fait hors du päys bouter* 𝔄𝔅ℭ𝔇𝔈 u. s. w. Einmal, 9266 ändert aber 𝔇 den Vers derart, dass *pays* einsilbig zu lesen ist: *Et aussi le pays qui est sien* 𝔅𝔇 statt *Et tout le päys qui est sien* 𝔄ℭ𝔈. — Dasselbe gilt für *traitre*. 12223 𝔄𝔅 *Qu'a ce trahitre me fault plaire*, 𝔇 *Quant a ce traître me fault plaire*. — *paour* braucht Milet schon meistens einsilbig (dann wird das Wort aber auch, wenigstens in 𝔄 *peur* geschrieben), z. B. 1794, 1895, 1838, 9338, 11558. Zweisilbig ist *paour* z. B. noch 11512 zu lesen: *J'ay päour qu'il ne vous desplaise* 𝔄𝔅ℭ. 𝔇 hingegen schreibt *J'ay peur que je ne vous desplaise*. (*espouanter* ist nur noch dreisilbig, vgl. 9085 *Car une chose qui espouente* 𝔄𝔅ℭ𝔇𝔈.) — *nient* ist vom Dichter einsilbig, von 𝔇 zweisilbig behandelt: 10627 *Par laquelle soit mis a nient* 𝔄𝔅ℭ𝔈, *Par laquelle soit au nyant* 𝔇. — Umgekehrt ist *chariot* dreisilbig zu lesen, während 𝔇ℭ𝔈 es zweisilbig brauchen 2466 *Ung charïot prest de verser* 𝔄𝔅, *Charïot qui est pret de verser* ℭ𝔇𝔈. — Dasselbe gilt von *continuer* in 𝔅: 8863 *En continüant vostre dit* 𝔄ℭ, *En* (fehlt 𝔇) *continuant vostre dictien* 𝔅𝔇.

37] Die Substantiv-Endung *-ion* ist für Milet meist zweisilbig (vgl. 1020 *Car sans faire dilacïon* 𝔄𝔅ℭ𝔇𝔈 — 11821 *Pour ce je suis d'oppinïon* 𝔄𝔅ℭ𝔇𝔈 — 11823 *En si grande subjectïon* 𝔄𝔅ℭ𝔇𝔈). Hier und da ist die Endung indes auch einsilbig, z. B. *Je suis de l'oppinion mon pere* 𝔄𝔅ℭ𝔇𝔈. So ist mit 𝔄𝔅ℭ𝔈 in 6456 zu lesen *Je dis que vos exposicïons*, während 𝔇 schreibt *Car telles exposicïons*, — ebenso mit 𝔄ℭ in 6429 *Sy a de saines oppinïons* statt 𝔇 *Si avons des oppinïons*. — Umgekehrt braucht 𝔇 die Endung *-ion* einsilbig 1196 *Il fault aller en la region*, wo wir mit 𝔄𝔅ℭ zu lesen haben *Aler fault en la regïon* — desgleichen 1379 *Et je diray mon oppinïon* 𝔇 statt *Et dire mon oppinïon* 𝔄𝔅ℭ𝔈.

38] Die Endungen *-ions* [resp. *iens*] und *-iez*, sei es im Konj. Präs., sei es im Imperf. Ind. und Kond. oder im Plusquamperf. Konj. sind immer einsilbig. Zweimal dagegen hat 𝔇 *-iez* zweisilbig gebraucht, denn 1610 lautet hier *Que me vueillïez escouter* statt *Que vous me veulliez e.* 𝔄𝔅ℭ𝔈 —

14008 *Tant comme fussïez venu* statt *Jusqu'a ce que fussiez venu* 𝔄𝔅𝔈.

39] Überhaupt ist der altfr. Diphthong *ié*, auch nach Muta c. Liq. bei Milet noch stets einsilbig. 𝔇 aber behandelt *ié* zweisilbig in *voulentïers* 1195: *Vous diray moult voulentiers* 𝔇 statt *Vous diray je moult voulentiers* 𝔄𝔅𝔈𝔈. — Desgleichen in *quartier* P. 155: *C'est le quartïer qui plus vault* 𝔇𝔇 statt *C'est le quartier le quel plus vault* 𝔄 (𝔄 wird durch 𝔅𝔈 gestützt; cf. § 81) — des weiteren in *soustien* 601 *Et soustien* 𝔇𝔅 statt *Et la sustien* 𝔄𝔈. — Auch *menestrelz* für *menestriers* in 2735 scheint 𝔇 eingesetzt zu haben, weil ihm *menestriers* nur als viersilbiges Wort geläufig war. Seine Scheu, die Endung *-iers* nach Muta c. Liq. einsilbig zu verwenden, war so gross, dass er sogar den Reim (: *ouvriers* 2736) durch seine Änderung zerstört.

## Vortoniger oder nachtoniger Vokal nach Vokal.

40] Vortoniges *e* nach unbetontem Vokale hat bei Milet noch meist seine syllabische Geltung behauptet; so ist z. B. *vraiement* stets dreisilbig (cf. P. 174, 8735 u. s. w.). — In *priveement* behält *e* seinen syllabischen Wert 6322, da wir hier mit 𝔄𝔈𝔈 *privëement* statt *tout privement* 𝔇 zu lesen haben, während umgekehrt 5575 für *privëement* 𝔈𝔇𝔈 *privement* 𝔄𝔅 einzusetzen ist, da in 𝔈𝔇𝔈 der Vers eine Plussilbe zeigt.

41] Das *e* der Futur- und Conditionnalformen ist schwankend behandelt. Von beiden Beispielen, die Becker p. 28 c zum Beweise dafür heranzieht, dass bei den Fut. und und Cond. das Bestreben herrsche, vortoniges *e* nach Vokal keine Silbe bilden zu lassen, trifft nur das eine für Milet zu; 883 ist *Il envoyera son filz Paris* zu lesen; 10792 aber lautete nach 𝔄 *La chose ne se muëra* statt *Ja la chose ne se muera* 𝔇.

42] Der Silbenwert des *e* nach betontem Vokal ist durchaus schwankend [1]); vgl. 1950 *voiënt* —, 5517 *soiënt* mit 8533 *pourroient*; — 8289 *Si n'est Asië | a conquerre* — 1375 *Tart est de jetter l'eaue dedans.* — 𝔇 hebt den Silbenwert des *e* gern auch da auf, wo Milet ihn bewahrt. So schreibt 𝔇

1) Als Beleg für das Verstummen des *e* hinter dem betonten Vokal zieht Becker (p. 28b) Vers 1174 heran: *Voz pencees seront bien durs.* Dieser Vers beweist doch gerade das Gegenteil!

8469 *Que les folz soient selon leur droit* statt *Q. l. f. soiënt selon droit* 𝔄𝔈𝔈; — so schiebt 𝔇 864 *bien* in den Vers ein, wodurch *pourroient* zweisilbig wird — 14180 *si*, was *soient* einsilbig macht. — In 2 Fällen dagegen hat 𝔇 dem *e* Silbenwert gegeben, wo bei Milet dem *e* ein solcher nicht zukam: P. 97 *Ces trois estoiënt si tres beaulx* 𝔇 statt *Ces trois escus estoient si beaulx* 𝔄𝔇 — 418 *Partïe de mon entente* 𝔇𝔈 statt *Grant partie de m e.* 𝔄𝔅𝔈. (Oder *G. partïe de m'e.?* s. § 54).

## Weitere Varianten aus dem Gebiete der Lautlehre.

43] Neben *lignee* verwendet Milet vielfach *lignie*; beide Formen sind durch den Reim gesichert; z. B. 5087 *lignee*: *figuree* — 5109 : *randonnee.* — 6592 dagegen *lignie* : *vie.* 𝔇 ändert *lignie* häufig in *lignee* selbst da, wo der Reim nur *lignie* duldet, so 3678, 4247, 5385, 5460.

44] Der Reim *oi* : *ay* scheint unserem Dichter nicht geläufig gewesen zu sein; denn wir haben nur einen Fall zu verzeichnen, wo uns durch Hss. und 𝔇 dieser Reim verbürgt ist : 1883 *faiz* [*facio*] : *gregois* : *destrois.* Die weiteren Beispiele, die Becker pag. 13 als Belege für den Reim *oi* [= lat. *e*] : *ay* [= lat. *è*] zitiert, sprechen nicht für Milet, sondern nur für 𝔇, da in den angeführten Stellen sich sämtliche Hss. gegen 𝔇 stellen. 𝔇 aber muss dieser Reim sehr geläufig gewesen sein, sonst hätte 𝔇 kaum diese Änderungen getroffen. Dass im Original *oi* : *ay* in den fraglichen Varianten nicht gestanden hat, scheint mir 6938—39 zu beweisen.

| | |
|---|---|
| . . . . . *presentray* | . . . . . *presentray* |
| *Et en ce point assez aray (essaieray* 𝔈*)* | *Et en ce point aurez arroy* |
| *Pour parvenir a ma demande* 𝔄𝔅𝔇𝔈. | *Pour parvenir a ma demande* 𝔇. |

Vers 6938 lässt dem Sinne nach nur Lesart (𝔄𝔅𝔇𝔈) zu. Warum hier 𝔇 geändert hat, lässt sich nicht einsehen. — Weniger deutlich sind die weiteren Fälle: 345 *moi* : *pourray* 𝔇 statt *moy* : *pourroy(e)* 𝔄𝔅𝔇𝔈 — 12427-32 *oubliray* : *moy* : *vray* 𝔇. Wir haben indes 12429 *Et mon dueil trestout a par moy* 𝔇 nach 𝔄𝔇𝔈 zu verbessern in: *Mon deul tout par moy passeray.* Daraus ergiebt sich auch die Verbesserung in 12428 *Mais portray ma merancolie* 𝔇 in *Mais en forte melancolie* 𝔄𝔅𝔇𝔈.

45] 𝔇 nimmt keinen Anstoss am Reime des steigenden Diphthongen *uy* mit reinem *-y*. 𝔇 schreibt konsequent *luy* statt *ly* (𝔄) im Reim mit *y*; z. B. 2162, 7349, 7477, 7804, 12448.

46] Von den Copisten ist einigemale *qui* mit *qu'il* durch-

einandergeworfen, eine Verwechselung, die sich noch
Rabelais findet (cf. HUGUET, Syntaxe de Rabelais, Paris 18
p. 115). Diese Erscheinung ist aber eine rein graphische, ke
syntaktische. 8427 ändert 𝔇 *Chose qui(l) me puisse*
*plaire* der Hss. in *Chose qui* . . . . Umgekehrt schreibt
8587 *regarder* . . . ] *ce qu'i(l) en peult advenir* statt . . .] *ce qu'i*
𝔄𝔅𝔈𝔈 — 8656 *Je voy qu'i sont plus de cent mille* statt *Je*
*qu'ilz sont* . . . 𝔄𝔅𝔈𝔈. (Vgl. auch § 55).

47] Die im Pikardischen übliche Vokalisierung von
vor Kons. nach ı findet in *fieulx* statt. 9944 𝔄𝔈𝔈 *fieu*
*dieux*. Statt *beau fieulx* schreiben hier 𝔅𝔇 *filz preux*. D
𝔄𝔈𝔈 die ursprüngliche Lesart bilden, beweist der Umsta
dass die Adjektiva nie in dieser Weise nachgestellt werd

## Zur Formenlehre.

### Nominalflexion.

48] **Substantiv**. Das alte Zweikasussystem hat in unsere
Drama nur noch spärliche Reste hinterlassen. Handschrift
wie Druck kennen nur die Form *empereur* (5711) und *seur*
(: *deshonneur* 35). — *Sire* und *seigneur* werden ganz gleic
mässig als Nominative behandelt; wenn daher 𝔇 *sire*
*seigneur* (551, 12306, 12681) verwandelt und umgekeh
*seigneur* in *sire* (1071 und 2005), so haben diese Änderung
keine prinzipielle Bedeutung. — Als einzige Form, die
den Nominativ allein gebraucht ist, findet sich *hons*
Substantiv) 3487 im Reim mit *croyons*. — (Über *cil*
vgl. § 55).

49] **Adjektiv**. Die sekundäre Femininbildung der A
jektiva ist in der „Destruction" im allgemeinen durchgedrung
doch sind auch noch häufige Beispiele für primäre Form
zu finden. So ist z. B. *grant* durchaus vorherrschend[2]), v
8335 *Je voy la grant ville de troye* 𝔄𝔅𝔈𝔇𝔈 — 8305 *Il n*
*tournera a grant gloire* 𝔄𝔅𝔈𝔇𝔈. — Der Fehler in 𝔇 Vers 12
*Pour lesquelz* [d. i. *peines et desconfort*] *suis en remors*
ferner nicht etwa durch Ersetzen von *lesquelz* durch *lesquel*
zu berichtigen, sondern mit 𝔄 durch Einschub von *je*.
schreibt: *Par lesquelz je suis en remors*. — 𝔇 hat bereits d

---

1) Nur 𝔅 setzt hier *seror* ein.

2) Dass Milet daneben auch *grande* verwandt hat, möge Vers 39
beweisen: *Humilité* (*par*) *trop grande c'est* (*est*) *folie* 𝔄𝔅𝔈𝔇𝔈.

streben, die primäre Form durch sekundäre zu ersetzen: *Beau filz Paris, vostre grande beaulté* 𝔇 statt *Beau filz ris, vostre grant leaulté* 𝔄𝔅𝔈. — 11858 *Combien qu'aiez nde puissance* 𝔇 statt *Combien qu'aiez si grant puissance* ℭ𝔈. — 1971 *Car le plourer n'aide pas grandement* 𝔇 statt *. p. n'y ayde pas gramment* 𝔄𝔅ℭ𝔈. — 655 *Pour quelle cause uiert il don* 𝔇 statt *Par quel cause requiert il don* 𝔄𝔅ℭ𝔈.

13134 *Il a eue, ne par quelle voye* 𝔇 statt *Il a euë, ne par l voye* 𝔄𝔅ℭ𝔈. — Umgekehrt ersetzt 𝔇 die sekundäre Form rch die primäre 7166, 6678 und 5158. 7166 schreibt 𝔇 *ɛfment* statt *briefvement*, ohne weitere Änderung, so dass er wohl *efment* gesprochen haben wollte — 6678, indem er gleichtig *le* einschiebt. — 5158 ist zu lesen nach 𝔄𝔅ℭ𝔈 *Au ceur telle desplaisance* statt *Au cueur et tel desplaisance* 𝔇. (Der rs zeigt in 𝔇 nicht die richtige Silbenzahl.) — In Vers 19 bietet jedenfalls ℭ die ursprüngliche Lesart; denn wir rden zu lesen haben *Qu'oncques il ne fist tel follie* ℭ statt *'oncques il ne fist telle follie* 𝔄𝔅𝔈 (Plussilbe), *Qu'oncques ne telle follie* 𝔇.

50] **Pronomen**. Die 3. Sing. fem. lautet bei Milet durchg *elle*, nur sehr selten *el*. 2962 wird *El* statt *Elle* einzuzen sein, obgleich diese Lesart von keiner Hs. verbürgt . 𝔄𝔅ℭ𝔇 schreiben: *Elle n'a metier d'estre paree* und zeigen ie Plussilbe, 𝔈 schreibt *Et n'a m. d. p.* *Et* ist sinnlos gl. § 197).

51] Das dialektische *t'* statt *tu* vor Vokalen ist in der Destruction" sehr selten. Von 𝔇 wird es ganz gemieden. 087 *Tu peulx bien dire que tu es mort* 𝔇𝔈 statt . . . . *que es mort* 𝔄𝔅ℭ. — 1815 *Que as nourri par tel entente* 𝔇 tt *Que t' as nourri* . . . . 𝔄𝔅ℭ𝔈.

52] Der Dativ der 3. Sing. ist sehr häufig *ly*. 𝔇 setzt mer *luy* dafür ein, so 2162, 7349, 7477.

53] Neben *nostre* und *vostre* finden sich die pikardischeu ormen *no* und *vo*. 𝔇 und 𝔈 meiden durchaus *no* und *vo*, und ℭ märzen die Form stellenweise aus. Dass 𝔄 in allen llen die ursprüngliche Lesart repräsentiert, selbst wenn die esart 𝔄 isoliert steht, beweisen einmal die Fälle, wo *nostre* nd *vostre* ohne weitere Änderung eingesetzt sind, sodass die etreffenden Verse Plussilben zeigen, andrerseits lassen sich e Änderungen, die in anderen Fällen vorgenommen sind, unhwer als spätere Änderungen erkennen. Wenn z. B. *grant* 194 ausgelassen ist (*Que laomedon vostre pere*), so ist der ers sinnlos geworden, da Epistropus den Hector anredet.

In 9426 ist *seray* erforderlich nnd Präs. *suis* durchaus
Verschlechterung des Textes. — In 1633, 3935, 13406 se
die Kopisten die zweisilbige Form ohne weitere Änder
ein; die Verse sind infolgedessen zu lang. In anderen Fä
wird ein einsilbiges Wort ausgelassen, so *chier* 4485 –
8069 und 6322 — *que* 13526. In 939, 6616, 2592 wird
oder *la* für *no* resp. *vo* eingesetzt. Ausser in den erwähn
Versen werden *no* und *vo* noch gemieden 515, 3957, 4
8782, 10527.

54] Die weiblichen Possessivpronomina lauten
vokalischem Anlaut fast überall bereits *mon*, *ton*, *son*. In z
Fällen, wo der Dichter noch *ma* statt *mon*, *sa* statt *son*
braucht hat, wird von 𝔇 *mon* resp. *son* eingesetzt. 3
*Que pour ravoir sa femme et son amie* 𝔇 statt *Q. p. r*
*femme | et s'amie* 𝔄𝔅𝔈. – 10765 *J'ouys dire des mon enffa*
𝔇 statt *J'ay ouy dire en ma enffance* 𝔄𝔅; vgl. § 42.

55] *cil* ist noch als Nom. vor *qui* anzutreffen, auch
𝔇: 10767 *Cil qu'i(l) veult faire decepvance* 𝔇𝔈 gegen *Qui r*
*user de decepvance* 𝔄𝔈. (Für *cil qu'il* 𝔇 cf. § 46).

56] In den Versen 14016, 14115 und 14132 fin
wir in 𝔇 isoliert (d. h. 𝔈 fehlt) die alte Form *cest* anst
von *ce* 𝔄𝔅𝔈 und zwar immer vor konsonantisch anlautend
Worte.

57] Über die kontrahierten Formen *ou* und *ès* vgl. §
und 80, über *tel* und *telle*, *quel* und *quelle* vgl. § 48; ü
*nuluy* vgl. § 84.

## Verbalflexion.

58] Die Angleichung der endungsbetonten Verb
formen an die stammbetonten ist in der „Destruction" n
nicht so weit gediehen, wie heutzutage. 𝔄 schreibt durchw
*creons* statt *croyons* der andren Hss. und 𝔇. — Von d
Futurformen von *croire* zeigt konsequent nur 𝔄, stelle
weise aber auch die anderen Hss. das ältere *crera*, währe
𝔇 immer *croyra* einsetzt. — Die nicht angeglichenen Fut
formen von *venir* sind von 𝔇 sehr häufig durch die jünger
Formen ersetzt. Milet scheint noch konsequent die alt
Formen verwandt zu haben.

59] **Infinitiv.** Milet kennt nur den Infinitiv *ardre*. 15
*Ardre des torches plus que* (*de*) *vingt* 𝔄𝔅𝔇𝔈. — 𝔇 setzt 87
*ardoir* für *ardre* ein. *Et ardoir un feu alumé* 𝔇 statt
*ardre en vng feu qu'on alume* 𝔄𝔈.

60] Neben der gewöhnlichen, sekundären Form *querir* d deren Kompos.) tritt auch die organische Form *querre* . Vgl. *querir* 13513 — *querir* 1752 (: *desir*) — *acquerir* 5 mit *conquerre* 4764 — *requerre* (: *acquerre*) 1657. ıtliche Formen finden sich in 𝔄𝔅𝔇𝔈. — 𝔇 bevorzugt die gemein gültige, sekundäre Form. 4504 *Je le voys querir s arrester* 𝔇 statt *Je le voy querre sans arster* (*tarder*) 𝔄𝔅. 6272 *On doit enquerir et savoir* 𝔅𝔇 statt *On doit enrre et scavoir* 𝔄𝔈.

61] **Futurum.** An zwei Stellen zeigt 𝔇 sekundär erweiterte turformen der Stamm-Konjugation, Formen, die sich vielh in Texten des 15. Jahrhunderts belegen lassen. 825 *sponderons nous ycy presentement* 𝔇 statt *Respondrons . . .* 𝔈 — 1073 *Nous te suiverons de bonne erre* 𝔇 statt *Et nous siverrons de bonne erre* 𝔄𝔅𝔈. — Andrerseits zeigt 𝔇 (zuımmen mit 𝔅𝔈) 1104 *vivroit*, wo Milet, nach 𝔄 zu eilen, *viveroit* geschrieben hat: *Et que ja tant qu'il vivroit* 𝔈𝔇 tt *Et que ja tant qu'il viveroit* 𝔄 (der Vers hat in 𝔈𝔇 ht die genügende Silbenzahl; 𝔅 schreibt zur Bewahrung r Silbenzahl statt *ja* : *jamais*, 𝔈 statt *qu'il* : *comme*).

62] **Präsens der A-Konjug.** Die Verba der *a*-Konjug., vokalisch auslautenden Stamm besitzen, zeigen in der 1. ıg. Präs. Ind. noch vielfach die Form ohne sekundäres *e*. l. 7618 𝔄𝔅𝔇𝔈 *affy* : *aussi*, *amy*, *ycy* (von denen die unttelbar folgenden *compaignie*, *baronnie*, *acomplie* scharf geıieden sind) mit *prie* : *mie* in 9829, ebenfalls in Hss. und In vielen Fällen, wo 𝔄 noch die alte Form hat, setzen dere Hss. und 𝔇 die erweiterte Form ein, z. B. 1875 *pry* : *ɔply* 𝔄𝔈 gegen *prie* : *supplie* 𝔅𝔇. Im Innern des Verses ıreibt Milet nach 𝔄 immer *prie*, wenn er zum Bau seines erses ein zweisilbiges Wort nötig hat, sonst stets *pry*. *prie* det sich z. B. 473, 1880, 5168; *pry* 1168, 1933.

63] **Konjunktiv.** Die 3. Sing. Konj. Präs. von *garder* ıtet bei Milet noch immer *gard*. 𝔇 setzt 261 *garde* dafür ı: *Jupiter . . .*] *Garde de mal les enfans du roy* 𝔇 statt *Gard . . .* 𝔄𝔅𝔈, 𝔇 zeigt eine Plussilbe. — Dass 𝔇 auch die Konıktivform *gard* kennt, beweist Vers 341, in dem 𝔇 andrerits die sekundäre Form *saulve* statt *sault* zeigt. 341 *ɔnus . . .*] *La saulve et gard comme bien je vouldroie* 𝔇 statt *ı sault et gart comme bien le volroie* 𝔄𝔅𝔈.

64] *dire* zeigt in der „Destruction" noch fast immer die te Form des Konj. Präs. *die*, während sich die sekundäre ɔrm *dise* nur im Reime findet, wenn der Dichter einen

Reim auf die Endung *-ise* braucht; vgl. 4387 — *souvent* *dise* 𝔄𝔈: *guise*. 𝔈 schreibt auch hier *die* und verletzt dam den Reim. Auch die Änderung 𝔇 (*lise* statt *dise*) schei vorgenommen zu sein, um *dise* zu vermeiden. — Der Kon Präs. von *lire* lautet bei Milet natürlich stets *lise*.

65] Die 3. Sing. Konj. Präs. von *pooir* lautet in d „Destruction" fast durchweg *puisse*, so Vers 8427 in 𝔄𝔅𝔈𝔇 Daneben aber auch *puist*, so 8187 *Et la plus noble qu'on pu trouver* 𝔄𝔅𝔈 (𝔇𝔈 schreiben *peut*). 𝔇 ersetzt *puisse* durc *puist* 10213: *Qu'ung aultre le puist recouvrer* 𝔇 statt *Qu'un aultre puisse recouvrer* 𝔄𝔅𝔈𝔈.

66] Neben der regelrechten Konjunktivform Plusquam perfecti des verb. subst. verwendet Milet, wenn ein zwe silbiges Wort sich leichter in den Vers fügt, hier und da d sekundär erweiterte Form *fusist*. 𝔇 duldet sie aber in keiner Falle, und 𝔅𝔈𝔈 meiden sie teilweise. Beweiskräftig dafü dass *fusist* dem Original angehörte, sind 6374, da hier 𝔅𝔈, un 10355, da hier 𝔅 zu 𝔄 tritt. Auch erkennt man aus der A der Varianten, dass 𝔇 resp. die Hss. die Form in ihre Vorlagen vorgefunden haben. Man vgl. 10355 *Qu'il n' fusist jamais memoire* 𝔄𝔅 mit *Qu'il ne s'en fist j. m.* 𝔇, *Qu n'en fust jamais plus memoire* 𝔈, *Que d'eulx tous ne fust pl m.* 𝔈. — 10866 *s'il advenoit*] *Qu'un de voz hommes fusist pr* 𝔄, *Qu'aucun de voz hommes fust pris* 𝔇𝔈.

67] An einer Stelle, 1434, hat Milet die Form *peus* (statt *peust*) gebraucht, wohl beeinflusst durch *feusist* in 143

*S'elle feusist jeune pucelle* 𝔄 *Si elle feust jeune pucelle*
*Et qu'on peusist remarier* 𝔄 *Et qu'on la peust remarier* 𝔇

𝔈 stützt, was *peusist* anlangt, 𝔄; 1433 lautet in 𝔈 *Et qu' ja peusist marier*.

## Doppelformen der Indeklinabilia.

68] Milet verwendet je nach Bedürfnis *donc* und *doncqu* 𝔇 verwandelt das *donc* der Hss. in *doncques* 13860, 138 und 11377. — 13860 lautet in 𝔄𝔈 *Or ca donc seigneurs barons*, in 𝔇 *Or ca doncques seigneurs barons*. Die Lesa 𝔄𝔈 ist auffällig, weil es meines Wissens die einzige Stel ist, wo Priam seine Granden mit *seigneurs et barons* anrede — Vers 13867 lautet in 𝔄𝔈𝔈 *Or ca donc que chacun s'en aill* in 𝔇 *Or ca doncques chacun s'en aille*. (Wahrscheinlich lie hier ein Lesefehler vor.) — 11377 *Or ca donc je les vo ottroie* 𝔄𝔈𝔈, *Or ca doncques ie les ottroye* 𝔇. — 1930 andre

ts hat 𝔇 die einsilbige Form für die zweisilbige eingesetzt, n *dolousement* durch *doloureusement* ersetzen zu können. — esgleichen 1521 𝔇 *adonc* statt *adoncques*. Hier hat 𝔇 keine itere Änderung getroffen, so dass der Vers nicht die nötige lbenzahl aufweist.

69] Auch *avec* und *avecques* werden von Milet promiscue braucht. 𝔇 bevorzugt die zweisilbige Form und setzt eselbe für die dreisilbige ein: 3766, 3860, 10287, 10460, 10461, dem für die fehlende Silbe Ersatz geschafft wird, z. B. 287 *Avant venez avecques moy* 𝔄𝔈, *Avant venez donc avec oy* 𝔇 (𝔅𝔈 setzen wohl *avec* statt *avecques* ein, ohne jedoch nc einzuschieben, so dass sie eine Silbe zu wenig bieten). In 177, 1483, 1852, 2526, 9768, 9787 hingegen wird *avec* ne weiteres von 𝔇 für *avecques* eingesetzt, und die Silbenhl dadurch gefälscht.

70] Giebt in obigen Fällen 𝔇 bereits der kürzeren orm den Vorzug vor der erweiterten, so ist ihm die kundäre Form *jusques* noch die geläufigere, denn konsequent tzt 𝔇 *jusques* für *jusque* ein und zwar 1239, 1522, 1805, 1639, 14273, 14279 ohne Rücksicht auf die richtige Silbenhl zu nehmen, während 3155 der Silbenzahl halber *revoye* urch *voye* ersetzt wird.

71] Die Varianten 2703 scheinen dadurch hervorgerufen u sein, dass 𝔅𝔈𝔇𝔈 nicht mehr die Form *com* (statt *comme*) ulden wollen, die Milet noch an dieser einen Stelle verwandt at. In 𝔄 lautet Vers 2702 und 2703 *Vous monstrez vostre harité Com ceur plain de magnificence.* 𝔅𝔈 ändern Vers 2703 m in *Comme plain de m.*, 𝔇𝔈 in *Soubz cueur plain de m.*; bietet hier zweifelsohne die beste Lesart: *Com* ist durch 𝔈 [*Comme*] gestützt, *ceur* durch 𝔇𝔈 gesichert; ausserdem ist ie Lesart 𝔇𝔈 sinnlos.

72] 𝔇 kennt nur noch die verkürzte Form *or*. In 9401 rsetzt 𝔇 die Nebenform *Ore* durch *Or ca*, — 9537 durch *Ainsi*.

## Zur Syntax.

### Nomen.

73] In unseren Texten begegnen uns noch hier und da blique Nominalformen ohne *de* in der Funktion des Genitivs, ine Erscheinung, die bis zum XIV. Jahrh. sehr geläufig, im V. Jahrh. dagegen nur noch selten anzutreffen ist. Zum eil sind die Fälle in der „Destruction" durch Hss. und 𝔇 esichert, so 2375 *L'oppinion mon pere* — 2128 *Le temple*

*Venus citharee* — 4253 *lignage Venus.* 1626 dagegen schrei
𝔇 *Au conseil de mon frere Paris* statt *Au conseil mon fre*
*Paris* 𝔄𝔅𝔈𝔈, so dass 𝔇 eine Plussilbe zeigt — 2299 *seur*
*mon pere* 𝔇𝔈 statt *la seur mon pere* 𝔄𝔅𝔈 — 2350 *femme*
*Meneläus* statt *femme Menelaon* (der Reim verlangt hi
*Menelaon*) — 2405 *deesse de Citharee* statt *dëesse citharee*
6687 *isle de Delon* statt *isle Delon* (Der Einhaltung d
richtigen Silbenzahl halber ist *bien* ausgelassen) — 103
*l'amour de ma tante* statt *l'amour ma tante* (𝔇𝔈 fehlt *et*).
8280 kann man zweifeln, ob man mit 𝔅𝔇 *femme Menelä*
oder mit 𝔄𝔈𝔈 *femme a Meneläus* zu lesen hat; cf. Vers 23

## Pronomen.

74] Der Gebrauch der satzbetonten und satzunbetonte
Formen des Pronomen personale ist in der „Destruction" no
nicht fest geregelt. Beim Imperativ ist die satzbetonte Form fa
völlig durchgedrungen. In zwei Fällen müssen wir indes m
𝔄𝔅𝔈 die unbetonte Form einsetzen und 12772 statt *Ha dam*
*Dame dame* — 13476 statt *A Paris* : *Paris Paris* lesen.

75] Beim Infinitiv ist von Milet ebenfalls bald satzb
tonte, bald unbetonte Form verwandt. 𝔇 zieht bereits di
unbetonte Form beim Inf. vor und ändert dementsprechen
*moy* in *me* 1344, 4381, 7327, 9064, 9364 — *toy* in *te* 928
13064. Wenn umgekehrt 3863 𝔇 die betonte Form für di
unbetonte einsetzt, so ist das sicherlich nur geschehen, u
*quant a moy est* für das schwerfällige *tout qu'a moy en e*
(𝔄) einsetzen zu können. (Alle Hss. haben die Lesart 𝔄 ge
ändert). — Auch 9420 bessert 𝔇 *De lui aider* aus *De l'aide*

76] Die Nominative der Pronomina sind als Subjekt vo
dem Verbum noch im 15. Jahrh., (wie hier und da selbs
noch am Ende des 16. Jahrh.) entbehrlich; sie fehlen dahe
auch bei Milet noch häufig. In 𝔇 macht sich dagege
bereits die Tendenz bemerkbar, das pronominale Subjek
beim Verbum auch da auszudrücken, wo es in den Hss., di
in diesen Varianten zumeist geschlossen zusammengehn, noc
fehlt. So schreibt 𝔇 5887 *Qu'ains deux jours nous arriveron*
statt *Qu'avant deux jours arriverons* 𝔄𝔅𝔈𝔈 — 7897 𝔇 *Seig*
*neurs ou voulez vous aler* statt *Beausseigneurs ou voulez ale*
𝔄𝔅𝔈𝔈. Analoge Fälle finden sich 371, 528, 741, 1083, 155
1552, 3994, 4458, 6667.

77] Konsequenz dürfen wir naturgemäss auch hie
nicht von 𝔇 erwarten. An anderen Stellen hat 𝔇 das Fehle
des Subjektes geduldet; ja hier und da lässt 𝔇 sogar da

jekt fort, wenn er sonst eine Änderung im Verse vor-
men will; 2098 lautet z. B. in 𝔄𝔅𝔈𝔈 *Que j'euz de toy,*
*nt je fis jugement.* 𝔇 will, da von einem bestimmten
eil die Rede ist, *le* einfügen und schreibt daher: . . *quant*
*le jugement.* Ähnliche Fälle finden sich 1951, 7204.

78] Die kontrahierte Form des Artikels *ou* ist bei Milet
ht eben häufig. 𝔇 setzt dagegen verschiedentlich *ou* für
oder *en* ein, so P 253 *Ou lieu* statt *Au lieu* — 1662 *ou*
*aulme* statt *au r.* — 13791 *ou trosne* statt *au t.* — 1491 *ou*
*ps* statt *en temps.*

79] Die Verbindung *ens ou* wird von 𝔇 gemieden:
511 𝔄𝔅𝔈𝔈 *ens ou temple,* 𝔇 *ou temple* — 11530 𝔄𝔅𝔈𝔈 *Ens*
*temple,* 𝔇 *Ou beau temple.*

80] Gegen *ès,* eine Form, die Milet noch sehr geläufig
scheint 𝔇 bereits eine Abneigung zu haben, da er sie
11, 6284 und 9434 durch *en* ersetzt.

81] *lequel* wird hier und da noch als Subjekt, anstelle
n *qui* verwandt. 8019 *Lesquelz m'ont par leur courtoisie*
𝔈𝔇𝔈. P 155 lese ich ebenfalls mit 𝔄: *C'est le quartier*
*uel plus vault,* obgleich die Lesart 𝔄 hier isoliert steht. 𝔇𝔇
reiben hier *C'est le quartier qui p. v.,* 𝔅 *C'est le quartier*
*plus en vault,* 𝔈 *Des aultres quartiers ne me chault.* In
𝔇 hat, wie man sieht, der Vers nur sieben Silben. Denn
ist wohl nicht anzunehmen, dass *quartier* dreisilbig von
𝔇 gelesen wurde; es wird hier einfach aus Versehen ein
[𝔅] ausgelassen sein.

82] *dont,* in Beziehung auf sächliche Subst., wird 9973
n 𝔇 durch *de quoy* ersetzt: 𝔄𝔈𝔈 *deux estandars*] *Dont*
*n est tout batu de paille,* 𝔅𝔇 *De quoy l'un est batu de*
*ille.* — (Für *où* in pronominaler Funktion vgl. § 116).

83] Statt *quelque chose qu'il face* 𝔇𝔈 Vers 12555 ist mit
𝔅𝔈 zu lesen: *quel chose qu'il face.* Der Vers ist in 𝔇𝔈
lang.

84] Der alte Obliquus von *nul, nulluy,* ist noch bei
let anzutreffen. 𝔇 meidet gern die Form. 10473 *Il ne*
*it sur nulluy traictier* [*decepcion* 𝔄𝔅𝔈𝔈, . . . *sur aultre* . . 𝔇.
41 ist *nulluy* sogar als Subjekt verwendet. *Sans que*
*lluy trop s'avance* 𝔄𝔈, *Or avant que chacun s'avance* 𝔈, *Et*
*taillez a grant puissance* 𝔅𝔇. — Nicht überall hat 𝔇 *nulluy*
tilgt; das möge Vers 5435 beweisen: *Et que nulluy de vous*
[*tous*] *ne s'avance* 𝔄𝔅𝔈𝔇𝔈.

## Verbum.

85] In einer Reihe von Fällen verwandelt 𝔇 **reflexiv** Verba in Intransitiva. Häufig ist dies bei Verben **der B**wegung der Fall. 1897 *Partez vous enffans il est temps* 𝔄𝔅𝔈 *Partez doulx enffans* . . . . 𝔇 — 2522 *Sus dame sus ven vous en* 𝔄𝔅, *Sus dame sus venez avant* 𝔇 — 4891 *Qu'en samble nous nous en irons* 𝔅𝔈𝔈𝔇, *Que ensamble nous en iro* 𝔇 — 9585 *que nous nous departons* 𝔄𝔅𝔈𝔈, *que tous no departons* 𝔇 — 11898 *Je vous pry partons nous d'icy* 𝔄𝔅𝔈𝔈, *vous pry que partions d'icy* 𝔇.

86] Dagegen 6660 *Que Calcas voise en Delon* 𝔄𝔅𝔈, *Q Calcas s'en voise en Delon* 𝔇.

87] *dormir* wird von Milet, wie vielfach noch im 1 Jahrh., meist reflexivisch gebraucht, cf. 11554 *quant je n dors* 𝔄𝔅𝔈𝔇𝔈. Vgl. hingegen 6335 *qu'ennuit me dorm* 𝔄𝔅𝔈𝔈 mit *qu'a minuit dormoie* 𝔇.

88] *traveiller* wird in der älteren Sprache gern **reflexivis** verwandt, wenn von grosser Anstrengung die Rede ist. S lautet nach 𝔄𝔈 10809 :*Pour ce me veul je traveiller*, nach 𝔇 dagegen: *Pour ce dois je bien traveiller.*

89] In folgenden Fällen andrerseits braucht 𝔇 ei Reflexivum, wo wir mit den besten Hss. ein einfaches In transitivum annehmen müssen: 9717 *Mon cher frere n doubtez mie* 𝔄𝔈𝔈, *Monseigneur ne vous doubtez mie* 𝔅𝔇 – 13054 *et si n'en doubtez* 𝔄𝔅𝔈𝔈, *et ne vous doubtez* 𝔇. — 1105 *Or peulx tu bien apparcevoir* 𝔄𝔅, *O rte puis tu apparcevoir* 𝔇

90] **Tempora**. Ungemein häufig braucht Milet da Präsens, wo (streng genommen) das Perfektum compo grössere Berechtigung hätte. Namentlich ist dies in folgende und ähnlichen Wendungen der Fall: 6391 *Sire Anthenor vo dites vray* 𝔄𝔅𝔈𝔇𝔈 — 11853 *Puissans barons vous dites vra* 𝔄𝔅𝔈𝔇𝔈. Genauer schreibt 𝔇 4215 *Hercules vueille*] *Qu'ain que ay ouy tes dis Je voye par experience* . . . statt . .] *Qu'ain comme j'oy par tes* [*voz*] *ditz* 𝔄𝔅𝔈. — Als eine Verschlechte rung dagegen muss 𝔇 gelten 987: *Je le feray ainsi que le m commandez*, wo wir mit 𝔄𝔈 zu lesen haben . . . *que l'ac commandé*. Desgleichen 8861: *Sire roy vous dictes tres bie* 𝔅𝔇 statt *S. r. vous avez bien dit* 𝔄𝔈𝔈. Durch diese Variant st die in 8863 hervorgerufen; hier haben wir *dit* 𝔄𝔈 anstell von *dictien* 𝔅𝔇 einzusetzen.

91] Bei Milet hat das Präsens vielfach die Bedeutun des Futurums, ein Gebrauch, der im Afr. sehr häufig ist un

ch auch im Nfr. noch findet. — 1857 muss nach 𝔄𝔈 lauten *ous revenons bien briefment*, während 𝔅𝔇𝔈 schreiben *Nous vendrons . . .* — Desgleichen 2341 *Mais que a Troye l'ayons enee Nous n'y povons avoir dommage* 𝔄𝔈 statt *Nous n'y urrons . . .* 𝔅𝔇𝔈. — Umgekehrt setzt 𝔇 ein Präsens für n Futurum ein Vers 10431. *Mais je concoy qu'il nous nvendra tous* 𝔄𝔅𝔈𝔈 lautet in 𝔇: *qu'il nous convient trestous.* Desgleichen 8507 *Si les retenrons sainement* 𝔄𝔈𝔈, *Si les tenons* s. 𝔅𝔇 (im nächsten Vers *Et — dirons* — 𝔄𝔅𝔈𝔇𝔈).

92] Auffällig ist das Futurum, das 𝔇 anstelle des von 𝔅𝔈 verbürgten Präsens in 2877 verwendet. *Mais puisque vous ay veue Vostre beaulté pourray prouver* statt . . . *puis* . . . 𝔄𝔅𝔈.

93] Der Gebrauch der Tempora ist im 15. Jahrh. noch rossen Schwankungen unterworfen. Folgende Varianten ögen beweisen, wie unsicher die Kopisten in der Hand-bung der Tempora sind. 10094—96 lauten in 𝔄𝔈𝔈 *Mene-us mal cy venistes Car certes vous y demourrés Mal pour vous voie entrepristes.* 𝔇 schreibt Vers 94 . . . *venes* (𝔅 *venus tes*) und 𝔅𝔇 in 96 *Mal pour vous entreprins l'avez.* — 10312 *Enfant a ce cop morras tu Tu es a mal heure venu* 𝔄𝔅𝔈𝔈, *Enfant a ce coup tu mourras Icy de malle heure arrivas* 𝔇 — 144 . . . *j'ay ouy dire a mon pere que . . .*] *et si me compta maniere . . .* 𝔄𝔅𝔈𝔈, *et si me contoit l. m.* 𝔇 — 806 *Et vous esmes le deussiez depr ier*] *Quant lui avez fait si grant estourbier* 𝔄𝔅𝔈𝔈, *Quant vous lui feistes si tres grant destourbier* 𝔇 — 5457 *Il ne vous desplaise mie*] *Se dit vous ay . . . Que ous devez vengier la villenie* 𝔄𝔈𝔈, *Se je vous ditz . . .* 𝔇.

94] Wie in anderen, schon besprochenen Fällen macht ch bei 𝔇 auch in den folgenden das Bestreben bemerkbar, räziser in der Ausdrucksweise zu sein als seine Vorlage. Das Perfektum Futuri ist in folgenden Fällen vollkommen m Platze 853 *Alons savoir — Se Exionne pourrons ravoir:*] *i aurons fait nostre voyage* 𝔇𝔈 statt *Si avons fait n. v.* 𝔄𝔅𝔈 — 6899 *nul ne desobeira . .*] *A faire ce que dit aurez* 𝔅𝔇 tatt *A faire ce que vous direz* 𝔄𝔈𝔈 — 6036 *Quant un peu urons sejourné Il nous fauldra* 𝔇𝔈 statt *Quant nous avons ejourné . . .* 𝔄𝔅𝔈.

95] Die im Afr. so beliebte Angleichung der futuren Tempora ührt 𝔇 10668 ein, wo die Hss. moderne Schreibweise zeigen. *dont trouverons nostre tort Disans que riens n'en aurons sceu* 𝔇 statt . . . . *n'en avons sceu* 𝔄𝔅𝔈 — desgleichen 1468 *On ira que n'aurez osé* 𝔇 statt . . . *que n'avez osé* 𝔄𝔅𝔈𝔈.

96] **Modi.** Bei milderer Ausdrucksweise wird, wie im

Nfr., so auch in der älteren Sprache häufig das Präseus des Futurums anstelle eines Imperativs verwandt. 979 *Si lui dira que je men vois* 𝔄𝔅𝔈; 𝔇 ändert *Si lui dy* . . . — Umgekehrt zeigt 𝔇 ein Futurum für einen Imperativ in 14262. *Alon chascun en sa chascune*] *Si prions pour noz bons amis* 𝔄𝔅𝔈𝔈 lautet in 𝔇 *Si prierons* . . . . . .

97] Sehr häufig ist von Milet anstelle des einfachen Imperativs das Modusverbum *vouloir* mit dem Infinitiv verbunden gebraucht; cf. 8214 *Seigneurs vueillez moy pardonner* 𝔄𝔅𝔈𝔇𝔈 — 8317 *Pour ce vueillez vous disposer* 𝔄𝔅𝔈𝔇𝔈 — 8319 *Si vueilles a Priam noncer* 𝔄𝔅𝔈𝔇𝔈. — An zwei Stellen findet sich in 𝔇 der einfache Imper. statt der Zusammensetzung. 9189 lautet nach 𝔄𝔅𝔈𝔈 *Hector ne vueillez refuser*; 𝔇 schreibt *Hector Hector ne reffusez*. In 9412 schreibt 𝔇 mit 𝔅 und 𝔈 zusammen: *Mais a prier devotement*] *Vous y prenez vostre desduit*. 𝔄 steht hier isoliert: *Veullez prendre nostre deduit*, während 𝔈 9412 lautet *Vous prendrés* . . . . .

98] Der Konjunktiv der Einräumung nach *quelque qu* ist bereits im Afr. häufiger als der Indikativ. Milet verwendet dagegen 2851 den Indikativ, der von 𝔇 durch den Konjunktiv ersetzt wird. . . . *il conviendra que vous fassiez chière lye* . . . *sans monstrer melancolye*] *Quelque chose qu'avez au ceur* 𝔄𝔅𝔈𝔈, *Quelque chose qu'ayez au cueur* 𝔇.

99] Nach der Konjunktion *si* war im Afr. der Konjunktiv sehr gebräuchlich, besonders der Konj. Imperf. und Plusquamp. — Bei Milet ist der Konjunktiv vorherrschend; cf. 14007 *Et si nous eussions atendu Jusqu'a ce que* [*Tant comme*] *fussiez venu* 𝔄𝔅𝔈𝔇𝔈. So braucht Milet auch 13983 den Konj. Plusquamp. nach *si*; 𝔇 setzt dagegen den Indikativ ein und zwar auffälligerweise das Präsens. Der ganze Passus ist von 𝔇 abgeändert. 13983—86 lauten in 𝔄𝔅𝔈𝔈 *Et sy leur eust pleu d'en eslire Ung aultre ou meillenr ou pire Quant a moy j'eusse este content D' obeir sans lui contredire*; in 𝔇 *Et s'il leur plaist ung aultre eslire Lequel fust ou meilleur ou pire Sans faire aultre commandement Je eusse obey sans contredire.*

100] *tant que* in der Bedeutung „bis dass" hat bei Milet bereits, wie in der modernen Sprache, den Indikativ zur Folge. 𝔅𝔇 bringen den hypothetischen Sinn, der in der Konjunktion versteckt liegt, zum Ausdruck und verbinden *tant que* (in diesem Sinne) mit dem Konjunktiv, ein Brauch, der noch im 17. Jahrh. anzutreffen ist. — 7224 lautet in 𝔄𝔈 . . *icy endroit demourrons*] *Tant qu'arez la chose accomplie*; in 𝔅𝔇 dagegen *Tant qu'ayez* . . . . — 7963 ist mit 𝔄𝔈𝔈 zu lesen *Vous de-*

*urrez . .*] *Tant que . . vendront assaillir* statt *Tant que . . . nnent assaillir* 𝔅𝔇.

101] Nach modernem Sprachgebrauch setzt 𝔇 mit Recht ers 11923 den Konjunktiv ein, da der regierende Satz eine rderung ausdrückt: *Les Grecz m'ont dit que je vous feisse saroir*] *Que leur rendissiez . . .* 𝔇 statt *Que vous leur rendez* . 𝔄𝔅ℭℰ.

102] Im indirekten Fragesatz sind in der älteren Sprache dikativ und Konjunktiv neben einander anzutreffen, noch i Rabelais überwiegt der Indikativ (cf. Huguet, Syntaxe de belais p. 195). 10646 gebraucht Milet den Indik., während bereits den Konj. verwendet . . . *nous povons adviser . . . r quelle fasson*] *Nous pourrons Hector surmonter* 𝔄𝔅ℭℰ, *ous puissions . . .* 𝔇.

103] Im Relativsatze nach einem Superlativ steht wie n Nfr. auch in der älteren Sprache meist der Konjunktiv, 8187 *La plus noble qu'on puist trouver.* Für 𝔇ℰ hat der elativsatz nicht den Sinn unbestimmter Allgemeinheit, daher *a plus noble qu'on peut trouver.*

104] Im Relativsatze, der eine Annahme ansdrückt, sind älterer Zeit Indikativ und Konjunktiv neben einander zu nden. Vgl. 2516 *Avant qu'i seront les premiers Frappez sur eulx* 𝔅ℭℰ mit *A. qu'i soient les premiers* 𝔇.

105] Einen Verstoss gegen die Tempusfolge bedeutet ie Änderung von 𝔇 in 8292. Wir haben hier mit den Hss. u lesen *Il seroit bon de le requerre*] *Qu'il la nous rendist* statt *u'il la nous rende* 𝔇.

106] Das Conditionnel, das 𝔇 11911 und 10175 für das on den Hss. verbürgte Präsens einsetzt, hat nach modernem prachgebrauch Berechtigung. 11911 *Ouïl tant qu'on ne croiroit ie* 𝔅𝔇 statt *qu'on ne le croit mie* 𝔄ℭ — 10175 . . . . *me ueillez suir*] *Autrement s'en pourroit suïr* 𝔇 statt *Autrement s'en eult ensievir* 𝔄𝔅ℭℰ.

107] An anderen Stellen ersetzt 𝔇 ein Präsens Futuri urch das Conditionnel wo das Präsens dem modernen ebrauch entspricht. Der versteckte hypothetische Sinn des Nebensatzes hat wohl zu den Änderungen Anlass gegeben. 0603—4 lauten 𝔄𝔅ℭℰ *Car tant qu'il ayt convalescance*] *Ne ourrons nostre fait parfaire,* 𝔇 schreibt *Ne pourrions n. f. p.* — 10650 *Car certes tant qu'il soit vivant*] *Nous ne pourrons enir achief* 𝔄𝔅ℰ *Nous ne pourrions v. a.* 𝔇. — Dass 𝔇 auch bei liesen Änderungen keine Konsequenz beobachtet, möge 10675 rläutern, wo 𝔇 das Präs. Fut, beibehalten ist. *Car s'il vit lus longuement Nous ne pourrons apparcevoir* 𝔄𝔅ℭ𝔇ℰ.

108] In einem weiteren Falle verwendet D das Co
ditionnel statt des Futurums der Hss.; hier wird aber au
zugleich der Modus des Verbums im Nebensatze verände
10775 lautet AC . . . *quant nous arons tué Hector par trahis*
*Chacun dira* . . . . BDE schreiben . . . *quant nous aurions t*
*H. p. tr. Chacun diroit.* — 10873—76 hat D ausser derer wähnt
noch weitere Änderungen an dem Texte vorgenomme
*Aumoins le porrez [povez] vous changier S' aucun est pris qu*
*dieu ne plaise Et en evitant le dangier Le porrez avoir a vos*
*aise* ABCE, *Aumoins le pourriez vous changer Se aucun*
*que | a dieu ne plaise Qui feust bouté en ce danger Le pourr*
*ravoir a vostre aise.*

109] Das Präs. Fut. im Nebensatze der Hss. ist von
in das Cond. verwandelt 2291 und 12027. 2291 *Je veux sav*
*por quel moyen je pourray faire l'entreprise* ABCE, . . .
*pourroye f. l.* D — 12026—7 *Car il a tel chose produ*[*icte*] *Do*
*nous porrons avoir dommage* ACE, *Dont nous pourrons a.*
BD. — Umgekehrt setzt D das Präs. Fut. für das Con
ein 12067. *Je dy que dommage porra venir* ABCE, . .
*pourroit venir* D.

110] Eigentümlich berührt uns an folgender Stelle d
Conditionnel, da von einer für die Gegenwart erschlossen
Handlung die Rede ist. Wahrscheinlich ist das Cond. vo
Dichter verwendet, um den Ausdruck zu mildern. 2676 laut
nach ABCE *Vous devriez bien estre lassee D'avoir plouré*
*longuement.* D setzt für *devriez* ein *devez* ein.

111] Noch bei Rabelais [Huguet, S. d. R., p. 829] habe
die Adjektiv-Attribute und Partipes passés die Freiheit, si
nur dem letzten von mehreren voraufgehenden Substantive
anzupassen. So schreibt auch Milet noch 11448 — *Mai*
*couroux et mainte pensee*] *Remplie de griefve doleur* nach AC
während D bereits moderne Schreibweise zeigt: *Remplis*
*tres griefve douleur.*

112] Im 15. Jahrh. ist die Konkordanz des Partici
passé bei absoluter Konstruktion sehr häufig anzutreffe
selbst wenn das Partic. vor dem Worte steht, auf das es si
bezieht. Man begegnet dieser Konstruktion auch bei Mil
2592: *Consideree vo* [*la* CE] *beaulté* ACE, während D ände
in *Considere la grant beaulté.*

113] Das Participe passé, mit *avoir* verbunden, kongrui
im 15. Jahrh. noch häufig mit dem Objekt, auch wenn es de
selben vorangeht. Dieser Regel folgen DE 1544: *Car oncqu*
*veues ne les avoye,* während wir mit ABC zu lesen haben: *C*
*oncques veu ne les avoye.*

114] Einigemale ist uns die Kongruenz des Partic. von
*e* in passivischer Ausdrucksweise verbürgt. Vgl. P. 214
*ırs drois ont estés comfermez* ADD mit 942 *Car la chose a esté*
*ıe* ABCDE u. s. w. Zweimal zeigen AB die Kongruenz
enüber den anderen Hss. und D: P. 147 *une branche*]
*avoit ung peu estee palle* AB gegen *qui avoit esté . . palle*
E — ebenso 877, wo A ganz isoliert steht: *Exione a*
*e ravie* A gegen *E. a esté ravie* BCDE.

## Adverbium.

114] *Lors*, das sich bis ins 17. Jahrh. hinein erhalten
, wird von D bereits gern gemieden. So schreibt D 11597
*rs jeuz* statt *Lors je feuz* ABCE — 1599 setzt D *Adonc*
*Lors* ein ohne weitere Änderung, so dass der Vers zu
g ist.

115] *Oncques* ist bei Milet noch häufig anzutreffen, cf.
44 *Car oncques veu[es] ne les avoye* ABCDE. 3328 ersetzt
*oncques* durch *tant que*: *J'ay perdu tout qu'onques j'amoye*
, *J'ay perdu tout tant que j'amoye* D.

116] *Ou* in Beziehung auf eine Person wird von Milet
92 gebraucht. *Tu es celle ou je me fie le plus.* D ersetzt
durch *en qui* und lässt als Ersatz *le* fort.

117] *Si* (< lat *sic*) wird von Milet noch vielfach zur
hleitung eines Hauptsatzes verwandt (besonders am Vers-
fang). Oftmals hat *si* ganz die Bedeutung von *et* ange-
mmen. D ersetzt *si* durch *et* 8429, 9209, *et* dagegen durch
2599, 3892, 7288, 8575, 12725.

118] *Ainsi* wird im 15. und 16. Jahrh. häufig durch
r verstärkt. D ersetzt *ainsi* durch *par ainsi* 13455, wahr-
heinlich um den Hiat, der hier von Milet geduldet ist, zu
rmeiden. *Puis que | hector est mort ainsi* ABCE.

119] *Trop* tritt in älterer Sprache vielfach in der Be-
utung von „sehr" auf, so auch bei Milet. Es wird daher
vielen Stellen von D durch *moult*, *tres*, *bien* etc. ersetzt
d umgekehrt. 4847 *trop bien* BCED, *tres bien* D — 843
*p peu* ABC, *bien peu* D — 603 *moult rebelle* ABC, *trop*
*belle* D. Analoge Fälle: 9641, 7967, 13392.

120] *Trestant* und *trestout*, Adverbien, die im 17. Jahrh.
sgestorben sind, werden in folgenden Fällen von D be-
itigt: 479 schreibt D *It me plaist bien du tout ce qu'avez dit*
att . . *trestout* . . AB — 1563 *tout premierement* statt *trestout*
*ainement* AC — 10410 *partant* statt *trestant* ABCE — 10167
*fort* statt *Trestant* ACE.

121] Das seltene Adverbium *aucunement* kann, wie *auc* in älterer Sprache, in positivem und negativem Sinne g braucht werden. 2257 bessert 𝔇 *je puisse ymaginer*] *Se je l plaitz aucunement*, wo wir zu lesen haben *Se je luy ples tant ne quant* 𝔄𝔅𝔈 — 3785 *La quelle ne peult nulleme Proffiter* . . . 𝔇 statt *Laquelle peult aucunement Proffiter* 𝔄𝔅𝔈

122] *Pas* und *point* werden von Milet als gleichwert behandelt. 𝔇 setzt aber *pas* für *point* ein 639, 1625, 183 2908, 4949.

123] Einfaches *ne* genügt nach älterem Sprachgebrauc Milet zur schlichten Negierung noch vollkommen. 𝔇 b kundet schon das Bestreben, *ne* die Massbestimmung *pas* be zugeben; 1389 und 5169 werden *pas* eingeschoben und di Verse zeigen eine Plussilbe.

124] *Non point* ist selbst in älterer Sprache viel seltene als *non pas*. *non point* kommt, meines Wissens, in dem Teil der „Destruction" nur einmal vor, und hier wird es vo 𝔇 durch *non pas* ersetzt: 4949 *Coucher non point dessus paille* 𝔄𝔅𝔈, *Coucher en lit non pas en paille* 𝔇.

125] Dem indefinitiven *nul* finden wir die volle Negatio *ne-point* beigegeben 2965: *Homme nul n'en vit point de telle* 𝔄 𝔇𝔈 hingegen unterdrücken dem moderneren Sprachgebrauc entsprechend, welcher die dreifache Negation nicht dulde, *nu* ohne jedoch bei der Änderung Rücksicht auf die Silbenzah zu nehmen

## Präposition.

126] **a und en**. Lokales *a* ist von Milet noch häufi verwandt, wo 𝔇 entsprechend dem modernen Gebrauch, be reits *en* einsetzt. Mit grosser Konsequenz hat 𝔇 die Redens art *se mettre a voye*, wie sie der Dichter gebraucht hat, um gewandelt in *se mettre en voye* (modern: *se mettre en route* nämlich 108, 209, 2367, 3559, 3326, 5064, 5893, 7256, 773 8834, 10347. — In der Redensart *estre a la voye* hingege ist *a* von 𝔇 unangetastet gelassen; cf. 3432 *je feuz a la voy* 𝔄𝔅𝔇𝔈.

127] Bei den Verben der Bewegung findet sich in de „Destruction" am häufigsten *a*, doch ist *en* nicht ausgeschlosse 𝔇 setzt in diesen Fällen meist *en* für *a* ein. Man vgl. 104 *aller a sa maison* 𝔄𝔅𝔈, *a. en sa maison* 𝔇𝔈 — *D'aler l'assemblee* 𝔄𝔅𝔈, *D'aler en l'assemblee* 𝔇𝔈 — 6264 *A ce por sont ilz arrivez* 𝔄𝔅𝔇𝔈, *En ce port sont ilz arrivez* 𝔇 — Dagegen 2867 *aller En ville* 𝔄𝔅𝔈, *aller A la ville* 𝔇𝔈 —

3 *Je vieng cy en vostre presence* 𝔄𝔅𝔈, *Je vieng a vostre ence* 𝔇.

128] Überhaupt zeigen die Varianten, wo 𝔇 *en* für *a* etzt und umgekehrt, wie nahe verwandt diese beiden positionen im 15. Jahrh. gewesen sein müssen. Konsequent reibt 𝔇 *en la ronde*, wo Milet *a la ronde* bietet; cf. 1356: *vernons cent lieues en la ronde* 𝔇, . . *a la ronde* 𝔄𝔅𝔈𝔈. — loge Fälle: 6234 und 8808. — Ähnlich 4022 *Je me pourray ver en lieu* 𝔈𝔇𝔈 statt . . . *au lieu* 𝔄𝔅. — Man vgl. ferner 6 *J' ancreray la nef en ce port* 𝔇 statt . . *a ce port* 𝔄𝔅𝔈𝔈 4289 *nous mettrons la ville*] *En feu en sang* statt *A feu ang* 𝔄𝔈(𝔈) — 9279 . . *soubmettre en ta main* 𝔇𝔈 statt . . . *main* 𝔄𝔅𝔈 — 9478. *Fichés en trois lances esgües* 𝔇 statt *trois lances agües* 𝔄𝔅𝔈𝔈 (*afficher* scheint 𝔇 nicht mit *en* inden zu wollen, da 𝔇 2020 schreibt *En qui j'ai m'a r fichee* statt *En qui j'ay m' amour afficee* 𝔄𝔈. 𝔈 setzt *chee* für *aficee* ein). — Dagegen P 255 *je trouvay a un roit* 𝔇𝔇 statt . . *en un endroit* 𝔄𝔈𝔈 — 3715 *qui se tient a s* 𝔇 statt *en repos* 𝔄𝔅𝔈𝔈 — 3774 *Soit au conseil ou soit a e* 𝔇 statt *Soit en conseil* . . 𝔄𝔅𝔈𝔈 — 608 . . *prendre a riage* 𝔇 statt . . *en mariage* 𝔄𝔅𝔈𝔈.

129] Auch als temporale Präpositionen werden *a* und gern vertauscht: 4605 *a ceste heure* 𝔅𝔇𝔈 statt *en ceste heure* — 7746 *a ceste heure* 𝔇 statt *en ceste heure* 𝔄𝔅𝔈𝔈 — 26 *jusqu'a perpetuaulté* 𝔇 statt *jusqu'en perpetuaulté*.

130] In 907 schieben 𝔅𝔇𝔈 ein temporales *a* ein; *ceste* 𝔄𝔈 wird *a ceste fois* 𝔅𝔇𝔈.

131] Lokales *en* wird 777 von 𝔇 gemieden, selbst auf Gefahr hin, einen Hiat im Verse zu schaffen: *Gard roy am quelque part que il soit* 𝔇 statt . . . *en quelque part l soit.*

132] Auffällig ist das *en*, das Milet 893 verwendet. Der rs lautet nach 𝔄𝔅𝔈 *vous venez*] *En nostre majesté royalle.* ch modernem Sprachgefühl setzen 𝔇𝔈 mit Berechtigung *ant* für *en* ein und schreiben: . .] *Devant la majesté royalle.*

133] **en** und **entre**. Vgl. 10788 *ceste besogne Sera mise re ses beaulx faiz* 𝔇𝔈 statt . . . *en ses beaulx faix* 𝔄𝔅𝔈 mit 057 *Qu'on voise en trestous greigneurs* 𝔇 statt . . . *entre les igneurs* 𝔄𝔅𝔈.

134] **de** zur Bezeichnung des Urhebers ist bis ins 17. rh. statt *par* gebräuchlich und wird auch von Milet durchg in diesem Sinne gebraucht. — 7360 ziehen 𝔇𝔈 bereits vor; *il ara secours par* (statt *de*) *moy*. (Weiteres über und *par* siehe unter *par*, § 142).

135] *de* zur Bezeichnung des Gegenstandes und Anlas
steht nach älterem Brauch regelrecht nach *savoir*. So schrei
𝔄𝔅𝔈𝔈 in 3880: *Sachez de vray*, während 𝔇 *de* durch *p*
ersetzt. — 2821 verbindet 𝔇 *penser*, wie üblich war, mit
(*chacun pense de soy*); die Hss. verbinden es mit *pour*.
Ebenso schreibt 𝔇 13323: *chacun pense de son affaire*, währ
mit den Hss. zu lesen ist: *chacun pense a son affaire*;
zeigen hier die Hss. bereits die moderne Auffassung.

136] Man vgl. ferner 9676: *Apris de savoir* 𝔄𝔈𝔈
*Apris pour savoir* 𝔅𝔇 — 506 umgekehrt *prest pour pa*
𝔄𝔈 mit *prest de partir* 𝔅𝔇𝔈. In diesen Fällen war *de* n
im 17. Jahrh üblich, während der moderne Sprachgebra
die Präpos. *à* verlangt.

137] Unter den Varianten, die Präpositionen beim In
betreffen, sind eine Anzahl, welche beweisen, wie schwanke
der Gebrauch der Präpos. beim Infin. im 15. Jahrh. w
Zur Einleitung eines Infinitivs haben die Präpos. *de* und
seit jeher im Französischen konkurriert. Man vgl. folgen
Fälle: 2407 *C'est ma pensee*] *D'y demourer meshuy aussi*
(*D'y demourer aussi meshuy* 𝔅), dagegen *A demourer au*
*meshuy* 𝔇 — 13064 andrerseits: *J'ay en pensee*] *A toy ren*
*telle colee* 𝔄𝔅𝔈 (*A te rendre telle accollee* 𝔈), dagegen *De*
*rendre telle accollee* 𝔇. — In 14096 differieren sämtlic
Hss. 𝔄 schreibt *Puis qu'il vous a pleu a eslire*; 𝔈 . . . *d'esli*
𝔇 . . . *l'eslire*; 𝔅 . . . *de l'eslire*; 𝔈 *Que puis qu'il a pa*
*d'eslire*. Die Varianten betreffen also einmal die Präpos. be
Infin. (hier stellt sich 𝔄 allein gegen alle andern Tex
während 𝔈, 𝔅, 𝔈 sich gegenseitig stützen); andrerseits d
Verbum *eslire*, welches in 𝔄, 𝔈, 𝔈 absolut gebraucht i
während 𝔅𝔇 dem Verb das Objekt *le* beigeben. So ist
Frage, ob 𝔄 oder 𝔈 beste Lesart ist (𝔈 kommt wegen d
weiteren Änderung, die im Verse vorgenommen ist, nicht
Betracht). Ich halte 𝔄 für ursprüngliche Lesart. — M
diesen Varianten vgl. man die in 10899: *Plaise vous entend*
𝔄𝔅𝔈𝔈, *Plaise vous d'entendre* 𝔇. — Vgl. ferner 9206 *A vo*
*affiert tel* [*telle* 𝔄] *chose a faire* 𝔄𝔅𝔈 mit *A vous affiert*
*chose faire* 𝔇𝔈 — 12832 *Car je m'atens d'avoir victoire* 𝔄𝔅
mit *Car je m'attans avoir v.* 𝔇 — 832 *Se n'a il pas* [*S'il n*
*pas* 𝔈] *povoir de nous gerroier* 𝔄𝔈𝔈 mit *Si n'a il pas pov*
*pour nous tous guerroier* 𝔇.

138] Für *par dedans* setzt 𝔇 12277 *en* ein: *je ne do*
*N'avoir par dedans ma pensee* 𝔄𝔅𝔈, *Ne plus avoir en ma pensee*

139] *fors* ist bei Milet noch häufig anzutreffen, vielfa
in der Verbindung mit *que*; cf. P. 142 *fors que la bordu*

ℭDℰ. — 3640 hingegen haben wir mit ABℰ *Fors ung* : *Fors qu'ung* DE — in 9882 mit ABCE *Fors Achilles* : *Fors qu'Achilles* D zu lesen.

140] *de deça* wird von Milet mit dem Substantiv, ohne kel verbunden, aber von D durch *deça* mit Artikel er- t: 6149 lautet ABCE *la chevallerie* | *de deça mer*, D *la allerie* | *deça la mer* — 13117 A *La plus gente de deça* , BDE *La plus gente deça la mer.*

141] Kausales *par* wird in 2 Fällen bereits durch *pour* etzt 655 *Par quel cause requiert il don* ABCE, *Pour quelle se requiert il don* D — 11952 *mettre a mort par vengence* CE, . . . *pour vengence* D. — Umgekehrt setzt D *par* für r ein 12677: *pour mon absence vous avez eu desconfort* ABCE, *mon absence* . . . D.

142] Im übrigen sind einige Fälle zu verzeichnen, in en D kausales *par* durch andere Präpos. ersetzt: 11743 . *par grant orgueil Vous venez mon pays saisir* ABCE, *de nt orgueil* . . . D — 6165 *ie le dy par charité* AC, . . . *en rité* DE — 6164 *Pour nous venir guerroyer par oultrage* EE, . . . *a oultrage* D. — *Par* zur Bezeichnung des Mittels d von D gern durch *de* ersetzt: 7160 *enluminé par ta nence* ACE, *enluminé de ta science* BD — 12851 . . . *le ge* . . .] *Vient par enseignes de nature* ACE, *Vient d'enseigne- nts de nature* D — 4125 *il ne morra*] *Par aultre mort que mes mains* ABC, *D'autre mort que de par mes mains* D. 1075 braucht umgekehrt Milet *de*, und D ersetzt *de* durch : *qui gouverne* . . .] *Des influences merveilleuses* ABC, . . .] *Par luances m.* DE.

143] Lokales *par*: 8306 *Et sy dira on par le monde* CE, *Et dira on parmy le monde* D.

144] *puis* als Präpos. ist selten und seit dem 16. Jahrh. gestorben. In der „Destruction" (1. Hälfte) findet sich Präpos. *puis* meines Wissens nur noch einmal Vers 10617; meidet *puis* bereits ganz und trifft eine Änderung, die sich f den folgenden Vers erstreckt. ABCE schreiben *Puis la emiere deffiance Vous savez qu'on peut* . . . *avoir victoire.* ändert: *Quant la premiere deffiance Est passee on peut* . . .

145] *enpres* wird 9982 und 10450 von D durch *apres* setzt, das hier also in rein lokalem Sinne = *auprès* ver- ndt ist. 9982 *Et ung compagnon empres elle* ABC, . *apres elle* D — 10450 *Quant empres moy vous povoie rcevoir* ACE, *Quant apres moy v. p. p.* BD.

146] *vers* wird von D gern gemieden; vgl. 8793 *devers oy traire* D statt *vers moy retraire* ACE — 11895 *retournons*

*a nostre pere* statt *r. vers nostre pere* 𝔄𝔅𝔈𝔈 — 674 *Qui n merra droit a Salemine* 𝔇 (Plussilbe) statt . . . *vers Salem* 𝔄𝔅𝔈𝔈. — 3854 setzt freilich 𝔇 *vers* für *devers* ein: *retournons vers nostre roy* 𝔇 statt *Retournez devers vostre roy* 𝔄

148] *sauf* wird von Milet noch ganz als Adjektiv gefü und daher verändert; cf. 11983 *Saulve l'onneur des escout* 𝔄𝔅𝔈𝔇𝔈. 1622 hingegen braucht 𝔇 *sauf* als reine Parti und schreibt *Sauf l'honneur de | hector mon frere* statt *Sau l'onneur d'hector mon frere* 𝔄𝔅𝔈𝔈.

147] Die weiteren Varianten, welche Präpos. betreff sind von untergeordneter Bedeutung; sie sind durch v schiedene Auffassung entstanden. Derartige Varianten si z. B. 6107 *je vieng D'Athenes de ma marchandise* 𝔄 . . . *en ma marchandise* 𝔇𝔈 — 9566 *Et ce qui est au font cœur* 𝔄𝔈𝔈, . . . *aupres du cueur* 𝔅𝔇 — 2819 *Venez vous avecques moy* 𝔄𝔅𝔈, . . . *tous apres moy* 𝔇𝔈. — Hierher hören auch die häufigen Verwechselungen von *devant* u *devers* in Verbindung mit *aller, venir, envoyer.* 1008 u 3575 müssen wir *devers* statt *devant* 𝔇 einsetzen, 1744, 48 und 6713 dagegen *devant* statt *devers* 𝔇.

## Konjunktion.

149] *que,* nach *si* [= „so wie"] wird 6250 in 𝔇 dur *comme* verdrängt, das sich bis ins 17. Jahrh. hinein in dies Bedeutung behauptet hat.

150] *ainsi comme* wird von 𝔇 immer gemieden u jedesmal durch *ainsi que* ersetzt: 167, 4215, 6294, 7735, 128

151] *a ce que* [= „wie"] ist selten. 2376 schreibt dar 𝔇: *Si est bon ainsi que je croy* statt . . *a ce que je voy* [cr 𝔄𝔅𝔈𝔈.

152] *que* = als nach Komparativen etc. wird vielfa mit *de* vertauscht. So schreiben 𝔇𝔈 z. B. *plus de vingt st plus que vingt* 𝔄𝔅𝔈 — 3996 andererseits 𝔇𝔈 *aultre que m* statt *aultre de moy* 𝔄𝔅𝔈.

153] *et . . . et* wird von 𝔇 gemieden: 752 *je mettray mon corps et ma vie* 𝔄𝔅𝔈𝔈, *tout mon corps* 𝔇. 258 *Et lui Eneas ensamble* 𝔄𝔅; *Lui et Eneas tous ensemble* 𝔇𝔈𝔈. — *Ne . . .* ist durch 𝔄 verbürgt 12012: *ne pour change ny autreme* während 𝔅𝔈𝔇 dafür *ne . . . ne* schreiben, 𝔈: *ne . . . ou.* — 251 *Ny au temple n'enmy* [*n'aval*] *les rues* 𝔄𝔅𝔈𝔈; *Au temple ne aval*

## Wortstellung.

154] Die Freiheit in der Wortstellung ist im 15. Jah

ndert noch nicht durch strenge Regeln eingeschränkt. Die tive des Pronomens erster und zweiter Person treten noch eist hinter *le, la, les;* doch ist die moderne Stellung auch non im 15. Jahrhundert anzutreffen. So schreiben bereits BE 13803: *Et pour dieu ne me l'ostez mie,* während E *le* vor *me* stellen: . . . *ne le m'ostez mie.* — 1739 umgekehrt mit ABCE zu lesen: *je le te commande* statt *je te le mmande* D.

155] Während in der modernen Sprache das Pronomen r den Infinitiv gestellt wird, wurde bis ins 17. Jahrh. hinein s Pronomen vor das Verbum finitum gesetzt, da man erbum finitum und Infinitiv, falls derselbe ohne Präpos. ftrat, als einen Begriff auffasste. Nach damaligem Brauche nreiben daher ABC regelrecht 11591: *Si se sentist bien tra-ller.* D zeigt hingegen schon die moderne Stellung: *Si ntist bien se traveiller.* — In 5028 wiederum zeigen AB(E) oderne Stellung: *Nous devons nous bien employer,* D die raltete: *Nous nous devons b. e.*

156] Bei D lässt sich die Tendenz nicht verkennen, zu-mmengehörige Satzteile, die in den Hss. getrennt sind, sammenzustellen: 274 *Et ne faisons cy plus d'arrest* BDE att . . . . *plus cy d'arrest* AC — 744 *Et ne me fay cy plus arrest* DE statt . . *plus cy d'arrest* ABC — 9538 *J'ay esté de dart feru* BD statt *J'ay de cest arc esté feru* AE — 12125 *Qui r le peuple peut venir* DE statt *Qui peut par le peuple venir* BC — 11879 *Laquelle a Troye est demouree* D statt *Laquelle t a Troye demouree* ABCE — 13105 *Quant ainsi avez abatu* statt *Quant avez ainsi abatu* ABCE — 480 *Il m'est advis ue, s'Anthenor s(i) adonne* D statt *il m'est advis s'Anthenor . ,* ue folgt im nächsten Verse] ABCE. Beispiele liessen sich icht vermehren.

157] Die **Inversion** ist einigemale von D aufgehoben, so 131 *Et la j'ay veu ung Troyan* statt . . . *ai je veu* ABC — 953 *A guerdonner on doit prendre plaisance* statt . . . *doit on* BCE — 4486 *A vostre commandement . . .*] *Suis tenu* statt *enu suis* ABCE — 10312 *Enfant a ce cop tu mourras* statt *ourras tu* ABCE. Diese Änderung hat die Variante in 10314 ervorgerufen: *Jcy de malle heure arrivas* D statt *Tu es a mal eure venu* ABCE.

158] In folgenden Fällen dagegen hat D die Inversion ingeführt: 2581 *Certes ne reverrez vous mie* DE statt *Certes ous ne reverrez m.* ABC — 1052 *A vous voulons nous obeïr* DE tatt *Nous voulons a vous obeïr* ABC — 9708 *Mourir vous eroient* BD statt *Vous feroient mourir* ACE.

## Wortschatz und Wortgebrauch.

159] Von den ungemein zahlreichen Varianten, synonyme Ausdrücke betreffen, interessieren uns an die Stelle nur diejenigen, wo eine beabsichtigte Änderung v liegt, wo 𝔇 für ein älteres ein jüngeres, für ein seltenes gebräuchlicheres Wort einsetzt. Danach bringe ich ein Varianten zur Sprache, welche seltene Ausdrücke betreff wo die beste Lesart fraglich ist.

*anuiter*, meist = *se faire nuit*, ist in älterer Sprache a als Subst. = „Nacht" gebraucht [Godefroy], so auch Milet 10202: *Au jour d'huy avant l'anuiter* 𝔄𝔈. 𝔅𝔈 schreib statt *anuiter* : *la nuytee* und verletzen damit den Reim (: *entre* 𝔇 schreibt *Au jour d'huy a moy limiter.*

*besans* = *bouton*, findet sich nur einmal belegt [Godefro 𝔇 scheint das Wort nicht zu kennen, da für *besans* in *blans* eingesetzt ist. *blans* wohl = *blancs*, ein veralteter A druck, *petite monnaie de cinq deniers* [Littré]. 10879-80 lau *Peu gaigne celui qui pert treize Besans* [*Blans* 𝔇] *pour acquester diz* 𝔄𝔅𝔇𝔈. Der Vers hat in 𝔇 nur sieben Silb

*collee* wird 13064 von 𝔇 durch *accollee* ersetzt. *accol* ist sonst nur in der Bedeutung von „Umarmung" bele hier hat das Wort die Bedeutung von *collee* = *coup sur col* angenommen.

*dolousement* scheint 𝔇 bereits unbekannt zu sein, da 19 (*Laissiez doncques tout ce dolousement* 𝔄𝔅𝔈) von 𝔇 geänd wird in: *Laissez dont tout ce douloureusement.*

*exacteur* ist nur in der Bedeutung von „Gerichtsv zieher" o. ä. belegt. Bei Milet ist das Wort 10593 in allg meinerer Bedeutung verwertet. Der Passus lautet: *Or exacteur de ces maulx Hector* . . . 𝔇 schreibt dafür: *Or executeur des maulx Hector.* Es ist dies nicht die einzi Stelle, wo 𝔇 für einen spezifisch juristischen Ausdruck allgemein gültiges Wort einsetzt; vgl. *acquester* und *admones* unter § 161.

*faiture* hat 2107 die Bedeutung „Geschöpf". 𝔇 erse *faiture* durch *creature.*

*fleur* hat in älterer Sprache stellenweise die Bedeutu „Duft"; so auch in der „Destruction" 8879. 𝔇 schrei dafür *fleureur.*

*gens* ist 9197 von Milet als subst. masc. gebraucht, v 𝔅𝔇𝔈 als subst. fem.: *trestous mes gens* 𝔄𝔈, *toutes mes gens* 𝔅𝔇

*groisseur* wird in 𝔇 zu *largeur* (2941).

*hait* [= *souhait*] findet sich noch bei Michault [cf. Godey]. 10791 wird in D *hais* bereits durch *souhaitz* ersetzt.

*labeur* ist 5378 von Milet als subst. masc. gebraucht (*ma beur*), während DE *mon labeur* schreiben.

*mie* statt *amie* zeigt sich 3077: *Si me veullez avoir a e* ABCE (oder . . *v. a. amie?*); D schreibt *S. m. v. avoir amie* und verstösst gegen die richtige Silbenzahl.

*nave* [*naive*] wird von D gemieden und zwar 1708 durch *ille*, 681 durch *nef* ersetzt. Vers 681 zeigt daher in D eine lbe zu wenig.

Auch *navie* ist D bereits unbekannt; denn 1624 und 752 setzt D *navie* durch *navire*, im letzteren Falle sogar ohne ücksicht auf den Reim [:Thaye] zu nehmen.

*penance*, ein Wort, das sich in den Mystères noch häufig ndet, wird von D gemieden und durch *souffrance* ersetzt Vers 1977).

Das seltene Wort *preu*, das im 15. Jahrh. ausstirbt, ndet sich bei Milet noch 5469: *En exaussant vostre preu et nneur*. D schreibt statt *preu : poir* (wohl kontrahierte Form us *pooir*).

*redempcion* wird in D zweimal: 4189 und 12228 durch *dduction* ersetzt. Vielleicht kannte D *redempcion* nur als irchlichen Ausdruck und wollte das Wort nicht in dem inne von „Auslösung von Gefangenen" brauchen, wie Milet s thut.

*sellature* (durch Kontraktion aus *sepellature* entstanden?) on D ersetzt durch *sepulture* (13668).

In älterer Sprache finden sich nebeneinander die beiden ubst. *subtilité* und *soubtiveté*. D bevorzugt die letztere Form; enn Vers 10612: *Trouvant quelque subtilité* ABC lautet in D: *Pour y trouveé soubtiveté* (Vgl. P. 20 *soubtivement* AD, *soubtilement* BCE).

*trompe* steht in älterer Sprache ganz gewöhnlich statt *rompette*. 3899 screibt sber D *A trompettes cors tambours* . . . tatt *A trompes cors et tambours* . . . ACE.

*vis* [„Gesicht"] findet sich noch in „Les XV Joyes de Mariage". Auch Milet verwendet das Wort noch 1081 *Les ouvelles . . Font les lermes . . . au long de mon visz degouter* B; CDE schreiben statt *mon visz : mes yeulx*.

*vis* [= *advis*], in älterer Zeit in der Redensart *il m'est is* sehr gebräuchlich, wird 2106, 4508, 6373, wo es von Milet noch verwandt ist, bereits von D gemieden und durch *dvis* ersetzt.

160] *espoventable* ist von Milet 8386 in passivischer

Bedeutung verwandt, ein Brauch, der sich sonst nicht belegen lässt. 𝔇 ändert den Passus derartig um, dass *espoventable* aktivische Geltung erhält. 8386-89 lauten in 𝔄𝔈𝔈: *Vous cuidiés espoventable Quant tel chose me demandez Mais crez pas n'est acceptable* (*Croyez qu'il n'est pas acceptable* 𝔈, *Croyez que pas n'est acceptable* 𝔈) *Vers moy ce que vous requerez* 𝔄𝔈𝔈; in 𝔇: *Croyez que pas n'est acceptable Vers moy ce me demandez Point ne m'estes espoventable Vous estes par trop mal fondez.*

*mais* [= *mauvais*] stirbt in der Mitte des 15. Jahrh. a 𝔇 ersetzt *mais* durch *mauvais* 3253, 3949 und 11445. 3 trifft 𝔇 keine weitere Änderung, so dass der Vers zu l ist, 3499 schreibt 𝔇 *qu'eusse* statt *que j'eusse*, 11449 *ma mauvaise nuitee* statt *mainte maise n.* 𝔄𝔈.

161] *acquester* ist ein juristischer Terminus = *acqu un immeuble* [Littré], der aber dem estudiant ès loys Milet geläufig ist, dass er ihn verschiedentlich auch in weiter Sinne verwendet. 𝔇 sucht das Wort zu meiden; denn 3 wird *acquester* durch *recouvrer*, 9899 durch *acquerir* in 𝔇 erse — 10880 dagegen hat 𝔇 *acquester* beibehalten.

Desgleichen ist *admonester*, ein Wort, das Milet in Bedeutung von „ermahnen" 9441 braucht — das Wort hat eige lich die Bedeutung *faire une rémonstrance* [Littré] — von gemieden und durch *administrer* ersetzt, wodurch der Si des Satzes total geändert ist. Vgl. auch *exacteur* § 159.

*emprendre* (8522) in 𝔇 bereits durch *entreprendre* erset

Die Redensart *monstrer samblant* scheint 𝔇 nicht zu kenne 13514 *Sans monstrer samblant de douleur* 𝔄𝔈 lautet in 𝔅 *Sans monstrer ne muer couleur.*

*mort* wird in älterer Sprache hier und da aktivis (= „getötet") gebraucht. Auch Milet verwendet das W in diesem Sinne 3531: *Car par eulx fut mon pere mort* 𝔄𝔅𝔈𝔇 Während hier sämtliche Hss. und 𝔇 das Wort in dies Sinne dulden, schreibt 𝔇 6245 statt *Lequelz ont vostre p mort* 𝔄𝔅𝔈: *Qui vostre pere mirent a mort.*

*naistre* kann die Bedeutung von „erzeugt werden" a nehmen; vgl. 2044 *d'un pere nez* 𝔄𝔅𝔈𝔇𝔈. Auch 5750 das Wort so gebraucht worden, denn 𝔄𝔅𝔈 schreiben: *d'un pere.* 𝔈 dagegen zeigt die Lesart *nez d'une mere*, *faiz d'ung pere.*

*requerre* steht in älterer Sprache zeitweise in der B deutung von „angreifen". Dass *requerre* in diesem Sinne au noch am Ende des 15. Jahrh. bekannt war, beweist die Les

6259: *Et s'il(z) vous viennent cy requerre* statt *Et sy la vous nent requerre* 𝔄𝔅ℭ𝔈.

162] Ungemein zahlreich sind die Varianten an solchen ellen, wo sich technische Ausdrücke häufen. Da vielfach er der Texte eine individuelle Lesart aufzuweisen hat, da sich ausserdem um seltene Wörter handelt, so ist die beste sart nicht immer mit Sicherheit festzustellen.

Vers 2946 scheint 𝔄 die ursprüngliche Lesart zu bieten: *les* [i. e. *les tournelles*] *sont toutes crenelees.* 𝔇 und ℭ kennen r die erweiterte Form *escarnelees* [resp. *escrenelees*]. 𝔅 und kennen das Wort gar nicht, sie schreiben *entaillees* resp. *relevees.* Um das viersilbige Wort verwenden zu können, ıreiben 𝔇𝔈 *Ilz* statt *Elles.*

2957 scheint *basses* 𝔅ℭ𝔈 beste Lesart zu sein, obgleich e Erklärung, die Godefroy für dieses Wort giebt: — *vase bois* für diese Stelle nicht zutrifft. Der Passus lautet: *es coulonnes sont de courail Et les basses toutes dorees.* elleicht hat *basses* hier den Sinn von *voultes* 𝔄ℭ. *Basses* 𝔇ℭ) scheint mir ursprüngliche Lesart zu sein, weil der opist 𝔄 nachträglich *basses* in *voultes* umgeändert hat. Es sst sich deutlich in 𝔄 *bas*[*ses*] erkennen, obgleich das Wort ırchstrichen ist.

2973 ist *portes* (𝔇) durch *poutres* 𝔅ℭ𝔈 zu ersetzen. Die elle lautet in 𝔇 *La salle . . . est . . . vaultee . . . Tout de hes portes cedrines.* Godefroy führt als Beleg für *cedrines* aus Cedernholz"] diesen Vers an nach dem Drucke 1544, ıd zwar mit *portes.* Der Zusammenhang lässt indes nur *utres* zu. Die Lesart 𝔄: *pierres* ist wegen des Epitheton *drines* ausgeschlossen.

3900 wird die beste Lesart wohl von ℭ repräsentiert: *larint sonnant doulcive accordee.* 𝔈 stützt ℭ, was *doulcive* angt, denn 𝔈 bietet: *Clarins sonnans, doulcives accordees esprouvees*]. Die Varianten 𝔄 [*Clarins sonnans doulcement cordee*] und 𝔇 [*Clarins sonnans de doulceur accordee*] scheinen ıdurch hervorgerufen zu sein, dass 𝔄𝔇 *doulcive* nicht kennen. ie Lesart 𝔄 ist auch grammatisch unmöglich.

Das Wort *instructacions*, das von 𝔇𝔈 13698 geboten wird - der Passus lautet: *Si vueil les instructacions de la planette ı thumbeau Estre faictes a troys lyons* — scheint beste Lesart ı sein, obgleich es sich weiter nicht belegen lässt. Jedenlls kann die beste Lesart nicht 𝔄𝔅 sein, die schreiben *Sy ulliez les instructions*; denn einmal steht Vers 13698 in Parallele mit 13614, 13622, 13630, die mit *Apres vueil, Je ueil* beginnen, so dass 13698 *Sy vueil* gesichert, und schon

der Silbenzahl halber *instructions* unmöglich ist; andrerseits aber auch Lesart 𝔄𝔅 sinnlos. ℭ trifft eine Änderung, sich auf 3 Verse erstreckt und sich unschwer als spät Verbesserung erkennen lässt. Die Schwierigkeit geht jed falls auf die den Texten gemeinschaftliche Vorlage zurü da 𝔄 durch 𝔅 gestützt wird.

13669 schreibt 𝔇 . . . *il vous fault apporter* . . . *instrument convenable* . . . *a grant euvre et a traicture.* *grant euvre* ist zweifellos *graveure* zu lesen, das durch 𝔄𝔅 verbürgt ist. Schwerer ist zu entscheiden, ob *a traicture* beizubehalten oder durch *extraicture* 𝔄ℭ resp. *pourtraicture* ersetzen ist. Wahrscheinlich ist 𝔄ℭ beste Lesart, wenn au Godefroy keine genügende Erklärung für *extraicture* [= *traction*] giebt.

Für die Varianten 13726: *Humaines* 𝔅𝔇, *Thiriaine Thuraine* ℭ, *Manne* 𝔈 ist kein weiterer Beleg zu finden. sind dies Bezeichnungen für wohlriechende Pflanzen o Salben.

In 5950 ist die beste Lesart überhaupt nicht mehr fe zustellen, da Hss. und 𝔇 Wörter zeigen, die sich nicht wei belegen lassen. 𝔄ℭ schreiben *enprennoné* (?), 𝔅 *enplonné*, *empavonneé*, 𝔇 *tout palonné.* In Godefroy ist *palonné* zu find aber als einziger Beleg für den Ausdruck [— *orné*] ist un Vers nach der Ausgabe von 1544 angeführt. — Sicher gegen ist, dass *est* (𝔇) in diesem Verse durch *et* (𝔄𝔅ℭ𝔈) ersetzen ist.

## Stilistische Änderungen.

163] Eine Anzahl von Varianten ist hervorgerufen du das Bestreben von 𝔇, eine unbeholfene Ausdrucksweise Dichters zu glätten, einen Ausdruck, der ihm zu kräftig scheint, zu mildern, einen Ausdruck kräftiger zu gestalten u. s. Gerade aus diesen Fällen erkennen wir am besten, dass nicht immer ohne Nachdenken und rein mechanisch gearbei hat. Derartige Varianten sind beispielsweise folgende: St *Mais je doy bien haïr mon frere* 𝔄ℭ𝔈 Vers 6641 schreibt *Mais je doy peu aimer m. f.* — 6615 statt *Garce, se vous vous taisez* 𝔄ℭ𝔈: *Cassandra se ne vous taisez* (*Garce* hat et die Bedeutung gehabt wie „Dirne", der Ausdruck erschien zu stark, da Priam seine Tochter anredet). — 7199 statt *saulrons hors de l'oratoire* 𝔄ℭ: *Et partirons de l'oratoire* 12889 statt *De sailler ennuit en bataille* 𝔄𝔅ℭ𝔈: *De se me ainsi e. b;* — 13095 statt *Vous aurez au cœur froide j* 𝔄𝔅ℭ𝔈: *Aucune foiz n'aurez pas joye* — 193 statt *Priam,*

*issant dieu des dieux* 𝔄𝔈: *Trespuissant roy, le dieu des dieux riam* ist Anrede; 𝔇 wollte die Anrede des Königs ohne Epieton nicht dulden), — 5715 statt *Vous le povez assez savoir* 𝔅𝔈𝔈: *Vous le devez a. s.* — Hierher gehören ferner die Fälle, o 𝔇 das nichtssagende *faictes* resp. *faictement* durch stärkere usdrücke ersetzt, so 625 *Sy folles choses* 𝔇 statt *Sy faictes oses* 𝔄𝔅𝔈 — 820 *blasmer sy rudement* 𝔇𝔈 statt *blasmer sy ictement* 𝔄𝔈 — 8713 *si sotement . . perdre la vie* 𝔅𝔇 statt *si ictement perdre la vie* 𝔄𝔈.

## Sonstige Varianten.

164] Bisher sind im allgemeinen nur solche Varianten zur prache gebracht, die von sprachhistorischem Interesse sind. Vir erkennen aus diesen Varianten, wie schwankend im 15. ahrhundert der Gebrauch der Sprache ist: wir sehen, dass er Druck, der bereits 32 Jahre nach Fertigstellung des Originals erscheint, eine grosse Zahl von Formen und Ausrucksweisen, die ihm nicht mehr geläufig sind, aus dem exte entfernt und jüngere Sprachformen dafür einsetzt, wir ehen andrerseits, dass in einer Reihe von Fällen 𝔇 anstelle iner jungen Sprachform, die sich in seiner Gegend, in seinen Kreisen noch nicht eingebürgert hat, noch die ältere Form ur Anwendung bringt. Auch lehren uns diese Varianten, lass 𝔇 nicht immer ohne Überlegung gearbeitet hat: denn ugegeben auch, dass eine grosse Zahl der Lesarten unbewusst von 𝔇 in den Text hineingebracht ist, so ist doch weifellos sicher, dass auch gar häufig die Absicht bei 𝔇 orgelegen hat, durch seine Änderung den Text zu verbessern.

165] Es gilt nun noch derjenigen Varianten Erwähnung u thun (ihre Zahl ist bei weitem grösser als die der bisher esprochenen Varianten), bei denen ein Grund für die Änderung nicht einzusehen ist, bei denen auch meistenteils wohl eine Absichtlichkeit vorgelegen hat. Diese Varianten entbehren naturgemäss jeglichen tiefergehenden Interesses; ihre Erwähnung soll lediglich dazu dienen, um zu zeigen, wie nachlässig 𝔇 bei seiner Arbeit zu Werke gegangen ist. Im übrigen genügt ihre Aufzählung in Teil II.

166] Bei der Art und Weise, wie die damaligen Kopisten wohl alle ihre Arbeit ausführten — indem sie nämlich nicht Zeile für Zeile abschrieben, sondern einen mehr oder weniger grossen Komplex von Versen erst lasen, um ihn dann aus dem Gedächtnis niederzuschreiben — liegt es auf der Hand, dass ihnen gar leicht anstelle eines im Original gebrauchten Ausdrucks ein synonymer Ausdruck ganz unabsichtlich in

die Feder kam oder ein Wort mit ähnlicher Bedeutung, dur
das der Sinn des Verses nicht wesentlich verändert wur
Auch bei 𝔇 sind derartige Varianten, die Synonyma betreffe
ungemein zahlreich. Dass in den zu erwähnenden Fäll
keine Absichtlichkeit die Variante veranlasst hat, geht einm
daraus hervor, dass wir es meistens mit sehr geläufigen Au
drücken zu thun haben, andrerseits daraus, dass oftmals
denselben Ausdruck, den er einmal meidet, an einer ander
Stelle braucht, wo die Vorlage denselben nicht aufzuweisen h

167] 𝔇 setzt ein synonymes resp. sinnverwandtes Su
stantiv für ein anderes Substantiv ein in 152, 260, 29
299, 311, 361, 776, 851, 1116, 1133, 1197, 1225, 131
1511, 1699, 1774, 1839, 1914, 1954, 1967, 2192, 236
2774, 3288, 3318, 3478, 3596, 3704, 3746, 3911, 4040, 414
4159, 4559, 4563, 4941, 5192, 5452, 5615, 6147, 6539, 674
6772, 6858, 6908, 6998, 7068, 7071, 7160, 7231, 735
7372, 7510. 7574, 7872, 7890, 8063, 8118, 8350, 8678, 876
8912. 8989, 9104, 9155, 9176, 9278, 9674, 9939, 1007
10081, 10196, 10388, 10503, 10588, 10880, 10987, 1110
11190, 11338, 11414, 11503, 11626, 11691, 11692, 1210
12192, 12230, 12262, 12360, 12569, 12851, 13077, 1309
13523, 13568. Als Beispiele greife ich folgende Fälle he
aus: 152 *Jupiter le grand dieu des cieulx* 𝔄𝔅𝔈𝔈, *Jupit
le grand roy des cieulx* 𝔇 (Ähnlicher Fall 260) — 296 *
de troye le souverain pasteur* 𝔄𝔅𝔈𝔈, . . . *le souverain sei
neur* 𝔇 — 361 *Dieu Apollo* 𝔄𝔅𝔈𝔈, *Sire Apollo* 𝔇 — 776 *
dieu des dieux* 𝔄𝔅𝔈, *Le dieu des cieulx* 𝔇 — 1511 . . . *m
oeul plus ne le vit* 𝔄𝔅𝔈, *mon ceur* . . . 𝔇𝔈 — 1954 . . . *amo
de mere est tendre* 𝔄𝔅𝔈𝔈, *amour de femme* . . . 𝔇.

168] Sehr häufig sind auch die Fälle, wo 𝔇 ein syn
nymes oder doch sinnverwandtes Adjektiv für ein ander
einsetzt, z. B. 798 *belle et ieune pucelle* 𝔇 statt *ieune et ge
pucelle* (𝔄𝔅) — 7357 *bon ami* 𝔇 statt *vray ami* — 1482 *
plus noble de ce pays* 𝔇𝔈 statt *L. p. belle de c. p.* 𝔄𝔅𝔈 -
2881 *tres belle compaignie* 𝔇𝔈 statt *tres noble compaignie* 𝔄𝔅
— Desgleichen ist oftmals ein Adjektiv mit einem Possessiv
pronomen vertauscht, z. B. 2830 *mon pere* 𝔇𝔈 statt *ch
pere* 𝔄𝔅𝔈, 12950 *ton arroy* 𝔅𝔇𝔈 statt *bon arroy* 𝔄𝔈. I
fasse diese Fälle zusammen (zu denen noch einige ande
hinzukommen, wie 10069 *bien secours* 𝔇𝔈 statt *bon secou
𝔄𝔅𝔈 oder 10053 *loup non sasiable* statt *loup insatiable* 𝔄𝔈
oder 8358 *cinq filz* 𝔅𝔇𝔈 statt *beaulx filz* 𝔄𝔈).

69, 331, 660, 694, 756, 781, 783, 1096, 1801, 1824, 230
2544, 2637, 2881, 2981, 3323, 3545, 3975, 4157, 4283, 510

52, 6490, 6913, 7080, 7236, 7351, 7381, 7514, 7648, 8444, 10, 8778, 9026, 9184, 9675, 9725, 9768, 9788, 9958, 10170, 256, 10291, 10628, 11446, 11730, 12124, 12326, 12971, 958, 14005, 14002.

169] Folgende Varianten betreffen synonyme oder sinnwandte, von Adjektiven gebildete Adverbia 2183, 2520, 72, 4568, 4570, 5320, 5858, 6726, 6764, 7959. 8419, 8505, 44, 9601, 10282, 10490, 10485, 10735, 12042, 13155. Als ispiele mögen folgende Fälle dienen: 3446 schreibt D . *mandes les seigneurs . . . presentement* statt . . . *premierent* ABCE — 3611 *Qu'a lui veniez appertement* statt . *presentement* ABCE — 225 *Dictes le moy incontinent* statt . *presentement* ABCE — 7165 *prevandres saulvement* statt *vend(e)res seurement* AC — 8455 *dire seurement* statt *dire retement* AC.

170] Sinnverwandte reine Adverbien sind vertauscht 24, 1835, 1944, 1951, 2624, 5013, 5754, 5806, 6502, 07, 7396, 7687, 8688, 8948, 9086, 9089, 9124, 9456, 45, 10402, 11308, 11945, 11941, 12744, 13739, 13649. ispiele: 1944 *bien grant vitupere* CD statt *tres g. v.* ABC — 6 . . . *qui tres loing voit* D statt . . . *bien loing* . . . ABC 11201 *bien renommé* DE statt *tout r.* ABC — 13649 *erre* . . . *tout maintenant* D statt *q. incontinent* AC — 8252 *ult fort courcé* D statt *tres fort c.* ABCE — 10845 *tres fort veillez* DE statt *assez t.* ABC.

171] Als Beispiele für das Vertauschen von sinnverndten Verben (von demselben Stamme gebildet) mögen lgende Fälle dienen: 8 *cité restablie* D statt *c. establie* BCE — 18 *Or ai je . . . establie . . . ma ville* D statt . *restablie* . . . AC — 2868 *raconter* D statt *compter* AC 3640 *qui m'a compté* D statt . . . *raconté* AB — 9127 *ais pour voir je vous certiffie* BD statt *Mais pour tout voir vous affie* ABC 14058 *Car pour certain je vous affie* D statt *p. voir je vous certiffie* ABCE.

Ähnliche Fälle finden sich 872, 881, 1378, 1634, 2020, 46, 2868, 3155, 3640, 3818, 4019, 4113, 4116, 5215, 5715, 54, 5845, 5997, 6211, 6213, 6490, 6617, 7315, 7522, 7917, 07, 8793, 9422, 9558, 10450, 10461, 10954, 11102, 11185, 1457, 11589, 12725, 12084, 13283, 13439, 12473, 13681, 14145.

172] Varianten, welche Verba von gleicher oder ähnlicher Bedeutung betreffen, sind z. B. folgende: 742 *Je ray dommager* BDE statt *J. f. laidanger* AC — 8500 *je vous pplie* BD statt *je vous emprie* ACE — 9825 *trompettes cornez*

𝔅𝔇 statt *tr. sonnez* 𝔄𝔈 — 9932 *Il vous fault la ti*
[i. e. *bataille*] *mener* 𝔇 statt *Il vous convient l'autre mener* 𝔄

Analoge Fälle: 109, 155, 249, 427, 539, 676, 802, 8
836, 917, 1213, 1414, 1558, 1716, 1722, 1778, 1986, 2
2376, 2669, 2841, 3480, 3566, 4101, 4110. 4136, 4273, 4
5348, 5562, 5567, 5734, 5858, 5918, 6490, 6550, 6699, 6
7333, 7473, 7744, 7746, 8142, 8347, 8433, 8570, 8579, 8
8694, 8708, 9792, 9665, 9678, 9831, 9898, 9938, 10013, 10
10136, 10266, 10462, 10616, 10710, 10779, 10798, 10
11200, 11302, 11388, 11483, 12200, 12244, 12266, 12
12745, 12762, 12903, 12959, 12980, 13084, 13086, 13
13340, 13370, 13432, 13808, 14248.

173] Weitere Änderungen sind von 𝔇 an dem T
durch Einsetzen eines Plurals statt eines Singulars (und
gekehrt) verursacht, ohne dass sich ein ersichtlicher Gr
dafür auffinden liesse.

𝔇 braucht den Plural eines Nomens statt des Sing. 12
2269, 3907, 3920, 6380, 7228, 8575, 10010, 11654, 11656
den Sing. statt des Plur. 301, 533, 1904, 3965, 4067, 56
6266, 7093, 7692, 8077, 9438. (Wenn 𝔇 wiederholt
statt *dieux* schreibt, so haben wohl die christlichen Anschauun
des Druckers, ohne dass derselbe sich dessen bewusst
diese Änderungen veranlasst.)

Wie beim Subst., so ist auch beim Pronomen häufig
𝔇 der Plural zu finden, wo nach den Hss. der Sing. ein
setzen ist, so 961, 1222, 7651, 10109, 11,039, 13413. — U
gekehrt findet sich in 𝔇 der Sing. statt des Plur. 368, 552, 16

174] In der Anrede verwendet Milet meist den Plu
doch werden die Söhne von ihren Vätern, die Boten und Die
von ihren Herren vielfach im Sing. angeredet. Auch
Gegner sprechen einander häufig im Sing. an, wenn sie
im Kampfgewühl begegnen und sich, bevor sie handgem
werden, mit Spottreden begrüssen. Wenn Priam 310 ff. P
und Deiphebus mit *vous*, Helenus aber und Troillus mit
anspricht, so liegt hier sicherlich eine Absicht des Dicht
vor, da Helenus und Troillus Priams jüngste Söhne si
desgleichen, wenn Priam seinen Boten Mathabrun 81 ff.
Sing., Priams Söhne dagegen und die Granden, an die Mat
brun abgesandt ist, den Boten im Plural anreden. —
der Rede des Helenus 1641 ff. ist in den Texten keine K
sequenz bewahrt: Während sonst immer die Söhne ihre V
im Plural anreden, sagt Helenus nach 𝔄 1641—43 *O roy*
*grant courage Qui es prudent et sage Entendez a mes*
Im übrigen zeigt 𝔄 in dieser Rede regelrecht den Plu

dagegen schreibt 1642 *Qui estes prudent et sage* (Plussilbe), 43 *Enten cy a mes ditz*, 1665 *Et cy verrez aussi*, 1668—9 *ier pere je te prie Pence bien a cecy* u. s. w. 𝔅𝔈 zeigen eben- ls grösste Inkonsequenz. Nur 𝔈 zeigt in dieser Rede überall n Sing. (also z. B. 1642 *Qui es prudent et sage* = 𝔄; *Enten a mes ditz* — 𝔇; 1665 *Et sy verras aussy* u. s. w.). Es schwer zu entscheiden, ob hier 𝔄 oder 𝔈 beste Lesart etet. Für 𝔄 spricht der Umstand, dass sonst die Söhne Priam cht mit *toy* ansprechen. Man kann dabei aber für 𝔈 geltend achen, dass Helenus seinen Vater aufs eindringlichste von reitigkeiten mit den Griechen abzumahnen sucht mit der ophezeiung des sicheren Verderbens, in das der König nnt, und dass daher in dieser Rede der Sing. sehr wohl n Platze und vom Dichter mit guter Absicht gewählt sei. egen 𝔄 spricht die Inkonsequenz Vers 1642. Wenn man als beste Lesart ansetzt, so wird wohl 1642 *Qu'estes prudent sage* [cf. 𝔇] zu lesen sein, also mit Verschleifung des *i*, dem man annimmt, dass, um die Verschleifung zu vermeiden, den Vers geändert hat.

175] Auch Verwechselungen in der Person finden sich elfach unter den Varianten. 7440 giebt der Sinn den ss. Recht, und *luy* ist an die Stelle von *nous* zu setzen. 582, 13583 ist mit den Hss. *luy* und *la* statt *me* zu lesen, Andromache wohl von sich selbst, aber wie von einer emden Person spricht. — Fälschlich braucht 𝔇 die 2. Plur. att der 1. Plur. 1667, 1724, 2014; umgekehrt die 1. Plur. att der 2. Plur. 1256, 1462, 6161, 8266, 8644, 10196, 10750, n diesen Fällen sind Lesefehler nicht ausgeschlossen.) — erwechslung der Person beim Verbum findet sich 686, 1061, 205, 2853, 5563, 7733, 8673, 9896.

176] Sehr viele Textentstellungen sind des Weiteren dadurch tstanden, dass 𝔇 für ein Verbum ein ganz fremdes einsetzt, odurch sich der Sinn des Verses ändert, doch so, dass der ers nicht sinnlos wird. Folgende Varianten mögen als eispiele dienen: 1770 *Sy les verras entrer dedans* 𝔇 statt *Si s feras e. d.* 𝔄𝔅𝔈𝔈 — 7717 *Vous avez les manieres des dieux* 𝔇 statt *Vous ouez les manieres d. d.* 𝔄𝔈𝔈 — 7407 . . *je luy ndray Tant que j'auray povoir* 𝔇 statt *je luy aid(e)ray* . . . 𝔅𝔈𝔈. — Weitere Fälle finden sich 642, 830, 942, 3078, 332, 7065, 8143, 8130, 8286, 8747, 8759, 8839, 8852, 9188, 216, 9447, 9832, 9888, 9940, 10293, 10499, 11036, 11270, 2376, 12430, 13912, 14147.

177] Ungemein zahlreich sind schliesslich die Varianten, denen sich die Änderung nicht auf ein Wort beschränkt,

sondern sich auf eine Gruppe von Wörtern, ja oftmals auf ganzen Vers erstreckt. Alle diese Fälle interessieren wenig, da sich der Grund für die Änderung nicht einse lässt; es wird in den meisten Fällen auch wohl kein Gr vorgelegen haben. Ich greife aus der grossen Zahl ei Beispiele heraus: 8967 *je vous promes et affie* 𝔄𝔅𝔇𝔈, *je prometz sur ma vie* 𝔇 — 9427 *Tant que j'auray en moy vie* 𝔄𝔇 . . . *au monde vie* 𝔇𝔈, — 6598 *Tant que j'aray lan en la bouche* 𝔄𝔇, . . . *langue ne bouche* 𝔅𝔇 — 3828 *je mett moy et ma vie en adventure* 𝔄𝔅𝔇𝔈, *je mettray toute ma vie* 𝔇 — 11640 *Et me baisez je vous emprie* [*supplie*] 𝔄𝔇; *Pardon moi* . . . 𝔅𝔇𝔈 — 7482 *En larisse au roy huppon* . . . 𝔄𝔅 *En la maison du roy huppon* 𝔇 — 12004 *il raura* . . .] *fille et tout son lignage* 𝔄𝔇𝔈, *Ceulx que avez de son lignaige* 𝔄

9555 *Ma voulenté se renouvelle* 𝔄𝔅𝔇𝔈, *M. v. je renou* 𝔇 — *Et a au* [*ou*] *front une estincelle* 𝔄𝔅𝔇𝔈, *Et ou front une e.* 𝔇 — 5810 *Celui de nous scroit peu sage* 𝔄𝔅𝔇𝔈, *Celui de tenir p. s.* 𝔇 — 9889 *Passer s'en fault pour ceste fois* 𝔄𝔇𝔈, *c'en passera ceste foiz* 𝔅𝔇 — 11839 *Qu'il n'y ait ne prince ne* 𝔄𝔅𝔇𝔈, *Que nous n'aions prince* . . . 𝔇 — 14220 *Si sont nos tre consignees* [*affermees*] 𝔄𝔇, *Si nous a triefves accordees* 𝔇𝔈. —

8221 *Et nul ne diroit le contraire* 𝔄𝔅𝔇𝔈, *Jamais ne feri l. c.* 𝔇 — 6991 *Si est temps comme vous savez* 𝔄𝔇𝔈, *Il*[*z*] *s temps quant vous voudres* 𝔅𝔇 — 10263 . . . *qui n'ont mie*] *peine povoir de ferir* 𝔄𝔅𝔇, *A grant peine povoir de fouir* — 10559 *Si perirez dedens dix ans* 𝔄𝔇, *La cité perdrez a dix ans* 𝔇 — 14174 *L'ame du corps si me tressault* 𝔄𝔇, *L'a du corps dehors me sault* 𝔇 — 10496 *Car certes puis que es mort Mon dueil ne peult te prouffiter* 𝔄𝔇𝔈, *Tant soit foi ne tant soit fort Mon deuil* . . . 𝔅𝔇.

178] Die Textentstellungen der *editio princeps*, die bis zur Sprache gebracht sind, hatten — bis auf wenige A nahmen — keine eigentlichen Entstellungen des Sinnes Folge gehabt. Es gilt nun noch kurz wenigstens derjenig Varianten Erwähnung zu thun, die sich als ganz offenkund Fehler, durch die der Sinn des Verses meist völlig verlo gegangen ist, zu erkennen geben. Bei diesen Fällen ist j Möglichkeit, dass wir es mit einer beabsichtigten Änder zu thun haben, ausgeschlossen. Die Frage, wie diese Feh in den Text gekommen sind, lässt sich nicht immer bea worten. In vielen Fällen haben wir es indes mit einfac Druckfehlern, in anderen mit Lesefehlern[1]) zu thun. [Le

1) Die vielfachen Entstellungen der Eigennamen bei 𝔇 wer

er sind z. B. 7867 *regard* statt *renart: Et y a au milieu traict Ung renart* [*regard* 𝔇] *de couleur perdue* — 11538 *rd* statt *regret* — 9522 *regret* statt *regard* — 11538 *Mais nt une fortune jolie* statt . . . *forte pluye* — 10200 *Sy lez pour les rencontrer* statt *S. v. par les rencs entrer* [es kein Nachsatz]. — Vielfach liegen auch Missverständnisse namentlich bei allegorischen Erzählungen, Sentenzen und ärungen von Wappenemblemen. Viele Fehler von 𝔇 sind esslich dadurch entstanden, dass Reimwörter verschiedener e mit einander vertauscht sind. Es finden sich direkt rhafte Varianten 391, 433, 459, 629, 1182, 1985, 2591, , 3762, 4880, 5968, 6125, 6241, 7124, 7508, 8676, 8986, , 9911, 9922, 9993, 10477, 10651, 10381, 10932, 11175, 0, 11549, 12816, 13700, 13987.

## Metrisches.

179] Zu den sichersten Textentstellungen der *editio prin-* zählen endlich diejenigen Varianten, welche Vers- oder phenbau des Dramas zerstören. Ihre Besprechung möge re Untersuchung beschliessen.

### Die Silbenzahl. [1])

180] Die Fehler, die 𝔇 durch Plussilben in den Text acht hat, sind der Mehrzahl nach bereits in anderen Ka- n zur Sprache gebracht. Noch nicht erwähnt sind die älschungen, die durch Einfügen von syntaktisch über- igen Wörtern entstanden sind. Es handelt sich hier meist das Einschieben von *dont* (z. B. 11920, 5440) — *cy* (12500) *res* oder *bien* (cf. 6308, 864, 1960) oder eines Adjektivs 3. 925, 6162, 9735).

181] Folgende Verse haben in 𝔇 Plussilben aufzuweisen:

---

wohl in den meisten Fällen auf Lesefehler zurückzuführen sein. t immer lässt sich bei Eigennamen die ursprüngliche Lesart fest- n; das gilt besonders von den Namen der Boten, Diener, Krieger etc., icherlich meist von Milet selbst gebildet sind (z. B. 13892 *Sedamis Theduis* 𝔅𝔇 — 13894 *Polibethes* 𝔄𝔈𝔈, *Politetes* 𝔇 — 13896 *Obthi- ne[s]* 𝔄𝔈, *Othimenes* 𝔅𝔇 — 8679 *Arnons* 𝔄𝔈, *Derrons* 𝔅𝔇 — 13899 *eus* 𝔄, *Humaus* 𝔇, *Humerus* 𝔈). Auch 𝔄 scheint nicht immer die nellen Namen zu zeigen, aber es ist anzunehmen, dass 𝔄 auch hierin Original am nächsten steht. Es ist auch in Betracht zu ziehen, sich in 𝔄 die Eigennamen gleich bleiben, während die anderen Hss. bald die eine, bald die andere Form aufweisen.

1) Über die verschiedene Behandlung der Silbenwerte siehe die lehre.

72, 121, 137, 261, 340, 448, 480, 642, 674, 741, 830, 872, 937, 1156, 1216, 1343, 1420, 1550, 1570, 1619, 1630, 1785, 1805, 1960, 1993, 2925, 3077, 3765, 5416, 7065, 8475, 9243, 9356, 9368, 11960, 13901.

182] Zwei überschüssige Silben hat Vers 2518 in *a mort* statt zweimal dreimal wiederholt ist (𝔇 hat nich kannt, dass *Legierement*, womit die Rede des Paris beg mit dem Kriegsruf *A mort a mort* einen Vers bildet); f Vers 1647, 9257.

183] Auch die Textentstellungen, die auf dem F einer Silbe beruhen, sind bereits erwähnt bis auf die wo 𝔇 ein syntaktisch oder dem Sinne nach entbehrl Wörtchen auslässt. — Folgenden Versen fehlt in 𝔇 eine P 316, 212, 242, 366, 481, 979, 998, 1093, 1275, 1279, 1483, 1521, 1539, 1597, 1610, 1621, 1680, 1687, 1852, 2106, 2714, 2965, 5204, 7408, 10042, 10880, 12780.

184] Die vielen Verstösse gegen die richtige Silbe lassen auch die, allerdings sehr seltenen Fälle, in dene den besten Hss. gegenüber die richtige Silbenzahl zeigt, sichtlich ihrer Ursprünglichkeit verdächtig erscheinen. haben 𝔄𝔅𝔈 eine Plussilbe aufzuweisen. Der Passus laut

*Et* [d. h. *les dieux*] . . *veullent estre prouffitables*
834 *Et prosperes a leur voulenté* 𝔄𝔅𝔈
*Et propres en leur voulenté* 𝔈
*Propices a leur voulenté* 𝔇.

𝔇 und 𝔈 zeigen die richtige Silbenzahl, aber 𝔈 ist sin und beruht zweifellos auf einer späteren Änderung, 𝔇 ist denklich wegen des fehlenden *Et*, das kaum zu entbehren Der Vers ist nicht leicht umzugestalten, so dass wohl be das Original oder wenigstens die allen (von mir benutzt Texten gemeinsame Vorlage den Fehler aufgewiesen haben w

In 2109 gehen alle Hss. 𝔄𝔅𝔈𝔈 zusammen; sie schreib *Qui a ung tel seroit comparee*, während 𝔇 *comparee* durch *do* ersetzt. Wahrscheinlicher als die Annahme, dass die a Hss. gemeinsame Vorlage hier schon fehlerhaft gewesen und dass das Reimwort von 2108 *paree* in 2109 *compe* hervorgerufen habe, ist die, dass das *i* in *qui* hier verschlif wurde, wenn auch diese Verschleifung meines Wissens noch 2945 𝔄𝔈 vorliegt: *Qu'oncques furent edifiees.* (𝔅 schreiben hier: *Qui furent oncques edifiees*).

Auch Vers 14037 hat in 𝔄𝔅𝔈 eine Plussilbe, während und 𝔈 einen korrekten Vers zeigen. 14037 *honorer Tant si haultement eslever* 𝔄𝔅𝔈, *Par tant et si hault* 𝔇, *En tant*

öchte auch diesen Fehler (𝔄𝔅𝔈) auf das Conto des
rs setzen. Jedenfalls bieten 𝔇 und 𝔈 kaum die origi-
esart, sondern nur eine nachträgliche Besserung ihrer
e.

35] An dieser Stelle mögen auch gleich einige Fälle
nung finden, wo ein Teil der Hss. (bes. 𝔄) mit 𝔇 zu-
n fehlerhaft gebaute Verse zeigt. Zunächst ein Fall,
wo 𝔈 isoliert steht und 𝔄𝔅𝔈𝔇 gegenüber die richtige
zahl aufweist: (*Car c'est chose non comparee*) 2962 *Elle*
*tier d'estre paree De tappis* . . . 𝔈 schreibt statt *Elle*:
Die Stellung von 𝔈 im Handschriftenverhältnis lässt
die Annahme zu, dass 𝔈 die ursprüngliche Lesart bietet.
cheinlicher ist wohl, dass hier *El* statt *Elle* vom Dichter
ieben ist, obgleich dies der einzige derartige Fall in dem
ıchten Teile des Dramas sein müsste.

ı 287 zeigt allein 𝔅 die richtige Silbenzahl; 𝔄𝔈 dagegen
, 𝔇𝔈 aber gar 3 Plussilben. Bei 𝔇𝔈 liegt ein offen-
Versehen vor, indem sie *regardez* wiederholen. Ohne
Fehler stützen 𝔇𝔈 durchaus 𝔅. Der Vers lautet in
*gardez sire ve les cy*; in 𝔇𝔈 *Regardez sire regardez veez*
𝔄𝔈 schieben nach *Regardez* ein *cy* ein (und 𝔄 schreibt
dem noch statt *ve les cy*: *les vecy*.) Da 𝔅 durch 𝔇𝔈
– im Schluss — von 𝔈 gestützt wird, so darf mit
cheinlichkeit die Lesart 𝔅 als die ursprüngliche ange-
werden.

ı Vers 832 (einem Zehnsilbler) hat 𝔈 allein die korrekte
zahl aufzuweisen. 𝔄𝔈 und 𝔇 gehen hier zusammen.
schreiben: *Se n'a il pas povoir de* [*pour* 𝔇] *nous* [*nous*
] *guerroier* [𝔅: *Se n'auroit il pas pouvir d. n. g.*] 𝔈 da-
schreibt: *S'il n'a pas povoir de nous guerroier*. Offenbar
ch hier der Fehler auf das Original, oder doch wenigstens
ie gemeinsame Vorlage von 𝔄𝔅𝔈𝔇𝔈 zurückzuführen,
esart 𝔈 nur eine nachträgliche, wegen des vernach-
en Reihenschlusses unzulässige Änderung.

## Hiat.

86] Der Hiat zwischen Wortschluss und Wortanfang
der „Destruction" keine seltene Erscheinung; er
sich nicht nur in den Fällen, die Becker besonders
hebt, d. h. da, wo heutzutage ein *t* eingeschoben ist
Analogie zu *peut-il*, *doit-il*, *est-il*[1]). Aus der „Destruction"

) Das von Becker angeführte Beispiel *En ce point sera il deceu*
icht Vers 10667, sondern 10669.

(T) führt Becker nur ein Beispiel dafür an, dass bei Mil Hiat bei auslautendem tonlosen *e* ausnahmsweise gestatt Es liessen sich aber unzählige Beispiele für die Duldun Hiats anführen. Becker's Beispiel ist überdies unglücklic wählt, da 641 zwar in 𝔇 einen Hiat zeigt, nicht ab Original; denn wir haben mit 𝔄𝔅𝔈 zu lesen: *Qu'en us eust telle rigeur* statt *Que ung roy . . .* (𝔇).

187] Noch eine Reihe von Fällen ist anzuführe erst 𝔇 einen Hiat in den Vers bringt. Diese Fälle sin durch entstanden, dass 𝔇 ein Wort auslässt (cf. 3800 *je* 𝔇 statt *ia t'ottroy* 𝔄𝔅𝔈), oder ein Wort durch ein an ersetzt, das weniger Silben zählt (cf. 942) oder ein kons tisch auslautendes Wort durch ein vokalisch auslautende setzt. (cf. 2937 *Comme il* 𝔇 statt *Comment il*). An Fälle: 4891, 5183, 8748, 12684, 12284.

188] Weit zahlreicher aber sind die Fälle, wo 𝔇 von Milet geduldeten Hiat beseitigt. Zweifellos ist auch mit voller Absicht geschehen. In den meisten Fällen h den Hiat durch Einschub eines einsilbigen Wortes, das Sinn des Verses unangetastet lässt, getilgt (z. B. *en* 9395 14039, *tous* 925, *cy* 12500, *tant* 4371), oder durch Ers eines vokalisch anlautenden oder auslautenden Wortes d ein konsonantisch an- resp. auslautendes Wort (z. B. *Il droit* lautet in 𝔇 *Illec endroit*, 3892 *jeune et* in 𝔇 *jeun* Analoge Fälle: 130, 514, 1153, 1389, 3867, 3893, 5440, 6660, 8490, 10522, 10576, 10950, 13455.

## Reim.[1])

189] Die Reimverletzungen, die sich 𝔇 hat zu Schu kommen lassen, sind wenig zahlreich, so dass wenigsten dieser Beziehung die Thätigkeit von 𝔇 nicht sehr zerstö gewirkt hat. — Es finden sich folgende Reimfehler in 𝔇 zumteil bereits bei andrer Gelegenheit besprochen sind): *navire* (statt *navie*): *Thaye — lignee* (statt *lignie*): *ravie*: u. s. w. 3678, 4247, 5385, 5460 u. s. w.; *couardise* ( *couardie*): *mocquerie* 10883; *doubtables* (statt *doubtees*): *d'e* 834; *devant ma face* (statt *dedens ma sale*): *royalle* 894; *g* (statt *charge*): *descharge* 1313; *l'estrive* (statt *l'escremie*): *prie* 1415.

---

1) Über die Grammatik der Reime in der „Destruction" (T Becker, p. 11 ff.

## Waisen.

0] Als reimlose Zeilen, die durch Hss. und 𝔇 ver-
sind, begegnen uns nur die Verse 508, 2617—18[1]).
Hss. allein sind dagegen eine ganze Reihe von reim-
Zeilen und zwar immer zu Beginn oder Schluss einer
kurzen) Rede. Diese Fälle lassen sich nur bei Reim-
antreffen; es fehlt zumeist eins von den beiden Gliedern
zten Paares. In 𝔄𝔅𝔈𝔈 ist Vers 3483 reimlos:

3481 *Mon cher seigneur je suis tout prest*
82 *Pour m'en aler sans plus d'arrest*
83 *Faire vostre commandement.*

hinzu als 84: *Sans tarder icy nullement.* Der einge-
ne Vers ist, wie man sieht, für den Zusammenhang voll-
en überflüssig. Ganz analog sind folgende Fälle. Ma-
n's Worte 7594 ff zeigen das Schema: Bindezeile aa bb c.
ein c hinzu.
chill spricht von 10428 ab drei Strophen (in Zehnsil-
nit dem Schema: aab aab bbc bbc und eine halbe Strophe:
). Dann folgen nach einer szenischen Anmerkung Acht-
mit dem Schema aabbc. Wieder fügt 𝔇 ein c hinzu
10475).
ie Rede des Ulixes 10298 besteht aus 6 Reimpaaren
er Waise. 𝔇 schiebt vor der Waise eine Reimzeile zu
(als 10301). — Ein analoger Fall findet sich 11904:
aabb[c]c. — In 7365 fehlt in den Hss. ein Glied des
Paares; 𝔇 fügt es in den Text. Mathabrun a[a]bbcc.
nlich 7726:

ort 7724 ... *demandent* (Schluss einer 8-Zeile ababbcbc).

des *Agamenon vous dictes bien*
𝔇: *Je ne vous desdiray de rien*)
*Partons dont quant il vous plaira.*

*C'est bien dit car nous avons ja*
*Este longtemps en ceste terre* (*-erre* u. s. w. Reimpaare).

twas anders liegt der Fall 7621:

brun 7618 *Dedens deux jours je vous affy*
*Verres toute la baronnie* (Schluss einer 8-Zeile:
ab ab bc bc).

---

[1]) Nur 𝔈𝔈 beseitigen die Waisen 2617—18, indem sie statt *suivront*: schreiben *suivront: amont.* Ich halte 𝔄𝔅𝔇 für ursprüngliche weil 𝔄 und 𝔇 zusammengehn.

Priam *Tu as bien ta charge accomplie* (Bindezeile)
(7621 𝔅𝔇: *Et parfaicte dilligement*)
*Il me souffit pour le present* (Waise)
(Es folgt 12-Zeile aabaabbbcbbc auf *-on, -ie, -ir.*)

191] Alle diese Fälle können nicht aus Versehen in den Hss. gemeinsamen Vorlage entstanden sein. Dage spricht einmal die Analogie der Fälle, dann der Umst dass die von 𝔇 (𝔅) eingeschobenen Verse syntaktis ch du aus entbehrlich sind. Wir haben vielmehr anzuneh men, Milet selbst diese Zeilen reimlos belassen hat. 𝔇 — Fall 7 die 𝔅𝔇 gemeinsame Vorlage — hat dann entweder die V selbständig eingeschoben (was für mich die grössere W scheinlichkeit hat), oder beruht auf einem von Milet se überarbeiteten Exemplare.

192] Wenn umgekehrt in 𝔅𝔇 durch das Fehlen Vers 10070a ein Waise geschaffen ist, so liegt hier offen nur ein Versehen vor, da ohne 70a Vers 71 unverständlich

[70a *Or avant frappez hardiment*]
71 *Si nous deffendons plainement.*

## Bindezeilen und Reimpaare.

193] Bindezeilen, d. h. Zeilen, welche den Abschluss o Anfang einer strophischen Partie mit einer Rede in Reimpaa durch den Reim miteinander verbinden, finden sich ungem häufig in der „Destruction" (z. B. 497, 547, 669, 751, 775a, 8 919, 928, 939, 948—9, 958, 1001, 1026—7, 1052, 107 1753, 1996, 2063, 2088, 2101, 2122, 2139, 2398, 2610, 2 u. s. w.). Bis auf einen Fall hat 𝔇 die Bindezeilen unan tastet gelassen: Vers 13665. Die Bindezeile, die sich h ausnahmsweise mitten in einer Rede — allerdings nach ei „pausa" — findet, ist von 𝔇 nicht erkannt. In dem v liegenden Schema: $a_1 a_2$ (pausa) $a_3$ bbccdd schien ein überflüssig, weshalb 𝔇 $a_2$ (13664a), das einen syntakti entbehrlichen Vers bietet, unterdrückte.

194] Eine Verletzung von **Reimpaaren** — dieselben s von Milet sehr häufig, doch fast ausschliesslich im Dialog gewandt, — findet in 𝔇 nicht statt. Nur zwei Verse paarweiser Bindung, welche dem Zusammenhange nach e behrlich schienen, sind von 𝔇 nach 3611 fortgelassen.

## Strophische Gebilde.

195] Komplizierte strophische Gebilde sind in der „ struction" nur selten anzutreffen; in dieser Beziehung k

unser Drama nicht im entferntesten mit Arnould Gre-
's „Passion“ messen. Der Achtsilbler, der von Milet für
einfachen Gesprächston fast ausschliesslich verwandt ist,
nur in Reimpaaren oder in Strophen auf, die das Schema
bbcbc zeigen. Dies Schema ist auch dann verwandt,
n Achtsilbler und Viersilbler mit einander wechseln.
anderen Versarten dagegen sind nur in Strophen einge-
det mit dem Schema aabaabbbcbbc: die Zehnsilbler, die
fig — besonders in den Reden bejahrter Helden — auf-
en, die sehr seltenen Vier-, Fünf- und Sechssilbler. An
r einzigen Stelle (3365—3400) wechseln Dreisilbler mit
ensilblern, und auch diese sind zu Strophen mit dem
mschema $a_7a_3b_7a_7a_3b_7b_7b_3c_7b_7b_3c_7$ vereinigt.

196] Das Strophenschema ababbcbc ist in 𝔇 des öfteren
ch Auslassen eines Verses, zerstört worden; 2167a:
b[b]cbc — 13115a: abab[b]cbc — 2180a: ab[a]bbcbc.
in diesen Fällen der Zusammenhang nicht gelitten hat,
schien die ausgelassene Zeile wohl 𝔇 überflüssig zu sein.
Etwas anders liegt der Fall 6986a: ababbc[b]c.

| | 𝔄𝔅𝔈 | 𝔇 |
|---|---|---|
| 4 | En vous faisant obeissance | En vous faisant obeissance |
| 5 | Voulons faire vostre plaisir | D'icy nous nous voulons partir |
| 6 | Et voulons a vostre ordon-nance | Car a vous voulons obëyr |
| 6a | De tout nostre ceur obëir. | |

er scheint 𝔇 an der übertriebenen Ausdrucksweise direkt
stoss genommen und deshalb die drei letzten Zeilen der
ophe zu zweien zusammengezogen zu haben.

197] Auch das kompliziertere Schema aabaabbbcbbc ist
hrfach in 𝔇 verderbt worden. So fehlt in den Strophen
66—75, 6733—43, 13936–46 je eine Zeile und zwar jedes-
l eins der Mittelglieder bbb. Auch in diesen Fällen ist
r Sinn entweder gewahrt geblieben oder in 13942a durch
derweitige Änderungen wiederhergestellt worden.

13942 *Se m'est bien advis que mieulx vaille* $b_2$
42a *Que cest besogne cy on baille* $b_3$
43 *A aucun autre aussi* [*assez* 𝔅𝔈𝔈] *puissant* 𝔄𝔅𝔈𝔈.
13942 *Si m'est advis que mieulx y vaille* $b_2$
*Aucun aultre assez puissant.* 𝔇 $c$

198] An zwei Stellen ist dasselbe Schema in 𝔇 (𝔅)
rch Fortlassen der zwei Schlussverse zerstört, nämlich von
48a und b (*Et tres bien dire vous porres Que c'est tout par
rce de guerre*) und 538a und b (*Bien suis gardé se c'est par
stre garde Pour exione veuil ce fait entreprendre*). In dem

letzteren Falle hat das Fortlassen der beiden letzten V noch die Variante 538: *entreprendre* (𝔅𝔈𝔇𝔈) statt *icy pre* (𝔄) hervorgerufen. Hieraus lässt sich ersehen, dass wir es einem blossen Versehen zu thun haben. Anthenors Rede bis 538b besteht aus vier achtzeiligen Strophen (die durch Z silbler gebildet werden). Der letzte Vers jeder Strophe bi den Refrain *Pour Exione veul ce fait entreprendre.* Da Vers 538 (ababbcbc) ähnlich lautet wie die Refrainzeile, n lich *Car pour aultruy veul ce fait icy prendre*, so haben w scheinlich 𝔅𝔈𝔇𝔈 Vers 538 als Refrainzeile angesehen diesen Texten lautet 538: *Car pour aultruy veil ce fai en prendre*) und daher 538a und b unabsichtlich fortgelassen

199] In 2 weiteren Fällen hat das Schema ababb noch grössere Entstellungen erfahren. Von Vers 6713 giebt Priam Mathabrun den Befehl, die befreundeten Fürs zu Hülfe zu rufen. Seine Rede besteht aus zwei Strop der Form: ababbcbc. Dann folgen die beiden Verse: *Or bien dilligemment* (a). *Et faictes bonne diligence* (b). (𝔇 *t'en va bien hastivement, Et sy faiz bonne diligence*). Hier bri 𝔈 ab. In 𝔅𝔇𝔈 wird die Strophe bis zur Hälfte fortgefüh

Mathabrun *Sire a vo* [*vostre* 𝔇] *commandement* a
*Partiray de vostre presence.* b

Nur in 𝔄 ist die Strophe vollständig; es folgen noch bcbc

*Or est il temps que je m'avance*
*De dilligemment m'en aler*
*Et que mon chemin je commence*
*Sans plus longuement demourer.*

𝔄 bietet hier — ob die Hs. gleich isoliert steht — zweif ohne die ursprüngliche Lesart. Ganz abgesehen davon, d dies die einzige Stelle wäre, wo 𝔄 eine Interpolation auf weisen hätte, spricht für 𝔄 einmal der Umstand, dass Boten regelmässig Bemerkungen über ihre Reise mach andrerseits, dass sich wenigstens im 1. Teil der „Destructi keine weiteren unvollständigen Strophen belegen lassen.

200] Auch in dem anderen Falle 9817—23 hat 𝔄 all das Schema ababbcbc vollständig bewahrt, während 𝔇, 𝔅𝔈 individuelle Entstellungen zeigen.

| | 𝔄 | 𝔇 | 𝔈 |
|---|---|---|---|
| 9817 | Cicheus dictes aulx seigneurs | Cycheus dites aux seigneurs | Cicheus dites aux guetes |
| 18 | Qu'on face trompettes corner | Petis moyens haulx et groigneurs | |
| 19 | Et le dictes aulx plus greigneurs | Qu'ilz facent trompettes sonner | Qu'ilz facent son les trompettes |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 20 | Car il est heure d'assembler | Car il est heure d'assambler | Car il est heure d'assembler |
| 20a | Mon ost et qu'on face trambler | | |
| 21 | Tambours macaires et clairons | Tambours macaires et clairons | Tambours macaires et clairons |
| 22 | Pour la bataille commencer | Car maintenant nous partirons | Car maintenant nous partirons |
| 23 | Car maintenant nous partirons | Pour la bataille commencer | Pour la bataille commencer. |

C gehen in 9817 mit AD zusammen; im übrigen zeigen sie esart E. — Auf diese Worte des Agamenon folgt die Antort des Cicheus 9824—28, und zwar die Bindezeile *Sire je voy avancer* und zwei weitere Reimpaare. Wir haben also A das Reimschema ababbcbc, in D und E aabbccd[+d]. C zeigen überhaupt kein klares Schema. — Auch hier hat den richtigen Text, da die voraufgehenden Reden des Agamenon und Menelaus und die folgenden des Patroclus und Achill sämtlich das Schema ababbcbc zeigen, ausserdem auch in 9817 von BCD gestützt wird, während E ganz isoliert asteht. Der Grund für die Änderung scheint mir darin zu egen, dass BCDE in Vers 9824 eine reimlose Zeile erblicken. Um dieser scheinbar reimlosen Zeile einen Reim zu erschaffen, stellten sie Vers 9822 und 23 um, was ohne Weiteres, ohne Entstellung des Sinnes geschehen konnte. Damit aber war das Schema ababbcbc zerstört. Da BCDE urch die Umstellung in der 2. Hälfte der Rede Reimpaare ergestellt hatten, so führten DE nun auch für die ganze Rede Reimpaare durch, indem D 9820a und E(BC) 9818 fortliess, nd jeder einige sonstige kleine Änderungen vornahm.

## Fehlen grösserer Partieen.

201] Wiederholt finden wir in AC Strophen, die in D BE) ohne ersichtlichen Grund gänzlich fehlen. So fehlen die Verse 6783 a—h ($a_8 b_4 a_8 b_4 b_8 a_4 b_8 a_4$), die eine der vier Strophen der Rede des Diomedes ausmachen. Da der Zusammenhang unter der Auslassung nicht leidet, so mochte DBE die Strophe überflüssig erscheinen. Dasselbe gilt von 7239 a—m, einer der drei Strophen, die Calchas an Apollo richtet. Sie wird ebenfalls von BDE unterdrückt. Schon die grosse Breite, mit der die Opferhandlungen des Achill und Patroclus dargestellt sind — dieselben umfassen die Verse 7045—7161 — macht es wahrscheinlich, dass die Rede des Calchas den Umfang gehabt hat, den sie in AC zeigt.

202] Als gänzlich unbegründete Text-Verderbniss ist das

Fehlen der Verse 10251a—h aufzufassen. Die Verse enthalt eine Rede des Troillus, die derselbe hält, als er dem von Ene niedergeworfenen Thoas völlig den Garaus machen will. A diese Worte knüpft die Abmahnung Hector's an, der Troill von seinem Vorhaben abzubringen sucht. Troillus würde al [nach 𝔇] seinem Vorhaben nur mimisch Ausdruck verleih (wie dies allerdings ein in 𝔇 vorhandener Theatervermerk ve langt: *Alors Troillus vouldra tuer de son espee Thoas m hector le gardera en disant . . .*). Doch findet sich ein de artiges stummes Spiel nirgendwo sonst in unserem Drama.

203] Die Neigung, den Text thunlichst zu kürzen, tr noch hervor in der Tilgung der Verse 10584a—d. Sie enthalt die Meldung des Forcipus, dass er Priams Weisung (des Ar phibilans Leichnam zu begraben) ausgeführt habe, sowie Prian Antwort: *C'est bien fait, j'en suis bien content.* Die Stelle i im Sinne Milet's unentbehrlich, weil die Boten und Dien bei ihm jedesmal, wenn sie einem Befehl nachgekommen sin darüber Rapport erstatten.

204] In einem einzigen Falle ersetzt 𝔇 eine Stroph des Originals durch eine neue. Die aus 8 achtzeiligen Str phen bestehende Rede des Troillus (12314—77) bekommt ab dadurch, sowie durch die gleichzeitige Umstellung zwei Strophen ein ganz anderes Aussehen. Nach den Texten 𝔄 (die bis auf Kleinigkeiten zusammengehen) hat nämlich 𝔇 d dritte und vierte Strophe umgestellt, die Verse 12346—51 a fünfte Strophe hinzugefügt und dafür hinter der sechsten (d. hinter 12361) folgende 8 Verse ausgelassen:

Je vieng a vous ma doulce amie
Rempli de couroux et de pleur
Si est raison que je vous die
De quoy me vient ceste douleur
Qui me fait entrer en langeur
Innumerable et sans mesure
Tant se mue eur et malheur
Nul ne scet sa male adventure.

Einen Grund der Änderung vermag ich nicht zu erkenne es sei denn, dass 𝔇 die Verse 12338 - 45, welche lauten:

Helas quant en la guerre estoie
Toute ma force me doubloit
Quant a vostre corps je pensoie
Et de vous il me souvenoit. u. s. w.

als direkte Anrede des Troillus an Brisaida aufgefasst habe wollte und aus dem Grunde die Strophe, welche beginnt: *O vueil je aler devers la belle*, verstellte. — 𝔈 geht, wie bereit erwähnt mit 𝔄; 𝔅 zeigt die Reihenfolge der Strophen wi

entbehrt aber sowohl die Strophe, welche 𝔇, wie die, che 𝔄𝔈 eigentümlich ist. 𝔈 hingegen hat neun Strophen, . zeigt sowohl Vers 12346—53, als auch 12361a—d. Die henfolge der Strophen in 𝔈 ist dieselbe, wie in 𝔄, die 𝔇 ntümliche Strophe bildet die vierte Strophe, steht also schen Strophe 4 und 3 von 𝔇. — Auch die den Worten Troillus folgende Rede der Brisaida ist in 𝔇 stark ent-lt, indem in diesem Texte 2 Strophen: 12385a—h und 09a—h gänzlich fehlen.

## Rondel.

205] Milet hat sein Drama mit einer ganzen Reihe von ndels ausgestattet; doch begegnen nur Triolets[1]) (mit dem rain AB) und 16-zeilige Rondels[2]) (mit dem Refrain ABBA). ch verwendet der Dichter in seinen Rondels nur Achtsilbler.

206] Die Hss., zum wenigsten 𝔄, überliefern uns durch- korrekt gebaute Rondels. Nur zwei Freiheiten scheint Milet selbst erlaubt zu haben. Im regelrecht gebauten ndel muss $a_1$, die Nachbildung der ersten Refrainzeile $A_1$ anderes Reimwort zeigen als die Refrainzeile. Diese gel scheint 7221 verletzt: hier zeigen 𝔄𝔅𝔈 *Or abregiez je s em prie* (A 7217 lautet: *Attendez nous je vous em prie*). Nur schreiben 7221 statt *em prie*: *supplie*, das sich zur Not setzen liesse, ebenso gut aber als eine nachträgliche Ände- g von 𝔇𝔈 angesehen werden kann, um so mehr, als in 𝔈 das Rondel gänzlich zerstört ist (vgl. § 210). — Die iche Unregelmässigkeit zeigt das Rondel 6972—79 hin- tlich des Reimworts der sechsten Zeile b (6977), das iden- h ist mit dem der zweiten Refrainzeile B (6973). Die sarten gehen sehr auseinander. 𝔄 bietet:

Achiles.

| | | |
|---|---|---|
| 6972 | Patroclus frere[3]) c'est bien dit | A |
| 73 | Je suis vostre[4]) a tousjours mais | B |
| 74 | En fait en vouloir[5]) et en dit | a |

1) Triolets finden sich: 539, 950, 1234, 1896, 1988, 2055, 2482, 6, 2724, 3098, 6134, 6972, 7205, 7300, 7888, 10015, 11261, 11271, 17, 11641, 11906, 12679, 12971.

2) Sechszehnzeilige Rondels finden sich: 7213, 7217, 10183, 10929, 45, 12614, 13129.

3) *sire* 𝔇.

4) *le vostre a tout jamais* 𝔇, *le vostre tous jamais* 𝔅, *tout vostre a ais* 𝔈𝔈.

5) *En vouloir en fait* 𝔇, *En ceur en vouloir* 𝔈.

Patroclus.
6975 Achiles frere[1]) c'est bien dit A
Achiles.
76 En nous deux n'ara qu'un edit a
Patroclus.
77 Et moy vostre[2]) a tousjours mais b
Achiles.
78 Patroclus frere[3]) c'est bien dit A
79 Je suis vostre[4]) a tousjours mais B

6973 (B) ist in BCDE jedenfalls verderbt. Die Refrainzei
B hat zweifellos *Je suis vostre a tousjours mais* gelautet,
D 6979 zu A tritt.

In demselben Rondel hat sich, wie man sieht, Milet no
eine umgekehrte Freiheit erlaubt, indem er die Regel, da
wiederaufgenommene Refrainzeilen ganz gleich gebaut se
müssen, 6975 bewusst verletzt.

207] Ausser dem bereits angeführten Rondel 7217 h
D noch vielfach Rondels zerstört. $a_1$ und $a_2$ (die Nachbi
dungen der ersten Refrainzeile) müssen immer verschieden
Verse sein. 1236 ($a_1$) und 1238 ($a_2$) sind aber in D ga
gleich, da in D 1238 lautet: *Alons nous en sans plus parl*
statt *Partons d'icy sans arrester* AC.

208] Durch Auslassen von Versen verstümmelt ist da
Rondel 7839. Es fehlen in BD die eingeklammerten Vers
A(B)a(A)(a)b(A)B. Da das Rondel von Reimpaaren ei
geschlossen ist, suchten BD durch ihre Auslassungen offenba
auch das Rondel zu Reimpaaren umzugestalten. (B reimt m
der Bindezeile 7842).

209] Mehrfach ist in D die Rondelform auch durch Ei
schub von Pluszeilen verletzt. Das Rondel 3098 hat in CD
die Form: ABaABabAB bekommen.

| | A | CDE |
|---|---|---|
| | Priam | Priam |
| 3098 | Seigneurs il est dore en avant | Seigneurs il est dorenavant |
| 99 | Temps de retraire en sa maison | Temps de retraire en sa maison |
| | Paris | Paris |
| 3100 | Nous en irons nous deux devant | Nous en irons nous deux devant |
| | Priam | Priam |
| 1 | Seigneurs il est dore en avant | Seigneurs il est dorenavant |
| 2 | Temps de retraire maintenant | Temps de retraire en sa maison |

1) *sire* D.
2) *le vostre* D.
3) *sire* D.
4) *tout vostre a jamais* BCE.

| | | | |
|---|---|---|---|
| | | 3103 | Je vous mercie du plaisir grant |
| 4 | Car de disner il est saison. | 4 | Que vous m'avez fait, c'est raison. |
| | Anthenor | | Anthenor |
| 5 | Seigneurs il est dore en avant | 5 | Seigneurs il est dorenavant |
| 6 | Temps de retraire en sa maison. | 6 | Temps de retraire en sa maison. |

ist klar, dass 3102 (B) in der Lesart 𝔄 beibehalten werden ss, und ℭ𝔇𝔈 nur wegen des identischen Anfangs die Zeile 9 hier wiederholt haben. Dieser erste Fehler veranlasste 3103 und 3104 aus eigener Phantasie hinzuzudichten.

Ganz willkürlich ist auch die Änderung, die 𝔇 mit dem ndel 12679—87 vorgenommen hat. 𝔇 ändert das Reimt in $B_1$ (12680), wohl weil ihm *bien trouvee* anstössig erien. Um für das von ihm eingesetzte *bien venue* eine mverbindung zu gewinnen, schob er nun nach 12682 einen en Vers ein. Da er 12685 den Reim *-ee* nicht ohne weies beseitigen konnte, so liess er 12687 das zuvor betandete *bien trouvee* unangetastet. Auf diese Weise erlt das Rondel in 𝔇 folgendes Aussehen:

| | | | |
|---|---|---|---|
| | Agamenon | | |
| 12679 | Brisaida ma belle amie | | A |
| | Vous soiez la tres bien venue | c | (*statt* trouvee B) |
| | Brisaida | | |
| 81 | Chier seigneur je vous remercie | | a |
| | Agamenon | | |
| | Brisaida ma belle amie | | A |
| (83 | Joyeux suis de vostre venue | | c) |
| | Or sa ne vous desplaise mie | | a |
| | De ce que je vous ay mandee | | b |
| 86 | Brisaida ma belle amie | | A |
| | Vous soiez la tres bien trouvee | | B |

ch das 8-zeilige Rondel 12971 ist durch Einschub des rses *Jusques vous soyes retourné* (12977) zerstört. Statt aAabAB zeigt 𝔇 das Schema ABaAab*b*AB.

210] Von den sieben 16-zeiligen Rondels des 1. Teils „Destruction" sind von 𝔇 drei völlig zertrümmert. Die rse 7205—24d bilden drei Rondels; das erste ist ein eiliges, die beiden folgenden sind 16-zeilige. Das erste ndel ist von 𝔅𝔇 bewahrt worden, die beiden 16-zeiligen gegen sind verloren gegangen. 𝔇 lässt vom ersten Rondel r die ersten Refrainzeilen AB BA bestehen, vom zweiten t Verse: ABABabba. Da nun in beiden Rondels dieben Reime wiederkehren, nämlich *-ie, -ons*, so erhält 𝔇 fondes Strophenschema: $a_1 b b a_2 a_3 b b a_4 a_5 b b a_6$. Nun reimt (7213) mit der letzten Zeile des voraufgehenden 8-zeiligen

Rondels (*em prie*: *partie*). Nach Abtrennung von $a_1$ (a
Bindezeile) und von $a_6$ (als Waise) erhalten wir also fü
Reimpaare. So ist hier deutlich zu erkennen, dass 𝔇 n
voller Absicht geändert hat. (𝔅 lässt das erste Rondel ga
beiseite und behält vom zweiten nur die Nachbildung u
Wiederaufnahme des ganzen Refrains bei [ab ba AB BA];
sind ebenfalls bei 𝔅 Reimpaare übrig geblieben. Auch in
ist das zweite Rondel zerstört, und zwar durch Fortlass
der Verse 7220a und b).

Das 16-zeilige Rondel 11345 – 60 endlich ist von 𝔇 ze
trümmert, ohne dass an die Stelle des Rondels eine ande
regelrechte Strophenform getreten wäre. In 𝔇 haben die Ver
11347—50 und 11353—56 ihren Platz vertauscht, also
Stelle der Form AB *BAab* AB *abba* AB BA ist die Form AB *abb*
AB *BAab* ABBA getreten. In diesem Falle wird ein einfach
Versehen von 𝔇 vorliegen.

# Teil II:
# Vorschläge zur Textverbesserung der editio princeps.[1]

## Prolog.

D'aubefins] D'aubespins 𝔄𝔅𝔈
Moult souef fleurant (flair. 𝔅)
moult savorant 𝔅] Souef
flair. et delitant 𝔄, Moult
doulx moult souefz savor. 𝔈
l'oisel] l'oiseau 𝔄𝔈𝔈
la mer] l'onneur 𝔄𝔈
De] Et 𝔄𝔅𝔈𝔈
la plus 𝔈𝔈] le fleur 𝔄𝔅
feille 𝔅𝔈𝔈𝔇] feuillie 𝔄
57 fort] *fehlt* 𝔄𝔈𝔈
58 espandue] estandue 𝔄𝔈𝔈𝔇
60 la] ma 𝔄𝔅𝔈𝔈𝔇
67 monte] montay 𝔄𝔅𝔈𝔈𝔇
69 haultain entendement] haulteur d'entendement 𝔄𝔅𝔈𝔈𝔇
75 Blasonnes] Blasonne 𝔄𝔅𝔈𝔈𝔇
84 subtilz 𝔈] fulcis 𝔄𝔅
85 touchoient] trenchoient 𝔄𝔅𝔈𝔈𝔇

---

1) Einen vollständigen Variantenapparat zu geben, lag nicht in er Absicht. Ich verzeichne also im wesentlichen nur diejenigen rten, die ich für die ursprünglichen halte. In zweifelhaften Fällen gen (besonders da, wo 𝔄 verderbt erscheint) sind alle Lesarten rt. Ein Stern vor der Variante bekundet, dass ich mich nicht für ne oder andere Lesart zu entscheiden vermag. (Dies ist fast nur Fall, wenn sich die Lesart 𝔄 gegen die sämtlicher anderer Texte .) Die Ziffernangaben hinter den Varianten beziehen sich auf die Teil I, wo die betr. Lesarten besprochen sind.

Die fehlerhafte Lesart 𝔇 steht links von der Klammer; das Siegel nicht vermerkt, sondern nur die Siegel derjenigen Texte, welche esart 𝔇 stützen. Rechts von der Klammer ist die „ursprüngliche" rt mit den Siegeln der Hss., welche sie bieten, verzeichnet.

In das Verzeichnis sind naturgemäss in der Hauptsache nur sach- Besserungen aufgenommen; aber auch wichtigere graphische Va- en sind notiert.

Da ich bei meinen Untersuchungen von 𝔇 ausgehe, so behalte ich hier (wie in Teil I) die Verszählung der Stengel'schen Ausgabe auch da, wo in ihr Zählfehler vorliegen. (Ausser dem Fehler bei 265, der bereits von Stengel [Einl. VII] vermerkt ist, sind mir noch en Versen 4548, 4653, 7146, 8180, 8596 Zählfehler aufgestossen.)

Die szenischen Bemerkungen habe ich nicht in den Kreis meiner rsuchung gezogen. Die Lesarten in denselben weichen zu sehr unter ader ab, als dass der Versuch, eine Lesart aufzufinden, die mit einiger rscheinlichkeit die Lesart des Originals repräsentieren würde, hätte chtsvoll sein können. Anzunehmen ist allerdings, dass auch in dem laut der Bühnenvermerke 𝔄 dem Original am nächsten steht.

85 la fleur] les fleurs ABCED
87 Entour mestoit] Autour avoit ABCED
97 Ces trois estoient si tres beaulx E] Ces trois excus estoient si beaulx AD
98 tres plaisans] si plaisans ABD
101 moult BCE] bien AD
110 trosne] costé ABCED
114 verdoient ACE] verdoioient BD
115 compassés CE] composez ABD
116 ses] ces ABCED
118 je] j'en ABCED
121 laissié BD] lachié A, lacié C
128 je fuz CED] j'estoie AB
132 Dessus] Mais dessus AC
(Et dessus BED)
branche] barre ABCED
140 Veis ung bel escusson BD] Gi viz ung escusson A
(Je vy ung bel escu CE)
141 escu BED] estoit AC
142 En tour D] En trestout ABC
144 Pourtraict] Painte ABCED
147 ung peu avoit CE] avoit ung peu ABD
este CE] estee ABD
154 fleur] fleurs ABCED
155 qui D] lequel A (cf. 81)
159 pensay BE] passay ACD
161 et ED] *fehlt* ABC
162 ot B] eust ACED
des E] de ABCD
*166 leur ordre CED] leurs ordres A (leur ordres B)
168 Et BED] Mais AC
175 lignee CD] lignie AB (cf. 43)
176 dure CE] duree ABD
181 Adoncques] Adonc AB
*184 cherchier BCED] querir A
196 elle BED] celle AC
200 s'appeloient BCD] se soient AE
202 au BED] *fehlt* AC
211 que] qui ABCD
212 Et maintenu D] A ma tenir ABC
214 Les BD] Leurs ACE
215 payé CD] paiant AB
216 Et des biens-faiz remuner Les biens-fais sont r. ACC
217 s'en D] se ABCE
*224 tousjours] aucune A, qu que BCED
227 ainsi comme ung] c'est ai qu'ung AED
228 Il] Si ABCE
229 parolle BED] matiere A
234 pie ED] pic BC
235 servir] fouir ABC
245 aduit] seduit ABCE
250 au dit CED] a cest AB
253 ou BCD] au AE
255 a D] en ABCE
256 d'ung bel BD] de ung (du viel C, d'un viel E
263 n'en CED] ne AB
querre D] aquerre ABC
266 viel CED] bel AB
268 pieca D] jadis ABCE
280 Si ay] J'ay ABCED
281 Et D] Sy ABCE
284 evidamment D] evident ment ABCE
288 y paroient D] y estoient (C avoient BCE)
316 Par doulceur] Par sa dou ceur ABCED
qui] qu'il ABCE
*317 aultres BD] qui sont A
318 ensuivant D] ensement
324[1]) La] A ABCE
compassee] composee ABC
326 de] en BCE
327 composee] disposee ABC

1) Mit Vers 321 bricht in D der Prolog ab.

Du CE] De AB
restablie] establie ABCE
Estably B] Restabli AC
aymoie] j'amoye ABC
Trop BC] Moult A
j'assausdré] assauray ABE
par C] en ABE
bien chose] chose bien ABC
ramene B] remaine ACE
entiere E] planiere ABC
Releveray B] Leveray AC
Macabrum] Mathabrun ABCE
te B] t'en ACE
Amphorbius B] Amphobius AC
tout BCE] trestout A
vois C] voy ABE
Anthenor] Anchises ABCE
veillez moy] veulliez a moy ABC
en B] a AC
venir CE] aler AB
Garde] Gard ABCE
luy BCE] ly A
Aussi B] Et ACE
Dieu] *fehlt* ABCE
quatre B] cinq AC
auray BE] aray AC
et si] comme il ABCE
vois B] voy AC
roy] dieu ABCE
le roy aliconius E] le hault roy liconius ABC
commandé] destiné ABCE
desiné BCE] assigné A
la B] sa ACE
De E] En ABC
Sur] Ca ABCE
qui luy] comme il ABCE
luy raconter C] pour luy compter AE

171 Que j'ay mon messaige parfait BE] Comment j'ay mon voiage (message C) fet AC
177 Avec] Avecques ABCE
pour E] par ABC
178 en desplaist E] desplaisoit AC
179 viendra] vendra ACE
182 il fault E] il nous fault ABC
188 illec endroit E] droit la devant A
*190 moult BCE] tous A
191 voys C] voy ABC
193 Trespuissant roy le dieu BE] Priam, le puissant dieu AC (cf. 163)
194 Regent les habitants des cieulx BE] Rengnans et habitans es c. AC
202 chascun puisse] tout chascun puist AC
206 A BE] De AC
208 Amporbius BCE] Ampobius A
212 Pres d'obeir E] Prest a obeir ABC
219 en E] a ABC
225 incontinent] presentement ABCE
226 bien E] il ABC
230 illec E] droit la AC
241 une CE] la AB
242 Anthenor BE] Ha chier pere AC
247 leur BE] ment AC
248 gard] garde ABCE
249 salver] garder ABCE
258 Luy et eneas tous CE] Et luy et eneas AB
260 roy E] dieu ABC

261 Garde] Gard 𝔄𝔅𝔇𝔈
264 Ouy] *fehlt* 𝔄𝔅𝔇𝔈
270 Vous estez le] Car vous estes 𝔄𝔅𝔇𝔈
*271 Pour dieu alez devant. 𝔄nchiſes: Mais vous 𝔅𝔇𝔈] 𝔄nchiſes: Je vous jure mes dieux trestous 𝔄
*272 Car 𝔅𝔇𝔈] Que 𝔄
n'yray je 𝔅] je n'iray 𝔄𝔇𝔈
274 cy plus 𝔅𝔈] plus cy 𝔄𝔇
278 donc 𝔅] dont 𝔄𝔇𝔈
281 voys 𝔅𝔇𝔈] voy 𝔄
282 nulz d'eulx] nul cy 𝔄𝔇𝔈
284 faiz 𝔅] fay 𝔄𝔇𝔈
285 de 𝔇𝔈] en 𝔄
287 Regardez sire regardez veez les cy] R. sire ve (vees 𝔈) les cy 𝔅𝔈 (R. cy sire ve les cy 𝔇, R. cy sire les ve cy 𝔄)
294 de corps d'ame] d'armes de corps 𝔄
296 seigneur] pasteur 𝔄𝔅𝔇𝔈
299 faveur 𝔅𝔈] valeur 𝔄𝔇
301 du ciel 𝔅𝔈] des cieulx 𝔄𝔇
310 grande beaulté] grant leaulté 𝔄𝔅𝔇
311 bonté] beaulté 𝔄𝔅𝔇𝔈
312 esjouissance 𝔅] resjouissance 𝔄𝔇𝔈
*317 largesse 𝔅𝔇𝔈] noblesse 𝔄
320 parent de vostre grant] vassal né de vostre 𝔄𝔅𝔇𝔈
324 vostre grant 𝔈] la vostre 𝔄𝔅𝔇
331 grande] haulte 𝔄𝔅𝔇𝔈
340 a 𝔇𝔈] *fehlt* 𝔄𝔅
341 saulve] sault 𝔄𝔅𝔇𝔈
351 gardent] garde 𝔄𝔅𝔇𝔈
361 Sire] Dieu 𝔄𝔅𝔇𝔈
366 Pour servir] Pour vous servir 𝔄𝔅𝔇𝔈
367 en] a 𝔄𝔅𝔇𝔈
368 me] nous 𝔄𝔅𝔇𝔈
369 comparoir 𝔅] comparer
371 je 𝔅] bien 𝔄𝔇𝔈
374 Amys] Amez 𝔄𝔅𝔇𝔈
377 passé 𝔈] depuis 𝔄𝔅
378 tant est 𝔅𝔈] est tan
382 doye] doy je 𝔄𝔅𝔇𝔈
389 il] ilz 𝔄𝔅𝔇𝔈
391 Donc] Dont 𝔄𝔅𝔇𝔈
j'é] j'ay 𝔄𝔅𝔇𝔈
invité] incité 𝔄𝔇𝔈
*400 leurs 𝔅𝔇𝔈] telz 𝔄
404 ont] m'ont 𝔄𝔅𝔇𝔈
410 les] ses 𝔄𝔅
412 veust] veult 𝔄𝔅𝔇𝔈
413 qui] que 𝔄𝔅𝔇𝔈
418 Partie 𝔈] Grant partie
419 que comme] bien 𝔄𝔅𝔇𝔈
420 S'en tourmente] Et lente 𝔄𝔅
433 conseiller] conseillez 𝔄
435 Recouvree 𝔅] Acqu 𝔄𝔇𝔈
439 en] grant 𝔄𝔅𝔇𝔈
440 des 𝔈] de 𝔄𝔅𝔇
449 De 𝔈] Des 𝔄𝔅𝔇
455 Que nul] Et nulz 𝔄
459 mect 𝔇] mue 𝔄𝔅
au] a 𝔄𝔅𝔇𝔈
460 sa 𝔈] la 𝔄𝔅𝔇
470 devers 𝔈] envers 𝔄
*471 guerdon 𝔅𝔇𝔈] loier
473 Si 𝔈] Je 𝔄𝔅𝔇
476 Dictes] Parlez 𝔄𝔅𝔇
479 du tout] trestout 𝔄𝔅
480 que] *fehlt* 𝔄𝔅𝔇𝔈
481 Bon y est et] Que est car 𝔄𝔅𝔇𝔈
482 si] plus 𝔄𝔅𝔇𝔈
486 Anthenor] Ha Anth 𝔄𝔅𝔇𝔈
489 Athimas] Achimas 𝔄
493 voys 𝔅𝔇] voy 𝔄

Salennie] Salemine 𝔄𝔅𝔇𝔈
Acoup qui ne sejourne mye] Et mettent sur le mas le signe 𝔄, Et mettre sur le mas leur signe 𝔇𝔈
Gy] Je 𝔄𝔅𝔇𝔈
vois 𝔅𝔇𝔈] voy 𝔄
je vous affie] a la saintine 𝔄𝔅𝔇𝔈
Et (Je 𝔈) reviendre tout maintenant 𝔅] Puis qu'il vous plest hastement 𝔄, Puis qu'il plest a mon chier seigneur 𝔇)
de 𝔅𝔈] pour 𝔄𝔇
moult] *fehlt* 𝔄𝔅𝔇𝔈
Je] Mais je 𝔄𝔅𝔇
vostre 𝔈] vo 𝔄𝔅𝔇
Qui sont personnes] Lesquelz sont gens 𝔄𝔅𝔇𝔈
quier 𝔅𝔈] veul 𝔄𝔇
grece je verray] europe verray 𝔄𝔇
tout droit aler vouldray 𝔅𝔇𝔈] droit le chemin iray 𝔄
Et pour sa seur] Pour exione 𝔄𝔅𝔇𝔈
Dieu] Dieux 𝔄𝔅𝔇𝔈
dieu] dieux 𝔄𝔅𝔇𝔈
Car de present a vous je me commant 𝔅] Et (Car 𝔇) de present adieu je vous command 𝔄𝔇
Gardez 𝔅𝔈] Saulvez 𝔄𝔇
cy] et 𝔄𝔅𝔇𝔈
entreprendre 𝔅𝔇𝔈] icy prendre 𝔄 (vgl. 198)
ab Bien suis gardé se c'est par vostre garde Pour exione veul ce fait entreprendre 𝔄𝔅𝔇
baille 𝔅] bailliez 𝔄𝔈
de 𝔅] la 𝔄𝔈
seigneur 𝔅𝔈] sire 𝔄𝔇
moy 𝔈] nous 𝔄𝔅𝔇
Si] Il 𝔄𝔅𝔈
Athimas] Achinas 𝔄𝔇𝔈
Athimas 𝔅] Achinas 𝔄𝔇𝔈
u. s. w. voys 𝔇] voy 𝔄
la 𝔅𝔈] sa 𝔄𝔇
*Qu'il (Qui 𝔅𝔈) leur requiere 𝔅𝔈] Qui leur priere 𝔇, Iront arriere 𝔄
*Ne vouldront a son gré respondre 𝔅𝔇𝔈] Sans vouloir a son gré r. 𝔄
Et soustien 𝔅] Et la soustien 𝔄𝔇𝔈
trop] moult 𝔄𝔅𝔇
en] a 𝔄𝔅𝔇𝔈
pas n'est] n'est pas 𝔄𝔅𝔇𝔈
Et 𝔈] Ne 𝔄𝔅𝔇
folles] faictes 𝔄𝔅𝔇
et] ne 𝔄𝔅𝔇𝔈
tien 𝔅𝔈] crains 𝔄𝔇
pas 𝔈] point 𝔄𝔅𝔇
Que] Qu'en 𝔄𝔅𝔇𝔈
te voye] t'oye 𝔄𝔅𝔇𝔈
tost legierement] tost et legierement 𝔄𝔅𝔇𝔈
Moult] Tous 𝔄𝔅𝔇
Pour quelle] Par quel 𝔄𝔅𝔇𝔈
Impetueulx 𝔅𝔈] Injurieux 𝔄𝔇
Par 𝔅] Pars 𝔄𝔇𝔈
dilligemment 𝔅𝔈] legierement 𝔄𝔇
te oy] t'os 𝔄𝔅𝔇
m'en 𝔈] me 𝔄𝔅𝔇
droit a] vers 𝔄𝔅𝔇𝔈
mayne 𝔅𝔈] tourne 𝔄𝔇
*Arriverons 𝔅𝔇𝔈] Cheminerons 𝔄
nef] nave 𝔄𝔅𝔇𝔈
u. s. w. Athimas] Achinas 𝔄𝔇𝔈

703 la fust laomedon] laomedon fut 𝔄𝔈
707 Si] S'il 𝔄𝔅𝔈 (Cil 𝔈)
716 pardonnera 𝔈] pardonra 𝔄𝔅𝔈
717 De tout son cueur et sa puissance] Son mal talent et desplaisance 𝔄
727 eu] ay 𝔄𝔅𝔈𝔈
728 mains coupz 𝔈] maint coup 𝔄𝔅
d'espee 𝔅𝔈] de l'espee 𝔄𝔈
729 on] s'on 𝔄𝔅𝔈
737 le] ce 𝔄𝔅𝔈𝔈
739 est 𝔅𝔈] t'est 𝔄𝔈
741 tu] *fehlt* 𝔄𝔈
mon] ce 𝔄𝔈
742 dommaiger 𝔅𝔈] laidengier 𝔄𝔈
744 cy plus 𝔈] plus cy 𝔄𝔅𝔈
748 De] A 𝔄𝔅𝔈𝔈
752 navire 𝔅𝔈] navie 𝔄𝔈
756 droit 𝔈] grant 𝔄𝔅𝔈
758 je voy devant nous 𝔈] devant nous je voy 𝔄𝔅
759 ne] n'en 𝔄𝔅𝔈
760 Nous y serons] Vous y serez 𝔄𝔅𝔈
762 A] *fehlt* 𝔄𝔅𝔈𝔈
765 de 𝔈] grant 𝔄𝔈
768 pas 𝔅𝔈𝔈] point 𝔄 (cf. 122)
771 aurez] avez 𝔄𝔅𝔈𝔈
775a Je voy parler a eulx tout droit 𝔄𝔈
776 cieulx 𝔅𝔈] dieux 𝔄𝔈
tres] bien 𝔄𝔅𝔈
777 Priam quelque] Priam en quelque 𝔄𝔅𝔈𝔈
780 Tost] Tout 𝔄𝔅𝔈𝔈
781 puisse 𝔅𝔈𝔈] puist 𝔄
maint 𝔈] moult 𝔄𝔈
783 prudent] puissant 𝔄𝔅𝔈𝔈
787 tres] moult 𝔄𝔅
788 lequel 𝔅] Priam 𝔄𝔈𝔈
790 tant est 𝔅𝔈𝔈] est et
791 il a] il l'a 𝔄𝔅𝔈
793 pas n'est 𝔅𝔈] n'est p
798 belle et jeune] jeune et g
𝔄𝔅𝔈
802 veult 𝔅𝔈] vient 𝔄𝔈
803 bien 𝔈𝔈] moult 𝔄𝔅
807 vous luy feistez si
luy avez fait si 𝔄𝔅
809 Et tout cecy veult il
𝔅] Et nonpourtant
veult 𝔄𝔈
812 sois] soiez 𝔄𝔅𝔈𝔈
816 de cueur parfaictement
mortel pensement 𝔄
818 doncques 𝔈] dont 𝔄𝔅
820 nous 𝔅𝔈] moy 𝔄𝔈
rudement 𝔅𝔈] faicte
𝔄𝔈
823 demande] desire 𝔄𝔅𝔈
824 il 𝔈] *fehlt* 𝔄𝔅𝔈
825 Responderons] Respond
𝔄𝔅𝔈𝔈
830 amassez] armees 𝔄𝔅
831 et 𝔈] ou 𝔄𝔅𝔈
*832 Si n'a il pas 𝔄𝔇𝔈, S'i
pas 𝔈 (cf. 185)
pour] de 𝔄𝔅𝔈𝔈
tous] *fehlt* 𝔄𝔅𝔈𝔈
833 bien peu doutables]
peu doubtees 𝔄𝔅𝔈
835 s'en 𝔈] se 𝔄𝔅𝔈
836 alés 𝔈] veulliez 𝔄𝔅
837 De] Pour 𝔄𝔅𝔈𝔈
a] vers 𝔄𝔅𝔈𝔈
842 la 𝔈] lui 𝔄𝔈
851 roy 𝔈] duc 𝔄𝔅𝔈
852 ravoir] avoir 𝔄𝔅𝔈𝔈
853 aurons 𝔈] avons 𝔄𝔅
859 luy 𝔅𝔈𝔈] ly 𝔄
860 d'icy] des cy 𝔄𝔈𝔈
862 pas plus 𝔈] plus
𝔄𝔅𝔈
864 bien 𝔈] *fehlt* 𝔄𝔅𝔈𝔈

966 Je declaireray tout mon BE] Je luy declaireray mon AC
968 roy doint joye] dieu sequeure ABCE
971 roy E] duc ABC
972 Et anoncier] De noncier AC
976 tant E] ce AC
977 esté BCE] estee A (vgl. 114)
981 sa E] la AC renvoyee BC] envoiee AE
982 refusee B] deniee ACE
985 Gardes] Gaster ABCE
988 Laidement BE] Lendemain AC
993 Devant la E] En nostre ABC
994 devant ma face] dedens ma sale ABCE
997 de present BCE] presentement A
1002 lerrez BCE] perdrez A
1007 a ceste foiz BE] ceste fois AC
1009 fort E] bien ABC
1015 tant que CE] quanque(s) AB
1016 Ha chier E] Helas ABC
1017 sauroit E] pourroit ABC
1025 haulx E] *fehlt* AC j'onnore E] je honneure AC
1026 Ilz m'ont remis par leur bonté] Car ilz m'ont mis en verité ACE
1034 avant aler BCE] aler devant A
1037 nous en] men AC
1039 ma BE] no AC
1042 veue E] tenue ABC
1049 Je voy E] Vecy ABC
1054 n'aura CE] n'ara AB
1061 noz C] mes ABE
1063 avoir E] ravoir ABC
1064 Si en ay eu moult grant labeur B] S. e. a. j'eult mainte doleur A (S. e. a. je eu maint labeur C)
969 droit sans plus] tout droit sans AC
979 dy] diras ABC
980 Devers CE] Devant AB
984 Au palays si tost E] Au plus tost apres ABC
985 Va tost BE] Or va AC
987 le me commandez B] l'avez commandé AC
993 que se E] se vous ABC
994 que ailliez] si alez AC
995 va E] veult ABC
998 sommes tous] serons tantost ABC
1008 devant] devers ABCE
1012 Nescor] Nestor ABCE
1013 Pourquoy, vous ne l'ignorez mye E] Et pourquoy vous n'inorez mie ABC
1024 Si E] Et ABC
1032 aussi pour E] pour aussy ABC
1042 en E] a ABC
1048 tost car] avant ABCE s'appresche] s'appresse ABCE
1052 A vous voulons nous E] Nous voulons a vous ABC
1054 Si allez vers le] Et aller devers ABC
1059 j'en] je ABCE
1061 partons E] partez ABC
1066 vous venez tous E] venez trestous AC
1071 Ouil sire] Ouil chier seigneur ABCE
1073 Nous te suiverons] Et nous te suivrons ACE
1075 Par E] Des ABC
1081 mes yeulx CE] mon visz AB
1083 vous] le ABCE
1085 le E] vous ABC
1088 je nommeray tous E] je vous nommeray ABC

1093 ung villain] ung tres villain 𝔄𝔅𝔇𝔈
1096 grant] gent 𝔄𝔅𝔇𝔈
1102 Si 𝔈] Et 𝔄𝔅𝔇
1104 vivroit 𝔅𝔇𝔈] viveroit 𝔄 (vgl. 61)
1105 aurés 𝔇] ariez 𝔄𝔈
*1107 a 𝔅𝔇𝔈] en 𝔄
*1110 faisoie grant folie 𝔅𝔇𝔈] je f. f. 𝔄
1116 roy 𝔈] duc 𝔄𝔅𝔇
1132 Et devant vous] Devant vous tous 𝔄𝔅𝔇
1133 injures] responses 𝔄𝔅𝔇𝔈
1143 leur 𝔅𝔈] *fehlt* 𝔄𝔇
1149 tres bien 𝔅𝔈] assez 𝔄𝔇
1154 seroit bon 𝔈] bon seroit 𝔄𝔅
1156 y] *fehlt* 𝔄𝔅𝔇𝔈
1158 si 𝔈] nous 𝔄𝔅𝔇
*1163 chevance 𝔅𝔇𝔈] puissance 𝔄
1168 prie] pri 𝔄𝔇𝔈
1174 Voz 𝔈] Nos 𝔄𝔅𝔇
1185/6 u. s. w. Amphorbius 𝔅𝔈] Amphobius 𝔄𝔇
1190 alons] aillons 𝔄𝔅𝔇𝔈
1192 n'y 𝔈] ne 𝔄𝔅𝔇
conseil 𝔈] chose 𝔄𝔇
1193 le] la 𝔄𝔅𝔇
1195 diray moult] diray je moult 𝔄𝔅𝔇𝔈
1196 Il fault aler 𝔈] Aler fault 𝔄𝔅𝔇
1197 mois 𝔅𝔈] ans 𝔄𝔇
1203 mandiez 𝔈] mendez 𝔄𝔅𝔇
1205 Abaissons 𝔅] Abaissiez 𝔄𝔇𝔈
1212 cruel 𝔅𝔇] crueulx 𝔄𝔈
1213 aille] vaille 𝔄𝔅𝔇𝔈
1216 Il n'y aura] Ilz n'aront 𝔄𝔇
1220 C'est 𝔈] Est 𝔄𝔅𝔇
1222 nous 𝔈] me 𝔄𝔅𝔇
1223 a tant 𝔈] a ce 𝔄𝔅𝔇
1224 Tel cuildre] Car tel cuide 𝔄𝔅𝔇
1225 Qui 𝔈] Qu'il 𝔄𝔅𝔇
n'aura 𝔈] n'ara 𝔄𝔅𝔇
corps] ceur 𝔄𝔅𝔇𝔈
1233 cy plus] plus cy 𝔄𝔅𝔇𝔈
1238 Alons nous en sans plus parler] Partons d'icy sans arrester 𝔄𝔅𝔇
1239 Jusques ad] Jusqu'a 𝔄𝔅𝔇
1244 les pleurs] le pleur 𝔄𝔅𝔇𝔈
1248 croy que] sai ge que 𝔄 (voy je que 𝔇)
1249 point homme 𝔈] nul prince 𝔄𝔅𝔇
1255 pere grant] grant-pere 𝔄𝔅𝔇𝔈
1256 noz] voz 𝔄𝔅𝔇𝔈
1257 Et vostre 𝔅𝔈] Vostre 𝔄𝔇
villainement 𝔇] pareillement 𝔄
*1267 chevance 𝔅𝔇𝔈] vaillance 𝔄
1270a De voz bons amis qui sont mors 𝔄𝔇𝔈
1271] 1272 𝔄𝔅𝔇
1272] 1271 𝔄𝔅𝔇
1275 Pour lesquelz suys] Par lesquelz je suis 𝔄
1279 tous 𝔅] trestous 𝔄𝔇𝔈
1286 estre bien] bien estre 𝔄𝔅𝔇𝔈
*1289 cher 𝔅𝔇𝔈] doulx 𝔄
1296 Comme l'aisné] Comme en l'ainé 𝔄𝔅𝔇
1307 meffacent] fourfassent 𝔄𝔅𝔇𝔈
1309 Si] Et 𝔄𝔅𝔇𝔈
1313 garde] charge 𝔄𝔅𝔇𝔈
1314 Tout maintenant] Mon chier enffant 𝔄𝔅𝔇𝔈
1343 dy] est 𝔄𝔅𝔇
plaise] plaist 𝔄𝔅𝔇𝔈
1344 me 𝔈] moy 𝔄𝔅𝔇
1352 accroist 𝔇𝔈] selon 𝔄𝔅

53/4 i(n)iquitatem] *fehlt* 𝔄𝔅𝔇𝔈
55 la 𝔈] de 𝔄𝔅𝔇
56 en] a 𝔄𝔅𝔇𝔈
72 en] de 𝔄𝔅𝔇𝔈
76 quegnoulle 𝔅] quelongue 𝔄𝔇, coloigne 𝔈
77 vueilliez vostre discretion] veul une distracion 𝔄𝔇
78 Adviser 𝔅𝔈] Diviser 𝔄𝔇
79 je diray] dire 𝔄𝔅𝔇𝔈
89 pas 𝔈] *fehlt* 𝔄𝔅𝔇
92/3 principibus] principiis 𝔄𝔅𝔇𝔈
* aliquid subito si illi contingerit et fortuna veniat sinistro] qui demum terminari (?) contingunt sine sinistro 𝔄𝔅𝔇
100/1 Illud enim potest dici felix principium] Juxta illud felix potest dici p. 𝔄𝔅𝔇
103 Et] *fehlt* 𝔄𝔅𝔇𝔈
jusques a 𝔈] jusques en 𝔄𝔅𝔇
Pertheloppe] Partenoppe 𝔄𝔅𝔇𝔈
414 Imaginez 𝔇𝔈] Considerez 𝔄𝔅
415 lestrive] lescremie 𝔄𝔅𝔇𝔈
420 Nous nous mettrons] Nous mettrons 𝔄𝔅𝔇𝔈
421 Et ceste tres noble cité 𝔅𝔈] Ceste noble et belle c. 𝔄
428 telz 𝔈] tous 𝔄𝔅𝔇
433 Si elle feust 𝔅𝔇𝔈] S'elle feusist 𝔄 (vgl. 66)
434 qu'on la peust] qu'on peusist 𝔄 (vgl. 67)
449 et redoubté] et tres redoubté 𝔄𝔅𝔇𝔈
*1451 la grace de 𝔅𝔇𝔈] l'honneur d'hector 𝔄
1465 seigneur 𝔅𝔈] pere 𝔄𝔇
1467 vous 𝔈] nous 𝔄𝔅𝔇
1468 n'aurez] n'avez 𝔄𝔅𝔇𝔈
1473 si] s'il 𝔄𝔅𝔇𝔈
1478 leur 𝔇𝔈] la 𝔄𝔅
1481 si 𝔈] je 𝔄𝔅𝔇
u.s.w. j'auray 𝔇] j'aray 𝔄𝔅
1482 noble 𝔈] belle 𝔄𝔅𝔇
1483 avec 𝔈] avecques 𝔄𝔅𝔇
1491 ou] en 𝔄𝔅𝔇
*1493 Et que le rossignol apprent 𝔅𝔇𝔈] En lequel roussignol a. 𝔄
1496 veust] veult 𝔄𝔅𝔇𝔈
1500 a] en 𝔄𝔅𝔇𝔈
*1503 Si le 𝔅𝔇𝔈] Que je 𝔄
1507 fuicte 𝔅𝔇] sieute 𝔄𝔈
1511 cueur 𝔈] oeul 𝔄𝔅𝔇
1521 Adonc] Adoncques 𝔄𝔅𝔇𝔈
1522 jusques au] jusqu'a 𝔄𝔅
1532 de 𝔈] que 𝔄𝔅𝔇
1536 de richesse] de ricesses 𝔄𝔅𝔇
1544 veues 𝔈] veu 𝔄𝔅𝔇
1550 je] *fehlt* 𝔄𝔅𝔇𝔈
1552 Je luy diroie tout 𝔈] Luy diroie trestout 𝔄
1555 leur] le 𝔄𝔅𝔇𝔈
1559 faees] fees 𝔄𝔅𝔇𝔈
1563 tout premierement 𝔈] trestout plainement 𝔄𝔇
1570 d'elles me faisoit 𝔅] si me f. 𝔄
1573 Et que Juno] Mais Juno si 𝔄𝔅
1574 donnoye 𝔅] jugoie 𝔄𝔇𝔈
*1577 Et que Pallas 𝔅𝔈] Et Palas si 𝔄
1578 c'elle] s'elle 𝔄𝔅𝔇𝔈
1593 Quant j'eu tous leurs membres veuz] Q. j'eux

veu tous leurs membres nues 𝔄𝔅𝔇𝔈
1597 tout] trestout 𝔄𝔅𝔇𝔈
1598 sa 𝔅] ma 𝔄𝔇𝔈
1599 Adonc] Lors 𝔄𝔅𝔇𝔈
1603 gain 𝔈] grain 𝔄𝔅𝔇
1610 Que me] Que vous me 𝔄𝔅𝔇𝔈
1615 A tout ce qui(l)] A ce qui en 𝔄𝔅𝔇𝔈
1618 le 𝔅𝔈] leur 𝔄𝔇
1619 le] *fehlt* 𝔄𝔅𝔇𝔈
1621 dy tout] dis je tout 𝔄𝔅𝔇𝔈
1622 Sauf] Sauve 𝔄𝔅𝔇𝔈
1624 navire 𝔅𝔈] navie 𝔄𝔇
1625 pas 𝔈] point 𝔄𝔅𝔇
1626 de] *fehlt* 𝔄𝔅𝔇𝔈
1630 Et] *fehlt* 𝔄𝔅𝔇𝔈
gy] je 𝔄𝔅𝔇𝔈
1632 en] a 𝔄𝔅𝔇𝔈
1634 acquerre] conquerre 𝔄𝔅𝔇𝔈
1636 Vostre 𝔈] Vo 𝔄𝔅𝔇
1642 estez 𝔈] es 𝔄𝔅𝔇 (cf. für diesen u. ff. Verse 174)
1643 Entendez 𝔄𝔇𝔈, Enten cy 𝔅𝔇
1647 Or scavez vous bien que] Vous scavez que 𝔄𝔈
1655 tu le scez 𝔇] vous scavez 𝔄𝔈
1656 te 𝔇] vous 𝔄𝔅𝔈
1658 failly] menti 𝔄𝔅𝔇𝔈
1661 s'on envoye] s'envoies 𝔄𝔅𝔇𝔈
1662 Ou 𝔇] Au 𝔄𝔅
1667 voz 𝔈] nos 𝔄𝔅𝔇
1668 te] vous 𝔄𝔅𝔇𝔈
1669 Pence 𝔈] Pensez 𝔄𝔅𝔇
1670 Que nous n'ayons le tort 𝔅𝔇] Affinque n'aions t. 𝔄
1671 Toy mesmes seras 𝔅𝔇] Vous meisme y serez 𝔄 (Vous mesmes serés 𝔈]
1673 tes 𝔅𝔇] vos 𝔄𝔈
1680 n'en] vous ne 𝔄𝔅𝔇𝔇
1683 vous] *fehlt* 𝔄𝔅𝔇𝔈
mon] nostre 𝔄𝔅𝔇𝔈
1687 donc] certes 𝔄𝔅𝔇𝔈
1698 Si 𝔅] S'il 𝔄𝔇𝔈
1699 Laissez 𝔅] Laisse 𝔄
voulenté] sauveté 𝔄𝔈
1700 leur] le 𝔄𝔅𝔇𝔈
1702 Lachez 𝔅𝔈] Laissiez
*1704 La pourrons faire le
gement] La pourrez
trestout le vengemen
(La pourrez vous f. l.
1706 aurons 𝔈] rarons 𝔄𝔅
1707 doulx pere 𝔈] pere
𝔄𝔅𝔇
1708 le voille 𝔅] la naive
1711 croyés 𝔅] craignez 𝔄
1716 louer] priser 𝔄𝔅𝔇𝔈
1718 Encor] Encore 𝔄𝔅 (
cores 𝔇𝔈)
1721 toy] vous 𝔄𝔅𝔇𝔈
1722 commande 𝔅] comm
𝔄𝔇𝔈
1724 en brief 𝔅] aussy 𝔄
vostre 𝔈] nostre 𝔄𝔅
1726 Monter] Montez 𝔄𝔅𝔇
1728 tres grant] joye et 𝔄
*1732 bon sens 𝔅𝔇𝔈] vouloi
tel] tous 𝔄𝔅𝔇𝔈
1737 Comment qu'il soit] leur diras 𝔄𝔅𝔇𝔈
1738 et bien] bien et 𝔄𝔅𝔇
1739 Va bien] Va y bien 𝔄𝔅
te le] le te 𝔄𝔅𝔇𝔈
1740/1 Macabrum] Mathab
𝔄𝔇𝔈
1441 je voys presentement
gy voy tout prestem
𝔄𝔇𝔈
1743 Qu'ilz] Et qu'ilz 𝔄𝔅𝔇
tous] *fehlt* 𝔄𝔅𝔇𝔈

4 Par devers 𝔅] Par devant 𝔄𝔈𝔈
7 pere n'en] pere plus n'en 𝔄𝔅𝔈𝔈
2/3 u. s. w. Macabrum] Mathabrun 𝔄𝔅𝔈𝔈
0 verras] feras 𝔄𝔅𝔈𝔈
1 est temps 𝔈] est grant temps 𝔄𝔅𝔇
4 mon frere 𝔅𝔈] mon seigneur 𝔄𝔇
5 sa] sus 𝔄𝔅𝔈𝔈
doncques alons] doncques or alons 𝔄𝔅𝔈𝔈
8 serré] hasté 𝔄𝔅𝔈𝔈
2 mesaise 𝔅𝔈] malaise 𝔄𝔇
4 tant] tout 𝔄𝔅𝔈𝔈
5 ayes 𝔅] metz 𝔄𝔈𝔈
9 verré] verray 𝔄𝔅𝔈𝔈
1 doulx 𝔅𝔈] chier 𝔄𝔇
3 Que t'ay] Que je t'ay 𝔄𝔅𝔇
5 Jusques a tant que je te revoye] Jusqu'a tant que te reverray 𝔄𝔈𝔈
7 j'auray grant joye] joye j'aray 𝔄𝔅𝔈𝔈
5 Que as] Que t'as 𝔄𝔅𝔈𝔈
tel 𝔇] ton 𝔄𝔅
9 Et de toutes la moins eureuse] De toutes aultres plus peureuse 𝔄𝔅𝔇𝔈
4 beau 𝔇𝔈] mon 𝔄𝔅
3 Pas 𝔇𝔈] Point 𝔄𝔅
4 doulx 𝔅𝔈] tous 𝔄
5 par ainsi tout 𝔈] par consequant 𝔄𝔅𝔇
9 jour 𝔈] temps 𝔄𝔅𝔇
viendra] venrra 𝔄𝔅𝔈𝔈
5 ou 𝔈] *fehlt* 𝔄 (si 𝔇)
demoure 𝔅𝔈𝔈] demoura 𝔄
7 Rapaisez vous dont a ceste heure] Qui jamais jour ne vous faulra 𝔄 (*Der Vers fehlt* 𝔅𝔈𝔈)

1852 avec] avecques 𝔄𝔅𝔈𝔈
1854 douleur] doleurs 𝔄𝔅𝔈𝔈
1857 revendrons 𝔅𝔈] revenons 𝔄𝔇
1859 vous courroucez] vous en courcilz 𝔄𝔅𝔈𝔈
1874 soustiens] soustien 𝔄𝔅𝔈𝔈
1875 prye 𝔅] pri 𝔄𝔈𝔈
1876 supplie 𝔅] suppli 𝔄𝔈𝔈
1897 beaulx] vous 𝔄𝔅𝔈𝔈
1898 Adieu pere 𝔈] Adieu chier pere 𝔄𝔅𝔇
1903 beaulx] vous 𝔅𝔅𝔈𝔈
1904 Vray dieu 𝔅𝔈] Vrais dieux 𝔄𝔇
*1912 Et de vertus ramplis 𝔅𝔈𝔈] De vertus sont remplis 𝔄
1914 sens et entendement] hardiesse et prudence 𝔄𝔅𝔇
1919 Se au cueur j'é grant mal] Si j'ay au ceur bien mal 𝔄𝔅𝔈𝔈
1922 m'en 𝔅] me 𝔄𝔈𝔈
*1923 cueur en retraire 𝔅𝔈𝔈] parler r. 𝔄
1925 S'ilz avoient 𝔈] S'il en vient 𝔄𝔅𝔇
1929 Rien 𝔈] Riens 𝔄𝔅𝔇
1930 dont tout ce doulourensement] doncques tout ce doulousement 𝔄𝔅𝔇
1933 prie 𝔇] pri 𝔄𝔅𝔈
1937 mettre] mettez 𝔄𝔅𝔈𝔈
1941 A qui tu voys porter] Que tu vois tant porter 𝔄𝔅𝔈𝔈
1944 bien 𝔇] tres 𝔄𝔅𝔈
1951 Qu'ay en mon cueur] Que j'ay au ceur 𝔄𝔇
* bien 𝔅𝔈𝔈] moult 𝔄
1954 femme] mere 𝔄𝔅𝔈𝔈
1959 Et estimer] Ymaginer 𝔄𝔈𝔈
1960 bien] *fehlt* 𝔄𝔅𝔈𝔈
1961 enfant] qu'enfant 𝔄𝔈𝔈
*1963 asseurer 𝔅𝔈] adviser 𝔄

*1964 soiés reconfortee 𝔅𝔈𝔈] muez vostre pensee 𝔄
1965 Doulce mere] Et doulcement 𝔄𝔈
* muez vostre pensee 𝔈] soiez resconfortee 𝔄
1971 n'aide pas grandement] n'y aide pas gramment 𝔄𝔅𝔈𝔈
1977 souffrance 𝔈] penance 𝔄𝔅𝔈
1978 Que j'ay au cueur 𝔈] Qu'ay en mon ceur 𝔄𝔅𝔈 aux dieux] a eulx deux 𝔄𝔅𝔈
1985 tenir] craindre 𝔄𝔅𝔈𝔈
1986 croit] voit 𝔄𝔅𝔈𝔈
1987 moult] fort 𝔄
1992 attendons 𝔈] attendions 𝔄𝔅𝔈
1993 Cuidant que plus tost deussiez venir] Que vous deussiez plus tost venir 𝔄𝔈𝔈
1995 prestz] prest 𝔄𝔅𝔈𝔈
2000 Alons y sans plus 𝔈𝔈] Alons sans plus cy 𝔄𝔅
2002 A lui compaignons or avant 𝔅𝔈] Or avant compagnons avant 𝔄𝔈
2005 sire] seigneur 𝔄𝔅𝔈𝔈
2013 vostre 𝔅𝔈𝔈] no 𝔄 maleurté 𝔅𝔈𝔈] maleureté 𝔄 (cf. 35)
*2014 voz 𝔅𝔈𝔈] noz 𝔄
*2017 tres doulx 𝔈𝔈] gentil 𝔄 (𝔅: tres chier)
2020 fichee] afficee 𝔄𝔈
2022 Ains qu'il soit l'annee passee] Avant que soit passe(e) l'annee 𝔄𝔅𝔈
2028 Nous nous devons] Nous devons nous 𝔄𝔅
2032 mettez 𝔈] mettiez 𝔄𝔅𝔈
2035 croyes 𝔅𝔈] oiez 𝔄𝔈
2039 garderay 𝔈] gardray
2046 iolis] amis 𝔄𝔅𝔈𝔈
2054 apparceverez 𝔅𝔈𝔈] p verez 𝔄
2066 les nefz 𝔈] la nef en 𝔈] a 𝔄𝔅 (𝔈 ad
2074 Si est cousin du Nestor] Et serorg roy Castor 𝔄𝔈
2081 Sire je vous diray vous diray cy 𝔄𝔈
2087 louerons] l'onourrons
2092 en qui] ou 𝔄𝔅𝔈𝔈
2096 ne ne ment] nullemen
2097 la] ta 𝔄𝔅𝔈𝔈
2098 quant feis le iuge quant je fis iuge 𝔄𝔅𝔈𝔈
2103 la speciaulté] l'especi 𝔄𝔅𝔈𝔈
2106 advis 𝔅𝔈] vis 𝔄𝔈
2107 creature 𝔅] faiture
2109 donnee] comparee 𝔄 (cf. 184)
2111—12 *spricht nicht* Eg *sondern noch* Th 𝔄𝔈
2111 Moult il est de beaulté font] Maniere et be le parfont 𝔄𝔅𝔈𝔈
2129 adorer 𝔅𝔈] aourer
2131 j'ay 𝔈] ay je 𝔄𝔅𝔈
2132 c'est merveille] c'est m. 𝔄𝔅𝔈
2144 adorer 𝔅𝔈] aourer
2155 loyaulté 𝔈] leaulté
2159 avec] avecques 𝔄𝔅𝔈
2160 u. s. w. loyalment 𝔈] ment 𝔄𝔅𝔈
2162 me suys maintenue je me suis tenue 𝔄
2163 avec 𝔈] envers 𝔄𝔅𝔈

67a Par tous nos dieux comme je croys 𝔄𝔅𝔇𝔈
72 fin or] filz d'or 𝔄, fil d'or 𝔅𝔇𝔈
75 fronc] front 𝔄𝔅𝔇𝔈
80 Qu'esse 𝔇𝔈] Esse 𝔄𝔅
80a Je cuide que c'est l'excellence 𝔄𝔅𝔇𝔈
82 soulcis] sorcilz 𝔄𝔅𝔇𝔈
83 moderemment 𝔅𝔈] moiennement 𝔄𝔇
92 ymage] ouurage 𝔄𝔅𝔇𝔈
94 surpris 𝔈] soupris 𝔄𝔅𝔇
96 Certes 𝔅𝔈] Certe 𝔄𝔇
emporte 𝔅𝔈] doit porter 𝔄 (eust porté 𝔇)
97 nulle 𝔈] nulluy 𝔄𝔅𝔇
99 une 𝔇] *fehlt* 𝔄𝔅𝔈
123 Noble 𝔅] Molle 𝔄𝔇𝔈
130 Dieu] Dieux 𝔄𝔅𝔇
155 Se] Voir se 𝔄𝔇𝔈
157 aulcunement] ne tant ne quant 𝔄𝔅𝔇𝔈
163 vouloit d'amours] venoit d'amer 𝔄𝔇
169 parens] parent 𝔄𝔅𝔇𝔈
173 Qu'il 𝔈] Qui 𝔄𝔅𝔇
181 ainsi] si 𝔄𝔅𝔇𝔈
191 pourroye] porray 𝔄𝔅𝔇𝔈
198 avoir 𝔅𝔇𝔈] ravoir 𝔄
199 seur de mon pere 𝔈] la seur mon p. 𝔄𝔅𝔇
201 doulx 𝔈] beau 𝔄𝔅𝔇
207 voyés 𝔈] veez 𝔄𝔇
212 vouldroit 𝔅𝔈] volra 𝔄𝔇
215 cest affaire 𝔅𝔈] cela faire 𝔄𝔇
223 Que commencer] Que de c. 𝔄𝔅𝔇𝔈
228 seroit 𝔅𝔈] sera 𝔄𝔇
233 en 𝔈] par 𝔄𝔇
241 pourrons 𝔅𝔇] povons 𝔄𝔈
250 a 𝔈] *fehlt* 𝔄𝔅𝔇
Menelaus] Menelaon 𝔄𝔅𝔇𝔈

2359 mynuit] annuit 𝔄𝔅𝔇𝔈
2362 voyés 𝔇𝔈] veez 𝔄𝔅
cry 𝔈] glay 𝔄𝔅𝔇
le bruit 𝔈] la bruit 𝔄𝔅𝔇
2372 Garde de nous ne se donront] De nous pas ilz ne se doubtront 𝔄𝔇
2373 sauront] scevent 𝔄𝔅𝔇𝔈
2376 ainsi] a ce 𝔄𝔅𝔇𝔈
croy 𝔇𝔈] voy 𝔄𝔅
2381 Et ceulx qui se puent] Tous ceulx qu'ilz ont peu 𝔄𝔅𝔇𝔈
2383 croyés 𝔅𝔇𝔈] creez 𝔄
*2385 ceulx 𝔅𝔇𝔈] ce 𝔄
2394 que 𝔈] *fehlt* 𝔄𝔅𝔇
soit tenue 𝔇𝔈] soit bien t. 𝔄𝔅
2399 vueiller ennuyt] ennuit veillier 𝔄𝔅𝔇𝔈
2403 Vous serez la plus] Ce vous sera chose 𝔄
2404 Et sy ferez chose 𝔈] Et si sera bien 𝔄𝔅
2405 de] *fehlt* 𝔄𝔅𝔇𝔈
2407 A] D'y 𝔄𝔅𝔇
aussi meshuy] meshuy aussy 𝔄𝔅𝔇
2419 Plus est simple qu'une pucelle] Plus simple qu'une tourterelle 𝔄𝔅𝔇
2424 atirant 𝔈] attraiant 𝔄𝔇
2446 Ainsi] Aussy 𝔄𝔅𝔇𝔈
2454 bel 𝔇𝔈] beau 𝔄𝔅
*2463 Vueillez ung peu ailleurs penser 𝔇𝔈] Qu'ailleurs veulliez u. p. p. 𝔄
2466 Chariot qui est 𝔇𝔈] Ung chariot 𝔄𝔅
2467 de mettre en voye] a mettre a voye 𝔄𝔇
2478 Dea 𝔈] Ha 𝔄𝔅𝔇
2505 Or] Et 𝔄𝔅𝔇𝔈
2513 Au] Ny au 𝔄𝔅𝔇

*2513 ne aval BE (C n'auau)] n'enmy A
2516 soient] seront ABCE
2518 A mort a mort a mort] A mort a mort ABCE
2520 vistement CE] prest. AB
2522 avant] vous en ABC
2526 avec] avecques ABCE
2530 aurez] avez ABC
2531 qu'aviez] qu'ariez ABC
2540 aurez BE] avez AC
2544 grans] gros ABC
*2546 conquis BCE] acquis A
2554 en E] *fehlt* ABC
2557 Or a elle] Et elle a ABC
2561 plus vostre CE] vostre plus AB
2570 seray E] vendrés AB
2573 Et E] *fehlt* ABC
2581 Certes ne reverrez vous E] C. vous ne reverres ABC
2591 moult] non ABCE
2592 Consideré la grant] Consideree vo A
2594 Je E] Et je ABC
2596 icy E] droit cy ABC
2599 Si E] Et ABC
2610 croyés BCE] creez A
2612 Sus E] Ca ABC
2617 suiveront] sievront ABCE
*2618 Aly BCE] Avant A or avant ABD, or amont CE (cf. 190 Anm.)
2619 Bouttez E] Singlez AC
2622 nous dessus] aval sur A (amont sur CE)
2624 tost E] tout ABC
2632 Tu E] Las tu ABC
*2633 parens BCE] amis A
2637 doulx BE] bon AC
*2639 saurés BCE] scavez A
2644 Armonye C] Hermonie ABC
2649 soustiendra] -tendra
2651 viendra] vendra AB
2654 u. s. w. croyés BE] AC
2659 et ne savoir quoy] savoir pourquoy AC
*2663 compose BC] dispos (propose E)
2669 Tenez BE] Portez
2675 ou] a ABCE
2676 devés] devriez ABC
2680 courrousés] coursiez
2683 Tout cela] Trestou ABC
2691 u. s. w. adviendra] av ABCE
2703 Soubz E] Com A (cf.
2708 humanité se ingere] s'ingere ABC
2729 puis qu'ainsi est] qu'il vous plest A
*2732 plus d'arrest CE] arrest A
2735 menestrelz] menestr ABCE
2741 je vous em prie] ung je vous prie ABC
*2742 Pour dieu je vous prie Je vous en supplie
2761 Leur E] Lui ABC
2772 tous ornemens] es mens AB
2774 plaisance E] licence
2792 Si] Sy a ACE
amenee] amené ACE
2796 Et] Si ABCE
vouldroit CE] prie
2819 tous apres E] ave ABC
2821 de BE] pour AC
2824 Et par ainsi pourrons par la porrons AB
2830 mon E] chier ABC

1 soustenir 𝔈] maintenir 𝔄𝔅𝔇
1 qu'ayés] qu'avez 𝔄𝔅𝔇𝔈
3 recevés] recepvons 𝔄𝔅𝔇𝔈
7 mesgnye] maisnee 𝔄, mesgnee 𝔈
8 de bonne allee] a randonnee 𝔄𝔅𝔇
9 mon 𝔇𝔈] moult 𝔄𝔅
4 puissez] puissiez 𝔄𝔅𝔇𝔈
revenir 𝔅𝔇𝔈] vous venir 𝔄
7 A 𝔈] En 𝔄𝔅𝔇
8 pourrez vous raconter] nous pourrez vous compter 𝔄𝔇
1 Que vous soyés la bien 𝔇𝔈] Vous soiez la tres bien 𝔄𝔅
4 esté 𝔇𝔈] estee 𝔄𝔅
7 pourray 𝔈] puis je 𝔄𝔅𝔇
9 n'appartient 𝔈] n'appartenoit 𝔄𝔅𝔇
1 belle 𝔈] noble 𝔄𝔅𝔇
2 suis toute 𝔇𝔈] suis trestoute 𝔄𝔅
4 j'ay veu] j'ay peu(lt) 𝔄𝔅𝔇
3 d'ung 𝔇𝔈] ung 𝔄𝔅
8 pas (𝔈] point 𝔄𝔅𝔇
2 dont] sire 𝔄𝔅𝔇𝔈
4 dont (donc 𝔇𝔈, doncques 𝔅)] sus 𝔄
5 Ca 𝔅𝔇𝔈] Sus 𝔄
5 telle besongne 𝔅] tel besoigne 𝔇, un tel besongne 𝔈, plus belle euvre 𝔄
7 ouvraige] estaige 𝔄𝔅𝔇𝔈
9 de riche] de si riche 𝔄𝔅
3 point de 𝔇𝔈] nulle 𝔄𝔅
4 chastel 𝔇𝔈] chasteau 𝔄𝔅
5 Je] Et je 𝔄𝔅𝔇𝔈
7 Comme] Comment 𝔄𝔅𝔇𝔈
1 largeur] groisseur 𝔄𝔅𝔇𝔈
5 Qui furent oncques 𝔅𝔈] Qu'oncques furent 𝔄𝔇 (cf. 184)
2946 Ilz 𝔇𝔈] Elles 𝔄
escarnellees] crenelees 𝔄 (cf. 162)
2949 en (𝔈] a 𝔄𝔅𝔇
2952 sommettes] submit(t)es 𝔄𝔈
2955 menu 𝔅] menues 𝔄𝔈 (menus 𝔇)
2957 basses 𝔅𝔇𝔇, voultes 𝔄𝔈 (cf. 162)
*2960 a moy et sy entrez] avecques moy venez 𝔄, a(o) moy et y entrés 𝔅𝔇𝔈
2962 cf. 185
2965 Homme n'en 𝔅𝔈] Homme nul n'en 𝔄𝔇
2967 pavee] paree 𝔄𝔅𝔇𝔈
2972 voustee (𝔈] vaultee 𝔄𝔅𝔇
2973 Toutes] Tout 𝔄𝔅𝔇
portes] pouldres 𝔅𝔇𝔈 (cf. 102)
2974 veez cy] vecy 𝔄𝔅𝔇
*2978 D'esmerauldes 𝔇𝔈] D'aimeraudes 𝔄
2981 grant 𝔇𝔈] hault 𝔄𝔅
2983 d'ivire] d'ivoire 𝔄𝔇
2988 La bordure est estranglee 𝔈] De bordure bien quarrelee 𝔄 (De b. bien estrinquellee 𝔇)
2989 pres apres] par enpres 𝔄𝔅
2994 Pour 𝔇𝔈] Et 𝔄𝔅
2997 pas (𝔈] point 𝔄𝔅𝔇
3006 Hercuba] Hecuba 𝔄𝔅𝔇𝔈
3007 toute (𝔈] tant 𝔄𝔅𝔇
3008 peult] puist 𝔄𝔅
3009 abregee] abregié 𝔄𝔅𝔇𝔈
3014 que vous ont amenee] qu'ilz vous ont envoyee 𝔄𝔅𝔇𝔈
3023 Ainsi tout] Si tost 𝔄𝔅𝔇
3027 avez bien] avez moult bien 𝔄𝔅𝔇

3038 Tant ay] Tant en ay 𝔄𝔅𝔇𝔈
3051 esté 𝔇[𝔈] estez 𝔄𝔅
3055 pleuré souvent] souvent plouré 𝔄𝔅𝔇𝔈
*3064 par 𝔇[𝔈] a 𝔄𝔅
3077 a] *fehlt* 𝔄𝔅𝔇𝔈
3078 pas 𝔇[𝔈] point 𝔄
3082 l'annel 𝔅[𝔈] l'anneau 𝔄𝔇
3098—3106 cf. 209.
3112 avec 𝔅𝔇[𝔈] avecques 𝔄 amaine] emmaine 𝔄𝔅𝔇𝔈
*3118 a] 𝔅𝔇[𝔈] pour 𝔄
3119 il 𝔅𝔇[𝔈] y 𝔄
3119/20 Citheus] Cicheus 𝔄𝔇𝔈
3132 Haro 𝔈] Hahay 𝔄𝔅
3135 plus 𝔇[𝔈] *fehlt* 𝔄𝔅
3153 de l'esbat] d'esbat et 𝔄𝔇
3155 Jusques a 𝔈] Jusqu'a 𝔄𝔅𝔇 voye] revoye 𝔄𝔅𝔇𝔈
3163 est tost 𝔅𝔇] tost est 𝔄𝔈
3168 Las tres 𝔈] Las las tres 𝔄𝔅
3177 faulcement 𝔇[𝔈] faitement 𝔄𝔅
3189 Trop esties (T. estes 𝔅𝔈)] Car par estre 𝔄𝔇
3214 antreprins] empris 𝔄𝔇𝔈
3226 Passerons] Asserons 𝔄𝔅𝔇𝔈
*3236 cy] a moy 𝔄, tout 𝔅𝔈
3248 vueillés 𝔅𝔇[𝔈] veulle 𝔄
3253 mauvaises 𝔅] maises 𝔄𝔈
3258 ilz] il 𝔄𝔅𝔇𝔈
*3266 ja esté pugnis 𝔅𝔇[𝔈] esté ja submis 𝔄
3288 villenie] follie 𝔄𝔅𝔇𝔈
3292 de son port] a grant tort 𝔄𝔅𝔇𝔈
*3300 Sera roy Priam 𝔅𝔇[𝔈] Roy Priam sera 𝔄
3304 est en 𝔈] a grant 𝔄𝔅𝔇
3313 Et 𝔅[𝔈] Mais 𝔄𝔇
3323 grief 𝔇[𝔈] grant 𝔄𝔅
3328 tant que 𝔈] quanques 𝔄𝔇
*3339 jurer 𝔅𝔇[𝔈] doubter 𝔄
3348 Jusques a] Jusqu'a 𝔄𝔇𝔈
3355 destresse] trist(r)esse 𝔄𝔅𝔇𝔈
3358 tristesse 𝔈] destresse 𝔄𝔅𝔇
3365 vous] *fehlt* 𝔄𝔅𝔇𝔈
3374 tellement] nullement 𝔄𝔅𝔇𝔈
3375 Nullement] Tellement 𝔄𝔅𝔈
3383 entretenir] endourcir 𝔄𝔇
3393 peust 𝔈] puist 𝔄𝔅𝔇
3395 Aussi avons 𝔈] Si avons nous 𝔄𝔅𝔇
3397 avons 𝔈] a nous 𝔄𝔅𝔇
3416 jeunesse] liesse 𝔄𝔅𝔇𝔈
3417 liesse] jeunesse 𝔄𝔅𝔇𝔈
3425 ce] se 𝔄𝔅𝔇𝔈
2428 le] *fehlt* 𝔄𝔇𝔈
*3433 leurs 𝔇] mes 𝔄, les 𝔅𝔈
3446 presentement] premierement 𝔄𝔅𝔇𝔈
3471 de bon cueur je leur 𝔇[𝔈] que de bon cœur leur 𝔄𝔅
3478 cause 𝔅𝔇] chose 𝔄𝔈
3480 Leur prie 𝔈] Les mande 𝔄𝔅𝔇
3484 Sans tarder icy nullement] *fehlt* 𝔄𝔅𝔇𝔈
3485 quelz 𝔅] qui 𝔄𝔇
3485 u. s. w. croyons 𝔅𝔇[𝔈] creons 𝔄
*3491 loyalle 𝔅𝔇[𝔈] royale 𝔄
3494 prins] prise 𝔄𝔅𝔇𝔈
3508 au luy en 𝔈] vers lui a 𝔄𝔅𝔇
3516 luy 𝔅𝔇[𝔈] ly 𝔄
3530 tous de 𝔈] jusqu'a 𝔄
3540 si bon] tout mon 𝔄𝔅𝔇
3542/3 Cytheus] Cicheus 𝔄𝔇𝔈
3545 Grant] Franc 𝔄𝔅𝔇𝔈
3552 prins 𝔅] prinse 𝔄𝔇𝔈
3559 en 𝔅[𝔈] a 𝔄𝔇
3562/3 Citheus] Cicheus 𝔄𝔇𝔈

Me E] Moy ABC
apprester E] aporter ABC
Tres redoubté seigneur BCE] Tr. volentiers sire A
Arme] Armez ABCE
baille] bailliez ABCE
dont] men ABCE
2/3 u. s. w. Citheus] Cicheus ACE
devant CE] devers AB
vistement] instamment A
pour] par ABCE
cher BCE] dit A
Madame helene] Dame h. BCE, Sa famme et A
Qu'a luy] Que vous ABCE
appertement] presentement ABCE
a A lui en grande compagnie AC (Vers lui a g. c. B, A lui a g. c. E)
b Des soudars de vostre maisnie ABCE
Je yray C] G'iray AB
aussi] et ABCE
tous CE] trestous AB
luy BCE] ly A
ceulx] nez ABCE
depuis il ne retourna] plus il n'y retournera ACE
sont eschappez] est eschappé ACE
Fors qu'ung seul qui le m'a compté] Fors ung qui le m'a racompté AB
ma barbe] mon grenon ABCE
intencion BE] entencion AC
offence BCE] nuisance A
vouldroie BE] voulray je AC
Encontre C] Et contre A (Pour c. BE)

3671 M'en C] Me ABE
3672 tousjours eusse] eusse tousjours ABCE
3673 il] ilz ABCE
3678 lignee B] lignie ACE
3687 Des] De ABCE
3698 Trestout plaisir pour suivre guerre] Tout plaisir pour suir la g. ABCE
3704 la gloire] memoire ABCE
3715 a] en ABCE
*3721 nature BCE] droiture A
3742 Que te gouvernes CE] De toy gouverner AB
3746 cueurs] sens ABCE
3747 du] d'ung ABCE
3749 Mesmement] Meisme AB, Mesmes CE
*3752—53 Par l'oisel est chose approuvee, Qui craint a prendre sa volee CE] Ceste chose est toute prouvee Par l'oisel, c'est chose approuvee A
3762 Peult] Peulx ABCE
3766 Avec] Avecques ABCE
tres] *fehlt* ABCE
3774 au] en ABCE
3782 dient] disent ABC
3785 ne] *fehlt* ABCE
nullement] aucunement ABCE
3786 bien pouvrement B] petitement AC
3788 Il prouffite C] Ilz prouffitent ABE
3793 j'orray] j'aray ABC
3800 je ottroy] ja t'otroy ABC
3807 La chose qui peult] Choses que peuent ABCE
3811 acquerre] acquise ABCE
3818 ne requier C] si ne quiers AB

*3819 acquerant BCE] conquerant A
3829 A l'aventure] En adv. ABCE
3831 l'eure] l'omme AE (l'ame BC)
3843 illa] droit la A (illec BC)
*3848—50 Et cependant disposerez Voz choses ainsi que vouldrés Et ferez assambler voz gens BCE] Et que tant qu'au monde vivrés A tousjours mais lui aiderés De vo puissance entre tous sens A
3851 cher] beau ACE
3854 Et retournez vers] Retournez devers ABC
3860 Et avec E] Avecques ABC
3863 luy ayder quant a moy est] l'aider tout qu'a moy en est A
3867 la] *fehlt* ABCE
3870 est] fait ABCE
3872 pollye B] jolie ACE
3877 son amye] s'amie ABCE
3878 demourez] differez ABC
3880 pour] de ABCE
3881 S'aulcunement y peusse] Se g'i peusse quelquement ABC
3885 Mais il fault a son grant dueil resister] M. y lui fault son grant mal (dueil CE) respiter ACE
3887 malles CE] maises AB
3892 si C] et AB
3896 a BE] en AC
3899 trompettes cors tabours B] trompes cors et tambours ACE
3900 Clerons sonnans de doulceur accordee] Clerin sonnant doulcive cordee C (cf. 162)
3907 espieulx] manchus A coustille bien jolie] stilles b. jolies AC
*3909 ses grandes longues] grans l. BC, de A (E *fehlt*)
3910 myeulx C] bien AB
3911 Masses] Mailles AB
3912 acguissees B] esgu ACE
3914 Et bracqemars avec besagues] Bracque pix (picz C) e (espieux C) et besa AC
*3917 chalanger BCE] reve A
3920 les tors] le tort AB
3921 u. s. w. voyés BCE] ve
3929 D'estre vaillant pui et renommé] Estre lans puissans et re més AB
3930 dont tant en l'age doncques en la v BC (dont en l. v.
3932 de tous CE] tousjours
3934 de bien BCE] bien vo
3935 Pour vostre force] vo force > Par vo A, Pour vos forces
3937 a] au ABCE
3938 Car E] Mais ABC
3941 du corps] de c. ABC
3944 Parquoy] Sy ABC
*3946 au dehors BCE] par
3949 qu'eusse mauvais C] j'eusse mais AB
*3956 Affin qu'ainsi C] A fin A
qu'envers] envers A

7 Soyés humble tout temps de vostre vie] Que soiez h. tout le temps de vo vie 𝔄𝔅𝔇
1 par] *fehlt* 𝔄𝔅𝔇𝔈
est] c'est 𝔄𝔅𝔇
5 toute coustume belle] toutes constumes belles 𝔄𝔅𝔇
8 ne 𝔅] ou 𝔄𝔇𝔈
2 hommes] hons 𝔄𝔅𝔇𝔈
5 cher 𝔇𝔈] beau 𝔄𝔅
0 regnerés 𝔅𝔇] vous venrés 𝔄 (revendrés 𝔈)
2 Contre vostre commandement 𝔈] Encontre vos commandemens 𝔄𝔅𝔇
4 J'ensuivray 𝔅] Ensievray 𝔄𝔇𝔈
vostre enseingement 𝔈] voz ensengnemens 𝔄𝔅𝔇
6 que 𝔈] de 𝔄𝔅𝔇
9 ja 𝔈] la 𝔄𝔅𝔇
4 qu'il me feust] qui fusse 𝔄𝔅𝔇
2 apprement 𝔅𝔇] en present 𝔄 (a present 𝔈)
6 Celuy qui se fait brebis mue] Que qui se fait brebis en mue 𝔄𝔅𝔇
8 loup 𝔈] leu 𝔄𝔅𝔇
9 que prouver] qu'esprouver 𝔄𝔅𝔇𝔈
22 En 𝔇𝔈] Au 𝔄𝔅
26 ma] en 𝔄𝔅𝔇𝔈
30 ou] et 𝔄𝔅𝔇
32 ses] ces 𝔄𝔅𝔇𝔈
35 Mon cher] Pere 𝔄𝔅𝔇𝔈
40 oncle 𝔅𝔇𝔈] cousin 𝔄
52 tiens je] tiegne 𝔄𝔅 (je me tien 𝔇𝔈)
73 serf] serf 𝔄𝔇𝔈
74 destruir] desservir 𝔄𝔇𝔈
81 Ce] Sy 𝔄𝔅𝔇𝔈

4087 toute ma vertus] toutes mes vertus 𝔄𝔅𝔇𝔈
4090 Je te suivray devant] Car je te sievrray ains 𝔄𝔅𝔇𝔈
4098 a] en 𝔄𝔅𝔇
4101 perclus 𝔈] percus 𝔄𝔅
*4106 soustenir 𝔅𝔇𝔈] maintenir 𝔄
4110 j'entens 𝔅𝔈] je scay 𝔄𝔇
4113 ameyne 𝔈] emmaine 𝔄𝔅𝔇
*4119 ne fist telle] il ne fist tel 𝔇 (il ne fist telle 𝔄𝔅𝔈)
4125 D'autre mort que de par] Par aultre mort que par 𝔄𝔅𝔇
*4136 allant] errant 𝔄, avant 𝔇𝔈, courant 𝔅
4138 compaignie 𝔇𝔈] seignourie 𝔄𝔅
4149 de grant dueil] de doleur 𝔄𝔅𝔇𝔈
4157 fort] grant 𝔄𝔅𝔇𝔈
4159 grant couraige 𝔅𝔇] vasselage 𝔄 (vassage 𝔈)
4166 En ensuivant chevalerie 𝔅𝔇] En sievant la ch. 𝔄𝔈
4168 Ceste chose dont je] Que sur toute rien 𝔄𝔅𝔇
4172 tenu 𝔇] tiegne 𝔄
4179 me 𝔈] moy 𝔄𝔅𝔇
et de voir] et veoir 𝔄𝔅𝔇
4189 redduction] redempcion 𝔄𝔅𝔇
4196 Et après vous] Après vous et 𝔄𝔅𝔇𝔈
*4202 tout 𝔇𝔈] dont 𝔄
4210 m'as icy] tu as cy 𝔄𝔅𝔇
4215 qu'ay ouy] comme j'oy 𝔄𝔇
4225 dont] *fehlt* 𝔄𝔅𝔇
a. m'en 𝔈] a. je m'en 𝔄𝔅𝔇
4227 Je] Car je 𝔄𝔅 (Mais je 𝔇)
tout] *fehlt* 𝔄𝔅𝔇

*4239 cest oultrage BCE] ce hontage A
4240 le roy BE] aler AC
4247 lignee B] lignie ACE
4248 dont et] doncques ABCE
4249 au] le ABC
4252 la venger] vengence ABCE
4254 est vray ce CE] esse vray AB
4259 Auquelz on fait si tres dure] A qui on a fait si dure ABCE
4264 en] de ABCE
4266 quant a E] tant qu'a ABC
4267 sans plus faire E] tout droit sans plus ABC
4268 est] fait ABCE
* penser B] prester A, priser, C, noter E
4269 si] s'il ABCE
4272 Hastivement faisons noz gens] Faisons nos gens incontinent A
4273 appoincter] apporter ABE
4282 courir E] courre AC (B *fehlt*)
4283 belles] doulces ACE
4289 En feu en sang] A feu et sang AC
4291 j'en] je ABCE
4293 en] a ABC
4298 d'ou] dont ABC
4306 seigneur] sire ABCE
4308 Sergestus] Segestus AC
4310/11 Sergestus] Segestus AC
4312 Veez le cy CE] Ve le cy AB
4326 en BE] a AC
4329 e. vray] e. bien v. ABCE
4330 de] par ABCE
4332 Fut dicte a voz frerez] Vint a voz deux f. ABC
4340 attandre B] demourer ACE
4348 mate et le chef] rechief ABC
4370 sacriffice] sacrefic
4371 tant] *fehlt* ABE
4372 propice] propices
4377 il] y ABE
4380 pour E] de AB
4381 me E] moy ABC
4383 estraindre] estaind
4394 puisse] pense AB
4395 m'en] me ABCE
*4411 de bon cueur BC tout je A
4417 Ma vous ainsi B n'avez vous A
4452 ouvrir B] couvrir
4458 Je vueil] Veul bien
*4462 espandues BCE] dues A
4484/5 Sitheus] Cicheus
4485 A vostre comma sire BCE] Avo dement chier sire
4486 Suis tenu] Ten ABCE
4491 Ca CE] Sus A
4498 m'est] est ABC
4500 arrester] artrer A
4503 m'en] me ABCE
4504 querir E] querre arrester] arster A
4505 Tenez monseigneu le cy] Ca mon chi neur le vecy A
4506 donc] doncques A
4508 Achilles comme i advis] Le duc ce m'est vis AC
4517 champ est de fleu ch. de fleur (fleur toute ABC
4527 Par quoy je voy] voy je ACE
4546 peult E] puisse A

pierres] perles ABCE
d'Armenie] d'Aumairie AC
Deux E] A deux ABC
d'orphaverie CE] d'orfavrie AB
broderie E] brodie A
vrayement E] voirement ABC
attandonsB] arrestonsACE
saigement] humblement CE
prudamment] sagement ABCE
Trestous] Tous trois ABCE
vers BCE] a A
Vecy le roy] Que vecy roy ABE
cy E] tous ABC
ycy BCE] cy droit A
tout E] dont ABC
a BE] en AC
Si vous conteray] Je vous racomptray ABCE
u. s. w. Cloacus] Cloantus ABC
vostre E] vo ABC
/1 Permenis E] Parmenis ABC
perles CE] pierres AB
luy E] eulx ABC
u. 59 *in* A *in umgekehrter Reihenfolge* (BCE = D)
au BE] en AC
l'ouvraige] ouvrage AC
mettrons] mettons ABC
en E] a ABC
icy E] d'ici AC
*wird in* BDE *von* Prothesilaus, *in* A *von* Ulixes *gesprochen* (C *fehlt*)

4715 venans B] venant ACE
4721 pourroye E] pourroy je AB
4722 Faire dont suys entalenté] Faire ce dont suis talenté ACE
4734 tout par] nostre ABCE
4737 Qui trop tarde sans son chemin querir] Qui veult ouvrer et longuement atent[1]) ABCE
4741 Ca Methencz] O menestres ABC
4743 en E] a ABC
4751 espandu] respandu ACE
veue E] vie AC
4754 Leur folle amour leur sera cher vendue B] Pour leur amours souffriront villenie AE
4759 tire E] trait ABC
4762 Qui] Qu'ilz ABCE
4764 et conquerre] et de conquerre AC
*4773[2]) roide] rude E, dure D
*4776 menu E] menue D, menuz BC
4787 l'excercite E] l'exercise D
4795 ad ce] a tant BCED
4803 Corinthus] Courantus BCED
4805 en] a BCE
4817 En] A BCED
4843 velours] veloux CED
4847 tres] trop BCED
4852 vil et ort] moult tres fort CED
4856 devers] devant ED
*4865 Je le scay bien car BC] Je scé bien filz car ED

) Becker schreibt fälschlich *attendre* (§ 30).
) In A fehlen die Verse 4765—4910. Als Ersatz ist D heran-n (cf. 13, 14).

*4868 Du roy si est raison BC] De Troye raison est ED
4873 l'aultre] la grant CED
4880 d'orvier] d'or mier CED
4881 senglaton] siglaton CED
4891 Que ensemble nous en yrons] Qu'ensamble nous nous e. i. BCED
4892 haulx roys de] roys de hault BCED
4896 lui vouldroye] sy lui vouldray BD
*4930 est si croy je] esse chose AC
*4931 Nostre E] De la AC
4941 tours B] cours ACE
4948 a B] de ACE
4949 en lit non pas en] non point dessus la AC
*4950 auront E] avont (!) ABC
4951 Sur le doz B] Endossé ACE
4959 L'isle qu'on nomme] La ville qu'on dist ABCE
4962 suis content] s. tres c. ABCE
est] *fehlt* ABCE
4972 puissez] puissions ABCE
4984 devez estre] deux estes ABC (estes deux E)
4993 Prothesilaus roy] Prothenor et roy ABCE
4997 me E] moy ABC
5001 bon B] mon ACE
5012 si te vueil bien] E] aussi te veul ABC
*5019 Car qui se donne il n'est pas (plus CE) sien CE] Fors en honneur et en tout bien A
5043 pour E] et AC
5050 mes E] tes ABC
5064 en E] a ABC
5074 Et E] Il ABC

5074 veoir E] a voir AB
5086 D'un] Ung ABCE
5090 est galonnee E] esgal
ABC
5095 painture B] parure
5104 jolye B] polie ACE
5109 ysu] bien pres AB
5122 fort espesse B] fo
espesse AC
5133 esmaillé] escaillie A
5135 le champ bien en
de chipre esmail
ABCE
5144 contoit] compta AB
*5145 Qu'ainsi portoit BCE
apres du A
5152 noblesse E] gentiless
(C *fehlt*)
5158 tel] telle ABCE
5165 pas B] *fehlt* ACE
5182 l'en] en ABCE
5183 Pour en bailler o
argent] Pour baillie
or ny a. ABC
5189 acouplez] acomples
5192 controverces] conten
ABCE
5203 Qu'il ne vous] Qu'
vous ne ABCE
5206 de] *fehlt* AB
5212 aussi E] ainsi ABC
5215 certenee] acertenee
5222 les roys] les deux r. A
5227 u. s. w. glesve] g
ABCE
5235 on fait] on a f. AB
tres E] moult ABC
5251 vers] a ABCE
5255 Pas BCE] Point A
5261 une] vostre ABCE
5264 sont cy] se sont AB
5266 pas BC] point AE
5281 ensemble] assemble
ABCE

) Tous ceulx que vous avez requis BCE] Pour combatre noz ennemis A
7 Que cecy touche] Qui touche toutes (trestous CE) ACE
9 congnoissance BCE] convenance A
) grandement] longuement ABCE
3 en] a ABCE
3 me rens] m'actens ABE
4 assez B] aussy A
* chevance BCE] puissance A
7 par E] a ABC
8 mon E] ma ABC
5 lignee BE] lignie AC
8 selon] s'on ABC
fait villenie E] f. grant v. ABC
0 le E] de ABC
6 D'estre en ce point tout] S'en ce point estiez ACE
6 icy] cy ABC
9 En conseiller presentement] Et c. parfaictement ABCE
3 parle cy de par] parleray cy par ABCE
5 tous] si ABCE
0 dont] *fehlt* ABCE
2 corsaige C] courage ABE
7 Se je vous ditz a plain sans flaterie] Se dit vous ay plainement sans flatrie (flaterie C) AC
0 lignee B] lignie ACE
9 poir] preu ABC
6 avoir CE] prendre AB
5 germains] sommes ABCE
3 Ars d'if avons fournis fermes] Des artilleurs avons fournis AC
5532 tousjours] avoir ABCE
5538 conviendra] commenchray A (-ceray BC)
5554 tant sont E] sont si ABC
5562 baillerons] livrerons ACE
5563 nous aurons] vous rarez ABC
5567 mettez BE] boutez AC
5568 n'en E] ne AB
5570 retourné] retournés ABCE
5571 Je] Que ABCE
5582 grande] grant ABCE
5587 peril et adversité] pril et en adv. ABC
5595 soy BE] lui AC
5606 communité BC] communaulté AE
5611 en] es ABCE
5615 puissance C] prudence ABE
5618 et loquence] eloquence AB
5640 entencion BE] intencion AC
5641 fait] fais ABCE
5644 *Die Rede des* Ulixes (5652—59) *ist nach* ACE *den Worten des* Prothenor (5644—51) *voranzustellen* (B = D)
5651 grefvé] grevee ABCE
5680 Qu'Agamenon nostre roy soit] Que roy Agamenon le s. ABCE
5682 me] m'en ABCE
5700 m'y] me ABCE
5704 luy est bien E] est bien a luy ABC
5715 devez] povez ABCE
5723 telle] tel ABC
5734 tout BC] *fehlt* AE
mener B] convier A (garder C)
5735 maistre] nostre ABCE
5738 Entremettre] En traveiller AB (Entremesler CE)

5742 il] elle 𝔄𝔅𝔇𝔈
que on] qu'on 𝔄𝔅𝔇𝔈
5745 sa 𝔈] la 𝔄𝔅𝔇
5750 faitz] nez 𝔄𝔅𝔇𝔈
5754 faillez tant ne quant] deffaillez a tant 𝔄𝔅𝔇𝔈
5757 je vous mercie 𝔇𝔈] vous remercie 𝔄𝔅
5759 assez] a ce 𝔄𝔅𝔇𝔈
5780 Icy a tant de saiges gens] Vous estes moult de sage gent 𝔄𝔇
5782 Dont] Et 𝔄𝔅𝔇𝔈
5794 de 𝔈] pour 𝔄𝔅𝔇
5806 ainsi] aussy 𝔄𝔅𝔇𝔈
*5809 D'en prendre] Men prendrés (!) 𝔄𝔇
5810 devons tenir] de nous seroit 𝔄𝔅𝔇𝔈
5818 prisay] prise 𝔇𝔈 (priseray 𝔄)
5844 a 𝔅] de 𝔄𝔇𝔈
5845 seurvenir] advenir 𝔄𝔇
5858 Que gouverneray loyaulment] Que je regneray justement 𝔄𝔇𝔈
5859 A mon pouvoir la] Se puis en ceste 𝔄𝔅𝔇𝔈
5871 partions] partons 𝔄𝔅𝔇𝔈
5887 Qu'ains] Qu'avant 𝔄𝔅𝔇𝔈 nous] *fehlt* 𝔄𝔅𝔇𝔈
5888 et] si 𝔄𝔅𝔇
5893 en] a 𝔄𝔇𝔈
5902 je 𝔇𝔈] g'i 𝔄𝔅
5909 Et sans tarder 𝔅] Ma hache et 𝔄
5914 n'attendez] n'arrestez 𝔄𝔅𝔇𝔈
5928 voy] veez 𝔄𝔅𝔇
*5935 vaillant 𝔅𝔇𝔈] puissant 𝔄
5938 Et aiax Thelamonius] Aiax aussy Achilogus 𝔄𝔅𝔇𝔈
5940 Si 𝔈] Qui 𝔄
5943 Qui 𝔈] Sy 𝔄

5950 est] et 𝔄𝔅𝔇𝔈 (cf. pag. 42)
5968 du] duc 𝔄𝔅𝔇𝔈
5994 ses] ces 𝔄𝔅𝔇𝔈
5997 assavoir 𝔅] scavoir
6001 c'est cy tres] vecy n 𝔄𝔅𝔇𝔈
6002 Ramplie de moult 𝔈] remplie de 𝔄𝔅
6006 Et son par leur habilit philosophes a plente
6008 vray 𝔅𝔈] voir 𝔄𝔇
6009 N'en a 𝔈] N'en n'es N'en est 𝔇
6012 heritee] habitee 𝔄𝔅𝔇
6024 la 𝔇𝔈] *fehlt* 𝔄𝔅
6036 aurons 𝔈] avons 𝔄𝔅
6048 Cadimas] Sedimas 𝔄
*6054 prestement 𝔅] briefn 𝔈 (briefement 𝔄)
6056 veez le cy] le vecy 𝔄
*6060 Par devers (devant 𝔈) roys dessus ditz 𝔅 A Athenes le bon pay
6075 en] a 𝔄𝔅𝔇𝔈
6082 bien grant dueil] troyans 𝔄𝔇𝔈
6083 Et grant hayne 𝔅] hayne 𝔄𝔇
6095 Jusques ad ce que partions] Jusqu'a tan n. partirons 𝔄𝔅𝔇𝔈
6096 tout 𝔇] trestout 𝔄
6099 trestout 𝔈] toute 𝔄𝔅
6101 povons 𝔈] pourrons 𝔄
6107 en 𝔈] de 𝔄𝔅𝔇
6125 meyne] mainent 𝔄𝔅𝔇
6133 mains] maint 𝔄𝔇𝔈
6139 mentiroye] mentiray je
6142 te] t'en 𝔄𝔅𝔇𝔈
6147 le sens 𝔅] la force
6149 Deca la 𝔈] De deca 𝔄
6161 nous] vous 𝔄𝔅𝔇𝔈
nous] vous 𝔄𝔅𝔇𝔈

62 grant 𝔅] *fehlt* 𝔄𝔇𝔈
64 nous] vous 𝔄𝔅𝔇𝔈
a] par 𝔄𝔅𝔇𝔈
74 celle 𝔈] ceste 𝔄𝔅𝔇
76 doulcement 𝔅𝔇] humblement 𝔄𝔈
86 nous mettre du tout a leur danger] nous mesmes de tous poins laidangier 𝔄𝔇𝔈
89 *Der Vers fehlt* 𝔄𝔅𝔇
90 S'ilz 𝔈] Sy 𝔄𝔅𝔇
01 meffait 𝔇𝔈] fourfait 𝔄 (𝔅 *fehlt*)
03 entire] attire 𝔄𝔅𝔇𝔈
05 Pour toy je souffriray martire] Qui qu'en doive avoir le pire 𝔄𝔅𝔇𝔈
06 Et] *fehlt* 𝔄𝔅𝔇𝔈
11 esveiller] reveiller 𝔄𝔅𝔇𝔈
15 beaulx 𝔅𝔇𝔈] mes 𝔄
34 en] a 𝔄𝔅𝔇𝔈
40 eu] grant 𝔄
41 Je ditz je] Je dis que 𝔄𝔅𝔇𝔈
45 Qui vostre pere mirent a mort] Lesquelz ont vostre pere mort 𝔄𝔅𝔈
50 Comme helene] Qu'helaine la 𝔄𝔅𝔇𝔈
59 Et s'il vous viennent cy] Et sy la vous viennent 𝔄𝔅𝔈
64 En] Ad 𝔄𝔅𝔇𝔈
66 toute leur gent mise 𝔅] toutes leurs gens mis 𝔄𝔇𝔈
69 aurés bon] sy avez 𝔄𝔅𝔇
70 De mal 𝔈] Car de maise 𝔄 mauvais 𝔇𝔈] mais 𝔄𝔅
82 tout maintenant 𝔅𝔇𝔈] premierement 𝔄
84 Et en] Es 𝔄𝔅𝔇𝔈
94 qu'on le] comme on 𝔄
01 Lariche 𝔈] Larisse 𝔄𝔇

6302 Qu'ilz viennent 𝔈] Qu'il viegne 𝔄𝔅𝔇
6306 Bretenie] Brotinie 𝔄𝔇𝔈
6308 Menon] Merion 𝔄𝔅𝔇
tres] *fehlt* 𝔄𝔅𝔇𝔈
6310 qu'homme qui] comme qu'il 𝔄𝔅𝔇
6312 si grant] Thire 𝔄𝔅𝔇
6322 vostre 𝔅𝔇𝔈] a vo 𝔄
6328 Raconteray] Vous racomptray 𝔄𝔈
6329 que j'ay] qu'ay 𝔄𝔅𝔇𝔈
6332 tout 𝔈] *fehlt* 𝔄𝔇
6335 qu'a mynuyt d.] qu'ennuit me d. 𝔄𝔅𝔇𝔈
6336 courtoisement 𝔅] coiettement 𝔄𝔇
6343 songié] songay 𝔄𝔅𝔇𝔈
6362 nic] nit 𝔄𝔅𝔈
6371 Qui 𝔈] Qu'ilz 𝔄𝔅𝔇
diront] facent 𝔄𝔅𝔇𝔈
6373 m'estoit advis (advis m'estoit 𝔅𝔇)] il m'estoit vis 𝔄 (cf. 159)
6374 c'estoit chose tout v.] ce fusist chose v. 𝔄𝔅𝔇
6380 Aulcunes choses 𝔈] Aucune chose 𝔄𝔅𝔇
6383 Mais 𝔈] Et 𝔄𝔅𝔇
6388 De verité 𝔅𝔈] D'unité 𝔄𝔇
6396 l'oisel] l'oiseau 𝔄𝔅𝔇𝔈
6406 C'est ce qui luy a 𝔈] Et c'est ce qui l'a 𝔄𝔅𝔇
6417 intencion 𝔅𝔇] entencion 𝔄𝔈
*6432 destruit l'aigle 𝔅𝔇𝔈] le destruit nous 𝔄
6434 belle] forte 𝔄𝔅𝔇𝔈
6438 qu'il ayme au monde] au monde qu'il aime 𝔄𝔅𝔇𝔈
6444 Mourra 𝔈] Menra 𝔄𝔅𝔇
6446 cuilderont] lui cuildront 𝔄𝔅

6452 mon] bon 𝔄𝔅𝔇𝔈
6453 Car 𝔈] Ou 𝔄𝔅𝔇
ensemble briefment] e. bien b. 𝔄𝔅𝔇
6454 Recepvrés 𝔈] Recepverés 𝔄𝔅𝔇
tres] *fehlt* 𝔄𝔅𝔇
6456 Car telles] Je dis que vos 𝔄𝔅𝔇𝔈
6459 avons des] a de saines 𝔄𝔇
6460 Plus certaines que n'est la vostre] P. ancienne que la vostre 𝔄 (P. anciennes que les vostres 𝔅𝔇𝔈)
6464 Je] Sy 𝔄𝔅𝔇𝔈
6490 Demonstrant piteuses] Monstrant mervueilleuses 𝔄𝔅𝔇𝔈
6500 espandue 𝔅𝔇] respandue 𝔄𝔈
6502 cher 𝔅] bien 𝔄𝔇𝔈
vendu] rendu 𝔄𝔇𝔈
6511 puissante 𝔈] tres puissant 𝔄𝔅𝔇
6539 tristesse et la grant] desplaisance et la 𝔄𝔇
6547—8 *sind nach* 𝔄𝔇𝔈 *hinter Vers* 6550 *zu stellen.*
6550 mourir 𝔈] finir 𝔄𝔅𝔇
6553 Paris mon frere et sa] Mon frere en ceste 𝔄𝔅𝔇
*6558 Destruction de vostre 𝔇𝔈] La d. de la 𝔄
6580 Elle 𝔈] Mais 𝔄𝔅𝔇
6593 vostre faulx 𝔅𝔇𝔈] vo maulvais 𝔄 (cf. 53)
6597 u. s. w tairé] tairay 𝔄𝔅𝔇𝔈
6598 ne 𝔅] en la 𝔄𝔇
6605 mauvaisement 𝔅𝔇𝔈] tres maisement 𝔄
6608 elle a eu] a eu ung 𝔄𝔅
6614 plus mauvaise 𝔅𝔇𝔈] de plus maise 𝔄
6615 Cassandra se ne vous taisez 𝔅] Garce se vous ne vous t. 𝔄𝔇𝔈
6616 la 𝔅𝔇𝔈] vo 𝔄 (cf. 53)
*6617 tost 𝔇𝔈] dont 𝔄
6623 apaisez 𝔅] rapaisez 𝔄𝔇𝔈
6636 Qu'ayez 𝔈] Qu'avez 𝔄𝔅𝔇
6641 peu aymer 𝔅] bien hair 𝔄𝔇𝔈
6642 Par 𝔇𝔈] Pour 𝔄𝔅
6652 tres noble] si riche 𝔄𝔅𝔇𝔈
6659 Apres 𝔈] Aussy 𝔄𝔅𝔇
6660 s'en] *fehlt* 𝔄𝔅𝔇𝔈
6667 Il] *fehlt* 𝔄𝔅𝔇𝔈
de h.] de tous h. 𝔄𝔅𝔇𝔈
6668 u. 69 *sind nach* 𝔄𝔅𝔇𝔈 *umzustellen.*
6669 Qui par leur orgueil oultrageulx] Et mander vivres en tous lieux 𝔄𝔅𝔇𝔈
6670 Veullent nostre] Qui veullent ce 𝔄𝔅𝔇
6670/1 Merion 𝔅] Menon 𝔄𝔇
6672 au] ou 𝔄𝔅𝔇𝔈
6678 le briefment 𝔈] briefvement 𝔄𝔇
*6679 vous en avez 𝔅𝔇𝔈] nous en avons 𝔄
6687 De Delon loing] Delon bien loing 𝔄𝔇𝔈
6688 en 𝔅𝔈] a 𝔄𝔇
6699 me convient] m'en veul tout 𝔄𝔅𝔇𝔈
6701 n'arresteray 𝔅𝔇𝔈] je n'arrestray 𝔄
6706 de 𝔈] d'a 𝔄𝔅𝔇
6707 cueur 𝔅𝔈] corps 𝔄𝔇
6708 veulx 𝔅𝔈] doy 𝔄𝔇
6709 a 𝔅] de 𝔄𝔇𝔈

Je seray a toute heure prest 𝔅] Se partez, car trestout est p. 𝔄 (Se partez, car tout est bien p. 𝔈𝔉)

Machabrum viens par devers 𝔅] Mathabrun venez devant 𝔄𝔈𝔈

Licye] Litie 𝔄𝔈𝔈

Avec ce au roy Bouettes] Aprez yrez au roy Pilon 𝔄𝔅𝔈𝔈

Et dela au roy Merion] Et aussy au roy Boetes 𝔄𝔈𝔈

A Theseus et puis apres] Et dela au roy Merion 𝔄𝔅𝔈𝔉

Parleres au roy Serpedon] Et puis a Theseus apres 𝔄𝔅𝔈

ensement] hastivement 𝔄𝔅

Or t'en va bien hastivement] Or alez bien legierement 𝔄 (O. a. b. hastivement 𝔈𝔉)

si faiz 𝔅] faictez 𝔄𝔈𝔈

vostre] vo 𝔄𝔅𝔈

a—d cf. 199.

a Sy veulliez entendre (a 𝔄) mes dis 𝔄𝔈𝔈

advis] devis 𝔄𝔅𝔈𝔈

5 nostre 𝔅𝔉] vostre 𝔄𝔈

9 sa douleur] sa grant d. 𝔄𝔅𝔈

9 a vostre tres grant] par v. grant 𝔄𝔅𝔈𝔈

4 n'auré] n'aray 𝔄 (n'auray 𝔅𝔈𝔉)

5 Jucques a 𝔅𝔈𝔉] Jusqu'a 𝔄

8 et vostre] en cest 𝔄𝔅𝔈

6759 De] Et 𝔄𝔅𝔈𝔈

6761 vous le] que vous 𝔄𝔅𝔈𝔈

6764 seulement 𝔅] simplement 𝔄𝔈𝔈

6765 Si vous en] Et sy vous 𝔄𝔅𝔈

6768 croyés fermement 𝔅𝔈] sachiez seurement 𝔄𝔈

6772 ordonnance 𝔈] plaisance 𝔄𝔅𝔈

6783a Vous avez cy grosse assamblee

b De bonnes gens

c Qui sont tous expers[1]) a l'espee

d Et dilligens

e Voz eurs sont bons comme je tiens

f Par destinee

g Apres les maulx viennent[1]) les biens

h C'est ma pensee 𝔄𝔈

6789 tant est 𝔅𝔉] est tant 𝔄𝔈

6801 Si yrons 𝔅𝔉] S'iront 𝔄 (Si iront con 𝔈)

6803 nous yrons 𝔅𝔉] ce venrra 𝔄 (nous vouldrons 𝔈)

*6808 Et 𝔈𝔈] En 𝔄

6819 len 𝔈] on 𝔄𝔅𝔈

6821 c'est] est 𝔄𝔅𝔈𝔈

6826 Sans follie 𝔅] Et saisie 𝔄 (Et fournie 𝔈, Et garnie 𝔉)

6832 diray tout] je diray 𝔄𝔅𝔈𝔈

6841 Ayans 𝔅] Ayant 𝔄𝔈𝔈

6848 il] ilz 𝔄𝔅𝔈𝔈

*6854 Ainsi que c'est 𝔈𝔈] Aussy est ce 𝔄

*6855 Ilz 𝔅𝔈𝔈] Qu'ilz 𝔄

6858 Pour nostre ordonnance] Leur disposicion 𝔄𝔅𝔈

1) Becker schreibt fälschlich 6783c expres, 6783g vieuement.

6875 est plaisant 𝔅] elle plest 𝔄𝔈𝔈
6879 allegement] abregement 𝔄𝔅𝔈𝔈
6899 dit aurez 𝔅] vous direz 𝔄𝔈𝔈
6904 convenable ne voyons 𝔅] convenant nous n'y povons (voyons 𝔈) 𝔄𝔈
6908 frere] sire 𝔄𝔅𝔈
6912 esleu 𝔅] choisy 𝔄𝔈𝔈
6913 puissant 𝔅] haulte 𝔄𝔈𝔈
6918 Avec tres noble] Et a tres belle 𝔄𝔅𝔈
6919 appartient 𝔅] il eschiet 𝔄𝔈𝔈
6924 chers seigneurs] puissant roy 𝔄𝔅𝔈𝔈
6931 soit] est 𝔄𝔅𝔈𝔈
* savant 𝔅𝔈𝔈] sachant 𝔄
6938 aurez arroy] assez aray 𝔄𝔅𝔈
6945 moult] tres 𝔄𝔅𝔈𝔈
6963 corps 𝔈] ceurs 𝔄 (cuer 𝔈) ames 𝔅] armes 𝔄𝔈𝔈
6967 La 𝔅] *fehlt* 𝔄𝔈𝔈
de 𝔅] nommee 𝔄𝔈
6972—79 cf. 206
6985 D'icy nous nous voulons partir 𝔅] Voulons faire vostre plaisir 𝔄𝔈𝔈
6986 Car a vous voulons obeyr 𝔅] Et volons a vostre ordonnance 𝔄𝔈𝔈
6986a De tout nostre ceur obeir 𝔄𝔅𝔈𝔈 (cf. 196)
6990 Si en rens grace aux dieux] A l'aide de noz dieux 𝔄𝔈𝔈
6991 Il sera temps quant vous vouldrez 𝔅] Si est temps comme vous scavez 𝔄𝔈𝔈
6994 Et] Pour 𝔄𝔅𝔈𝔈

6998 u. 99 *sind nach* 𝔄𝔈 *zustellen* (𝔈 =
6998 requeste 𝔅] demande
7004 aignel 𝔅] agneau
7005 Allecté 𝔈] Allaitié
7006 Aussi] Et 𝔄𝔅𝔈𝔈
jeune et nouvel] ne et nouveau 𝔄𝔈
7007 moult 𝔅] bien 𝔄𝔈
pel 𝔅] peau 𝔄𝔈𝔈
7009 bel 𝔅] beau 𝔄𝔈𝔈
7015 Et pour savoir in nent] Pour salue atendant 𝔄𝔈𝔈
7016 D'Appollo 𝔅] Apollo
7017 Le vouloir ce sera] S semble que c'est 𝔄
7024 Lesquelz nous mettro la teste] Et bendes a de la teste 𝔄𝔈𝔈
7036 Droit au temple sans 𝔈] Au temple sans cy 𝔄 (Au t. tous plus 𝔈)
*7038 homme 𝔅𝔈𝔈] le pié
7040 n'entriés] n'entrez
7142 Si ne ferons nous v ment 𝔅] Et faire commandement 𝔄
7044 Athanatos athanatos] natos athanatos ath tos 𝔄𝔅𝔈
7045 ythirios ythirios] kirios kirios 𝔄𝔈
7051 Glorifiant] Vivifiant
7052 Vivifiant] Glorifiant
7063 Deffendant 𝔈] Diffu 𝔄𝔅𝔈
7065 Prenonimant] Prev 𝔄𝔅𝔈𝔈
7068 verité de science] et de science 𝔄𝔅𝔈
7069 ta prudence] provi 𝔄𝔅𝔈

2 Clarifiant par ta presence 𝔅] Tout clariffiant par prudence 𝔄𝔈
5 subrogant 𝔅] subjugant 𝔄𝔇𝔈
9 Incompreensible 𝔈] Inconprehensif 𝔄𝔇
0 d'invisible 𝔅𝔈] d'immensible 𝔄
3 *An Stelle der vier Verse* 7083—86 *zeigen* 𝔄 *und* 𝔇 *ff. 5 Verse* (*die durch* 𝔈 *gestützt werden*):
Par glorieuse evidence
De mille riens aiant doubtance
De tout aiant ferme fiance
Je vien icy en ta presence
Pur et net de ma conscience
7 Si te vueil f. 𝔅] Pour toy f. 𝔄𝔇𝔈
8 Moy soubzmettant 𝔅] Et moy submettre 𝔄𝔇𝔈
2 la maniere 𝔅] les manieres 𝔄𝔇𝔈
3 voulenté clere 𝔅] voulentés cleres 𝔄𝔇𝔈
0 Par 𝔅𝔈] A 𝔄𝔇
4 Vueille] Veulles 𝔄𝔅𝔇𝔈
6 te 𝔈] toy 𝔄𝔅𝔇
9 leur 𝔈] le 𝔄𝔅𝔇
0 si non 𝔅] fors que 𝔄𝔇𝔈
7 Vueillez 𝔅𝔈] Veulle 𝔄𝔇
0 puisant] hault 𝔄𝔅𝔇𝔈
0 de 𝔅] par 𝔄𝔇𝔈
science 𝔅] clemence 𝔄𝔇
5 saulvement 𝔅𝔈] seurement 𝔄𝔇
6 briefment] briefvement 𝔄𝔅𝔇𝔈 (cf. 49)

7172 estre en ce contrepoint] a estre en ce point 𝔄𝔅𝔇
7174 fortunee 𝔅] foursenee 𝔄𝔇
7188 Cere athanatos 𝔅] Cere cere athanatos 𝔄𝔇𝔈
7191 Nous les avons 𝔅] Lesquelles sont 𝔄𝔇𝔈
7199 partirons de 𝔅] saulrons hors de 𝔄𝔇
7203 Nous deux 𝔅] Mais 𝔄𝔇𝔈
7204 Leur bauldrons tres grant reconfort] Nous leur baillerons reconfort 𝔄 (Nous leur baillerons grant confort 𝔇)
7216 je le 𝔈] dieu je 𝔄𝔇
7216a *Nach* 7216 *sind* 𝔄𝔇𝔈 *zufolge ff. Verse einzuschieben* (cf. 210)

Calcas
a. Je vieng de Troye la jolie
b. Pour interroguer ses raisons

Patroclus
c. Nous sommes en ceste partie
d. Venus pour avoir les[1]) respons

Calcas
e. Vous portez bien chiere hardie
f. Et me samblés moult prudent hons
g. Se les eurs de Troie ne sont bons (sic!)
h. Du tout en tout je les regnie

Achilles
i. Nous sommes en ceste partie

1) Becker schreibt fälschlich *ses* statt *les* (§ 37)

k. Venus pour avoir les respons
l. Du dieu Apollo si l'avons
m. Tres joieux dont dieu je mercie

7220 qu'avons C qu'arons AE
7220a.[1]) Achilles
Mais que vous ne demourés mie
7220b. Longuement nous vous atendrons AE
Calcas
7220c. Atendez nous je vous en prie
d. Cy dehors tant que revenrons AEE
7221 supplye E] en prie ABC (cf. 206)
7223 Cy endroit nous demourerons] Et icy endroit demourrons ABC
7224 qu'ayez B] qu'arez AEE
7224a Calcas
a. Attendés nous je vous en prie
b. Cy dehors tant que revenrrons
c. Et puis apres nous vous dirons
d. La responce qu'arons (qu'avons B) ouye ABEE
7225 u. s. w. rabon B] raboin AE (robohim E)
cecilos] celicos ABEE
*7227a Calcas: El raboin. Phinees: Osanna celicos A
7228 Tres haulx dieux] O tres hault dieu ABEE
7231 thoreau B] chevr
7236 faulces] fortes
7239a.[2]) J'ay immolé non cornu
b. Qui est tout la mere venu
c. Plaise toy d sentir la fume
d. En vaisseau n sang respandu
e. Devant tes signe de vertu
f. Sur ton aute torse alumee
g. En devotant pa pensee
h. Que de toy es enluminee
i. Et des bestes les natures
k. Ton influence tout diffusee
l. Sur eulx auss leur embrasee
m. Tu es leur die tes creatures
7247 la] ta ABEE
7249 tant ont E] ont g
7256 en E] a ABE
7264 t'en E] te AE
7267 seras mien] fe ABEE
7270 party] partir A
7274 Avecques eulx j avecques eulx
7275 Puisque] Car A sont] seront A
7290 Et] Sy ABEE
7291 Les fortunes qu

1) Becker hat das Rondel 7217—24d nicht erkannt Fehlen der Verse 7220a—d und 7224a—d in D nicht vermerk
2) Becker schiebt 7239a—h nicht ein.

dront] Les parolles telles qu'ilz (!) sont ABC
9 Qui ne soient mors] Qu'il ne soit mort ABC
1 il nous fault aler] il est temps d'aler ABCE
5 tarder] parler ABC
7 il nous fault aler] il est temps d'aler ABCE
8 droit cy] cy en droit A, droit icy BC, icy droit E
1 serchier BCE] querir A
3 Passagonien] Paphagonien AC
1 grant] *fehlt* ABCE
3/4 Sixtus Passagoniens] Sixtus Paphagonien AC
4 Bel E] Mon ABC
7 me B] moy AE
m'attens B] pretens AE
9 En compaignie] Ou il tient sa court ACE
2 Veez le E] Vele ABC
3 ouvré moult] aourné ABE
7 Saulve B] Saulvent ACE
7 gaires de] passé deux AE
9 luy BE] ly A
1 monstra mon bon] demonstra vray ABC
2 diras E] dires ABC
5 Dedens] Ainsois A, Avant BCE
9 arroy B] courroy ACE
0 par E] de ABC
5 *fehlt* ABCE (cf. 190 f.)
8 vers] au ABCE
Glancon] Glaucon ABCE
9 Serpedon E] Sarpedon ABC
0 Les dieux de haulte majesté] Les haulx dieux de magnificence ABCE
1 Glancon] Glaucon ABCE
7372 sa potesté] son ordonnance ABCE
7373 Licie B] Lithie ACE
7374 qu'on] qu'il ABCE
7375 Serpedon E] Sarpedon ABC
7381 pareulz] les deulx ABCE
7388 Si] Et AC
Micenes] Methenes ABCE
7393/4 u. s. w. Glancon] Glaucon ABCE
7396 ja] tres ABCE
7397 Bien me plest B] Me p. b. ACE
7401 Que petite auront compaignie B] Qu'ilz aront peu de c. ACE
7402 Serpedon E] Sarpedon ABC
7404 donc grant B] grande ACE
7407 rendray] aidray ABCE
7408 Tant que j'auray B] T. qu'aray ACE
7411 tantes] Teucer AC
7413 Troye fonda B] fonda T. ACE
7416 je y] je ABC
*7417 mon BCE] le A
7417/8 u. s. w. Serpedon E] Sarpedon ABC
7419 voirement E] vrayement ABC
7420 luy aider BC] l'aider AE
comme] ainsi que ABCE
7424 a B] de ACE
*7427 veulx esp. BCE] v. je esp. A
7440 nous] lui ABCE
7441 Aiderons fournir sa guerre] Lui aidrons a fournir sa guerre A
*7445 Merion BCE] de regnon A
7454 secouriés] secourés ABCE
7472 Car les Grecz luy vont BE] Les G. lui veulent AC

7473 le vueil] l'iray 𝔄𝔅𝔇𝔈
7475 retourne] retournez 𝔄𝔅𝔇𝔈
7477 luy 𝔇] ly 𝔄𝔅
7478 ilz soient] il soit 𝔄𝔅𝔇𝔈
7482 En la maison du] En Larisse au 𝔄𝔅𝔇𝔈
*7484 compaignie 𝔅𝔇𝔈] seignourie 𝔄
7490 Car 𝔅] *fehlt* 𝔄𝔇𝔈 sans l. 𝔅𝔇𝔈] s. trop l. 𝔄
7491 a 𝔈] en 𝔄𝔇
7492 au fort 𝔅𝔈] vers le 𝔄𝔇
7493 Le dieu 𝔅] Les dieux 𝔄𝔇𝔈 len] on 𝔄𝔅𝔇𝔈
7494 Vueille 𝔅] Veullent 𝔄𝔈 tres] *fehlt* 𝔄𝔅𝔇𝔈
7508 ay] ait 𝔄𝔅𝔇𝔈
7510 tres] *fehlt* 𝔄𝔅𝔇𝔈 puissance 𝔅] providence 𝔄𝔇𝔈
7511 Maintienne en haulte jouyssance] Veulle conserver la puissance 𝔄𝔇𝔈
7514 main 𝔅] grant 𝔄𝔇𝔈.
7517 son] le 𝔄𝔅𝔇𝔈
7521 a] ja 𝔄𝔅𝔇𝔈
7522 faille 𝔈] deffaille 𝔄𝔅𝔇 ung tel] ce 𝔄𝔅𝔇𝔈
7525 Mais 𝔇𝔈] Car 𝔄𝔅
7526 Thierres] Thire 𝔄
7530 le] au 𝔄𝔅𝔇𝔈
* bon roy 𝔅𝔇𝔈] povre 𝔄
7531 dedens] devant 𝔄𝔅𝔇
7536 il 𝔅] ilz 𝔄𝔇𝔈
7550 Et qui] Qu'il 𝔄𝔅𝔇𝔈 cheveulx chen. 𝔈] ch. tous ch. 𝔄𝔅𝔇
7560 la] ca 𝔄𝔅𝔇𝔈
7562 tout] et 𝔄𝔅𝔇𝔈
7570 venger 𝔈] vengeray 𝔄𝔅 (𝔇 *fehlt*)
7574 compaignie] baronnie 𝔄𝔅𝔇𝔈

7578 R. le 𝔈] R. la 𝔄𝔅
*7581 et demie 𝔅𝔇𝔈] acom
7583 bon] bonne 𝔄𝔅𝔇𝔈 croiés 𝔅] sachés 𝔄
7591 n'arteray] n'arrestray
7594 *fehlt* 𝔄𝔅𝔇𝔈
7597 vostre mandement 𝔇 commandement 𝔄𝔅
7600 mandé 𝔈] mandés 𝔄
7602 Et en après seconde Ampheneas et mesme 𝔄𝔇𝔈
7603 au grant couraige] grant age 𝔄𝔅𝔇𝔈
7607 vendra 𝔅𝔇] verrés Broutonnye] Brotinie
7609 Lariesse] Larisse 𝔄
*7612 vendra 𝔅𝔇𝔈] verrés
7614 Thiere] Thire 𝔄𝔅
7619 leur 𝔅𝔈] la 𝔄𝔇
7620 ma 𝔅] ta 𝔄𝔇𝔈
7621 𝔅] *fehlt* 𝔄𝔇𝔈
7638 Et 𝔈] Venu 𝔄𝔅𝔇 bon] *fehlt* 𝔄𝔅𝔇𝔈
7641 a] en 𝔄𝔅𝔇𝔈
7648 presente] prospere
7651 nous 𝔈] moy 𝔄𝔅𝔇
7654 cy sans] sans en 𝔄
7658 Et *fehlt* 𝔄𝔅𝔇𝔈 A. savoir] A. pour s. 𝔄
*7664 ne qu'a 𝔇𝔈] ne a
7672 Et si sont] Sont aus
7684 saillie] faillie 𝔄𝔅𝔇
7687 plus je ne retourn jamais je ne relass
7692 Responce] Les respon
7694 Ne vueillez mainte Beausseigneurs n'en liez 𝔄𝔅𝔇𝔈
7699 On] Mais 𝔄𝔅𝔇𝔈 tantost] on tost 𝔄𝔅
7700 leur 𝔈] eulx 𝔄𝔅𝔇
7709 voyés vous 𝔅𝔈] vous 𝔄𝔇

12 Qu'en] S'en 𝔄𝔅𝔇
13 entrés 𝔅] boutés 𝔄𝔇𝔈
17 avez 𝔅] ouez 𝔄𝔇𝔈
20 en presence 𝔅𝔇𝔈] sans doubtance 𝔄
26 *fehlt* 𝔄𝔅𝔇𝔈 (cf. 190 f.)
31 l'en commencer 𝔅] de nous avancer 𝔄𝔇
33 entrons 𝔈] entrez 𝔄𝔅𝔇
35 Tout ainsi qu'il] Ainsi comme il 𝔄𝔅𝔇𝔈
38 en 𝔈] a 𝔄𝔅𝔇
41 n'arrive droit] soie arrivé 𝔄𝔇𝔈
44 mettons 𝔅] partons 𝔄𝔇𝔈
46 aler 𝔅] partir 𝔄𝔇𝔈
a] en 𝔄𝔅𝔇𝔈
48 Oy frere 𝔇] Ouil chier f. 𝔄
Or 𝔅𝔇𝔈] *fehlt* 𝔄
50 vistement 𝔅𝔇[ maintenant 𝔄𝔈
55 Prenez 𝔅𝔇𝔈] Prens tost 𝔄
62 pure] fresche 𝔄, franche 𝔅𝔇𝔈
64 diligemment] legierement 𝔄𝔅𝔇𝔈
65 Quant vous plaira partir povez] Partir povez quant vous vouldrés 𝔄𝔅𝔇𝔈
93 il 𝔅𝔇] y 𝔄
94 luy 𝔅𝔇𝔈] ly 𝔄
02 mon 𝔈] moult 𝔄𝔅𝔇
30 fait 𝔅𝔇𝔈] paint 𝔄
comme ung preau] a ung porceau 𝔄𝔈
35 Et telles armes en la guerre] Et a telles armes en guerre 𝔄𝔅𝔇𝔈
38 a] vers 𝔄𝔅𝔇𝔈
39—41 *sind nach* 𝔄𝔇(𝔈[1]) *inff. Verse umzuändern*:

Philimenis
7839 Dieu gard le puissant roy Huppon
Huppon
7839a Beausseigneurs dieu vous doinst santé
7840 Ou alez vous
Glaucon (Sarpedon 𝔈)
En (*Vers* 𝔇𝔈) Ilion
Sarpedon (Glaucon 𝔈)
7840a Dieu gard le puissant roy Huppon
Huppon
7840b Il fault que tous ensamble alon
7840c Se vous en avez volenté
Glaucon (Philimenis 𝔈)
7840d Dieu gard le puissant roy Huppon
Huppon
7841 Beausseigneurs dieu vous doinst santé
7851 sablonné 𝔅] galonné 𝔄𝔇𝔈
7852 Et de p.] De p. et 𝔄𝔅𝔇𝔈
7856 insequamment] consequamment 𝔄𝔅𝔈
7867 regard] renart 𝔄𝔅𝔇𝔈
7868 y] *fehlt* 𝔄𝔅𝔇𝔈
7869 ch. p. d'orfaverie 𝔈] ch. tout p. d'orfavrie 𝔄𝔅𝔇
7870 Farye] Surie 𝔄𝔅𝔇𝔈
7871 ou 𝔅𝔈] et 𝔄𝔇
*7872 ont assemblé (assemblez 𝔇) 𝔅𝔇𝔈] ensemble ont 𝔄
leurs tournois] leur courroys 𝔄𝔅𝔇𝔈
7890 cueur 𝔅] eur 𝔄𝔇𝔈
7897 Seigneurs ou voulez vous] Beausseigneurs ou voulez 𝔄𝔅𝔇𝔈

1) Becker hat übersehen, dass die Lesarten 𝔄 ($\mathfrak{P}_1$) und 𝔈 in dem el auseinandergehen (pag. 6).

7901 partirons tous 𝔅] presenterons 𝔄𝔇𝔈𝔉
*7907 machine 𝔅𝔈𝔉] mathiere 𝔄
7910 Et son] De leur 𝔄𝔅𝔈𝔉
7917 veult 𝔇] vient 𝔄𝔅𝔉
dame Helene requerre 𝔈𝔉] pour dame Helene querre 𝔄𝔅
7918 prestz 𝔉] prest 𝔄𝔇
7922 veez cy roy] vecy le r. 𝔄𝔅𝔈𝔉
7924 Laroisse] Larisse 𝔄𝔅𝔈𝔉
7926 Licaone] Licaonie 𝔄𝔇
7927 puis a le roy Huppon] le puissant roy Pillon 𝔄𝔉
7928 Brotune] Brotinie 𝔄𝔇 (Bretonnie 𝔅)
7930 Veez] Vecy 𝔄𝔅 (Voyés 𝔈𝔉)
7935 menbre] membru 𝔄𝔅𝔈 (membreux 𝔉)
7937 deveroit (devroit 𝔉)] devoit 𝔄𝔅𝔈
7940 appartenante] appartenance 𝔄𝔅𝔈𝔉
*7942 Si sommes tous d'armes assez appris 𝔈𝔉] guerroier nous so bien a. 𝔄
*7943 Par quoi venons] Se cy 𝔄, Et si venons
7949 le bon roy de reno roy de grant r. 𝔄
7953 on doit] doit on 𝔄
7954 de bon cuer vous 𝔅] de ceur je v. n
7959 prestement] privemer
*7962 Or 𝔅𝔈𝔉] Vous 𝔄
7963 viennent 𝔅] vendront
7965 veuz 𝔉] veu 𝔄𝔅𝔈
7967 une] trop 𝔄𝔇 (moul
7975 En voz aidez] En aide 𝔄 (Et en voz 𝔈𝔉)
7979 La mercy a dieu] A des dieux 𝔄𝔅𝔈𝔉
*7985 Sy vueillez vers 𝔅𝔈] liez tous v. 𝔄 (Vu devers 𝔉)
*7997 Adviserons 𝔅𝔈𝔉] R derons 𝔄

## Seconde Journée.

8004 pas 𝔉] point 𝔄𝔇
8014 Et 𝔉] Sy 𝔄𝔅𝔈
8022 pourroye] povoye 𝔄𝔅𝔈𝔉
8038 *Nach* 𝔄𝔅𝔈𝔉 *sind die Verse* 8040—1 *den Versen* 8038—39 *voranzustellen.*
8047 seul 𝔇] chier 𝔄
8050 beau] mon 𝔄𝔈𝔉
8059 pourras tu 𝔉] tu porras 𝔄𝔅𝔈
8061 en] a 𝔄𝔅𝔈
8063 debat] d'estat 𝔄𝔅𝔈𝔉
8064 fault il 𝔅𝔉] il fault 𝔄𝔇
8069 vostre] a vo 𝔄𝔅𝔈
8069 intention] instructi 𝔄𝔅𝔈𝔉
8077 la trompette 𝔅] les pettes 𝔄𝔈𝔉
8082 le 𝔉] a 𝔄𝔅𝔈
8088 Il 𝔉] Qu'il 𝔄𝔈𝔉
8091 tost] tout 𝔄𝔅𝔉
8100 Gent 𝔅𝔈𝔉] Gens 𝔄 gent 𝔅𝔈𝔉] gens 𝔄
8101 la 𝔅𝔉] grant 𝔄𝔇
8107 bien] moult 𝔄𝔅𝔈𝔉
8110 commune] commun 𝔄
8111 prins 𝔉] bon 𝔄𝔅𝔈
8118 commandement 𝔉] sentement 𝔄𝔅𝔈

Que BC] Et que AE
appertement BCE] aspre-
ment A
arrengier B] abregier ACE
d'arrest B] arrest ACE
s'en BE] y AC
je vous] non si ABCE
conseiller BE] consentir
AC
y apprester] tantost par-
tir AC
navire BCE] navie A
mettions E] mettons ABC
leur] la ABCE
ou] au ABCE
ou fronc est] a au front
ABCE
au E] en ABC
peult E] puist ABC
Si] Il ABCE
Et si est aussi grant] Si
est aussi tres g. ABCE
Et] Car ABCE
Vous me faictes ycy] Car
certes vous faictes ABC
a vous appartient bien]
il appartient bien BCE
(vous le valez bien A,
*cf. Vers* 8220)
vous estes homme de bien]
certes vous le valez bien
ABCE
Jamais ne ferions] Et nul
ne diroit ABCE
vueil les princes E] le
veul aler ABC
princes et gens notables]
haulx princes bien no-
tables AC
Propices] Et prosperes
ABC (cf. 184)
Sires sires] Sire sire ABCE
serez] soiez ABCE
Ha E] *fehlt* A

p. moy BE] p. le m. AC
8249 De] Du ABC
seurement B] mallement
AC
8252 moult] tres ABCE
8259 assez la chiere] la char
assez ABC
8260 reffait et fourny B] tres-
fort et garni A
8263 m'y E] me ABC
8266 Noz] Voz ABCE
8280 femme Menelaus B] femme
a Menelaus ACE
*8283 faire BCE] dire A
8286 bien mener] maintenir
ABCE
8290 n'est] ne ABCE
8292 rende] rendist ABCE
*8297 pourrons nous CE] porrez
vous A
*8298 Nostre BCE] Vostre A
8299 ne] n'y AB
8302 si E] *fehlt* ABC
de croire E] de le c. ABC
8306 dira ou parmy] si dira on
par ABCE
8307 Ou] Au ABCE
8308 Il] Qu'il ABCE
8310 le B] ce ACE
8312 en] deux ABCE
8315 beau E] bel ABC
8331 Oy dea B] Ouil dieux AC
8332 a droit] a vous ABC
8333 Partons donc] Or partons
ACE
8334 en] a ABCE
8341 du E] de ABC
8341a Et de parler premiere-
ment ABC
8342 haultement E] justement
AC
8343 justes et BE] haultement
AC
8347 bailler BE] donner AC

8348 desplaisans] desplaisirs 𝔄𝔅ℭ𝔈
8350 Roy Priamus 𝔈] Sire Priam 𝔄𝔅ℭ
8356 se vous] que se 𝔄𝔅ℭ𝔈
8358 cinq 𝔅𝔈] beaulx 𝔄ℭ
8366 mande roy] vous mande 𝔄ℭ
8374 verrez vous 𝔅𝔈] en verrez 𝔄ℭ
8384 me faictes] faictes moult 𝔄𝔅ℭ𝔈
8385 m'est] n'est 𝔄𝔅ℭ𝔈
mal] pas 𝔄ℭ𝔈
8386—89 *sind nach* 𝔄ℭ𝔈 *folgendermassen zu verändern:*
Vous me cuidiés espouentable
Quant tel chose me demandés
Mais crez que pas n'est acceptable (Croyés qu'il n'est pas acceptable ℭ, Croyés que pas n'est acceptable 𝔈)
Vers moy ce que vous requerrés
8401 est vous 𝔈] vous en 𝔄𝔅ℭ
8407 renvoyé] envoié 𝔄𝔅ℭ𝔈
8410 m'en 𝔈] moy 𝔄𝔅ℭ
8419 tres haultement 𝔅] haultainement 𝔄ℭ
8425 tournerez 𝔈] retournés 𝔄𝔅ℭ
8427 qui 𝔈] qu'il 𝔄𝔅ℭ
8429 Et] Sy 𝔄𝔅ℭ𝔈
8433 Bouté] Jetté 𝔄ℭ𝔈
8436 Et foy que doy] Foy que je doy 𝔄𝔅ℭ𝔈
8437 garde] larde 𝔄 (perde ℭ𝔈, parde 𝔅)
8438 si tu es si 𝔅𝔈] es tu si fort 𝔄ℭ
8444 vigoureux 𝔈] rigoureux 𝔄𝔅ℭ
8449 maintenant] en pres 𝔄𝔅ℭ𝔈
8451 Helas] Hola 𝔄𝔅ℭ𝔈
8452 Ainsi 𝔈] Des cy 𝔄𝔅ℭ
8455 seurement 𝔅] secretem 𝔄ℭ
*8456 vueille ℭ𝔈] plaise 𝔄
en] a 𝔄𝔅ℭ𝔈
8458 Qui 𝔈] Qu'il 𝔄𝔅ℭ
8459 griefve] grief ou 𝔄𝔅ℭ
8469 leur 𝔅] *fehlt* 𝔄ℭ𝔈
8475 voz] vo 𝔄𝔅ℭ
je] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
8483 Et] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
mouvement 𝔅] sermon ment 𝔄ℭ𝔈
8486 faulx 𝔅] fol 𝔄ℭ𝔈
8490 tes] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ𝔈
8496 que le roy est eureux le roy trop curieux 𝔄𝔅
8498 conseiller si r. 𝔈] cons si tres r. 𝔄𝔅ℭ
8500 supplie 𝔅𝔈] en prie 𝔄
8502 em prie 𝔅𝔈] supplie 𝔄
8505 entendivement] tout e tierement 𝔄ℭ𝔈
8507 retenons 𝔅] retendrons 𝔄
8511 Et si 𝔈] Pourtant 𝔄𝔅
8513 avez 𝔈] aviez 𝔄𝔅ℭ
8516 Compte de tout] De comp de 𝔄𝔅ℭ𝔈
8517 s. 𝔈] s. il 𝔄𝔅ℭ
8522 Seigneurs ℭ] Beausseig neurs 𝔄𝔅𝔈
entrepris ℭ] enpris 𝔄𝔅
8527 Je vueil 𝔅] Je vous v. 𝔄ℭ
cy 𝔅] *fehlt* 𝔄ℭ𝔈
8532 estre 𝔈] faire 𝔄𝔅ℭ
8534 laidement] grifvement 𝔄ℭ
*8547 y vendrons 𝔅ℭ𝔈] les avo 𝔄
8555 D'arrester cy 𝔅𝔈] D'est droicy 𝔄

Et] *fehlt* 𝔄𝔅𝔇𝔈
Qui n'est pas signe de couraige 𝔅] Comme est au ru le loup (loupve 𝔇) sauvage 𝔄𝔇
Qui avons 𝔅𝔈] Et s'avons 𝔄𝔇
laissons] baillons 𝔄𝔅𝔇𝔈
Si] Et 𝔄𝔅𝔇𝔈
leurs 𝔈] leur 𝔄𝔅𝔇
Des 𝔈] Les 𝔄𝔅𝔇
augmenté 𝔈] augmentés 𝔄𝔅𝔇
appointions] apprestons 𝔄𝔅𝔇𝔈
arrester 𝔅𝔈] plus parler 𝔄𝔇
partions 𝔇] partons 𝔄𝔅𝔈
point ne les assiegerons 𝔇] jamais ne les assegrons 𝔄𝔈
bataille 𝔅𝔈] bataillier 𝔄𝔇
quil] qui 𝔄𝔅𝔇𝔈
sera] ara 𝔄𝔅𝔇𝔈
Ne] Et 𝔄𝔅𝔇𝔈
Si yrons dessus 𝔈] S'irons droit d. 𝔄𝔅𝔇
cinq] six 𝔄𝔇𝔈
en ma compaignie aray 𝔅𝔈] avecques moy je aray 𝔄𝔇
Les aultres nous suivront] Et sievrons les aultres 𝔄𝔅𝔇
desmente] menue 𝔄 (esmenue 𝔇, desmenue 𝔅, descueuvre 𝔈)
faille 𝔅] saille 𝔄𝔇𝔈
chaultz] caulx 𝔄𝔅𝔇𝔈
Et bataillez a grant puissance 𝔅] Sans ce que nulluy trop s'avance 𝔄𝔇
peu] pis 𝔄𝔅𝔇𝔈

8647 ca sus trompetez sonnez] avant tr. cornés 𝔄 (ca tr. or cornez 𝔇)
8650 Athamas] Achinas 𝔄𝔅𝔇𝔈
*8653 n'en doubtez mye 𝔅𝔇𝔈] je vous affie 𝔄
8656—7 Alez deffendre vostre ville Je voy qui (qu'ilz 𝔈) sont plus de cent mille 𝔈] Je voy qu'ilz sont plus de cent mille Qui viennent devant ceste ville 𝔄𝔅𝔇
8664 Vous veez] Veez 𝔄𝔅𝔇𝔈 (cf. 29)
noz] voz 𝔄𝔅𝔇𝔈
8667 prie 𝔅] pry 𝔄𝔇
8669 vengez] vendez 𝔄𝔅𝔇𝔈
8673 vueillons 𝔅] veullez 𝔄𝔇𝔈
8676 amployer voz destriers] cy emploier vos dextres 𝔄𝔅𝔇𝔈
8678 vous tr.] v. y tr. 𝔄𝔅𝔇𝔈
premiers] mestres 𝔄𝔅𝔇𝔈
8679 Derrons 𝔅] Arnons 𝔄𝔇
8682 qu'il en est bien] bien qu'il en est 𝔄𝔅𝔇𝔈
8686 Viennent] Veullent 𝔄𝔅𝔇𝔈
8688 Tres 𝔈] Moult 𝔄𝔅𝔇
8694 bauldray] vouldray 𝔄𝔇
8697 verser] berser] 𝔄𝔅𝔇𝔈
8706 pas ne serez 𝔅𝔈] n'en n'estes pas 𝔄𝔇
8708 sachés 𝔅𝔈] rendez 𝔄𝔇
8713 sotement 𝔅] faictement 𝔄𝔇
8715 qu'el] qu'il 𝔄𝔇
verra 𝔅𝔈] fauldra 𝔄𝔇
8717 revenir 𝔈] retourner 𝔄𝔅𝔇
8718 bien 𝔈] fort 𝔄𝔅𝔇
8726 rendra 𝔅] perdra 𝔄𝔇𝔈
8727 bien] moult 𝔄𝔅𝔇𝔈
8728 movoir 𝔅] morir 𝔄𝔇
8730 les 𝔅] de 𝔄𝔇𝔈
8737 plus] moult 𝔄𝔅𝔇𝔈

8738 Vous faictes belle] Car vous faictes grant 𝔄𝔅𝔇𝔈
8740 mis beaucoup] plusieurs mis 𝔄𝔅𝔇𝔈
*8741 que nous voyons 𝔇𝔈] veons icy 𝔄
8748 Que 𝔅𝔈] Qui 𝔄𝔇
8748 a force acquerre 𝔅𝔈] par f. conquerre 𝔄𝔇
8748ab: Et tresbien dire vous porrés Que c'est tout par force de guerre 𝔄𝔇𝔈
8749 haster 𝔅𝔈] penser 𝔄𝔇
8750 Car je voy noz gens trop presser 𝔅𝔈] A nos gens que je voy presser 𝔄𝔇
8753 vous] nous 𝔄𝔅𝔇𝔈
8759 abreger 𝔅𝔈] herbergier 𝔄𝔇
8760 journee 𝔅] nuitee 𝔄𝔇𝔈
8778 a tous les dieux] aux tres haulx d. 𝔄𝔅𝔇𝔈
8782 nostre Grece 𝔈] no pays 𝔄
8786 Ainsi qu'a.] Comme nous a. 𝔄𝔅𝔇𝔈
8787 le 𝔈] ung 𝔄𝔅𝔇
8788 ardoir en feu alumé] ardre en ung feu qu'on alume 𝔄𝔇
8791 scet 𝔈] sent 𝔄𝔅𝔇
8793 devers moy traire 𝔅] vers moy retraire 𝔄𝔇𝔈
8795 De] A 𝔄𝔅𝔇𝔈
8798 Avez] Avons 𝔄𝔅𝔇𝔈
8799 assamblé de] assemblee 𝔄𝔅𝔇𝔈
8802 ycy 𝔅] cy nous 𝔄𝔇𝔈
8806 ung tout 𝔈] u. tres t. 𝔄𝔅𝔇
8808 De deux mile] Bien de deux cens 𝔄𝔅𝔇
8808 en] a 𝔄𝔅𝔇𝔈
8816 nous 𝔈] vous 𝔄𝔅𝔇
8818 Puis qu'il] Car il 𝔄𝔅𝔇𝔈
8829 aloit l'autre venoit] venoit et l'autre aloit 𝔄𝔅𝔇𝔈
8833 Car commencé bien 𝔅] Car quant commencié 𝔄𝔇𝔈
8836 se] s'en 𝔄𝔅𝔇𝔈
8839 veoient] venoient
8846 a] la 𝔄𝔅𝔇𝔈
8849 Ores] Or ca 𝔄𝔅
8852 consumer] affer (confermer 𝔅𝔇)
8861 dictes tres bien bien dit 𝔄𝔇𝔈
8863 Cont. 𝔅] En co
8863 dictien 𝔅] dit 𝔄
8868 quelle raison e raison elle est 𝔄𝔅
8869 vey] vis 𝔄𝔅𝔇𝔈
8870 en 𝔅𝔈] est 𝔄𝔇
8871 pendoit] pendant
8871 ou] au 𝔄𝔅𝔇
8872 estoit 𝔈] si est
8872 fleutrie 𝔈] flestri
8876 y] *fehlt* 𝔄𝔅𝔇𝔈
8876 fleur] saveur 𝔄𝔅
8879 Et plus] Et de plu
8879 fleureur] fleur 𝔄
8880 elle] il 𝔄𝔅𝔇𝔈
8893 cueille premier] premier 𝔄𝔅𝔇
8910 Et parlé 𝔈] Vo 𝔄𝔅𝔇
8912 commencement sentement 𝔄𝔇𝔈
8913 premierement] ment 𝔄𝔅𝔇𝔈
8915 presentement] ment 𝔄𝔇𝔈
8927 Si] Il 𝔄𝔅𝔇
8934 francs ch. 𝔅𝔈]
8945 Mais d.] M. en d
8945 estre] *fehlt* 𝔄𝔅𝔇
8946 Et plus endurer Estre a endurer v.
8948 Tant] Et 𝔄𝔅𝔇
8955 tous] trop 𝔄𝔅𝔇𝔈
8967 sur ma vie] et affi
*8971 royaulme 𝔅𝔇𝔈]
8972 par la] deca 𝔄𝔅
8974 tristesse 𝔅𝔈] dest

978 Remply tout] Tout r. AC
984 De E] Tres A
986 soubz B] sur ACE
987 Barde de grant doubte et de peur] Tout bordé de doubte et de peur A, Brodé de doubte et du paour BC
988 Scurvient ennuy avec soulcy] Souvent tout armé de soussy AC
989 arme BE] armes AC
989 d'etendement] d'entendement ABCE
990 Si me deffendoit] Ne me deffendoie AB
993 seroit E] seroie ABC
995 le vouloir] la glefve ABCE
012 ad ce mes] vous ad ce ABCE
020 De gens d'armes a l'avantage] Sy en avez bon avantage ABCE
026 expert] aprins ABE
027 Ainsi pourrez vous E] Sy en porrez mieulx ABC
028 ma] la ABCE
030 bon ACE] point A
031 loup BE] le leu AC
035 En E] Sy AC
040 devez] devons ABC
057 Chascun en son] Et chascun son ABCE
064 me E] moy ABC
066 pas grant E] point de ABC
071 gouverne] conduise ABCE
078 a divisé B] de messire ACE
081 ceste] la ABCE
083 haulte E] grande ABC
085 espouente CE] espente A
086 tost] plus ABCE
087 Quant c'est] C'est quant ABC
087 hault] haulte ABCE
9088 Qui] Est ABCE
9088 est] *fehlt* ABCE
9089 plus E] bien ABC
9093 Car ung nom E] Homme fort AC
9093 espouente BCE] espente A
9095 avant E] devant ABC
9104 region] fiction ABCE
9110 trop] fort ABCE
9114 d'aventure] a l'aventure ABCE
9117 ycy BC] il cy AE
*9123 avoit BCE] venoit A
9124 en] vous ABCE
9124 plus] *fehlt* ABCE
9127 pour voir] p. tout v. ACE
9127 certiffie B] affie ACE
9131 estrangier BE] estrange AC
9142 ayt le] en ayt ABCE
9143 Car comme E] Pourquoi ABC
9143 tout] bien ABC
9144 Il] Qui ABC
9144 prouchainement CE] tres grandement AB
9149 or] ost ABCE
9150 cueur m. corps] M. corps m. cuer ABCE
9155 puissance] ordonnance ABCE
9167 y] *fehlt* ABCE
9167 avoir traveil] a. le t. ABCE
9172 Il n'y a] Il est nul ABC
9176 contree BE] lignee AC
9180 Si] G'i ABCE
*9180 metteroye (mectroye BCE)] monsteroie A
9181 Or n'estez vous pas E] Vous n'estes mie ABC
9184 moult B] maint ACE
9185 c'est contre] encontre ABCE
9186 Dont] Vous ABCE

9187 Que contre] Qu'encontre 𝔄𝔅ℭℭ
9188 monstrer] tempter 𝔄𝔅ℭ
9189 Hector H. ne reffusez] H. ne veulliez reffuser 𝔄𝔅ℭℭ
9191 d'armez user scavez] savez d'armes user 𝔄𝔅ℭℭ
9193 Des 𝔅] Et 𝔄ℭℭ
9194 vostre pere 𝔅ℭ] vo grant pere 𝔄
9197 toutes 𝔅ℭ] trestous 𝔄ℭ
9198 M. cueur m. corps] M. corps m. cuer 𝔄𝔅ℭ
9203 si sera ℭ] sera tres 𝔄𝔅ℭ
9206 chose faire ℭ] ch. a f. 𝔄𝔅ℭ
*9207 peult chaloir 𝔅ℭℭ] plest voloir 𝔄
9208 Si vous peult il assez complaire] Il ne vous en doit point desplaire 𝔄ℭ
9209 Et 𝔅] Si 𝔄ℭℭ
9215 donnez] donner 𝔄𝔅ℭℭ
9216 A ceulx qui se vueillent soubzmettre] A tous ceulx qui s'y veullent mettre 𝔄𝔅ℭℭ
9232 ce tenement] certainement 𝔄𝔅ℭ
9237 Vrayement Hector il dit] Hector il a dit 𝔄𝔅ℭ
*9243 desduire] conduire 𝔄𝔅, duire ℭℭ
9262 plus] fort 𝔄𝔅ℭℭ
9266 aussi 𝔅] tout 𝔄ℭℭ
9269 sire 𝔅] ca 𝔄
9278 princes ℭ] seigneurs 𝔄𝔅ℭ
9279 en ℭ] a 𝔄𝔅ℭ
9280 veuz 𝔅ℭ] veu 𝔄ℭ
9281 cest honneur cy ilz] puis que cest honneur 𝔄𝔅ℭ
9282 te] toy 𝔄𝔅ℭℭ
9286 te ℭ] toy 𝔄𝔅ℭ
9292 en] tu 𝔄𝔅ℭ
9292 autant ℭ] y tant 𝔄𝔅
9297 d'ans plus de] des ans bien 𝔄𝔅ℭℭ
9305—8 Beau filz beau filz le cueur me blesse
Et me fait pleurer tendrement
Et vuider de toute liesse
Pour mon grant esbayssement 𝔅ℭ]
Si feras des ta jeunesse
Que seras (serons ℭ) par tout honourez
Et quant venras en ta vieillesse
De tes beaulx faiz seras prisez 𝔄ℭ
*9311 encores aymeroye ℭ] encor j'ameroy 𝔄, encor aimeroye je 𝔅ℭ
*9322 a tort 𝔅ℭℭ] sans cause 𝔄
*9328 vouldroye 𝔅ℭℭ] voulray 𝔄
9340 filz si] le filz 𝔄𝔅ℭℭ
9346 me 𝔅ℭ] moy 𝔄ℭ
9347 ce fait ycy] tout ce fait cy 𝔄𝔅ℭ
9351 feust bien ℭ] ne fust 𝔄ℭ
9356 ceste office] l'office 𝔄𝔅ℭ
9357 Si que me tiens] Sy me tenés 𝔄ℭℭ
9368 tout] *fehlt* 𝔄𝔅ℭ
*9369 tout 𝔅ℭℭ] bien 𝔄
9375 Et] Vous 𝔄𝔅ℭℭ
9377 comme] tant que 𝔄𝔅ℭℭ
9387 lise] dise 𝔄ℭ
9391 vray] *fehlt* 𝔄𝔅ℭℭ
9393 se soit ℭ] j'é fait 𝔄𝔅ℭ
9395 qu'on en 𝔅ℭ] que on 𝔄ℭ
9405 Et] *fehlt* 𝔄𝔅ℭℭ
9405 mon beau] m. tres chier 𝔄ℭ
9412 Vous y prenez 𝔅ℭ] Veuliez prendre 𝔄
9415 je ℭ] ja 𝔄𝔅ℭ
9418 tel] ce 𝔄𝔅ℭℭ
9422 je vous mercie 𝔅ℭ] vous remercie 𝔄ℭ
9426 suis vostre ℭ] seray vo 𝔄𝔅ℭ

au monde vie E] en moy
a vie AC
de loyal cueur] comme
non ceur AB
En E] Es ABC
dieux] yeulx ABCE
la vertu E] les vertus ABC
grace E] guerre ABC
guetter B] impetrer ACE
administrer E] admonester
BC
tient B] trouve ACE
se jugent] s'ingerent
BCE
Par aymer viengne BE]
iengne souvent A, Par
mours viegne C
Pour B] Et par ACE
tres B] *fehlt* ACE
pourtant B] souvant ACE
es jours tours] es tours
BCE
m'en] moy ABC
en] a ABCE
esgues C] agues ABE
de] a ABCE
Et deux] Et a d. ABCE
p. a ung] p. ung ABCE
Qui n'y a] Et n'est ne
B (Qu'il n'est ne CE)
par luy convaincu] bien
ar lui vaincu ACE
par luy convaincu] bien
ar lui vaincu ACE
armé BE] porté AC
par luy convaincu] bien par
i vaincu ABCE
le premier estandart] poig-
ant le premier dart ABCE
d'un E] du ABC
si] qui ABCE
Quant ung cueur si B] Et
uant un ceur ACE
regret B] regard ACE

9522 et] de ABCE
9532 Et si] Et AC, Si E
9532 ennemis] ennemies ACE
9537 Ainsi] Ore A, Orez BC
9538 J'ay esté de ce dart B] J'ay de cest arc esté AE
9544 les E] ses ABC
9551 aussi] ainsi ABCE
9555 je] se ABCE
9558 je vous mercie C] vous rêmercie ABE
9566 aupres B] au font ACE
9571 Celuy] Car cieulx AB (Car celui CE)
9573 esté assez B] assez esté ACE
9576 adviser B] diviser ACE
9582 macaires BE] maquelles AC
9584 dars BE] ars AC
9585 tous] nous ABCE
9586 nous m. E] n. tous m. ABC
9591 derniers] desrains A, darriens C
9591 estrois B] destrois ACE
9592 destournee] enfermee ACE
9598 a E] *fehlt* ABC
9600 j'ay espoir B] j'espoire ACE
9601 premierement] tant seulement ABCE
9619 d'un] en ABCE
9622 De la tres grande adversité] Que la tres grant hastiveté (adversité B) AB (Que la grant animosité CE)
9629 cher E] doulx ABC
9636 Quant serez e. g.] Quant e. g. serez ABCE
9642 trop E] tant ABC
9643 A E] En ABC
*9649 begnie BCE] conduie A
9658 commandemens] ensengnemens ABCE

9660 enseignemens] commandemens 𝔄𝔅𝔈𝔈
9664 Vous avez chiere] Car chiere avez bien 𝔄𝔅𝔈[1])
9665 venez] irez 𝔄𝔅𝔈
9674 Pour 𝔅] De 𝔄𝔈
9674 armee] meslee 𝔄𝔅𝔈
9675 bien 𝔅] bons 𝔄𝔈
9677 Vueillez 𝔅] Sallez 𝔄𝔈
9677 on] au 𝔄𝔅𝔈
9678 vueillent 𝔅] puissent 𝔄𝔈
9679 Et par l. p. g. 𝔅𝔈] Par l. p. tres g. 𝔄𝔈
9681 que tousjours il soit] qu'il soit a tousjours 𝔄𝔅𝔈
9696 vous serez] soiez vous 𝔄𝔅𝔈𝔈
9697 entendis] ententis 𝔄𝔈𝔈
9701 Or ca] Ore 𝔄𝔈
*9703 Et 𝔅𝔈𝔈] *fehlt* 𝔄
*9703 sans d. 𝔅𝔈𝔈] sans nul d. 𝔄
*9704 Tout sur piez mourir 𝔅𝔈𝔈] Tantost mourir il 𝔄
9707 le plus tost qu'il] tout le pis qu'ilz 𝔄𝔈
9708 Mourir vous feroient 𝔅] Vous f. m. 𝔄𝔈𝔈
9710 pry que vous vous teniez] prie que vous tenez 𝔄𝔅𝔈𝔈
9711 ycy 𝔅] des cy 𝔄𝔈
9712 tout ades] tousjours pres 𝔄𝔅𝔈𝔈
9717 Mon seigneur ne vous d. 𝔅] Mon chier frere ne d. 𝔄𝔈𝔈
9718 Je ne vueil pas] Que je veulle 𝔄𝔅𝔈
9724 Ainsi que l'avez commandé 𝔅] Vos plaisirs suis entalenté 𝔄𝔈
9735 pry] prie 𝔄𝔅𝔈𝔈
9735 haulx 𝔅𝔈] *fehlt* 𝔄𝔈
*9740 aultruy 𝔅𝔈𝔈] nu
9751—54 *müssen nach* 𝔄
Et vous doinst force e
sant
Et vous veulle faire
Des Grecz qui veulle
lengier
Les terres de voz p
seurs
(*In* 𝔅𝔈𝔈 *fehlen* 975
9753 *u.* 54 𝔅𝔈𝔈 =
9755 vous] Troye 𝔄𝔅𝔈
9756 Ou] Au 𝔄𝔅𝔈
9758 derniere (derrenie
derraine 𝔄𝔈
9760 mesgnye] maisnee
gnee 𝔅𝔈𝔈
9765 avecques] avec 𝔄
9768 mon] doulx 𝔄𝔅𝔈
9768 avecques] avec 𝔄
*9772 est bien 𝔅𝔈𝔈] e
9787 avecques] avec 𝔄
9788 gentilz 𝔅] vaillan
9789 le 𝔈] bien le 𝔄
9791 Si 𝔈] Et 𝔄𝔅𝔈
9791 tres] d'eulx 𝔄𝔅𝔈
9792 vostre] une 𝔄𝔅𝔈
9794 Je le feray] A
𝔄𝔅𝔈
9802 deviser 𝔈] diviser
9805 Afin que tout 𝔅
que trestout 𝔄𝔈
9807 bataille soit en
nostre bataille queure
9810 Car cy ne vault ri
riens n'y vault le 𝔄
9816 Conviendra] Il co
𝔄𝔅𝔈𝔈
9817—23 cf. 200.
9825 cornés 𝔅] sonnez
9831 croy 𝔈] voy 𝔄𝔅

1) Die Verse 9661—93 fehlen in 𝔈.

2 les armes porter] armes
endosser 𝔄𝔅𝔇𝔈
9 peult] puist 𝔄(peust 𝔅𝔇𝔈)
7 Car a vostre departement
𝔅] Car puis que partez en
present 𝔄𝔇𝔈
) et] *fehlt* 𝔄𝔅𝔇𝔈
5 et] *fehlt* 𝔄𝔅𝔇𝔈
2 que] *fehlt* 𝔄𝔅𝔇𝔈
3 vestir 𝔅] porter 𝔄𝔇𝔈
9 On c'en passera ceste fois
𝔅] Passer c'en fault pour
ceste fois 𝔄𝔇𝔈
5 Vous povez cy] Si vous
povez 𝔄𝔅𝔇𝔈
6 avez 𝔅] avons 𝔄𝔇𝔈
8 saroit 𝔅𝔈] porroit 𝔄𝔇
9 Si acquerrez honneur louee
𝔅] S'en acquestrés grant
renommee 𝔄
1 vaillance 𝔅] vengence 𝔄𝔇
2 borderon 𝔅] l'ordonnon
𝔄𝔇𝔈
7 Thoas le roy] Et roy Thoas
𝔄𝔅𝔇𝔈
2 fault] convient 𝔄𝔅𝔇
2 la tierce] l'autre 𝔄𝔅𝔇𝔈
6 bon] fort 𝔄𝔅 (feu 𝔇𝔈)
8 attandre] arrester 𝔄𝔅𝔇𝔈
9 merray la quarte 𝔅𝔇𝔈]
menerai l'autre 𝔄
9 bataille 𝔅] partie 𝔄𝔇𝔈
0 menant] faisant 𝔄𝔅𝔇𝔈
1 Et si menrray que je ne
faille] Et aray en ma com-
pagnie 𝔄𝔇𝔈
4 filz preux 𝔅] beau fieulx
𝔄𝔇𝔈
5 Or partons nous hastive-
ment] Or nous partons tout
maintenant 𝔄𝔅𝔇𝔈
7 lermes batues 𝔅] leon-
ceaux batus 𝔄𝔇
8 belle 𝔅] riche 𝔄, vive 𝔇𝔈

9959 nulle] aultre 𝔄𝔅𝔇𝔈
9960 d'azur est] est d'a. 𝔄𝔅𝔇
9963 En 𝔈] Et en 𝔄𝔇
9969 d'or fin 𝔇𝔈] de fin or 𝔄𝔅
9969 tresbien] bien 𝔄𝔅𝔈
9970 Et toute brodee] Contre-
brodee 𝔄𝔇
9973 De quoy l'un est batu 𝔅]
Dont l'un est tout b. 𝔄𝔇𝔈
9975 jolis 𝔅𝔈] jalins (?) 𝔄𝔇
9981 Fait de] Faicte a 𝔄𝔅𝔇𝔈
9989 d'or plus] pur d'or 𝔄𝔅𝔇
9993 fourneaulx] fermaulx
𝔄𝔅𝔇𝔈
10001 d'Annarie] d'Aumairie
𝔄𝔅𝔇
10002 sanglanton] siglaton
𝔄𝔅𝔇𝔈
10008 crapaudines] crapaudine
𝔄𝔅𝔇𝔈
10010 fines martres sebelines 𝔅]
fine martre sebeline 𝔄𝔇𝔈
10012 l'adventaige] avantage
𝔄𝔅𝔇𝔈
10013 vouloient] venoient 𝔄𝔅𝔇
10016 grant] bien 𝔄𝔅𝔇𝔈
10030 eschec] eschart 𝔄𝔇
10031 je vous pry venez amy]
venez a moy je vous pry 𝔄𝔇𝔈
*10032 Si vous esprouvez puis-
samment 𝔅𝔈] Et nous espro-
uvons vaillamment 𝔄, Si vous
esprouverez puissant 𝔇
*10034 s'aura ma terra] ma terre
aras 𝔄, auras ma terre 𝔅𝔇𝔈
*10036 Que c'est que d'entre-
prendre guerre] Car je croy
que tu y morras 𝔄, En con-
juracion de guerre 𝔅𝔇𝔈
10042 hostaige 𝔅𝔈] hostelage
𝔄𝔇
10047 point] plus 𝔄𝔅𝔇𝔈
10049 auray 𝔈] j'aray 𝔄𝔇
10049 le 𝔅𝔈] ce 𝔄𝔇

10050 Quiconques] Qui qui en 𝔄𝔅𝔇
10052 le] *fehlt* 𝔄𝔅𝔇𝔈
10053 non sasiable 𝔅] insatiable 𝔄𝔇𝔈
10054 puis 𝔈] peulx 𝔄𝔅𝔇
10056 sauras] fauldra 𝔄𝔇𝔈
10060 vengié 𝔅] maistre 𝔄𝔇
10064/5 Erupius] Euripus 𝔄𝔅𝔇 (Eripus 𝔈)
10069 bien 𝔈] bon 𝔄𝔅𝔇
10070a Or avant frappés hardiment 𝔄𝔇𝔈
10077 n. hastons sans plus t.] n. en h. sans t. 𝔄𝔅𝔇𝔈
10079 une grant armee] tres grant assemblee 𝔄𝔇
10081 congnoistra ceste assamblee] scaras a ceste meslee 𝔄𝔇
10082 sa 𝔅𝔈] la 𝔄𝔇
10087 tu es 𝔈] t'es 𝔄𝔅𝔇
10090 Car soustenir te fault la mort] Or y perra qui est plus fort 𝔄𝔇
10092 et] ou 𝔄𝔅𝔇𝔈
10094 venez] venistes 𝔄𝔇𝔈
10096 entreprins l'avez 𝔅] la voie entrepristes 𝔄𝔇𝔈
10101 Je vous vueil a ce coup ferir 𝔈] Car je vous veul ce cop ferir 𝔄𝔅𝔇
10108 et 𝔈] en 𝔄𝔇
10109 nous] m'y 𝔄𝔅𝔇𝔈
10111 Illec 𝔈] Ila 𝔄𝔇
10116 je vous remercie] Hector je vous mercie 𝔄𝔅𝔇
10134 Je le mettray au sacrement 𝔈] Que je le mettray a tourment 𝔄𝔅
10136 luter 𝔅] hurter 𝔄𝔇
10139 ayt 𝔈] a 𝔄𝔅𝔇
10141 n'en 𝔈] ne 𝔄𝔇
10144 Et] Or 𝔄𝔅𝔇𝔈
10151 sceu] peu(lt) 𝔄
*10160 suivre 𝔅𝔇𝔈] s
10161 amener 𝔈] emm
10167 Si fort] Trestar
10169 nostre] vostre
10170 estiés prins pa diesse] prins estiez adresse 𝔄𝔇
10175 pourroit suir] sievir 𝔄𝔅𝔇𝔈
10178 n'avons 𝔈] n'ar
10178 talent] garde 𝔄
*10184 s. doulc. 𝔈] s.
10190 Et 𝔅𝔈] Ne 𝔄
10191 ne vous laisser vous lairay 𝔄𝔅𝔇𝔈
10196 seigneur 𝔈] fr
10200 pour les rancon les rencz entrer 𝔄
10202 a moy limiter] nuiter 𝔄𝔇
10205 Q. vous e. bie Q. bien vous e. d.
10207 Pource ne s. p 𝔈] De quoy je ne s.
10209 Tous ceulx qu fait mourir] Mes a vez fait morir 𝔄𝔅𝔇
10213 le puist] puiss
10225 es cy] y es 𝔄
10226 Ne] Et 𝔄𝔅𝔇
10227 Car souvent repr vent se repent 𝔄𝔅
10246 ne t'en 𝔈] tu
10249 cher te sera sera ch. 𝔄𝔇
10251a Faulx traïtre a mort
10251b Mon tres dou Amphibilans
10251c Dont je suis desconfort
10251d Pour ce qu'il que XX ans

51e Et t'as fait morir des Troyans
51f Tres grant foison en ma presence
51g Mais certes puisque je te tiens
51h Tu porteras la penitance 𝔄𝔇𝔈
56 jolye 𝔈] garnie 𝔄𝔅𝔇
63 grant 𝔈] *fehlt* 𝔄𝔅𝔇
63 fouir 𝔈] ferir 𝔄𝔅𝔇
66 venir] courir 𝔅𝔇𝔈, fouir 𝔄
72 prendre 𝔅𝔇𝔈] perdre 𝔄
77 de 𝔈] a 𝔄𝔇
81 doivent estre plus] ilz en seront tous 𝔄𝔅𝔇𝔈
82 vaillamment] puissamment 𝔄𝔅𝔇𝔈
87 donc avec] avecques 𝔄𝔇
91 bons 𝔅] blans 𝔄𝔇𝔈
93 est 𝔇𝔈] vient 𝔄𝔅
95 elles] ailes 𝔄𝔇
00 qu'en] qu'a 𝔄𝔅𝔇𝔈
02 *fehlt* 𝔄𝔅𝔇𝔈
12 cy mourras] morras tu 𝔄𝔅𝔇𝔈
14 Ycy de malle heure arrivas] Tu es de mal heure venu 𝔄𝔅𝔇𝔈
19 Nul ne fait mal qui n'y ayt perte] Que nul ne fait mal qu'il n'ait perte 𝔄𝔅𝔇𝔈
26 Laquel m'a nourry tendrement] Qui m'a nourri moult tendrement 𝔄𝔅𝔇𝔈
29 Qui est] Qu'est 𝔄𝔇
29 grant lingnee] lignie nee 𝔄𝔇
39 Ja 𝔈] Que 𝔄𝔇
41 trompette 𝔅] retraite 𝔄𝔇𝔈
42 de ma tente amye] ma tante et m'amie 𝔄𝔅𝔇𝔈
10343 Et pour estre] Sy sera 𝔄𝔅𝔇𝔈
10347 en] a 𝔄𝔅𝔇𝔈
10351 tant est] est tant 𝔄𝔇
10355 ne s'en fist] n'en fusist 𝔄𝔅
10359 leurs] ses 𝔄𝔅𝔇
10365 les] le 𝔄𝔅𝔇𝔈
10370 vous voyés] regardez 𝔄𝔇
10379 exprimer 𝔈] esprouver 𝔄𝔅𝔇
10379 et 𝔈] ne 𝔄𝔅𝔇
10381 si me part 𝔅] me depart 𝔄𝔇𝔈
10381 l'arme] l'ame 𝔄𝔅𝔇𝔈
10388 cuer] deul 𝔄𝔅𝔇𝔈
10390 viens moy 𝔅𝔈] pour moy 𝔄𝔇
10391 ne le 𝔈] je ne 𝔄𝔅𝔇
10393 s'en] se 𝔄𝔅𝔇𝔈
10395 deca la 𝔅𝔇] de deca 𝔄 (cf. 140)
10402 tres] plus 𝔄𝔅𝔇𝔈
10405 ta 𝔅] la 𝔄𝔇𝔈
10407 aura e. t. jamais] jamais e. t. ara 𝔄𝔅𝔇𝔈
10409 eust 𝔅] prist 𝔄𝔇𝔈
10410 par tant] tres tant 𝔄𝔅𝔇𝔈
10411 tres] si 𝔄𝔅𝔇𝔈
10412 Tu l'as bien] Que tu l'as 𝔄𝔅𝔇
10415 Que tout le cueur me fault] Et si me fault le ceur 𝔄𝔅
10419 puis 𝔈] sy 𝔄𝔅𝔇
10424 Auldimeche] Abimelech 𝔄𝔇
10424 venez 𝔅𝔇𝔈] vieng 𝔄
10425 Achilles
Or alez bien tost sans tarder 𝔅𝔇𝔈]
Abimelech
Or alons doncques sans tarder 𝔄

10426 tout 𝔅𝔈] bien 𝔄𝔇
10427 ceste 𝔈] cest 𝔄𝔇
10431 convient trestous] conviendra tous 𝔄𝔅𝔇𝔈
10434 de] pour 𝔄𝔅𝔇𝔈
*10434 voir 𝔅𝔇𝔈] vray 𝔄
10435 mis 𝔇𝔈] fait 𝔄𝔅
10436 en] au 𝔄𝔅𝔇𝔈
10442 avecques 𝔅] avec 𝔄𝔇𝔈
10447 plus ne v. puis] ne v. puis plus 𝔄𝔅𝔇
*10449 peust 𝔅𝔇𝔈] doist 𝔄
10450 apres 𝔅] empres 𝔄𝔇𝔈
*10450 parcevoir 𝔈] appercevoir 𝔄𝔅, veoir 𝔇
10451 en] me 𝔄𝔅𝔇𝔈
10453 ycy 𝔅𝔈] cy 𝔄
10456 Quant] Qui 𝔄𝔅𝔇𝔈
10456 regret 𝔅] regrecz 𝔄𝔇
10457 ses] telz 𝔄𝔅𝔇
10458 pour v. t. mal 𝔅𝔈] tel m. p. vous 𝔄
10459 je ne puis jamais me r.] ne me puis a jamais r. 𝔄 (. . esjouir 𝔅)
10460 avec 𝔈] avecques 𝔄𝔅
10460 la 𝔅𝔇] *fehlt* 𝔄
10461 le puis avec moy retenir] vous puis avecques moy tenir 𝔄
10462 languir 𝔅𝔇] morir 𝔄𝔈
10464 O tres haulx 𝔇𝔈] Excellens 𝔄𝔅
10464 la] ma 𝔄𝔅𝔇𝔈
10467 En voz saints] Et en voz 𝔄𝔅𝔇
10468 Au divin trosne soit bien] Et au trosne divin si soit 𝔄𝔅𝔇
*10472 mon 𝔅𝔇𝔈] moult 𝔄
*10472 de faire 𝔅𝔇𝔈] affaire 𝔄
10475 *fehlt* 𝔄𝔅𝔇𝔈
10476 Amphibilaus] Amphibilans 𝔄𝔅𝔇

10476 mon doulx 𝔇𝔈] m. tr d. 𝔄𝔅
10477 L'amour] La mort 𝔄𝔅𝔇
10485 tendrement 𝔅] doulc ment 𝔄𝔇𝔈
10490 piteusement] si laideme 𝔄𝔇𝔈
10496 Tant soit foible ne ta soit fort 𝔅] Car certes pu que tu es mort 𝔄𝔇𝔈
10499 despiter 𝔅] respiter 𝔄𝔇𝔈
10501 ainsi m. gens] m. g. ain 𝔄𝔅𝔇𝔈
10503 joye 𝔅] vie 𝔄𝔇
10503 chanter et dancer danser et chanter 𝔄𝔅𝔇
10509 Amphibilaus] Amphibi lans 𝔄𝔅
10510 tombel 𝔅] tombeau 𝔄𝔇
10510 vifz] bis 𝔄𝔅𝔇
10511 Et ou temple si] Et en ou temple 𝔄𝔅𝔇
10513 pierre 𝔅𝔈] parte 𝔄𝔇
10515 Et qu'on face sa] Ce qu fault sur la 𝔄𝔅𝔇
10522 estez tous d'accord] e par accort 𝔄𝔅𝔇
10526 les estrangiers] ces es clandres 𝔄𝔅𝔇𝔈
10529 Advendra] Advendront 𝔄𝔅𝔇𝔈
*10532 Pourquoy ne querez 𝔅𝔇𝔈 Que ne querez vous 𝔄
10537 sur vous 𝔅] les dieu 𝔄𝔇𝔈
10542 mesmes 𝔅] mesmemen 𝔄𝔈
10543 a 𝔈] en 𝔄𝔅𝔇
*10547 detestable 𝔅𝔇𝔈] domma gable 𝔄
10559 La cité perdrez ains di ans] Si perirez dedens di ans 𝔄𝔇

560 vous et sur voz gens] voz enffans 𝔄𝔅𝔇𝔈
561 Verray 𝔅] Zay 𝔄𝔈
562 De habech] Deleph 𝔄𝔈
562 et grans 𝔅] et sur g. 𝔄𝔇𝔈
564 Adastus] Adrastus 𝔄𝔅𝔇
566 obscus] reclus 𝔄𝔇𝔈
574 Adastus] Adractus 𝔄𝔅𝔇
576 plus ceste noise cy 𝔅] ceste noise icy 𝔄𝔇
579 mal 𝔅] doeul 𝔄𝔇𝔈
579 que luy en peult venir] qui(l) nous est advenir 𝔄𝔅𝔇
580 a 𝔅] pour 𝔄𝔇
581 Et faire] Faire tout 𝔄𝔅𝔇𝔈
584 donc je suis 𝔈] je suis dont 𝔄𝔇
584a Forcipus
Nous avons ja ensevely
584b Vostre filz sire et acomply
584c Son obsecque [1]) (ses obsecques 𝔇𝔈) bien deuement
584d Priam
C'est bien fait j'en suis bien content 𝔄𝔇𝔈
588 bernaige] lignage 𝔄𝔅𝔇𝔈
589 Deux roys de si noble couraige] Car ilz ont tué par oultrage 𝔄𝔅𝔇
593 executeur des m.] exacteur de ces m. 𝔄𝔅𝔇𝔈
604 pourrions] pourrons 𝔄𝔅𝔇𝔈
605 vous] nous 𝔄𝔅𝔇𝔈
607 Que] Car 𝔄𝔇𝔈
608 tres tous] nous et 𝔄𝔅𝔇𝔈
610 De 𝔈] Et 𝔄𝔅𝔇
612 Pour y trouver soutifveté] Trouvant quelque subtilité 𝔄𝔅𝔇
10615 vertu 𝔈] vertus 𝔄𝔅𝔇
10615 ou 𝔈] et 𝔄𝔅𝔇
10616 vaincus] confus 𝔄𝔅𝔇𝔈
10617 Quant] Puis 𝔄𝔅𝔇𝔈
10618 Est passee on peult] Vous scavez qu'on peut 𝔄𝔅𝔇𝔈
10620 aulcunement] ou aultrement 𝔄𝔅𝔈
10627 soit au nyant] soit mis a nient 𝔄𝔅𝔇𝔈
10628 horrible 𝔅] terrible 𝔄𝔇𝔈
10629—32 *müssen nach* 𝔄𝔅𝔇𝔈 *lauten:*
Car il est quasi invisible
Par armes tant est excellent
Si n'est lion tant soit horrible
Aussy (Ainsi 𝔇) fier ne aussy (n'ainsi 𝔇) puissant
10633 Or dictes] Dictes dont 𝔄𝔇𝔈
10634 pourrions] pourrons 𝔄𝔅𝔇𝔈
10645 quelle 𝔈] quelque 𝔄𝔅𝔇
10646 puissions] pourrons 𝔄𝔅𝔇𝔈
10647 sans 𝔈] par 𝔄𝔅𝔇
10650 pourrions 𝔇] pourrons 𝔄𝔅𝔈
10651 chief] fait 𝔄𝔅𝔇𝔈
10658 Soubz quelque signe d'a.𝔅] Soubz aucune faincte a. 𝔄𝔇
10661 quant il 𝔅] il y 𝔄
10668 n'en aurons riens] riens n'en avons 𝔄𝔇𝔈
10674 s'il 𝔅] il 𝔄𝔇
10676 nous 𝔈] tous 𝔄𝔅𝔇
10682 a] *fehlt* 𝔄𝔅𝔇𝔈
10684 Juste est 𝔅𝔇] Il est juste 𝔄

1) Becker schreibt fälschlich *son obsecques.*

10684 en qui n'a] ou n'a 𝔄 (qui n'ayt 𝔈)
10685 s. bon d'y entendre] s. il bon d'entendre 𝔄𝔈𝔈
10686 Se trouver aulcun 𝔅] De trouver s'aucun 𝔄𝔈𝔈
10690 a 𝔈] par 𝔄𝔅𝔈
10695 en 𝔈] par 𝔄𝔅𝔈
10703 Jusques a] Jusques en 𝔄𝔅𝔈𝔈
10706 fait 𝔈] eult 𝔄𝔅𝔈
10706 en mesleo 𝔈] de l'espee 𝔄𝔅𝔈
10709 froicee] usee 𝔄𝔈𝔈
10720 or] cy 𝔄𝔅𝔈𝔈
10721 ycy] messire 𝔄𝔅𝔈
10731 Ca qui feroit] Car que fissions 𝔄𝔈𝔈
10732 Ou deffiner 𝔈] Or diffamer 𝔄𝔈
10735 faulcement] follement 𝔄𝔅𝔈
10736 Tout] *fehlt* 𝔄𝔅𝔈𝔈
10736 deffaulte 𝔅𝔈] deffaillance 𝔄𝔈
10738 Nul homme qui veult] Homme nul vouloir 𝔄𝔅𝔈𝔈
*10739 contre 𝔅𝔈𝔈] pour 𝔄
10740 soy 𝔈] sans 𝔄𝔅𝔈
10741 de] du 𝔄𝔅𝔈
10743 autre] nulluy 𝔄𝔅𝔈
10745 ycy] cy 𝔄𝔅𝔈𝔈
10746 Et] *fehlt* 𝔄𝔅𝔈𝔈
10746 appent]appartient 𝔄𝔅𝔈𝔈
10750 nostre] vostre 𝔄𝔅𝔈𝔈
10752 charge 𝔈] chose 𝔄𝔅𝔈
10765 J'ouys] J'ay ouy 𝔄𝔅𝔈𝔈
10765 des mon 𝔈] en ma 𝔄𝔅𝔈
10767 Cil qui(l) veult faire decepvance 𝔈] Qui veult user de d. 𝔄𝔈
10773 aurions 𝔅] arons 𝔄𝔈𝔈
10775 diroit 𝔅𝔈] dira 𝔄𝔈
10779 combatre] entremettre 𝔄𝔅𝔈𝔈
10783 pour tel] baron 𝔄𝔅𝔈𝔈
10788 entre ses 𝔈] en les 𝔄𝔅𝔈
10789 Or] Mais 𝔄𝔅𝔈𝔈
10789 m'en 𝔅] me 𝔄𝔈𝔈
10791 Pour 𝔈] Car pour 𝔄𝔈𝔈
10791 souhaitz 𝔈] hais 𝔄𝔈
10792 ja 𝔅𝔈] *fehlt* 𝔄𝔈
10798 faire] prendre 𝔄𝔅𝔈𝔈
10802 je n'aye] n'aie la 𝔄𝔅𝔈𝔈
10803 tout] je 𝔄𝔅𝔈𝔈
10804 Mon povoir et toute ma puissance 𝔅] Tout mon povoir et ma science 𝔄𝔈
10808 Me veult mauvaise 𝔈] Il m. v. maise 𝔄
10809 doy je bien 𝔈] me veul je 𝔄𝔈
10812 Ce] Il 𝔄𝔅𝔈𝔈
10820 Par vous est] Pour vostre 𝔄𝔅𝔈𝔈
10821 esprouvee 𝔈𝔈] aprouvee 𝔄𝔅
10824 entreprenz tel] enprenez ung tel 𝔄𝔅𝔈
10826 vous 𝔈] je 𝔄𝔅𝔈
10830 prisons] chartres 𝔄𝔅𝔈𝔈
10832 c. meurtrier] c. ung m. 𝔄𝔅𝔈𝔈
10834 tristresse 𝔅] destresse 𝔄𝔈𝔈
10844 m'en 𝔅] me 𝔄𝔈𝔈
10845 tres fort 𝔈] assez 𝔄𝔅𝔈
10850 ses] gens 𝔄𝔅𝔈𝔈
*10853 Tous 𝔈𝔈] Que tous 𝔄
10859 si grant] si tres g. 𝔄𝔅𝔈𝔈
10862 g. bien] bien g. 𝔄𝔅𝔈𝔈
10863 ce 𝔈] *fehlt* 𝔄𝔅𝔈
10866 Qu'aucun de voz hommes feust p. 𝔈] Qu'un de v. h. feusist p. 𝔄
10867 Et] Se 𝔄𝔅𝔈𝔈

10871 Et si est en tout le pays] Sy en est tout par leur p. 𝔄𝔈
10873 pourriez 𝔈𝔈] povez 𝔄𝔅
10874 est que a] est pris qu'a 𝔄𝔅𝔈𝔈
10875 Qui feust bouté en ce d.] Et en evitant le d. 𝔄𝔅𝔈𝔈
10876 pourriez] porrez 𝔄𝔅𝔈𝔈
10876 ravoir 𝔈] avoir 𝔄𝔈
10880 Blans] Besans 𝔄𝔅𝔈
10881 En cecy] Enee 𝔄𝔅𝔈𝔈
10890 Aler hors de nostre d.] Evader hors de ce d. 𝔄𝔅𝔈𝔈
*10891 avons 𝔅𝔈𝔈] arons 𝔄
10893 pleust] plest 𝔄𝔅𝔈
10899 d'entendre] entendre 𝔄𝔅𝔈𝔈
10904 rendront 𝔅] rendroyent 𝔈𝔈 (renderient 𝔄)
10914 vostre] ceste 𝔄𝔅𝔈𝔈
10918 on 𝔅𝔈] nulz 𝔄𝔈
10920 gens] grans 𝔄𝔅𝔈𝔈
10923 bon] *fehlt* 𝔄𝔅𝔈
10932 de 𝔈] ou 𝔄𝔅𝔈
*10934 vous faciez 𝔅𝔈𝔈] len face 𝔄
10935 Afin] Par qui 𝔄𝔅𝔈𝔈
10935 voz 𝔈] noz 𝔄𝔅𝔈
10936 Vous les (le 𝔅) puissiez 𝔅𝔈] Nous les peussiens 𝔄 (Vous les pourriez 𝔊)
10940 D'ensuivre 𝔈] D'ensuir 𝔄𝔅
10952 Chascun a bons coupz par bien batre] A coups ferir en lieu d'esbatre 𝔄𝔈𝔈
10954 et la reconforter] pour la conforter 𝔄𝔈𝔈
10957 Pour] Et pour 𝔄𝔅𝔈𝔈
10957 son dueil] le 𝔄𝔅𝔈
10966 Je yray avec vous s'il vous plaist] G'iray en vostre compagnie 𝔄𝔅𝔈𝔈
10968 bien est.] est. bien 𝔄𝔅𝔈𝔈
10978 je y ay prins n. 𝔅𝔈] g'i prins ma n. 𝔄𝔈
10987 chevalier] escuier 𝔄𝔅𝔈𝔈
10993 Car je scay 𝔈] Je scay bien 𝔄𝔅𝔈
10994 Et ay] Car j'ay 𝔄𝔅𝔈𝔈
11001 u. 2 Et si mettez hors de douleur
Ce qui est en vostre pensee] Et mettre dehors la douleur Qui est dedens vostre pensee 𝔄𝔅𝔈𝔈
11007 plus] pis 𝔄𝔅𝔈𝔈
*11008 langueur 𝔅𝔈𝔈] douleur 𝔄
11013 *u.* 14 *sind zu ändern wie* 11001 *u.* 2
11033 Or faictes] Faictes tous 𝔄𝔅𝔈𝔈
11034 puisse 𝔈] puist 𝔄𝔅𝔈
11036 apprestez] avancez 𝔄𝔅𝔈𝔈
11039 noz] mes 𝔄𝔅𝔈𝔈
11049 Or ay je] O roy j'ay 𝔄𝔅𝔈𝔈
11051 t'en 𝔈] te 𝔄𝔅𝔈
11057 Or te puis tu] Or peulx tu bien 𝔄𝔅𝔈
11091 bien] plus 𝔄𝔅𝔈𝔈
11100 les p. fort] p. tres fort 𝔄
11102 je vous em prie] cy je vous p. 𝔄𝔅𝔈𝔈
11104 les] vous 𝔄𝔅𝔈𝔈
11107 la nuyt] heure 𝔄𝔈
11112 bon] *fehlt* 𝔄𝔅𝔈𝔈
*11112 a 𝔅𝔈𝔈] pour 𝔄
11114 a] en 𝔄𝔅𝔈𝔈
11132 bien d. v.] d. v. bien 𝔄𝔅𝔈𝔈
11133 je voy] voy je 𝔄𝔅𝔈𝔈
11135 Puis] Mais puis 𝔄𝔅𝔈𝔈
11135 si] *fehlt* 𝔄𝔅𝔈𝔈
11142 bien] moult 𝔄𝔅𝔈𝔈
11152 qui] nul 𝔄𝔅𝔈𝔈
11153 plus 𝔈] a 𝔄𝔅𝔈

11154 Certes la parolle 𝔈] Car a present le ceur 𝔄𝔅𝔇
11159 si] tres 𝔄𝔅𝔇𝔈
11169 te] t'en 𝔄𝔅𝔇𝔈
11174 Helene] l'amour de 𝔄𝔅𝔇𝔈
11175 Tu ne mourras pas de ma main 𝔅𝔈] Pas ne demourras a demain 𝔄𝔇
11181 t'aprouche 𝔅𝔇] aproce 𝔄𝔈
11185 joye ou amour te mort] vraie amour te remort 𝔄𝔅𝔇
11186 ta vie] t'amie 𝔄𝔅𝔇𝔈
11190 champs] rengz 𝔄𝔅𝔇𝔈
11199 a prime] au prime 𝔄𝔅𝔇𝔈
11200 bien monstré] esprouvé 𝔄𝔅𝔇𝔈
11201 bien] fort 𝔄𝔅𝔇𝔈
11216 bien me d. 𝔈] me d. bien 𝔄𝔅𝔇
11219 Si 𝔈] Or 𝔄𝔅𝔇
11221 n'en] ne 𝔄𝔅𝔇𝔈
11229 Si] Vous 𝔄𝔅𝔇𝔈
11234 hay 𝔅𝔇] hez 𝔄
11236 le] mon 𝔄𝔅𝔇𝔈
11238 en] m'en 𝔄𝔅𝔇
11243 faire] feray 𝔄𝔅𝔇𝔈
11248 Puisque m. c. l'a] Puisqu'en m. c. l'ay 𝔄𝔅𝔇𝔈
11255 mon 𝔅] chier 𝔄𝔇𝔈
11256 Et qui] Mon corps 𝔄 (Mon cueur 𝔇𝔈)
11259 adonc pugni il s. 𝔈] adoncques pugnis s. 𝔄𝔅𝔇
11260 Selon mon] A nostre 𝔄𝔅𝔇𝔈
11262 les Grecz l'ont p.] car il est p. 𝔄𝔅𝔇𝔈
11268 les Grecz l'ont p.] car il est p. 𝔄𝔅𝔇𝔈
11270 amener 𝔈] emmener 𝔄𝔅𝔇
11271 convient 𝔅𝔈] nous fault 𝔄𝔇
11277 convient 𝔅𝔈] nous fault 𝔄𝔇
11280 tous les 𝔅] de ceur 𝔄𝔇𝔈
11284 a] en 𝔄𝔅𝔇𝔈
11290 Qui 𝔈] Et 𝔄𝔅𝔇
*11290 du fort 𝔅𝔇𝔈] au puissant 𝔄
11292 pour] par 𝔄𝔅𝔇𝔈
*11294 grant 𝔇𝔈] grief 𝔄
11302 rigler 𝔈] regler 𝔄𝔅𝔇
11308 a. dieux] a. haulx d. 𝔄𝔅𝔇
11308 moult] fort 𝔄𝔅𝔇
11310 Et du] Du 𝔄𝔅𝔇𝔈
11310 t. mon e.] t. a mon e. 𝔄𝔅𝔇
11326 Et] A 𝔄𝔅𝔇𝔈
11329 pour 𝔈] par 𝔄𝔅𝔇
11329 ung peu] trop 𝔄𝔅𝔇𝔈
11338 voyage 𝔅𝔈] message 𝔄𝔇
11342 D'ac. 𝔅] A ac. 𝔄𝔇𝔈
11343 Alez doncques] Or alez donc 𝔄𝔅𝔇𝔈
11347 *Die Verse* 11347—50 *und* 11353—56 *müssen nach* 𝔄𝔅𝔇𝔈 *ihre Stellung vertauschen* (*cf.* 210)
11350 Il puise 𝔈] Ilz puissent 𝔄𝔅𝔇
11368 vivans 𝔈] vifz 𝔄𝔅𝔇
11368 fort 𝔈] tres f. 𝔄𝔅𝔇
11372 les 𝔅𝔈] leurs 𝔄𝔇
11376 t. si s.] ces t. s. 𝔄𝔅𝔇
11377 doncques je les] donc je les vous 𝔄𝔇𝔈
11388 languir] perir 𝔄𝔇𝔈
11389 Mais nous parlerons a 𝔅] Nous p. plus a 𝔄𝔇𝔈
11390 Durant 𝔅] Durans 𝔄𝔇𝔈
11392 comme il me] se bon lui 𝔄𝔅𝔇𝔈
11402 prie] mande 𝔄𝔅𝔇𝔈
11403 si] il 𝔄𝔅𝔇𝔈
11409 a 𝔈] au 𝔄𝔅𝔇
11413 se] s'en 𝔄𝔅𝔇𝔈

11414 attente] entente 𝔄𝔅ℭℰ
11417, 20 u. 23 Or alons nous en il e. t.] Or ca alons il en e. t. 𝔄𝔅 (Or ca alons men il e. t. ℭℰ)
11420/1 Archilogus] Aiax Thelamonius 𝔄𝔅ℭℰ
11421 Diomedes] Archilogus 𝔄ℭℰ
11426 avez] menez 𝔄𝔅ℭℰ
11428 Vous m'aymés de tres b. c.] Que je vous aime de b. c. 𝔄𝔅ℭ
11440 Et ne pleurez sans savoir quoy 𝔅ℭℰ] Ne plourés plus sans voir de quoy 𝔄
11445 mains] mainte 𝔄𝔅ℭℰ
11445 mauvaise] maise 𝔄ℭ
11446 dur 𝔅ℰ] mal 𝔄ℭ
11448 remplis] remplie 𝔄ℭℰ
11448 tres] *fehlt* 𝔄𝔅ℭℰ
11453 esté d. m.] d. m. esté 𝔄𝔅ℭℰ
11457 appaiser 𝔅] rapaiser 𝔄ℭℰ
11464 me ℰ] moy 𝔄𝔅ℭ
11482 feust mieulx 𝔅ℭℰ] fusist 𝔄
11483 conseilleroye 𝔅] consentiroie 𝔄ℭℰ
11487 a] en 𝔄𝔅ℭℰ
11493 vivray je] vivroie 𝔄𝔅ℭℰ
*11495 l'estandart 𝔅ℭℰ] les armes 𝔄
*11497 languiroye 𝔅ℭℰ] viveroye 𝔄
11498 doulce et] par grant 𝔄𝔅ℭ
11499 vendront] venroit 𝔄𝔅ℭℰ
*11503 equité] verité 𝔄, charité 𝔅ℭℰ
11512 peur] paour] 𝔄𝔅ℭ
11512 que je ℰ] qu'il 𝔄𝔅ℭ
11514 nullem. 𝔅] tellem. 𝔄ℭℰ
11520 Paint en] Joint a 𝔄𝔅ℭℰ
11520 une 𝔅] vive 𝔄ℭℰ
11530 Ou beau] Ens ou 𝔄𝔅ℭℰ
11532 Si seurprint si fort] Souprist si tres f. 𝔄𝔅ℭℰ
11535 Jamais ne vous s. 𝔅ℰ] Ne jamais n'en s. 𝔄ℭ
11538 regard] regret 𝔄ℭℰ
11547 d'oultre 𝔅ℰ] tout 𝔄ℭ
11548 maleureuse] merveilleuse 𝔄𝔅ℭ
11549 sans] en 𝔄𝔅ℭℰ
11551 plaisance] presence 𝔄ℭℰ
11552 mesmement ℰ] vraiement 𝔄ℭ
11553 Car 𝔅ℰ] *fehlt* 𝔄ℭ
11553 de ℰ] que 𝔄ℭ
11558 p. que j'en ay ℰ] p. que j'ay 𝔄ℭ
11566 Qui] Qu'il 𝔄ℭ
11568 enseicher] sechee 𝔄ℭ
11573 fortune jolie] une forte pluye 𝔄𝔅ℭℰ
11580 Et] Qui 𝔄𝔅ℭ
*11581 en une 𝔅ℭℰ] devenu 𝔄
11588 gison] giron 𝔄𝔅ℭ
11589 reveill. 𝔅] esveill. 𝔄ℭ
*11593 incont. 𝔅ℭℰ] qu'inc. 𝔄
11595 rudement ℰ] durement 𝔄ℭ
11597 Alors] Lors je 𝔄𝔅ℭℰ
11599 a ce] tout a 𝔄𝔅ℭℰ
11608 demouriez la dehors] ne demouriez dehors 𝔄ℭ
11612 moult] tres 𝔄𝔅ℭℰ
*11613 mauvais] orrible 𝔄, cruel ℭℰ (mal 𝔅)
11620 me ℰ] moy 𝔄𝔅ℭ
11626 l'amour 𝔅] l'onneur 𝔄ℭℰ
11632 des] mes 𝔄𝔅ℭℰ
11636 m'en] je 𝔄ℭ
11637 encornuit 𝔅] aujourdhuy 𝔄ℭ
11639 jusques au 𝔅] jusqu'au 𝔄ℭℰ
11640 Pardonnez moy 𝔅ℰ] Et me baisez 𝔄ℭ

11654 leurs ordonnances 𝔈] leur ordonnance 𝔄𝔅𝔈
11656 ses belles contenances 𝔅] sa belle contenance 𝔄𝔈𝔈
11657 f. voulez 𝔅𝔈] f. y volez 𝔄𝔈
11661 ne 𝔈] n'en 𝔄𝔅𝔈
11665 Erupius a.]E. or a. 𝔄𝔅𝔈𝔈
11676 en] a 𝔄𝔅𝔈𝔈
11681 que l'en] qu'il le 𝔄𝔈𝔈
11681 nous mande 𝔅𝔈] commande 𝔄𝔈
11682 point 𝔈] plus 𝔄𝔅𝔈
11686 attandez] entendez 𝔄𝔅𝔈𝔈
11690 partons] y tous 𝔄𝔅𝔈𝔈
11691 plaisir] desir 𝔄𝔅𝔈𝔈
11692 loisir] plaisir 𝔄𝔅𝔈𝔈
11693 venez] veullés 𝔄𝔅𝔈𝔈
11696 n'est pas cy] est icy tout 𝔄𝔅𝔈𝔈
11710 bien 𝔈] *fehlt* 𝔄𝔅𝔈
11711 si] plus 𝔄𝔅𝔈𝔈
*11714 vrayem. 𝔈𝔈] voirem. 𝔄
11715 A 𝔈] En 𝔄𝔈
11717 ycy 𝔈] cy 𝔄𝔅𝔈
11720 certes aussi] crez aussi que 𝔄
11730 Et tres fort enclin] Et fort hanelant 𝔄𝔈
11740 mettre trestout] bien mettre tout 𝔄𝔅𝔈
11743 de] par 𝔄𝔅𝔈𝔈
11743 vostre 𝔈] grant 𝔄𝔅𝔈
11757 briefment et] briefvement 𝔄𝔅𝔈𝔈
11763 noz] mes 𝔄𝔅𝔈𝔈
11767 p. m. vaincu 𝔈] vaincu p. m. 𝔄𝔈
11781 le prince] les princes 𝔄𝔅𝔈𝔈
*11785 si fort 𝔅𝔈𝔈] ainsi 𝔄
11788 moy pourquoy] pourquoy cy 𝔄𝔅𝔈
11791 Se vous voulés ie 𝔅] Se voulés je me 𝔄𝔈𝔈
11796 si fera] feray que 𝔄𝔈
*11798 Vous delaisseront 𝔅𝔈𝔈 Sy vous delairront 𝔄
11809 ne d. en] d. bien en 𝔄𝔈
11827 Qui vouldra entendre a mes ditz] Mais certainemen: se ie puis 𝔄𝔅𝔈𝔈
11828 Ja l. ch. 𝔅𝔈] La ch. ja 𝔄𝔈
11830 En] Car en 𝔄𝔅𝔈𝔈
11830 seulx] *fehlt* 𝔄𝔅𝔈𝔈
11833 soubzmettions] soubmettons 𝔄𝔅𝔈
11835 advendroit] en venroit 𝔄𝔅𝔈𝔈
11839 Que nous n'aions] Qu'il n'y ait 𝔄𝔅𝔈𝔈
11840 soient] soit tout 𝔄𝔈𝔈
11847 diray] dis roy 𝔄𝔅𝔈𝔈
11854 Aussi] Et je 𝔄𝔅𝔈𝔈
11858 le 𝔈] en 𝔄𝔅𝔈
11859 grande] si grant 𝔄𝔅𝔈𝔈
11861 vray 𝔈] voir 𝔄𝔅𝔈
11868 Mais que vous y voulez pourveoir] Se vous y volez bien pourvoir 𝔄𝔅𝔈
11879 a Troye est] est a T. 𝔄𝔅𝔈𝔈
11880 diciez 𝔈] dictes 𝔄𝔅𝔈
11883 d'amour si tres] d'un amour si 𝔄𝔅𝔈
11888 n'auront il pas] il n'aura pas 𝔄𝔈
11895 a] vers 𝔄𝔅𝔈𝔈
11898 que partions] partons nous 𝔄𝔅𝔈𝔈
11900 Hector 𝔅𝔈] vous dy 𝔄𝔈
11901 dedens deux m.] devant ung m. 𝔄𝔅
11904 *fehlt* 𝔄𝔅𝔈𝔈
11910 vous semblent il 𝔅] sont il assez 𝔄𝔈

11911 croiroit 𝔅] le croit 𝔄𝔈
11923 Comme] Comment 𝔄𝔅𝔈𝔈
11927 Que je vous feisse assavoir 𝔅𝔈] Que s'Anthenor volez ravoir (avoir 𝔈) 𝔄𝔈
11928 leur rendissiez] vous leur rendez 𝔄𝔅 (rendiez 𝔈, rendrez 𝔈)
11941 aussy 𝔅] ainsy 𝔄𝔈
11943 doulcement 𝔅𝔈] chierement 𝔄
11944 semble bon] vous s. 𝔄𝔈
11945 tost] tout 𝔄𝔅𝔈𝔈
11947 conjoinct 𝔈] adjoinct 𝔄𝔈
11949 a. deux] deux a. 𝔄𝔅𝔈𝔈
11950 dont] *fehlt* 𝔄𝔅𝔈𝔈
11951 plaisante] plaisant 𝔄𝔅𝔈𝔈
11952 t. si fort] si f. t. 𝔄𝔅𝔈𝔈
11956 faire 𝔈] rendre 𝔄𝔅𝔈
11957 au faulx] a ce 𝔄𝔈
11959 avoir 𝔅𝔈] ravoir 𝔄𝔈
11960 Mais doulcement c'est a dire verité] Mais dolent suy de rendre en verité 𝔄𝔅𝔈𝔈
11961 De] *fehlt* 𝔄𝔅𝔈𝔈
11962 Je hay calcas comme l. p. voir] Je le hez bien vous l. p. savoir 𝔄𝔈𝔈
11963 si] ce 𝔄𝔅𝔈𝔈
11966 barons bien] frans b. 𝔄𝔈𝔈
11967 A vous en metz et le si et le non 𝔅𝔈] A voz advis ou le si ou le non 𝔄𝔈
*11972 commist 𝔅𝔈] amast 𝔄
11977 moult] bien 𝔄𝔅𝔈𝔈
11978 j. f. neantmoins] neantmoins j. f. 𝔄𝔅𝔈𝔈
11980 en voz mains mon droit 𝔅] mon droit en v. m. 𝔄𝔈𝔈
11985 par 𝔈] de 𝔄𝔈
*11992 peine 𝔈𝔈] estre 𝔄
12004 Ceulx que avez de 𝔅] Sa fille et tout 𝔄𝔈𝔈
12007 Merion] Menon 𝔄𝔈
12007 parle] a parlé 𝔄𝔅𝔈𝔈
12013 nul] le 𝔄𝔅𝔈𝔈
12013 quil 𝔈] qui 𝔄𝔅𝔈
*12025 doyve estre si tost 𝔅𝔈] en doive estre 𝔄𝔈
12027 pourrions 𝔅] pourrons 𝔄𝔈𝔈
12028 qu'a] a 𝔄𝔅𝔈
12033 peust 𝔈] peult 𝔄𝔈
12042 tout ouvertement 𝔅] evidentement 𝔄𝔈
*12048 vrayem. 𝔅𝔈𝔈] aultrem. 𝔄
12055 en] a 𝔄𝔅𝔈𝔈
12055 moult 𝔈] bien 𝔄𝔅𝔈
12057 En] A 𝔄𝔅𝔈
12058 Et a chascun] Sy est chose 𝔄𝔈𝔈
12061 avoir 𝔈] ravoir 𝔄𝔈
12063 est m.] est le m. 𝔄𝔅𝔈𝔈
12067 Pourra] Pourroit 𝔄𝔅𝔈𝔈
12067 pour] de 𝔄𝔅𝔈𝔈
12068 est] et 𝔄𝔅𝔈𝔈
12069 sera 𝔅] fera 𝔄𝔈𝔈
12075 En] Sur 𝔄𝔈
12081 je] ne 𝔄𝔈
12084 tenu 𝔅] retenu 𝔄𝔈𝔈
12085 Que r.] Que de r. 𝔄𝔅𝔈𝔈
12089 mauvaise 𝔈] maulvaix 𝔄𝔈
12090 il] si 𝔄𝔈
12105 Autrem. 𝔅] Qu'aultr. 𝔄𝔈𝔈
12108 et h. 𝔅𝔈] en h. 𝔄𝔈
12109 plaisir] prouffit 𝔄𝔅𝔈𝔈
12111 moult 𝔈] bien 𝔄𝔅𝔈
12122 diroit] dy je 𝔄𝔅𝔈𝔈
12124 hayneux] honteus 𝔄𝔈𝔈
12125 par l. p. peult] peult p. l. p. 𝔄𝔈𝔈
12130 des m. 𝔈𝔈] tout m. 𝔄𝔅
12131 Et je] Je le 𝔄𝔅𝔈𝔈
12145 Aviez mauvais 𝔅] Vous aviez mal 𝔄𝔈𝔈
12146 Ha dieu] On dira 𝔄𝔅𝔈𝔈

12152 incontinent] consentement 𝔄𝔅𝔇𝔈
12153 Ou 𝔈] Car 𝔄𝔅𝔇
12154 pourriez] porrés 𝔄𝔅𝔇𝔈
12157 pouriez] porrés 𝔄𝔅𝔇𝔈
12178 d'un 𝔈] du 𝔄𝔇
12179 peult] doibt 𝔄𝔅𝔇𝔈
12192 Par equité 𝔅] A sauveté 𝔄𝔇𝔈
12200 commetz] conjoincts 𝔄𝔅𝔇𝔈
12205 Qui est ja vielz et a.] Anthenor qui est a. 𝔄𝔅𝔇𝔈
12206 vous me faictes] il me fault 𝔄𝔅𝔇𝔈
12208 Ainsi ce conseil me donner] Quant ce c. vous plest d. 𝔄 (A. c. c. vous me donnés 𝔅𝔇𝔈)
12209 A] Qu'a 𝔄𝔅𝔇𝔈
12211 ne dois 𝔅] doye 𝔄𝔇𝔈
12212 N'en riens son vouloir guerdonner] Et son vouloir habandonner 𝔄𝔅𝔇𝔈
12220 Que il se peust 𝔈] Qu'il se peusist 𝔄𝔅𝔇
12223 Quant a ce traictre 𝔈] Qu'a ce trahitre 𝔄𝔅
12230 Barons 𝔅𝔈] Seigneurs 𝔄𝔇
12244 Contredire en] Aler contre vostre 𝔄𝔅𝔇
12246 q. dye] q. en d. 𝔄𝔅𝔇𝔈
12258 Que 𝔈] *fehlt* 𝔄𝔅𝔇
12260 soit] tost 𝔄𝔅𝔇𝔈
12262 Ceste besogne] Soit ceste chose 𝔄𝔅𝔇𝔈
12265 Que le faciez diligemment] Que vous en soiez dilligent 𝔄𝔅𝔈
12266 Nous acomplirons] Sire nous ferons 𝔄𝔅𝔇𝔈
12277 Ne plus avoir en .ma pensee] N'avoir par dedens m. p. 𝔄𝔅𝔇
12286 redduction] redempcion 𝔄𝔅𝔇𝔈
12297 p. sera] la p. soit 𝔄𝔅𝔇
12305 avoir la chose 𝔈] la chose estre 𝔄𝔅𝔇
12306 seigneur] sire 𝔄𝔅𝔇𝔈
12317 Que 𝔈] Car 𝔄𝔅𝔇
12326 m. grief 𝔅] grant m. 𝔄𝔇𝔈
12327 avoir 𝔈] ravoir 𝔄𝔇
12330 *Die Verse* 12330—37 *sind* (*nach* 𝔄𝔅𝔇𝔈) *hinter Vers* 12345 *zu stellen. Die Verse* 12346—51 *sind* (*nach* 𝔄𝔇) *zu tilgen und nach* 12361 *die* § 204 *vermerkten Verse einzuschieben.*
12335 C'est ce] Que c'est 𝔄𝔅𝔇𝔈
12338 j'estoie 𝔅] estoie 𝔄𝔇𝔈
12356 par 𝔈] pour 𝔄𝔇
12360 Griefue douleur] Grant desconfort 𝔄𝔅𝔇𝔈
12376 Vous emportez ma g.] Car vous portez la g. 𝔄𝔅𝔇
12384 cest] ceste 𝔄𝔅𝔇𝔈
12385a. Lasse mon ami tres leal
12385b. Fault il doncques que je vous lesse
12385c. Las mon frere trop fistes mal
12385d. Trop fistes mal je le confesse
12385e. Quant par tres folle hardiesse
12385f. Traystes le bon roy de Troye
12385g. Maintenant je suis en tristesse
12385h. Bien tost survient doeul apres joye 𝔄𝔅𝔇𝔈

12394 Lasse] Las 𝔄𝔅𝔇
12402 laissez] baisiez 𝔄𝔅𝔇𝔈
12403 Laissez] Baisiez 𝔄𝔅𝔇𝔈
12408 celle] ceste 𝔄𝔅𝔇𝔈
12409a. Or estes vous tout mon espoir
12409b. Tout mon desir tout mon soulas
12409c. Certes il me doibt bien douloir
12409d. Au departir et dire helas
12409e. He [1]) dieu or ne scavoy je pas
12409f. Le desplaisir qu'avoir devoye
12409g. Tout par vous mon pere Calcas
12409h. Bien tost survient doeul apres joye 𝔄𝔅𝔇𝔈
12417 vous 𝔈] nous 𝔄𝔇
*12427 ne vous obliray 𝔅𝔇𝔈] je ne vous lairay 𝔄
12428/9 Mais portray ma merancolie Et mon dueil trestout a par moy] Mais en forte merencolie Mon deul tout par moy passeray 𝔄𝔇𝔈
12430 gemissant gemiray] languissant je mourray 𝔄𝔇
12431 toute non comparee] turtre non pariee 𝔄𝔅𝔇𝔈
*12435 malaise 𝔅𝔇𝔈] mesaise 𝔄
12442 S. seigneurs] S. barons 𝔄𝔅𝔇𝔈
12444 Ouquel] Auquel 𝔄𝔅𝔇𝔈
12446 Et pour] Pour et 𝔄𝔅𝔇𝔈
12457 recouvrez] recepvrés 𝔄𝔅𝔇𝔈
12463 est il pas] en est il 𝔄𝔅𝔇
12464 me 𝔈] m'y 𝔄𝔇
*12465 alions sans demeure 𝔅𝔇𝔈] alons tout en l'eure 𝔄
12468 l'eure est ja] certes l'eure est 𝔄𝔅𝔇𝔈
12471 Et a T. n. v. m.] A T. n. v. y m. 𝔄𝔅𝔇𝔈
12472 Ou] Et 𝔄𝔅𝔇
12473 amerrons 𝔅] ramenrons 𝔄𝔇
12476 Nenny] Nennil 𝔄𝔅𝔇
12481/2 Si venez et ne tardez pas Alons y plus tost que le pas] Et aussi la fille Calcas Sy venez et ne tardés pas 𝔄𝔅𝔇𝔈
*12488 avoir 𝔅𝔇𝔈] ravoir 𝔄
12494 assavoir 𝔇𝔈] scavoir 𝔄𝔅
12500 cy] *fehlt* 𝔄𝔈
12507 c. tout avant 𝔅𝔇] c. maintenant 𝔄 (certainement 𝔈)
12508 vers mon pere retraire 𝔅] aler vers mon repaire 𝔄𝔇
12509 Vrayement ie ne scay] Certainement ie n'ay 𝔄𝔅𝔈
12515 trop] tres 𝔄𝔅𝔇𝔈
12555 quelque 𝔈] quel 𝔄𝔅𝔇
12556 Or nous en alons] Or en alons ment 𝔄𝔅𝔇
12561 ceste 𝔅𝔈] celle 𝔄𝔇
*12567 tous 𝔅𝔇𝔈] tres 𝔄
12569 affection] entencion 𝔄𝔅𝔇𝔈
12585 Si 𝔈] Et 𝔄𝔅𝔇
12585 v. e. d. bien 𝔇𝔈] bien v. e. d. 𝔄𝔅
12586 remercier] regracier 𝔄𝔅𝔇𝔈
12591 Chascun retourne] De chacun raler 𝔄𝔅𝔇𝔈
12606 qu'il] qui 𝔄𝔇
12615 et] car 𝔄𝔅𝔇𝔈
*12618 pas ne le lerray] jamais

1) Becker (pag. 8) schreibt fälschlich *Le dieu.*

n'oubliray 𝔄, jamais ne lairay 𝔇𝔈 (𝔅 *fehlt*)
12622 nulluy] aultre 𝔄𝔇𝔈
12629 les grans biens] le grant bien 𝔄𝔇𝔈
12630 Je v. p. sire] Sire j. v. p. 𝔄𝔅𝔇𝔈
12636 vouldroye] vouldray 𝔄𝔅𝔇𝔈
12650 mettez 𝔇] boutés 𝔄𝔅𝔈
*12656 dirons 𝔅𝔇𝔈] dictes 𝔄
12668 Que n'eussiez aucun] Qu'eussiez en chemin 𝔄𝔅
12672 leur p. 𝔅𝔇𝔈] l. grant p. 𝔄
12675 eu] esté 𝔄𝔅𝔇𝔈
12677 par] pour 𝔄𝔅𝔇𝔈
12679 doulce] belle 𝔄𝔅𝔇𝔈
12680 venue] trouvee 𝔄𝔅𝔇
12681 seigneur 𝔈] sire 𝔄𝔅𝔇
12683 *fehlt* 𝔄𝔅𝔇𝔈 (cf. 209)
*12712 roide 𝔅𝔈] noire 𝔄𝔇
12717 en b. 𝔈] en la b. 𝔄𝔅𝔇
12717 arrangee 𝔇] rengee 𝔄𝔅
12724 les avons] sont elles 𝔄𝔅𝔇𝔈
12725 Si fault recommencer] Et il fault commancier 𝔄𝔅
12731 plus f.] f. plus 𝔄𝔅𝔇𝔈
12739 attentis] ententis 𝔄𝔅𝔇𝔈
12741 Et 𝔈] *fehlt* 𝔄𝔅𝔇
12741 assamblez] assamblees 𝔄𝔅𝔇𝔈
12743 armez] armees 𝔄𝔇𝔈
12744 de dehors 𝔈] la dehors 𝔄𝔅𝔇
12747 trompettes] tabours 𝔄𝔅𝔇𝔈
12748 Ha] Las 𝔄𝔅𝔇𝔈
12755 demourrez] serez 𝔄𝔅𝔇𝔈
12762 bien prier] supplier 𝔄𝔅𝔇𝔈
*12766 Affremach] Astranach 𝔄𝔇 (Astremat 𝔅)
12772 Ha dame laissez moy aler] Dame dame laissiez m'aler 𝔄𝔅𝔇𝔈
12780 Helas] Lasse 𝔄𝔇
12780 doulx seigneur 𝔅𝔈] d. chier s. 𝔄𝔇
12783 sa 𝔈] la 𝔄𝔇
12788 qu'ennuit 𝔅] qu'aujourdhuy 𝔄𝔇𝔈
12790 en] a 𝔄𝔅𝔇𝔈
12794 dont suis courroucee 𝔅𝔇] dont ie suis coursee 𝔄𝔈
12798 u. s. w. loup 𝔅] leu 𝔄𝔇
12803 Le loup en Grece 𝔅] Le leu aux griffes 𝔄𝔇
*12806 couraigeulx 𝔅𝔇𝔈] rigoreux 𝔄
12808 eust] eult 𝔄𝔇
12809 par] en 𝔄𝔅𝔇𝔈
12813 ainsi qu'il advient bien] ainsi comme il advient 𝔄𝔅𝔇𝔈
12816 seignant] sanglant 𝔄𝔅𝔇𝔈
12817 gison] giron 𝔄𝔅𝔇𝔈
12819 En] Si 𝔄𝔅𝔇𝔈
12819 ma joye] la voye 𝔄𝔅𝔇𝔈
12832 avoir] d'avoir 𝔄𝔅𝔇𝔈
12836 me parlez 𝔅𝔈] m'enpeschiez 𝔄𝔇
12846 moy 𝔈] me 𝔄𝔅𝔇
12848 vous voulez vous] et ne veulliez 𝔄𝔇𝔈
12849 alez] aler 𝔄𝔅𝔇𝔈
12851 d'enseignement] par enseignes 𝔄𝔇𝔈
12853 v. enffans et la foy] v. beaulx enfans et a moy 𝔄𝔅𝔈
12855 a moy] sur la foy 𝔄𝔅𝔈
12857 Sur toutes riens] Et sur la riens 𝔄𝔅𝔇𝔈
*12862 m. dont 𝔅𝔇𝔈] y m. 𝔄
12865 G. de ne] G. vous de 𝔄𝔅𝔇
12869/70 Deffendez vostre filz qu'il n'aille Aujourdhuy pour riens en bataille]

Veulliez a vostre filz deffendre Que ne veulle es (aux E) champs dessendre ABCE
12872 va E] a AC
12873 Jamais il n'en retournera] Je scay de vray qu'il y morra ABC
12875 e. l. assez] assez e. l. ABCE
12887 Qu'a A. p.] Qu'A. a p. ABCE
12889 De se mettre ainsi] De sailler ennuit ABCE
*12890 disposé BC] proposé A (exposé E)
12893 Et l.] Et le l. ABC
12896 Si vous dy que cecy verrez] Si dis qu'aujourdhui vous verrés ACE
12898 le poursuivra E] si le sievra ABC
12901 il le cuidera] y le cuidra A (il cuidera BC)
12902 g. il] que g. ABCE
12903 vendra recouvrer] vouldra retourner ABCE
12909 aler E] a lui AC
12910 Erupius] Euripus ca ABC
*12910 entendre BCE] dessendre A
12911/12 u. s. w. Erupius] Euripus ABC
12913 Faictes ces trompettes sonner] Avant trompettes or sonnez ABCE
12914 Pour noz] Et les ABC
12914 assembler E] assemblez ABC
*12927 Certes BCE] Car certe A
12929 les B] voz ACE
12941 en b. BE] en la b. AC
12945 Telle heure E] Tel oeuvre A (Tel chose C)
12950 ton BE] bon AC
12959[1]) croy B] scay ACE
12961 destruiray E] serviray AC
129(ß dont mon f.] mon beau f. ABCE
12964 nostre] ceste ABC
12971 beau CE] chier AB
12974 beau E] chier AB
12975 Tout] Du tout ABE
12975 je] *fehlt* ABE
12977 *fehlt* ABCE (cf. 209)
12979 tout point] bon ceur ABC
12980 supplie] em prie AC
12999 portera] portra ABC
13003 Qu'ilz ont ja pieca les champs pris BE] Qu'il tiennent les ch. a devis AC
13006 sa vie B] sa mie ACE
13013 et] *fehlt* AC
13014 t. premier] t. les premiers ABCE
13017 Meneront E] Sy menrront AC
13022 y la] icy AC
13028 ou BC] au AE
13033 Que E] Et AB
13034 trestous] icy ABCE
13035 de E] du AC
*13051 Aproucher de moy si tres pres BCE] Aprouchiez moy et tirés pres A
13054 ne vous] si n'en ABCE
13057 Mon vouloir sera] J'auray mon desir ABCE
13063 ay mis en ma pensee] ay je bien en p. ABE
13064 De te] A toy ABC
13064 acollee E] colee ABC
13066 mon E] ceste ABC

1) Diese Reimvariante ist von Becker nicht vermerkt.

13067a. Menelaus Menelaus 𝔄𝔈𝔈
13070 Vous et moy compterons] Mais vous et moy comptrons 𝔄𝔈𝔈
13071 *fehlt* 𝔄𝔈𝔈 (𝔅 = 𝔇)
13072 de 𝔈𝔈] pour 𝔄𝔅
13073 Ja 𝔈] Que 𝔄𝔅𝔈
13075 Tant que f. je te p.] Tant comme f. je p. 𝔄𝔅𝔈𝔈
13076 Roy tu n'as pas 𝔈] Roy roy tu n'as 𝔄𝔅𝔈
13077 duree 𝔅𝔈] meslee 𝔄𝔈
13080 Car 𝔈] Et 𝔄𝔈
13081 Je te vueil bien d'un coup servir] Te veulx je bien un coup ferir 𝔄𝔈𝔈
13084 mourir 𝔅𝔈] perir 𝔄𝔈
13086 finir] morir 𝔄𝔅𝔈𝔈
13092 Mais toutesfoys sans nul diffame] Car vous morrez a grant d. 𝔄𝔈
13094 femme] dame 𝔄𝔈𝔈
13095 Aucune foiz n'aurez pas joye] Vous arez au ceur froide j. 𝔄𝔅𝔈𝔈
13098 clerement 𝔅𝔈] maintenant 𝔄 (pleinem. 𝔈)
13105 ainsi a. 𝔅𝔈] a. ainsi 𝔄𝔈
13115a. Quant l'avez voulu gouverner 𝔄𝔅𝔈𝔈
13116 gente p. 𝔈] gente et p. 𝔄𝔅𝔈
13117 deca la 𝔅𝔈] de deca 𝔄
13134 quelle] quel 𝔄𝔅𝔈𝔈
13146 m'amour je luy ay] je luy ay m'am. 𝔄𝔅𝔈𝔈
13155 humblement] grandem. 𝔄𝔅𝔈𝔈
13164 fait 𝔅𝔈𝔈] a fait 𝔄
13164 nostre 𝔅𝔈𝔈] no 𝔄
13167 que] qu'en 𝔄𝔈
13167 ayez] avez 𝔄𝔈
*13173 nul mal gre] ja nul gre 𝔄, ja mal gre 𝔅𝔈𝔈
13177 mes mains 𝔅𝔈𝔈] ma main 𝔄
13179 mains] main 𝔄, moins 𝔅𝔈𝔈
13189 Je t'en asseure] Je t'asseure bien 𝔄𝔅𝔈
13190 n'en 𝔈] ne 𝔄𝔅𝔈
13191 sauveté] santé 𝔄𝔈𝔈
*13195 combatre 𝔅𝔈𝔈] toy batre 𝔄
13197 Dont] Mais 𝔄𝔅𝔈𝔈
*13198 bras 𝔅𝔈𝔈] poing 𝔄
13209 Erupius et Adrastus] Euripus (Eripus 𝔈) et vous Adr. 𝔄𝔅𝔈𝔈
13216/17 Adrastus *fehlt* 𝔄𝔅𝔈𝔈
13217 A ce ne refuserons] Alez et ne demourés 𝔄𝔈𝔈
13220 moy je] je le 𝔄𝔅𝔈𝔈
13224 qui la ainsi] que vous portez 𝔄𝔅𝔈𝔈
13232 mort] mors 𝔄𝔅𝔈𝔈
13233 cy tenir] soustenir 𝔄𝔅𝔈𝔈
13236 voy ainsi] je voy si 𝔄𝔅𝔈𝔈
13258 Que de vous farpper ay t. 𝔈] Et frappez s'en avez t. 𝔄𝔈
13260 Par mon serment] Quant rudement 𝔄𝔅𝔈𝔈
13261 Quant je vous voy] Vous voy ainsi 𝔄𝔅𝔈𝔈
13265 Or 𝔈] Il 𝔄𝔅𝔈
13265 il cy] icy 𝔄𝔈
13266 tout] ton 𝔄𝔅𝔈𝔈
13268 fort] fol 𝔄𝔅𝔈𝔈
13270 qu'il 𝔈] que 𝔄𝔅𝔈
13272 qu'il] qu'on 𝔄𝔈
13276 Qui pour combatre valoit dix] Et cruellement a mort mis 𝔄𝔅𝔈𝔈
13282 il te] cy il 𝔄𝔅𝔈
13295 La mort] Les mors 𝔄𝔈

13302 pourrions 𝔅] porriens 𝔄
13303 confonderoit] confondroit 𝔄𝔈𝔈
13305 Au fort 𝔅] Enfant 𝔄𝔈𝔈
13309 te merray 𝔈] t'en venrras 𝔄𝔈
13310 devers] dedens 𝔄𝔈
13315 A 𝔈] Or a 𝔄𝔈
13315 tres] *fehlt* 𝔄𝔈
13317 puys 𝔅] veul 𝔄𝔈𝔈
13323 de] a 𝔄𝔅𝔈𝔈
13324 savoye 𝔅𝔈] disoie 𝔄𝔈
13325a. Helas et bien je le pensoye [disoie 𝔅𝔈] 𝔄𝔅𝔈𝔈
13326 tout se devoye] t. est perdu 𝔄𝔅𝔈𝔈
13329 *fehlt* 𝔄𝔅𝔈𝔈
13336 Troyans gens 𝔅] Troyennes 𝔄𝔈
13337 Prenez] Menez 𝔄𝔅𝔈𝔈
13340 matte] morte 𝔄𝔅𝔈𝔈
13342 La tres haultaine excellence] La haultaineté l'excell. 𝔄𝔅𝔈𝔈
13343 r. la] r. et la 𝔄𝔅𝔈𝔈
13349 mon cher pere] moult chier pris 𝔄𝔈𝔈
13352 Or est par vous trop a.] Maintenant est bien a. 𝔄𝔈
13363 font] fent 𝔄𝔅𝔈𝔈
*13368 Las las 𝔅𝔈] Helas 𝔄
13368 me 𝔅] se 𝔄𝔈
13369 pasmer de malaise 𝔅] mourir de (s)mesaise 𝔄
13376 M'eussiez d'un bon mary] Vous m'eussiez d'un mari 𝔄𝔅𝔈
13377 Et qui feust] Qui fust né 𝔄𝔅𝔈𝔈
13378 mais] las 𝔄𝔅𝔈𝔈
13392 bien] trop 𝔄𝔅𝔈𝔈
13398 tu me faiz] il me fault 𝔄𝔈
*13403 pour toy 𝔅𝔈𝔈] icy 𝔄
13404 Ha] Las 𝔄𝔅𝔈𝔈
13406 nostre 𝔅𝔈𝔈] no 𝔄
13411 Qui oncques vesquist de de son aage 𝔅𝔈] Qui fut oncques en son lignage 𝔄 (Qui onc vesquist de son linaige 𝔈).
13413 noz] mes 𝔄𝔅𝔈𝔈
13427 D'un] Du 𝔄𝔅𝔈𝔈
13429 dedens 𝔈] entre 𝔄𝔈
13435 avoir 𝔈] querir 𝔄𝔅𝔈
13439 ne te reverray 𝔅𝔈] je ne te verray 𝔄𝔈
13444 que] qu'a 𝔄𝔅𝔈𝔈
13447 mauvaise] diverse 𝔄𝔅𝔈𝔈
13455 par] *fehlt* 𝔄𝔅𝔈𝔈
13459 convient 𝔈] fault 𝔄𝔅𝔈
13460 Ha] Las 𝔄𝔈
13462 assez qu'estes marrie] bien qu'estes fort marrie 𝔄𝔈
13475/6 u. s. w. Hercuba] Hecuba 𝔄𝔅𝔈
13476 A P.] Paris P. 𝔄𝔅𝔈𝔈
13476 laissez moy en 𝔅] lesse m'en 𝔄𝔈𝔈
13479 sommes en] avons cy 𝔄𝔈
13483 secours a ce] secourras au 𝔄𝔅𝔈𝔈
13487 croiez 𝔅] crustes 𝔄𝔈𝔈
13490 m'avez 𝔈] avez 𝔄𝔅𝔈
13491 seray] sera 𝔄𝔅𝔈𝔈
13494 et 𝔈] *fehlt* 𝔄𝔅𝔈𝔈
13513 al. querir] al. la q. 𝔄𝔈𝔈
13514 ne muer couleur 𝔅] semblant de douleur 𝔄𝔈
13515 tost nous] tantost 𝔄𝔅𝔈𝔈
13516 frere 𝔈] sire 𝔄𝔈
13523 gemissement] dolousement 𝔄𝔈𝔈
13529 y] *fehlt* 𝔄𝔅𝔈𝔈
15534 n'ay] n'y a 𝔄𝔅𝔈𝔈
13536 Vueillez vostre 𝔅𝔈] Que veulliez vo 𝔄𝔈

13538 le p. grant] les p. grans 𝔄𝔅ℭℰ
13542] dont] tres 𝔄ℭ
13551 Aprouchez] Redrechiez 𝔄𝔅ℭℰ
13568 vefve 𝔅ℰ] femme 𝔄ℭ
13580 diligem.] legierem. 𝔄𝔅ℭℰ
13582 me] luy 𝔄𝔅ℭℰ
13583 me] la 𝔄𝔅ℭℰ
13600 or adieu mon amy] adieu mon doulx a. 𝔄ℭℰ
13605 tres griefment] vifvement 𝔄 (durement ℭ, griefvement 𝔅ℰ)
13614 communaulté ℰ] communité 𝔄𝔅ℭ
13626 a] en 𝔄𝔅ℭℰ
13633 On ℰ] Qu'on 𝔄ℭ
13637 le plus magnifficque] du plus excellent 𝔄𝔅ℭ
13641 Orfevre] Ung ouvrier 𝔄
13646 pierre] pierres 𝔄𝔅ℭℰ
13649 tout maintenant] incontinent 𝔄ℭ
13663 ja tres] pres ques 𝔄𝔅ℭℰ
13664a. Pour vostre vouloir acomplir 𝔄𝔅ℭℰ
13667 apporter] apportés 𝔄𝔅ℭℰ
13668 sepulture 𝔅ℰ] sellature 𝔄ℭ
13669 grant euvre] graveure 𝔄𝔅ℭℰ
13669 a traicture 𝔅] extraiture 𝔄ℭ
13677 cy tout prest] tres content 𝔄𝔅ℭℰ
13681 ainsi qu'il] tel qui 𝔄𝔅ℭℰ
13681 plaire ℰ] complaire 𝔄𝔅ℭ
13693 Et] A 𝔄𝔅ℭℰ
13698 cf. § 162.
13700 faicte] faictes 𝔄𝔅ℭℰ
13703 la capitalle 𝔅] le capistel 𝔄 (la capistelle ℭℰ)
13715 Qui] Qu'il 𝔄𝔅ℭℰ
13726 Humaines 𝔅] Thiriaine 𝔄 (Manne ℰ)
13734 alumees] enluminees 𝔄ℭ (aluminees ℭ)
13736 dois] lez 𝔄, los ℭ
13739 bien ℰ] tost 𝔄𝔅ℭ
13740 n'y] n'en 𝔄𝔅ℭℰ
13742 pierre] pierres 𝔄𝔅ℭℰ
13750 cy] bien 𝔄𝔅ℭℰ
13752 selon le cours de la] c'est le cours de nostre 𝔄𝔅ℭℰ
13756 doulx] beau 𝔄𝔅ℭℰ
13757 la 𝔅ℰ] grant 𝔄
13758 Que homme 𝔅ℰ] Plus q'hons 𝔄 (Qu'omme nul ℭ)
13761 ont] l'ont 𝔄𝔅ℭℰ
13766 puis luy ne fut nul apres] depuis lui nul ne fust pres 𝔄 (depuis ne fust nul apres 𝔅ℭ; ℰ *fehlt*)
13768 Ores ℭ] Mais or 𝔄
*13777 son service 𝔅ℭℰ] sacrifice 𝔄
13778 aultrement le n.] certainement n. 𝔄𝔅ℰ
13779 gaires estre] estre riens 𝔄𝔅ℰ
13786 voye 𝔅ℭ] joye 𝔄ℰ
13791 Ou] Au 𝔄𝔅ℭℰ
13799 Laissez avec (avecques 𝔅) moy emporter 𝔅ℰ] L. le enpres moy reposer 𝔄 (Ne le faictes si tost porter ℭ)
13803 le m'ostez ℭ] me l'ostez 𝔄𝔅ℰ
13808 cessez ℰ] lessiez 𝔄𝔅ℭ
13811 son ℰ] le 𝔄𝔅ℭ
13827 sa sepulture] je son sepulcre 𝔄ℭℰ
13829 La sepulture en 𝔅] Le sepulcre par 𝔄ℭℰ
13830 vostre ℰ] vo 𝔄

18339 l'epithaphe 𝔈] le pinacle 𝔄𝔅
13839 ne] n'y 𝔄𝔅𝔇𝔈
13848 science la] fiance et la 𝔄𝔅𝔇𝔈
13855 Qui ne soit icy] Qu'il n'y soit mis tout 𝔄𝔅𝔇𝔈
13858 Si y est toute] Sy est contenue 𝔄𝔅𝔇𝔈
13860 doncques seigneurs barons] donc seign. et bar. 𝔄𝔇
13863 Gregois 𝔈] Grecz tres 𝔄𝔇
13867 doncques 𝔅] dont que 𝔄𝔇𝔈
13877 Vingt et six] Dix neuf 𝔄𝔅𝔇; vgl. 14164.
13889 Polixene et Prothenor 𝔅] Prothenes et puis P. 𝔄𝔇
13891 Amphynor] Achinor 𝔄𝔇 (Alphinor 𝔅)
13892 Thedius 𝔅] Sedamis 𝔄𝔇 (Cedinas 𝔈)
13894 Politetes] Polibethes 𝔄𝔇𝔈
13896 Othimenes 𝔅] Obthimethene 𝔄𝔇
13896 Cedron] Thedon 𝔄𝔇
13897 et r. 𝔅𝔈] et le r. 𝔄𝔇
13898 Nuron] Miron 𝔄𝔅𝔇𝔈
13899 Aventus] Clienthus 𝔄𝔇 Cleantus 𝔈
13899 Humaus] Humeus 𝔄, Humerus 𝔇𝔈
13901 Et que j'ay lessé] Que je lesse 𝔄𝔅𝔇𝔈
13904 hosté le] mis hors de 𝔄𝔅𝔇
13905 De nous aultres] Nous aultres tout 𝔄𝔅𝔇
13910 plus fort] fort plus 𝔄𝔅𝔇𝔈
13912 fouyr 𝔅] souffrir 𝔄𝔇𝔈
*13914 a 𝔇𝔈] au 𝔄
13921 Nostre povoir et (nostre 𝔅) protection 𝔅𝔈] Et cieulx par qui vengence avon 𝔄, Aussi nostre deffenssion 𝔇
13925 les] bien 𝔄𝔅𝔇𝔈
13926 Se de moy] Et de quoy 𝔄𝔅𝔇
13927 Si vueillez mes ditz en gre prendre] Et ne veulliez en mal gre prendre 𝔄𝔅𝔇
13930 nous] vous 𝔄𝔅𝔇𝔈
13933 v. tres bien] tres b. v. 𝔄𝔅𝔇𝔈
13940 bon 𝔈] son 𝔄𝔅𝔇
13942 m'est advis] m'est bien advis 𝔄𝔅𝔇𝔈
13942 y] *fehlt* 𝔄𝔅𝔇𝔈
13942a. Que ceste charge cy on baille 𝔄𝔅𝔇𝔈
13943 Aucun] A aucun 𝔄𝔅𝔇𝔈
13943 assez 𝔅𝔇𝔈] aussy 𝔄
13951 le] tous 𝔄𝔅𝔈
13956 Pour honnorer grans et mineurs] *fehlt* 𝔄𝔅𝔇𝔈
13957 en trestous] entre 𝔄𝔅𝔈
13957a. Et qu'on prengne entre les meilleurs 𝔄𝔈
13958 puissant] prudent 𝔄𝔅𝔈
13967 Je n'en ay aussi nul d.] Je n'ay nul aussi grant d. 𝔄𝔅𝔇𝔈
13983 plaist ung aultre] eult pleu d'en 𝔄𝔅𝔈
13984 Lequel fust] Ung aultre 𝔄𝔅𝔇𝔈
13985 Sans faire aultre commandement] Quant a moy j'eusse esté content 𝔄𝔅𝔇𝔈
13986 I'eusse obey sans contredire] D'obeir sans lui contredire 𝔄𝔅𝔇𝔈
13987 Car s'ilz] Comme ilz 𝔄𝔅𝔇𝔈
14000 A 𝔈] Qu'a 𝔄𝔇

14002 Par de ca] De Sparten 𝔄𝔅𝔇
14005 grande 𝔅] longue 𝔄𝔇𝔈
14006 eslonguement 𝔇] alonguement 𝔄𝔅𝔈
14008 Tant comme] Jusqu'a ce que 𝔄𝔅𝔇
14016 cest] ce 𝔄𝔅𝔇
14018 D'icy] Des cy 𝔄𝔇
14022 grant] maint 𝔄𝔅𝔇𝔈
14026 est elle 𝔈] elle est 𝔄𝔇
14029 h. bien] ung h. 𝔄𝔅𝔇𝔈
14030 garder 𝔅] rengner 𝔄𝔇𝔈
14035 Et a trestous grans et petis] A tous aux grans et aux petis 𝔄
14037 Par tant et si hault] Tant et si haultement 𝔄𝔅𝔇
14040 vous p. 𝔈] p. vous 𝔄𝔇
14049 tres] du 𝔄𝔅𝔇𝔈
14058 certain je vous affie] voir je vous certiffie 𝔄𝔅𝔇𝔈
14059 qu'on en 𝔈] que on 𝔄𝔅𝔇
14064 halloir] chaloir 𝔄𝔅𝔇𝔈
14072 aultre 𝔈] aucun 𝔄𝔅𝔇
14095 paraillement 𝔅] finablement 𝔄𝔇𝔈
14096 l'eslire] a eslire 𝔄 (d'eslire 𝔇𝔈 de l'eslire 𝔅)
14107[1]) faiz cy] vous f. 𝔄𝔇
14114 cest] ce 𝔄𝔅𝔇
14119 qu'ilz sont fort blecees] bien qu'ilz sont lassees 𝔄𝔅𝔇
14125 car] et 𝔄𝔇
14128 Ord.] Cy ord. 𝔄𝔇
14128 la] *fehlt* 𝔄𝔇
14132 cest] ce 𝔄𝔅𝔇
14134 seigneurs ung 𝔅] serviteurs 𝔄𝔇
14144 il en] car il 𝔄𝔅𝔇
14145 exposer 𝔅] composer 𝔄𝔇
14147 a tout produit 𝔅] trestout conduit 𝔄𝔇
14160 la] sa 𝔄𝔅𝔇
*14164 vingt six] dix neuf 𝔄𝔅𝔇 vgl. 13877
14174 dehors me sault] si me tressault 𝔄𝔇
14180 si] *fehlt* 𝔄𝔅𝔇
*14186 voulentiers 𝔅𝔇] vaillament 𝔄
14186 ilz c.] en c. 𝔄𝔇
14197 vostre noble] vous et de vo 𝔄𝔅𝔇
14202 Tant que 𝔅𝔇𝔈] Tandisque 𝔄
14202 durera 𝔅𝔇𝔈] durra 𝔄
14205 nous en voulons aler] nous voulons retourner 𝔄𝔇
14211 devers 𝔅𝔈] devant 𝔄𝔇
14213 accordance 𝔅𝔈] ordonnance 𝔄𝔇
14217 science 𝔅] fiance 𝔄𝔇𝔈
14220 Si nous a triefves accordees 𝔈] Si sont nos treves consignees (affermees 𝔇) 𝔄𝔇
14232 barons 𝔈] seigneurs 𝔄𝔅𝔇
14235 cy 𝔈] ce 𝔄𝔇
14239 c'est tres] si est 𝔄𝔅𝔇𝔈
14244 Soyés ycy] Sy soiez cy 𝔄𝔅𝔇𝔈
14248 apprester 𝔈] apointer 𝔄𝔅𝔇
14449 Durans] Durant 𝔄𝔅𝔇𝔈
14452 d'aler chasc. 𝔈] chasc. d'aler 𝔄𝔇
14453 a vostre gre 𝔈] vostre santé 𝔄𝔇
14457 vostre] nostre 𝔄𝔅𝔇𝔈
14468 tarder 𝔈] targier 𝔄𝔅
14271 est] m'est 𝔄𝔅𝔇𝔈

1) In 𝔈 fehlt Vers 14099—14200.

14272 Bonne] Deu bonne 𝔄𝔅𝔇 (Doint b. 𝔈)
14273 jusques au 𝔅] jusqu'au 𝔄𝔇𝔈
14275 Bonne] Deu bonne 𝔄𝔅𝔇, (Doint bonne 𝔈)
14277] le soir] hersoir 𝔄𝔅𝔇
14278 Bonne] Deu bonne 𝔄𝔅𝔇 (Doint b. 𝔈) :
14278 *wird nach* 𝔄𝔇𝔈 *von* Agamenon *gesprochen.*
14279 jusques au 𝔅] jusqu'au 𝔄𝔇𝔈

# Wortindex.[1])

abregement 6879
accollee 159]
a ce que 151]
acertenee 5215
acquerre 60]
acquester 161]
admonester 161]
adresse 10170
aduire P 245
aidrons 26]
ains 10559
ainsi comme 150]
annuit 2359
anuiter (Subst.) 159]
aourné 7333
apointer 14248
appartenance 7940
appertement 8122
apprement 4012
après (lokal) 145]
aprins 9026
ardoir 59
arster 25]
ar[s]teray, arrestray 28]
arroy 7359
assavoir 5997
assegrons 26]
aucunement 121]
avecques 69]
baillerons, bauldrons 7204
barde 8987
basse 162]
besans 159]
blans 10880
boutter 2619
briefment 6453
brodie 4562
bruit, la 2362
capistel, le; la capis
certenee 5215
cest (statt: ce) 56]
chalanger 3917
challoir 14064
chariot (3-silbig) 36
chaultz, caulx 8639
cheoir (2-silbig) 33]
chevance 1163
cil qui 55]
coiettement 6336
com, comme 71]
communité 1364
comparoir 369
conterai, conterons 2
continuant (4-silbig)
conquerre 1634, 67
consequemment 785
contrebrodee 9970
contrepoint 7172
courcier 1859
courre (statt: courir)

1) Die Zahlen vor ] weisen auf die betreffenden A
Teil I, wo die Formen besprochen sind, die einfachen Za
Variantenverzeichnis (Teil II) zurück.
P vor der Zahl bedeutet „Prolog".

›urroy 7359
‹eez 29]
‹enelé 162]
‹ueulx 1212
ıildront 26]
e (= que nach Komparat.) 152]
e deça 140]
eesse (2- u. 3-silbig) 30]
effaulte 10736
lemourrons 27]
lesduire 9243
lesmente 8633
lesrains 9591
lesservir 4074
lestrois 9591
levis 6741
leviser 9802
ıe devoye 13326
lie (statt: dise) 64]
liffundant 7063
dolousement 159]
dommaiger 742
donc, doncques 68]
dont (statt: de quoy) 82]
se dormir 87]
doulcive 162]
duire 9243
el (statt: elle) 50]
emprendre 161], empris 8522
encornuit 11637
enluminees 13738
enmy 2513
ennuit 6335, 12788, s. annuit
enprennoné (?) 162]
enprès 145]
ens ou 79]
ensecher 11568
ensement P 318, 6726
ensuir 10940
entaillé 5155
entalenté 4722
entencion 3644, 6417
entendement 1914
ententis 9697
ententivement 8505
entire 6203
entremettre 10779
esbatement 2772
escaillié 5133
eschart 10030
eschiet, il e. 6919
esgalonnee 5090
esguisees 3912
esjouissance 312
especiaulté 2113
espendues 4462
espoventable („erschrocken“) 160]
estoient (2- und 3-silb.) 42]
estrive 1415
escremie 1415
et . . . et 153]
estrois 9591
eu (2-silbig) 35]
evidentement 284
exacteur 159]
exposicions (4- u. 5-silb.) 37]
extraicture 162]
faictement 820, 8713
faiture 159]
fermaulx 9993
feuillie P 57
fichee 2020
fieulx (statt: filz) 47]
flatrie 24]
fleur (statt: fleureur) 159]
fleutrie 8872
fors 139]
fors que 7140
fourfaire 1307
fourfait 6201
frappray 26]
froicee 10710
fulcis P 84
fusist 66]
fussiez 38]
gard (statt: garde) 63]
gardray 26]
gens, sb. m. und f. 159]

glay 2362
la glefve 8995
grenon 3643
groisseur (= largeur) 159]
guerdonner 12212
hait 159]
hanelant 11730
haultaineté 13342
haultement 8419
herbergier 8759
hersoir 14277
heu 35]
hostellage 10042
humaines 162]
if 5523
impetrer 9440
incomprehensif 7079
s'ingerer 2708
insequamment 7856
Instructacions 162]
jusque, jusques 70]
iabeur, la 159]
laidengier 742
lairay 10191
larde 8437
leaulté 2155
lequel, Subjekt 81]
leu (= loup) 4018
lignie, lignee 43]
loquence 5618
lors 114]
ma, sa: vor Vokal 54]
macaires, maquelles 9582
mais (statt: mauvais) 160]
maisement 6650
maises 3887
maisnee (mesgnye) 9760
maleurté (4-silb.), maleureté 35]
mallement 8249
manchus 3907
mandray 26]
mate 4348
matte 13340
meffaire 1307
membré, membru 79
menestrelz 39]
menestriers (3-silbig
menray 27]
mesaise 1782
menue (Verb.) 8633
mercier 10117
mesgnye (s.: maisnee
mesmement 3749, 1
mie 159]
mier, or m. 4880
moiennement 2183
monstrer semblant 1
mort („getötet") 161
muera (2- u. 3-silbig
naistre („erzeugt wer
nave 159]
navie 752
nef 681
nient (1- u. 2-silb.)
no, vo (statt: nostre,
noncier 872
non point 124]
nuisance 3653
nuitee („Nacht") 87
nulluy 84]
obscus 10566
oncques 115]
ore, or 72]
orfavrie 24]
oppinions (3- u. 4-sil
ou (= en le) 78]
ou (= en qui) 116]
ouil 1071
pareulx 7381
parcevoir (= apperce
10450
paour (2-silbig) 36]
parainsi 118]
pardedens 138]
pardonnra 27]
partie (3-silbig) 42]
partir, se p. 85]
pays (1- u. 2-silb.)

penance 159]
peusist 67]
pierrie (statt: pierrerie) 24]
piteusement 10490
pix 3914
pourroient (2- u. 3-silb.) 42]
prenominant 7065
presentement 225
prestement 6054
priser 1716
priveement (4-silbig) 40]
puis (Präpos.) 144]
puisse, puist 65]
quegnoulle, quelongne 1376
quel (statt: quelque) 83]
querre 60]
racomptray 28]
randonnee, a r. 2858
rapaiser 6623, 11457
recepverés 6454
redduction 12282
redempcion 159]
reffait 8260
region (2- u. 3-silb.) 37]
regracier 12586
requerre 161]
respiter 10499
responderons 61]
rigler 11302
sauf 147]
saulrons 7199
saulvement 7165
sellature 159]
sermonement 8483
serorge 2074
si (= latein. sic) 117]
si que 149]
sievir 10160
sire, seigneur 48]
soient (2-silbig) 42]
submittes 2942
sotement 8713
soubtiveté 159]
soubtivement P 20
souef (1- und 2-silbig) P 10
soupprist 11532
soustien (3-silbig) 39]
subrogant 7075
suir 10175 ensuir 10940
suiverons 61]
t' (statt: tu) 51]
talenté 4722
targier 14268
thiriaine 162]
traitre (2- u. 3-silb.) 36]
se traveiller 88]
trestant 120]
trestout 120]
trompe 159]
trop (statt: tres) 119]
vaultee 2972
veez 29]
veloux 4843
vers 146]
vis („Gesicht") 159]
vis (= advis) 159]
vistement 2520
viveroit 61]
veoir (2-silbig) 33]
voir 10434
vonlentiers (4-silbig) 39]
vrité (statt: verité) 24]
vueilliez (3-silbig) 38].

# Anhang.

## Millet's **Epistre adjacent et epillogative.***)

(s. oben S. 1 und S. 8.)

En ensuyvant les honnorables coustumes des anciens orateurs dictateurs et historians a la fin et accomplissement de ceste histoire qui est appellee l'istoire de Troye, je Jaques Millet compositeur d'icelle (voulant et desirant de tout mon pouoir icelle histoire estre agreable acceptable convenable et recevable a toutes gens de tous estas, primement touteffois a la haultesse et sublimité des tresnobles princes de France lesquels par droicte lignee ensemble le pueple subgect gouverné et contenu soubz la tres clere dominacion d'iceulx princes sont descenduz dirivez et produiz d'un noble homme jadis habitant en la ville de Troye nommé Francuz, et selon aucuns, et aussi me semble plus veritable comme je puis entendre par les histoires que j'ay veues et lues en ceste matiere, iceulx François estre descendus d'Athenor, ainssi comme les Romains de Enee; après la translacion composicion et perfection d'icelle histoire reduicte a possibilité pour estre demonstree visiblement par signes et parolles en la presence des nobles hommes, des clers et du commun peuple laquelle chose de tout mon pouoir j'ay parfaicte et compillee, sans y rien mettre qui peust venir encontre la verité, l'istoire de Dares jadis citoyen de la ville de Troye lequel descript et recita en bon et brief langage les cas et fortune du puissant roy Priam qui fut, comme dit est en l'istoire precedent, chief roy et gouverneur de Inde la majeur de Inde la mineur et de Troye la grant) ay proposé de faire trois choses le plus brief que je pourray en ceste presente epistre: premierement c'est assavoir de adrecier un' euvre qui est de petite value a fin treshaute et tres excellent, secondement de epiloguer en general ce qui est escript au long en dis tanz de ceste presente translacion, tiercement a faire une requeste a touz ceulx et celles en la main desquels ou desquelles ceste histoire au temps advenir porra escheoir. — Pour revenir doncques au premier point je dessus nommé en humilité soubs correction et en reverence ay voulu translater de latin en françois les fais du premier preux de la loy des payens qui fut nommé Hector de Troye et de toute sa lignee a la gloire et exaltacion du piteux eureux noble triumphant magnifique digne redoubté renommé victorieux trespuissant tresexcellent et

*) Nach einer stellenweise von J. Coulet revidirten Abschrift F. Noack's herausgegeben von E. Stengel.

treschrestien seigneur prince et gouverneur Charles VII. roy de France, en l'onneur et louange du tressaige tresmeur tresnoble et tresexcellent Charles de Valois duc d'Orleans oncle du dit roy de France, et finablement au plaisir et delectation du franc vaillant et renommé cognoissant et expert en telles matieres messire Charles d'Angeou frere du noble prince roy de Cecille et de la haute princesse ma dame Ysabeau royne de France. Ausquels je supplie tres humblement que par l'abondant fleuve de leur benignité, profluant de la clere fontaine de doulceur qui sourt et doit sourdre tous les jours habondamment soubs la tres eslevee montaigne de noblesse especialment en beau prey et beau jardin des nobles fleurs de lis, il leur plaist recepvoir en gré gracieusement ceste euvre nouvelle traictee seur matiere ancienne et concordant a mon petit entendement les manieres antiques tant sur le fait d'amours de guerre et de trayson comme sur le fait de pleur de paix et de loyaulté a la forme usage façon et langaige de maintenant; et qu'ils daignent souffrir l'umble translacion de la dicte histoire pour le pris approbacion et multiplication d'icelle adherer a leur tres haultaine magesté, ainsi que le lierre qui est ville et de petite valeur adhere et se joinct es arbres sublimes et enlevés en l'air, comme sont les chesnes et ormes; et puis leur plaise aussi moy pardonner, se je leur attribue mon labeur comme leur treshumble et tresobeyssant subget, desirant et affectant leurs noms comme dignes estre mis et renommés pardurablement en la memoire des hommes en l'onneur et exaltacion de leur noble lignee, accroissement de couraige et de meurs de leurs successeurs, exhillaracion et resjouissement de leur peuple. Vous doncques noblesse souveraineté excellence puissance dignité magesté sublimité magnificence roy des roys chrestien des chrestiens noble des nobles prince des princes refuge de justice garde de la loy chief de France, veuillez recepvoir debonnairement ceste transgradie (!),*) non pas qu'elle soit digne d'estre veue ou lue de vos nobles yeulx, mais en recepvant icelle donnant faveur et subside au collateur. De tant qu'elle est moinz digne et moins composee, de tant sera demonstree plus parfaictement vostre grant indicible cherité en la daignant recepvoir debonnairement. Et combien que la maniere de rimer en françois ne me semble pas moult morisiee**), toutesfoiz,

---

*) transgradie offenbar = tragedie. Diese am Schlusse des Epilogs nochmals (= transgredie) gebrauchte Bezeichnung der ersten dramatischen Bearbeitung eines antiken Stoffes ist sehr beachtenswert, da man bis jetzt annahm, dass zuerst die Renaissance-Dramen Tragödien benannt seien. Auch Rigal (in: Hist. de la Langue et de la Litt. fr. III S. 262) sagt nur: „le Christus Xylonicus de Nicolas Barthélémy (1537) déjà, sans se distinguer beaucoup du mystère prétend au titre de tragédie."

**) morisiee = „üblich, verbreitet" (?) fehlt bei Godefroy.

quant elle est appliquee bien et dehument a belle et convenable matiere, elle est plus aggreable et aspirant a demonstrer histoires visiblement et en personnages que aucun aultre langage soit en latin ou en françois en prose. Pour quoy j'ay occupee une espace de mon temps en lieu de oysiveté ou aucuns esbatemenz nonproffitables a ceste disriction moralle, laquelle doit estre mirouer et demonstrance de pacience a touz princes qui sont en adversité, enseignement et apparence de humilité a ceulx qui sont en prosperité. Si vouz requiers treshumblement treshault trespuissant et treschrestien ensemble les deux princes dessuz nommez, ausquels est adressee après vous ceste presente epistre et ou nom desquels est intitulee la dessusdite histoire pour acompaignier vostre digne nom, que veuillez ethimologuer concepvoir et interpreter le contenu en ceste translacion prolixe et artificieuse. Quant a la tradionme' (!) maniere de parler abregé, neantmoinz reducte a compendiosité quant au fait de la matiere et des personnes, veuillez aussi moragerer*) au facteur en excusant le langaige, si aucun en y a estrange; car certes il est pluz habandonné d'escripre latin que françoiz, par quoy les termes ne sont pas si a main. — Maiz pour abreger et venir au second point, en ce transcript ay distingué quatre parties selon quatre poinz principaulx prov[e]nantz a ma matiere, combien que en general les quatre peuent estre reductz a troiz en continuant les deux parties moyennes c'est assavoir la seconde et la tieree ensemble. Premierement en especial est faicte mencion de la prise de Helene avec les aultres poinz concomittanz la dite prise qui fut commancement origine et occasion de la dessusdite destruction. Par quoy plusieurs choses viennent a noter, desquelles je me passeray a troiz principalles: La premiere est le dangier qui peult escheoir de commettre jeunes genz a conduire guerre et gouverner ung ost pour la legiereté de leur entendement, comme il appert de Pariz filz du roy Priam, lequel delaissa sa charge principalle pour l'amour de la belle Helene laquelle entre les aultres dames roynes et princesses de son temps fut renommee la pluz souveraine de beaulté. La seconde chose qui fait a noter est l'imprudence des peres lesquelz trop follement se consentent aux jeunesses et insolances de leurs enffanz pour les soustenir en leurs deffautes, comme il est evidemment apparu par Priam lequel voulut tousjourz soustenir et obtemperer a la volenté de son filz Pariz plus que au bon et prudent conseil de Hector son filz. La tierce laquelle principallement sert a la matiere de la primiere partie est l'inconstance l'alegence et la deceyvance et generallement les maulx qui peuent advenir par une femme trop envieuse. Et ceste darreniere chose de present est bien pratiquee,

*) moragerer fehlt bei God.; vgl. morigeration.

ci n'est nul besoing d'en faire aultre epilogacion. Et de ces troiz choses se peult ensuyr la quarte qui est pluz dangereuse, c'est assavoir commocion de couraige en fureur ire et compacion de guerre mortelle, comme il appert a la conclusion de la dite primiere partie qui est terminee en preparacion de bataille et de cruelle deffiance. Et est ce qui est descript en primier traictié de ceste presente translacion. En la seconde partie est faicte mencion de fortes entreprises que firent Hector et Achilles l'un contre l'autre qui furent deux hommes desquelz sera memoire tant que le siecle durera, avecques les aultres poinz subservanz ad ce. Parquoy troiz choses viennent a noter. Premierement: trop grant appetit de vengence qui est souvent le pluz dommageable a celluy qui se veult vengier, comme il appert de Hector qui sur touz aultres haneloit la mort et destruction d'Achilles pour ce qu'il estoit le pluz vaillant homme du party contraire. Secondement: inobedience la quelle est tresdesplaisante a dieu, et cecy est approuvee, quant Hector contre le commandement de son pere saillit horz de la ville de Troye follement et oultrageusement, ainssi qu'il est escript en l'istoire. Tiercement: trop grant pitié douleur et compassion laquelle est nonconvenable en bataille; car souvent elle deçoipt les vaincue[ur]s. Pour ce dy je plainement en ensuyvant les anciennes histoires et principallement celle de Hannibal de Carthage selon Tituz Livius, celle aussi de Juliuz Cesar contre Pompee selon Lucain, qu'i est utile et proffitable entre ceulx, lesquelz sont ordonnés pour evader la vie et destruire l'un l'autre c'est assavoir en bataille, ne prendre nulluy a mercy jusques ad ce que l'une des parties ayt surmonté; car il est a doubter que ceulx qui prengnent les prisonniers le facent pluz pour avarice et couvoitise que pour pitié. Et celle chose est aussi a noter especialment a roys princes et gouuerneurs lesquelz ne doyvent point estre subgect a or ne a argent, maiz doyvent estre liberaulx en droit et en raison. Et cest inconvenient est tout cler par Hector qui vouloit prendre Aiax Thelamoniuz pour le amener prisonnier a Troye. Et de ces troiz choses s'ensuit souvent la mort ou subjugacion des pluz forz qui est la quarte bien a noter, ainssi comme il appert par le dit Hector que pour les choses dessudites fut miz a mort. Et en ce est terminee la scconde partie. La tierce est fondee principallement sur le traictié du mariage de Polixenne, sur la mort d'Achilles et de Pariz. Et ceste cy je repute concordant aux deux premieres et a la quarte; car elle fait mencion d'amours, de guerre, et de trayson, comme il appert pluz plainement aux lisanz et bienentendanz. En la quarte partie est descripte la destruction et desolacion de Troye la grant ensemble la mort du bon roy Priam, lequel fut le plus preudomme duquel soit point faicte mencion en toutes les histoires de ceulx de la loy des payens. Et certes en icelle trois-

iesme journee sont a noter toutes choses ainssi comme es deux aultres. La premiere: clemence (*Hs.*: semence) parhabondant laquelle est tresdangereuse, combien que selon Valere elle soit mise et nombree entre les vertuz, ainssi comme il appert du roy dessusdit lequel a l'admonnestement de ces conseillerz voulut de prime face consentir la paix, en sonsiderant le tort qui luy avoit esté fait par ses ancienz ennemiz; et ceste chose luy fut convertie en grant dommage. La seconde qui pluz fait a notar est: l'inconstance la mutabilité l'importunité, et ce point cy peult estre evident a ceulx qui liront la dite quarte partie laquelle ne fait gueres mencion d'autres choses. Le tiers notable provenant en icelle partie est: le dangier qui peult advenir et survenir par eslever et soustenir genz de baz lieu sanz science et sanz experience en trop haut(e) estat. Parquoy tressouvent la noblesse gentillesse et souveraineté d'un pays est mise au baz, come il peult apparoir es regretz et complainctes du bon roy Priam, lequel se repent et complaint d'en avoir eslevé aucuns, c'est assavoir Anthenor et Enee et ceulx de leur lignee lesquelz par leur imprudence presūmpcion et cautelle trop grande pour cuider venir a totalle dominacion trayrent leur souverain seigneur et perdirent leur terre meuble et possession. Et de ces troiz choses s'ensuit la quarte qui contient envye trayson murmure et elevacion de subgectz et finablement totalle destruction du royaulme, comme il peult apparoir a la fin et conclusion du darrenier traictié de ceste presente histoire. Et a cause de brefueté en general ne ay prises que troiz choses, premierement: matiere de joye et d'amours, et cecy est contenu en la premiere partie; secondement: matiere de pleur et de guerre, et cecy est contenu es deux moyennes parties, c'est assauoir en la seconde et en la tierce qui sont contenues et contigues; tiercement: matiere de trayson et de destruction, laquelle chose est traictee assez au loing en la quarte partie. Et ces troiz choses icy sont pour ce que pour le present servent a mon histoire quant au regard du second point. — Et finablement tiercement et conclusivement, après les deux premiers poinz pour faire et terminer ceste presente epistre ay proposé et advisé de faire une requeste a touz ceulx en la main desquelz ou desquelles porra parvenir ceste presente histoire comme dessuz est dit et principallement au trespuissant et treschrestien roy de France avecques les deux nobles princes ausquelz est adressee ceste presente epistre, non mye tant seullement a eulx maiz a touz aultres c'est assavoir: qu'il leur plaise interpreter reduire ethymologuer les choses inscriptes et dictez en la presente, garder ou senz meilleur et plus convenable en moy tenant pour excusé d'aucunes matieres extravagantes de nul prouffit et sanz necessité, lesquelles j'ay delaissees et pretermises pour cause, qu'ilz ne servent en rien a mon principal, sanz l'attribuer a ignorance; car certes selon mon

adviz en telles bésongnes on ne se doit point arrester a aultre chose que a sa principalle matiere. Je delaisse finablement ceste presente histoire a estre lue visitee interpretee et, se besoing est, corrigee a touz nobles clercz historianz et experz en telles matieres, priant et requerant neantmoinz, que en celle translacion rien ne soit osté ne adjousté diminué ou multiplié, sinon aux nombres et genres des sillabes en la qualité et orthographie des lettres. — Et c'est ce que j'avoie proposé pour le tiers point de ceste presente epistre laquelle est adressee premierement a la noblesse de France, secondement aux clerz et orateurz et tiercement a toutes genz vulgaires populaires et de commun estat ausquelz je notiffie en la fin pour reprimer et excuser toute erreur ceste presente histoire estre faicte et reglee quant au langage, et la forme et maniere de parler de ceulx desquelz elle fait mencion, lesquelz pour ce temps la n'avoyent point de cognoissance d'un dieu immortel, maiz croiyent en plusieurs dieux sains impotenz et dyaboliques pour l'aveuglement de leur ydolatrye. Et pour demoustrer que tant en euvre que en oroison on doit tousjourz invoquer l'ayde premierement subside et refuge de dieu, j'ay voulu commancer la dite histoire et generallement toutes les parties d'icelle en requerant et invoquant l'ayde des treshaulx dieux ou en les remerciant de leurs benefices en la personne des princes d'Auffrique et d'Asie qui pour ce temps regnoyent, ainssi comme il appert a ceulx qui vouldront lire et bien concepvoir la presente transgredie laquelle a esté composee dedanz l'espace de deux anz inclusivement, et pour dire vray le pluz du temps a esté delaissee intercipee et remise sanz y toucher ouvrer ou besongner en aucunne maniere, commancee le deuxsiesme jour de septembre l'an mil quatre cenz cinquante (deux), tesmoings venerables et discretes personnes: maistre Pierre Rosier licencié en loys, chanoine de Menerz, maistre Jehan de Sauzay et maistre Guillaume Charruau bachelierz en la dite faculté lesquelz ont esté assiduez et cotinuez moniteurs conscripteurs et corroborateurs de ceste euvre presente depuiz le commancement jusques a la fin. Pour ce requierz treshumblement a touz les liseurs et auditeurs de ceste presente histoire qu'il leur plaise de leur benignité prendre en gré ce qui est escript comprinz et demonstré en icelle en supportant les faultes et corroborant ce qui est bien a la louange et exaltacion des princes dessusnommez, ausquelz dieu doint bonne vie honneur accroissement et renon pardurable a la gloire et recommandacion de leur noble lignee de leur peuple et de leur pays. Et fut faicte et escripte ceste presente epistre par moy dessuz nommé compositeur et translateur de l'istoire precedent l'an mil IIII$^{c}$ cinquante deux le premier jour de kalendes du moys de juing.

Explicit.

F. W. Kunike, Greifswald.

# Nachtrag.

Zu § 26] Auch Vers 12901 hat wohl Milet, nach 𝔄 zu urteilen, *cuidra* statt *cuidera* geschrieben: *Quant il le cuidra amener* 𝔄. 𝔇 setzt ohne weiteres *cuidera* ein, und zeigt daher Plussilbe, 𝔅𝔈 lassen *le* aus, 𝔈 schreibt: *Quant il cuidera l'amener.* — Vers 12999 ist *portera* 𝔇 in *portra* 𝔄𝔅𝔈𝔈 zu bessern.

27] 14202 lies mit 𝔄 *Tandisque la treve durra* statt *Tant que la triefve durera* 𝔅𝔈𝔇.

28] Wie 7591, so ist auch wohl 6701 *arrestray* vom Dichter gebraucht, obgleich diese Form hier nur von 𝔄 verbürgt ist. In 𝔄 lautet der Vers *Se je puis je n'arrestray mie*, in 𝔅𝔈𝔇𝔈 *Se je puis n'arresteray mie.*

35] *veu* ist in 𝔇 zweisilbig. Vers 2131 *Et la j'ay vëu ung Troyan* statt . . . *ay je veu* . . . 𝔄𝔅𝔈.

36] *royne* ist von Milet dreisilbig gebraucht 2573: *Comme royne couronnee* 𝔄𝔈 (statt *Et c. r. c.* 𝔅𝔇) — desgl. 2584 *Qu'oncques royne fut servie* 𝔄𝔈 (statt *Comme oncques fut r. s.* 𝔇).

42] *eue* ist in 𝔇 Vers 13134 einsilbig, in den Hss. zweisilbig: *Il a eue, ne par quelle voye* 𝔇; . . . *par quel voye* 𝔄𝔅𝔈𝔈. Die Tendenz, nachtoniges e nach Vokal verstummen zu lassen, zeigt sich ferner 11717: *Je vous vouldroye tenir ycy* 𝔇𝔈 statt . . . *tenir cy* 𝔄𝔅𝔈 — desgl. 12741: *Et que voz gens soient assamblez* 𝔇 statt *Que v. g.* . . . 𝔄𝔅𝔈𝔈 — 12755 *En vie, mais y demourrez mort* 𝔇 statt . . . *y serez mort* 𝔄𝔅𝔈𝔈.

49] Die primäre Femininbildung *grant* ersetzt 𝔇 durch *grande* noch Vers 5582 — desgl. *tel chose* durch *telle chose* 5723 — während umgekehrt 𝔇 7404 schreibt *donc grant villenie* statt *grande v.* 𝔄𝔈.

51] *t'* statt *tu* findet sich noch 10251a: *Faulx traïtre t'as mis a mort* 𝔄𝔈 (für traitre cf. § 36) — desgl. 10251e *Et tuas fait morir des Troyans* 𝔄𝔈.

53] *no* und *vo* werden von 𝔇 noch gemieden: 6593, 7597, 13830, 14197.

66] *fusist* ist jedenfalls auch 11482 zu lesen, obgleich 𝔄 isoliert steht: *Que ce fusist vostre plaisance* 𝔄 statt *Que ce feust mieulx v. p.* 𝔅𝔈𝔇𝔈.

67] *peusist* (statt *peust-*) ist ausser dem erwähnten Falle von

Milet noch einmal verwandt: 12220 *Qu'il se peusist aultrement faire* 𝔄𝔅𝔈 wo 𝔅𝔇 schreiben: *Qu'il se peust.*

69] *avecques* der Hss. wird von 𝔇 durch *avec* ersetzt noch 3112, 9765.

70] *jusques* statt *jusque* schreibt 𝔇 ferner 4348, 6755.

75] *moy* vor dem Inf. ist in *me* verwandelt durch 𝔇 noch 11620 und 11464 — *toy* in *te* 7126 und 9282.

78] Vgl. 12444 *Ouquel les Troyans ont promis* 𝔇 statt *Auquel . . .* 𝔄𝔅𝔈𝔈.

91] Ein Präsens mit Futurbedeutung braucht der Dichter auch 2373: *Garde . . . ne se donront, Car il ne scevent pas pour quoy* 𝔄𝔅𝔈𝔈, während 𝔇 *scevent* durch *sauront* ersetzt — desgl. 2530 *vous serez . . . honnoree Et si avez autant d'honneur* 𝔄𝔅𝔈, wo 𝔇 . . . *aurés* . . . schreibt. Den Fällen, wo 𝔇 ein Futurum durch ein Präsens ersetzt, ist noch 6101 hinzuzufügen. *Car nous ne pourrons pas plus tost* 𝔄𝔅𝔈, . . . *povons* . . 𝔇.

94] Noch zweimal ersetzt 𝔇, der prägnanten Ausdrucksweise zuliebe, das Perf. durch ein Perf. Fut. 2540 *Quant vous aurez fait, si venez* 𝔇𝔅𝔈, *Quant vous avez fait . . .* 𝔄𝔈.

101] Wie schwankend im 15. Jahrh. der Gebrauch der Modi war, beweisen noch folgende Varianten: 5871 *Je conseille . . . que partions* 𝔇 statt . . . *partons* 𝔄𝔅𝔈𝔈 — 8157 *Si conseil' . . . Que nous nous mettions en deffence* 𝔇𝔈, . . . *mettons . . .* 𝔄𝔅𝔈𝔈 — 7454 . . . *priant que secouriés* 𝔇, . . . *securés* 𝔄𝔅𝔈 — 6636 *se n'est pas ma plaisance Qu'ayez . . . douleur* 𝔇. . . . *Qu'avez . . .* 𝔄𝔅𝔈 — 7040 . . . *je vous deffens Que vous n'entriés* 𝔇, . . . *n'entrez* 𝔄𝔅𝔈𝔈. Dagegen beachte 9849 *je ne crains, Que homme vivant me peult conquerre* 𝔇, . . . *puist . . .* 𝔄, *peust* 𝔅𝔈𝔈.

105] Die Tempusfolge ist von 𝔇 noch in folgendem Falle zerstört: 3393 *Il n'est homme . . . Qui peust mieulx . . . venger* 𝔇𝔈 statt . . . *puist . . .* 𝔄𝔅𝔈.

113] Das Partic. passé, mit *avoir* verbunden, kongruiert mit dem Objecte, obgleich letzteres folgt, in 𝔇 ferner 3009: *Vous avez abregee la peine* 𝔇 statt . . . *abregié . . .* 𝔄𝔅𝔈𝔈.

114] Die Kongruenz des Partic. von *estre* in passivischer Ausdrucksweise zeigt sich noch 2874 *Tousjours avez estee tenu* 𝔄𝔅 gegen . . . *esté . . .* 𝔈𝔇𝔈 — und 3051 *Nous avons este . . . Nourris* 𝔄𝔅 gegen . . . *esté . . .* 𝔈𝔇𝔈.

124] *Non point* ist noch einmal von 𝔄 (isoliert) verbürgt: 9030 *Car les brebis qui n'ont point chief* 𝔄, während 𝔅𝔇𝔈 schreiben . . . *qui n'ont bon chief.* Da Vers 4949 *non point* durch 𝔄𝔅𝔈 gesichert ist, so möchte ich auch hier *non point* als ursprüngliche Lesart ansetzen.

126] Ausser in den erwähnten Fällen ändert 𝔇 die Redensart *se mettre en voye* in *se mettre a voye* 6075, 6688, 11676.
129] Auch 7491 schreiben 𝔇𝔈 *a ceste heure* statt *en ceste h.* 𝔄𝔅𝔊 — und 10703 *jusqu'a perpetuaulté* statt *jusqu'en p.* 𝔄𝔅𝔊𝔈.
137] Wie 𝔇 10899 *Plaise vous entendre* 𝔄𝔅𝔊𝔈 in *Plaise vous d'entendre* ändert, so schreibt 𝔇 sowohl 5844 wie 6709 *Plaise de* anstelle von *Plaise a* 𝔄𝔊𝔈.
140] *de deca mer* 𝔄 ist von 𝔇 und den anderen Hss. noch 10395 in *deca la mer* verändert.
141] Kausales *par* ersetzt 𝔇 durch *pour* auch 11329: *Car pour estre ung peu au soleil . . . se fleutrist la rose* 𝔇 statt *Car par estre . . .* 𝔄𝔅𝔊.
144] *puis* als Präpos. ist von Milet ausser in dem angeführten Falle noch zweimal verwandt: 2924 *Puis le temps de la tour Babel* — und . . . *il a promis Puis deux jours . . .* In beiden Fällen lässt 𝔇 — im Gegensatze zu Vers 10617 — *puis* unangetastet.
150] Hat 𝔇 in zahlreichen Fällen *ainsi comme* gemieden und dann jedesmal durch *ainsi que* ersetzt, so ist 𝔇 doch nicht ganz konsequent gewesen, da wir 12927 auch in 𝔇 *ainsi comme* lesen.
159] Obgleich nur durch 𝔄 verbürgt, ist doch jedenfalls auch 8150 *navie* zu lesen statt *navire* 𝔅𝔇𝔈. —
Da 𝔇 wiederholt *mais* (= *mauvais*) tilgt, so lese ich mit 𝔄 auch 6605 *tres maisement* statt *mauvaisement* — und 6614 *de plus maise* statt *plus mauvaise,* wenn auch in beiden Fällen sich 𝔅𝔇𝔈 gegen 𝔄 stellen.
181] Als Verse, die in 𝔇 Plussilben aufzuweisen haben, sind noch zu notieren: 2199, 3365, 5203, 7150, 7409, 12746.
183] Zu den Fällen, wo 𝔇 durch Fehlen einer Silbe verderbt ist, gesellen sich noch folgende: 1428, 2132, 2323, 2526, 3027, 3168, 5222, 9031, 12672. Dagegen ist Vers 5204 unter den angeführten Fällen zu streichen.
184] Auch 10450 zeigt 𝔇 zusammen mit 𝔈 einen korrekt gebauten Vers: *Quant après moy vous povoie parcevoir*, während 𝔄𝔅𝔊 eine Plussilbe zeigen, da sie *apparcevoir* schreiben. Ob der Vers bereits im Original fehlerhaft gewesen ist, oder ob die, allen Texten gemeinsame Vorlage ein von Milet verwandtes *parcevoir* wegen der Seltenheit dieses Wortes in *apparcevoir* verwandelt hat — 𝔇𝔈 hätten dann selbstständig *parcevoir* wieder eingesetzt — ist nicht zu sagen.
185] Vers 8425 ist in allen Texten fehlerhaft: *Vous en retournés* (*tournerez* 𝔇𝔈) *tous quittes* 𝔄𝔅𝔇𝔈. Es scheint mir nicht ausgeschlossen, dass im Original *retournerez* gestanden hat.

Vers 287 geht 𝔈 nicht, wie irrtümlich dargestellt ist, mit 𝔇, sondern vielmehr mit 𝔅. Die Zeile lautet in 𝔈: *Regardez sire, vees les cy.* Dementsprechend ist der Text des Absatzes zu ändern.

190] Noch ein Fall ist zu notieren, wo 𝔇 eine von den Hss. verbürgte Waise tilgt. 10966 schreibt 𝔇 statt *Giron en vostre compaignie*: *J'yray avec vous s'il vous plaist* und schafft somit einen Reim zu dem folgende Verse (:*est*).

## Teil II.

Folgende Varianten sind noch einzuschieben:

2584 Comme oncques fut royne s.] Qu'oncques royne fut s. 𝔄𝔅𝔈.

12679 doulce] belle 𝔄𝔅𝔇𝔈.

12686 doulce 𝔄] belle 𝔅𝔇𝔈.

# Druckfehler.

S. 3, Anm. 2 lies § 51 statt § 55.
S. 4, Anm. 1, 6. Zeile von oben lies *en mariage* statt *en m.*
S. 7, Anm. 1, 1. Z. v. o. lies „der Pariser Hss." statt „des P. Hss.".
S. 11, § 22, 7. Z. v. o. lies § 162 statt § 201.
S. 16, § 40, 4. Z. v. o. lies 6332 statt 6322.
S. 19, § 50, letzte Z. lies § 185 statt § 197.
S. 39, 11. Z. v. u. lies „schreibt aber".
S. 41, 18. Z. v. o. lies 𝔄𝔈 statt 𝔄𝔇.
S. 41, 24. Z. v. o. lies *Toutes* statt *Tout.*
S. 50, § 184, 7. Z. v. o. lies 8234 statt 834.
S. 61, 25. Z. v. u. lies *B. ma doulce amie.*
S. 61, 24. Z. v. u. lies *soiés* statt *soies.*
S. 61, 16. Z. v. u. lies *doulce* statt *belle.*
S. 61, 15. Z. v. u. lies *soiés* statt *soiez.*

OCT 4 1938

DUE FEB 8 38

Widener Library
3 2044 098 642 283